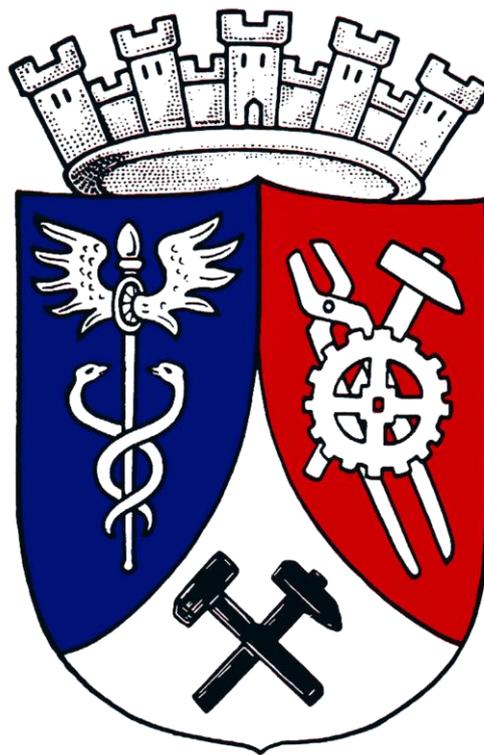


Statistisches Jahrbuch der Stadt Oberhausen

Jahrgang 2023



- Herausgeber:** Stadt Oberhausen, Der Oberbürgermeister
Dezernat 0 Strategische Planung und Stadtentwicklung
Bereich 4-5 Integrierte Stadtentwicklung und Statistik
Fachbereich 4-5-10 Statistik
- Tel.: 0208/ 825-2044; Fax: 0208/ 825-5120
E-Mail: statistik@oberhausen.de
- Postanschrift:** Stadt Oberhausen
Dezernat 0 Strategische Planung und Stadtentwicklung
Fachbereich 4-5-10/ Statistik
46042 Oberhausen
- Hausadresse:** Schwartzstr. 72
46045 Oberhausen
- Verantwortlich:** Thomas Meister
- für die Sachgebiete:**
- | | |
|-------------------|--|
| Beate Weymann | (Abschnitt 1, 2, 3.02 - 3.03, 3.06 - 3.07, 7, 9, 10, 11) |
| Thomas Meister | (Abschnitt 4.01 - 4.11) |
| Reiner Rettweiler | (Abschnitt 4.12 - 4.24) |
| Patricia Scherdin | (Abschnitt 5) |
| Tabea Hemker | (Abschnitt 6) |
| Manuela Stassen | (Abschnitt 3.01, 3.04 - 3.05, 8, 12) |
| Jörg Jülkenbeck | (Abschnitt 13) |
- Bearbeitung:** Sarah Stief
- Skyline Oberhausen** Titel © JiSign – Fotolia
- ISSN (Print-Buchform):** 0470-9152
ISSN (Internet – PDF): 2190-4472

Alle Rechte vorbehalten. Es ist insbesondere nicht gestattet, ohne ausdrückliche Genehmigung des Bereiches Statistik der Stadt Oberhausen diese Veröffentlichung oder Teile daraus für gewerbliche Zwecke zu übersetzen, zu vervielfältigen, auf Mikrofilm/-fische zu verfilmen oder in elektronische Systeme einzuspeichern.

© Stadt Oberhausen, Fachbereich Statistik, 2023

	Seite
Inhaltsübersicht.....	3
Abkürzungen, Zeichenerklärung	4
Karte der räumlichen Gliederung nach statistischen Bezirken.....	7
Tabellenverzeichnis	9
Grafikverzeichnis	15
Kartenverzeichnis	16
1 Geografische und meteorologische Angaben	17
2 Bevölkerung	25
3 Wirtschaft	61
4 Erwerbstätigkeit	75
5 Soziales und Gesundheit.....	109
6 Bildung	135
7 Bauen und Wohnen.....	149
8 Tourismus, Kultur und Freizeit	161
9 Verkehr.....	183
10 Umwelt	191
11 Öffentliche Sicherheit und Ordnung.....	205
12 Kommunales.....	211
13 Wahlen	223
Karte der räumlichen Gliederung in Gemeindewahlbezirke/Stimmabgabebezirke.....	224
Stichwortverzeichnis	233

Abkürzungen

EUR	=	Euro	m	=	Meter
D	=	Durchschnitt	m ²	=	Quadratmeter
dt	=	Dezitonne	m ³	=	Kubikmeter
ha	=	Hektar	NN	=	Normal Null
km	=	Kilometer	Std.	=	Stunde/n
km ²	=	Quadratkilometer	%	=	Prozent
l	=	Liter	t	=	Tonne/n
Mill.	=	Million	°C	=	Grad Celsius
mm	=	Liter/m ²			

Zeichenerklärung

0	=	Zahlenwert ist kleiner als die Hälfte der verwendeten Einheit und daher nicht durch diese ausdrückbar
-	=	nichts vorhanden
.	=	Zahlenwert ist unbekannt oder geheim zu halten
x	=	Angabe kommt aus sachlogischen Gründen nicht in Frage
p	=	vorläufige Zahl
r	=	berichtigte Zahl

Davon = vollständige Aufgliederung einer Summe
 Darunter = teilweise Aufgliederung einer Summe

Mit dem Stichtag 01.01.2002 werden Zahlen, die sich auf DM beziehen, auch für zurückliegende Zeiträume in Euro ausgewiesen. Zugrunde gelegt wurde der amtliche Umrechnungskurs von 1,95583 DM/Euro. Bedingt durch die Rundungen kann es deswegen zu geringfügigen Abweichungen kommen.

Bestandszahlen gelten für das Ende der jeweiligen Berichtszeit, falls nichts anderes angegeben ist.

Abweichungen in den Summen erklären sich durch Auf- bzw. Abrundungen.

Informationen zum Umgang mit dem dritten Geschlecht in der Statistik

Das deutsche Personenstandsgesetz (PStG) erlaubt seit Dezember 2018 als Angaben zum Merkmal „Geschlecht“ vier Ausprägungen: männlich, weiblich, ohne Angabe und divers. „Ohne Angabe“ und „divers“ sind dann als Eintragungen erlaubt, wenn weder eine Zuordnung zum männlichen noch zum weiblichen Geschlecht möglich ist. (Siehe hierzu § 22 Abs. 3 und § 45b des Personenstandsgesetzes (PStG))

Aus datenschutzrechtlichen Gründen wird das dritte Geschlecht wegen zu geringer Fallzahlen nicht gesondert ausgewertet. Diese Fälle werden nach Zufallsprinzip auf "männlich" und "weiblich" verteilt.

Anmerkungen zur Corona-Pandemie

Der Einfluss der Corona-Pandemie auf die Statistik zeigt sich insbesondere in den Jahren 2020 und 2021. Im aktuellen Berichtsjahr 2022 ist weitgehend eine Normalisierung der berichteten Werte zu beobachten. Zur Einordnung der Entwicklung insbesondere in den Jahren 2020 und 2021 zeigen die folgenden Analysen noch einmal einige statisch relevante coronabedingte Werte im Zeitverlauf auf. Mit stark steigenden Corona-Infektionszahlen wurde am 16.3.2020 der erste bundesweite Lockdown beschlossen, der am 22.03.2020 in Kraft trat. Bereits ab dem 15.3.2020 mussten in NRW die so genannten „Amüsierbetriebe“ wie zum Beispiel Bars, Clubs, Diskotheken, Spielhallen, Theater, Kinos und Museen schließen. Auch der Betrieb von Fitness-Studios, Schwimm- und Spaßbädern sowie Saunen wurden untersagt. Ab dem 16.03.2020 folgten dann Sportvereine und Sport- und Freizeiteinrichtungen und auch die Wahrnehmung von Angeboten in Volkshochschulen, Musikschulen und sonstigen öffentlichen und privaten Bildungseinrichtungen im außerschulischen Bereich waren nicht mehr gestattet. Außerdem wurden alle Schulen in NRW geschlossen. Das öffentliche Leben wurde auch in Oberhausen auf ein Mindestmaß heruntergefahren. Die Kontaktbeschränkungen auf ein Minimum sorgten für menschenleere Straßen.

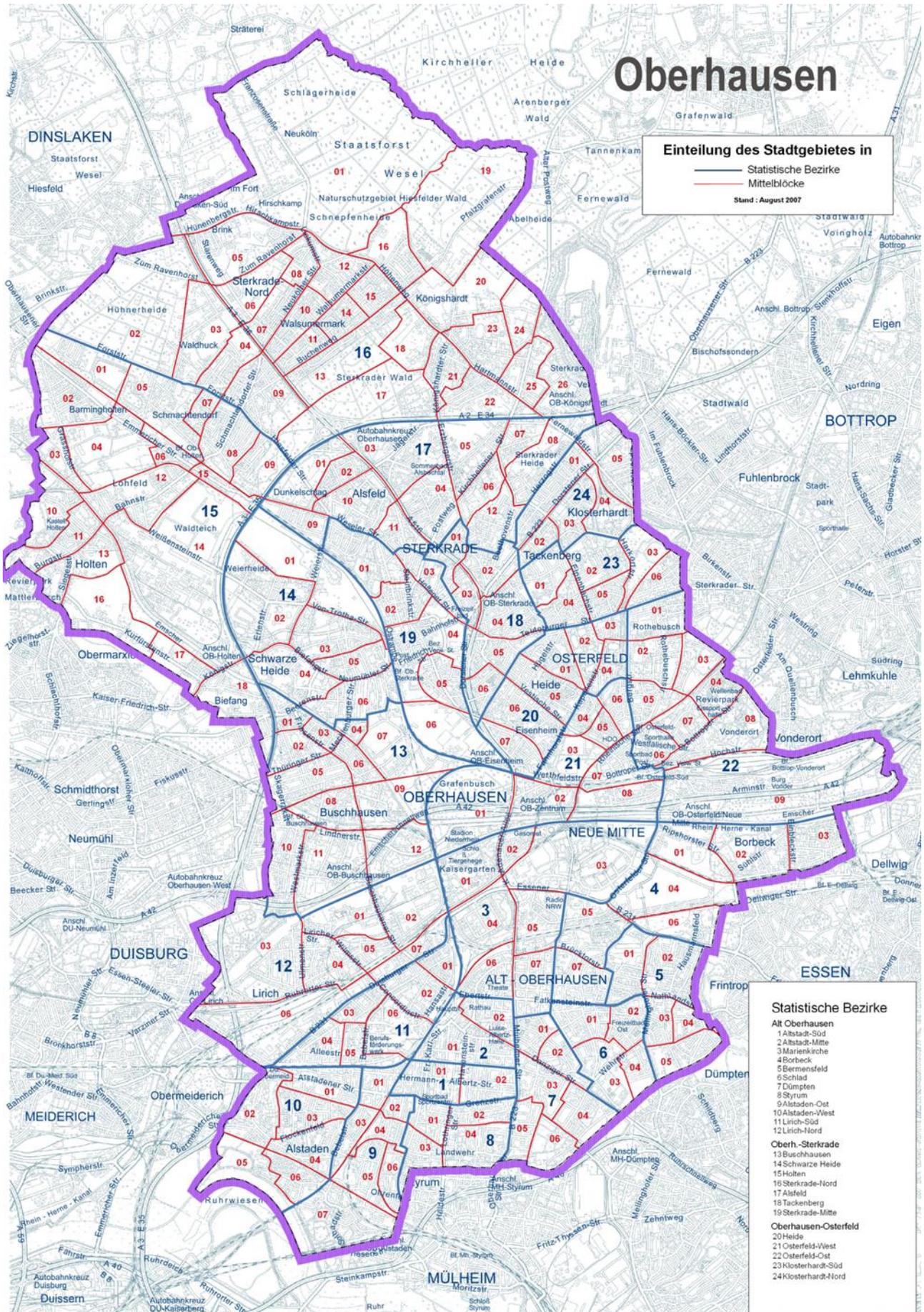
Erste Lockerungen gab es erst 7 Wochen später ab dem 4. Mai. Mit sinkenden Inzidenzwerten wurden nach und nach Schulen, Kultur- und Freizeiteinrichtungen und andere Bereiche des öffentlichen und privaten Lebens wieder unter besonderen Auflagen (z.B. begrenzte Besucherzahlen) geöffnet.

Am 2. November 2020 wurde dann zunächst der Lockdown „Light“ und ab dem 16.12.2020 der zweite bundesweite Lockdown verhängt.

Auswirkungen sowohl in gesellschaftlicher als auch wirtschaftlicher Hinsicht machen sich bemerkbar. Diese spiegeln sich auch in einigen der hier dargestellten Bereiche wider, wie z.B.:

- Im Bereich der Kultur und Freizeit gab es aufgrund der Pandemie starke Einschränkungen und damit verbunden teilweise deutlich abweichende Zahlen zu den Vorjahren.
- Im Städtischen Freizeitbad Sterkrade hat sich die Besucherzahl von 146.587 im Jahr 2019 auf 73.224 im Jahr 2020 halbiert. Das städtische Hallenbad verzeichnete einen Rückgang von 161.877 Besucher*innen im Jahr 2019 auf 59.864 im Jahr 2020.
- Auch das Ebertbad begrüßte deutlich weniger Besucher*innen aufgrund der pandemiebedingten Schließung. So sahen sich 2019 58.332 Besucher*innen die verschiedenen Veranstaltungen im Ebertbad an, während es 2020 rund 40.000 Besucher*innen weniger waren (18.395).
- Durch die Einschränkungen im Reiseverkehr und das Beherbergungsverbot sank auch das Gästeaufkommen im Jahr 2020 deutlich um 57,8 % gegenüber dem Vorjahr auf 109.409 Ankünfte. Die Zahl der Übernachtungen verringerte sich um 49,4 % auf 276.523 Übernachtungen.

Doch auch auf andere Bereiche, wenn auch nicht unmittelbar sichtbar, hat sich die Pandemie ausgewirkt bzw. werden sich in den nächsten Jahren Auswirkungen zeigen. So werden sicher z.B. der Bildungs- und Gesundheitsbereich sowie der Arbeitsmarkt vor dem Hintergrund der Pandemie stärker zu betrachten sein.



Tabellenverzeichnis

Seite

Geografische und meteorologische Angaben

1.01	Geografische Angaben.....	19
1.02	Bodennutzung des Stadtgebietes 2022.....	20
1.03	Bodennutzung des Stadtgebietes ab 2017.....	21
1.04	Bodennutzung des städtischen Grundbesitzes ab 2017.....	22
1.05	Mittlere Lufttemperatur ab 1995.....	23
1.06	Niederschläge ab 1995.....	24

Bevölkerung

2.01	Entwicklung der Bevölkerung seit 1871.....	30
2.02	Fläche und Bevölkerung 2022.....	32
2.03	Bevölkerung nach Geburtsjahren, Staatsangehörigkeit und Geschlecht 2022.....	34
2.04	Bevölkerung nach ausgewählten Altersgruppen, Geschlecht und Staatsangehörigkeit 2022.....	36
2.05	Ausländische Bevölkerung nach Altersgruppen ab 1995.....	37
2.06	Ausländische Bevölkerung nach dem Herkunftsland 2022.....	38
2.07	Bevölkerung mit Migrationshintergrund ab 2010.....	39
2.08	Bevölkerung mit Migrationshintergrund 2022.....	41
2.09	Bevölkerung mit Migrationshintergrund nach dem Bezugsland 2022.....	42
2.10	Bevölkerung nach Altersgruppen 2022.....	43
2.11	Ausländische Bevölkerung nach Altersgruppen 2022.....	46
2.12	Eingebürgerte Personen ab 2000.....	48
2.13	Bevölkerung nach der Religionszugehörigkeit ab 1995.....	49
2.14	Gestorbene nach Geschlecht und Alter 2022.....	50
2.15	Bevölkerungsstand und -veränderung ab 1975.....	52
2.16	Zu- und Fortzüge nach Altersgruppen 2022.....	53
2.17	Zu- und Fortgezogene nach Herkunft und Ziel 2022.....	54
2.18	Salden der Zu- und Fortzüge ab 1980.....	55
2.19	Salden der Geburten und Sterbefälle ab 1980.....	56
2.20	Innerstädtische Umzüge 2022.....	57
2.21	Privathaushalte nach Haushalts-/Familientyp 2022.....	58
2.22	Privathaushalte nach Zahl der Personen und durchschnittliche Haushaltgröße 2022.....	59
2.23	Haushaltsentwicklung ab 2003.....	60

Wirtschaft

3.01	Verarbeitendes Gewerbe ab 1995.....	64
3.02	Betriebe, Beschäftigte, Arbeitsstunden, Gehälter, Entgelte und Umsatz im Ausbaugewerbe ab 2009	65
3.03	An- und Abmeldungen von Gewerbebetrieben ab 2000	66
3.04	Insolvenzen ab 2000	68
3.05	Verbraucherpreisindex für Deutschland 2022.....	70
3.06	Verbraucherpreisindex für Nordrhein-Westfalen 2022.....	72

Arbeitsmark

4.01	Entwicklung der sozialversicherungspflichtig Beschäftigten am Arbeitsort ab 1980	82
4.02	Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte nach Wirtschaftszweigen und Geschlecht (am Arbeitsort) 2022.....	83
4.03	Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte nach Wirtschaftszweigen und Staatsangehörigkeit (am Arbeitsort) 2022	84
4.04	Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte nach Wirtschaftszweigen und Beschäftigungsumfang (am Arbeitsort) 2022.....	84
4.05	Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte nach Berufsausbildung und Geschlecht (am Arbeitsort) ab 2003	86
4.06	Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte nach Altersgruppen (am Arbeitsort) ab 2008.....	87
4.07	Geringfügig entlohnte Beschäftigte nach Arbeits- und Wohnort ab 2003.....	88
4.08	Geringfügig entlohnte Beschäftigte nach Wirtschaftszweigen (am Arbeitsort) am 30.06.2022	89
4.09	Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte (Pendlerstatistik) nach Arbeits- und Wohnort ab 1990.....	90
4.10	Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte Einpendler*innen nach Oberhausen und Auspendler*innen nach den wichtigsten Herkunfts- bzw. Zielgebieten 2022.....	91
4.11	Sozialversicherungspflichtige Beschäftigte Auszubildende nach Ausbildungsbereich (am Arbeitsort) 2021	92
4.12	Registrierte Ausbildungsverträge im Zuständigkeitsbereich der Industrie- und Handelskammer 1991 und ab 2016.....	92
4.13	Bei der Agentur für Arbeit Oberhausen gemeldete Ausbildungsstellen sowie Bewerber*innen 2020/2021 und 2021/2022	94
4.14	Arbeitslosenquoten nach Geschlecht, Nationalität und ausgewählten Altersgruppen ab 1993.....	96
4.15	Arbeitslose (SGB II und SGB III) und Arbeitslosenquote 1980 bis 2022	97
4.16	Arbeitslose (SGB II und SGB III), offene Stellen 2022	98
4.17	Arbeitslose insgesamt (SGB II und SGB III) nach Sozialquartier und ausgewählten Merkmalen 2022.....	99

4.18	Bedarfsgemeinschaften mit Leistungen gemäß SGB II (Grundsicherung für Arbeitsuchende) 2022	101
4.19	Personen mit Leistungen gemäß SGB II (Grundsicherung für Arbeitsuchende) nach Erwerbstätigkeit sowie Erwerbsfähige nach ausgewählten Merkmalen 2022	103
4.20	Erwerbsfähige mit Leistungen gemäß SGB II (Grundsicherung für Arbeitsuchende) nach ausgewählten Merkmalen 2022	105
4.21	Anzahl der Bedarfsgemeinschaften und Personen, erwerbsfähige und nicht erwerbsfähige Personen, sowie der Anteil an der Bevölkerung in der jeweils altersgleichen Bevölkerung (Hilfedichte) 2022.....	107

Soziales

5.01	Ausgaben für Sozialhilfe und Grundsicherung (Bruttoausgaben) ab 2005.....	114
5.02	Leistungen für Sozialhilfe und Grundsicherung 2022	115
5.03	Pauschalierte Regelleistungen für Empfänger*innen von Grundsicherung/ Arbeitslosengeld II und Sozialgeld ab 2011	116
5.04	Empfänger*innen von Grundsicherung bei dauerhafter Erwerbsminderung und im Alter sowie Hilfe zum Lebensunterhalt nach Altersgruppen, Geschlecht und Staatsangehörigkeit ab 2012.....	117
5.05	Empfänger*innen von Kinder- und Jugendhilfe ab 2015.....	118
5.06	Ausgaben und Einnahmen für Einzel- und Gruppenhilfen und andere Aufgaben nach dem Kinder- und Jugendhilfegesetz ab 2000.....	119
5.07	Ausgaben für Einrichtungen der Kinder- und Jugendhilfe ab 2000	120
5.08	Einnahmen für Einrichtungen der Kinder- und Jugendhilfe ab 2000	121
5.09	Inobhutnahme von Kindern und Jugendlichen nach Migrationshintergrund, Alter, Geschlecht, Art der Maßnahme und Anlass ab 2013	122
5.10	Kindertageseinrichtungen ab 2017	123
5.11	Kinderspielplätze ab 2020	124
5.12	Schwerbehinderte Menschen nach Altersgruppen ab 2013.....	124
5.13	Schwerbehinderte Menschen nach Art der schwersten Behinderung ab 2011 ...	125
5.14	Ausgaben und Einnahmen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz ab 1999	126
5.15	Empfänger*innen von Leistungen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz ab 2005	127
5.16	Pflegebedürftige in Pflegeheimen ab 2017	128
5.17	Pflegeheime ab 1999	128
5.18	Empfänger*innen von Sachleistungen der Pflegeversicherung sowie von Pflegegeldleistungen ab 2009	129
5.19	Ärzt*innen, Pflegepersonal und sonstiges Personal in allgemeinen Krankenhäusern ab 1995	130
5.20	Krankenhäuser, Krankenbetten, stationär behandelte Kranke und Pflegetage ab 1995	131
5.21	Aus Krankenhäusern entlassene oder verstorbene Patient*innen nach Diagnosen und Geschlecht ab 2013.....	132

5.22	Tuberkulose-Neuerkrankungen nach Geschlecht ab 1985	134
------	---	-----

Bildung

6.01	Schüler*innen an allgemeinbildenden Schulen ab Schuljahr 2010/11	138
6.02	Schüler*innen an allgemeinbildenden Schulen nach der Schulform im Schuljahr 2022/23	139
6.03	Ausländische Schüler*innen an allgemeinbildenden Schulen nach der Staatsangehörigkeit ab Schuljahr 2010/11	141
6.04	Übergänger*innen von den Oberhausener Grundschulen zu weiterführenden Schulen ab Schuljahr 2010/11.....	142
6.05	Ausländische Übergänger*innen von den Oberhausener Grundschulen zu weiterführenden Schulen ab Schuljahr 2010/11	142
6.06	Schulabschlüsse an allgemeinbildenden Schulen nach der Abschlussart ab Schuljahr 2009/10	143
6.07	Schüler*innen an Berufskollegs ab Schuljahr 2000/01	145
6.08	Schüler*innen an Berufskollegs nach der Schulform im Schuljahr 2022/23	146
6.09	Ausländische Schüler*innen an Berufskollegs nach der Staatsangehörigkeit ab Schuljahr 2010/11	146
6.10	Vorbereitungslehrgänge zur Erlangung eines nachträglichen Schulabschlusses in der Volkshochschule 2021 und 2022.....	147

Bauen und Wohnen

7.01	Gebäude nach Stadtbezirken ab 2014	152
7.02	Wohnungsbestand nach Stadtbezirken ab 2014	152
7.03	Wohngebäude- und Wohnungsbestand 2022	153
7.04	Baugenehmigungen von Wohn- und Nichtwohngebäuden nach Gebäudeart ab 2011	154
7.05	Baufertigstellungen von Wohn- und Nichtwohngebäuden nach Gebäudeart ab 2011	154
7.06	Fertiggestellte Wohnungen in Wohn- und Nichtwohngebäuden nach Anzahl der Räume ab 2011	156
7.07	Bauüberhang im Wohn- und Nichtwohnbau nach Bauzustand ab 2011	157
7.08	Bauabgänge an Wohn- und Nichtwohngebäuden sowie an Gebäudeteilen ab 2011	158
7.09	Preisindizes für den Neubau von Wohngebäuden einschl. Umsatzsteuer in der Bundesrepublik Deutschland ab 2005	158
7.10	Preisindizes für den Neubau von Nichtwohngebäuden und sonstigen Bauwerken einschl. Umsatzsteuer in der Bundesrepublik Deutschland ab 2005	159

Tourismus, Kultur und Freizeit

8.01	Gästeankünfte, Übernachtungen und Aufenthaltsdauer nach Herkunft der Gäste 2021 und 2022.....	164
------	---	-----

8.02	Fremdenverkehr ab 1995	166
8.03	Buchbestand und Entleihungen in der Stadtbibliothek ab 2015	167
8.04	Kund*innen des Stadtarchivs ab 2018.....	168
8.05	Vorstellungen, Besucher*innen und Einnahmen nach Veranstaltungsorten im Theater Oberhausen – ab Spielzeit 2018/2019	169
8.06	Besucher*innen und verfügbare Plätze im Theater Oberhausen – ab Spielzeit 2017/2018.....	170
8.07	Landes- und kommunale Zuschüsse beim Eigenbetrieb Theater Oberhausen – ab Wirtschaftsjahre 2017/2018.....	170
8.08	Internationale Kurzfilmtage Oberhausen ab 2005.....	171
8.09	Besucher*innen nach Veranstaltungen im Ebertbad ab 2010.....	172
8.10	Ausstellungen und Besucher*innen im Gasometer ab 2010.....	172
8.11	Ausstellungen und Besucher*innen in der Ludwig Galerie Schloss Oberhausen (Großes Haus) ab 2018	173
8.12	Ausstellungen und Besucher*innen in der Ludwig Galerie Schloss Oberhausen (Kleines Haus) ab 2018	174
8.13	Ausleihe von Kunstwerken in der Ludwig Galerie Schloss Oberhausen (Artothek) ab 2010	175
8.14	Gedenkhalle Schloss Oberhausen und LVR-Industriemuseum ab 2010	175
8.15	Ausstellungen im Bunkermuseum Alte Heid ab 2010	176
8.16	Veranstaltungen der Volkshochschule 2021 und 2022.....	177
8.17	Teilnehmer*innen der städtischen Malschule ab 2010.....	177
8.18	Besucher*innen im städtischen Freizeitbad Sterkrade ab 2005.....	178
8.19	Besucher*innen im städtischen Hallenbad Oberhausen ab 2008	179
8.20	Besucher*innen im AQUApark ab 2010	180
8.21	Besucher*innen im Hochseilgarten Oberhausen ab 2006	181
8.22	Mitglieder in Sportvereinen nach Altersgruppen ab 2008	182

Verkehr

9.01	Bestand an Kraftfahrzeugen und Anhängern 2022.....	184
9.02	Bestand an Personenkraftwagen nach Antrieb 2022.....	185
9.03	Bestand an Personenkraftwagen nach Schadstoffgruppen 2022	186
9.04	Entwicklung des Kraftfahrzeugbestandes ab 2007	187
9.05	Straßenverkehrsunfälle mit Personen- und Sachschaden nach Hauptunfallursachen ab 2010.....	188
9.06	Öffentlicher Personennahverkehr ab 1999	189

Umwelt

10.01	Naturschutzgebiete und Landschaftsschutzgebiete nach dem Landschaftsplan der Stadt Oberhausen 2022	194
-------	--	-----

10.02	Naturdenkmäler nach dem Landschaftsplan der Stadt Oberhausen 2022	194
10.03	Erteilte Vermarktungsgenehmigungen und Zuchtbescheinigungen für Privathalter und Züchter geschützter Tierarten ab 2005	195
10.04	Befreiung vom Anschluss- und Benutzungszwang für das gesammelte Niederschlagswasser ab 2005	196
10.05	Beantragte Versickerungsarten ab 2000	198
10.06	Verwendete bzw. bereitgestellte Müllbehälter ab 2002.....	199
10.07	Abfallarten und -mengen ab 2016	200
10.08	In Anlagen der Entsorgungswirtschaft behandelte, abgelagerte, eingesetzte Abfallmengen ab 1999	202
10.09	Energieversorgung ab 2005	203
10.10	Investitionen für Umweltschutz im Produzierenden Gewerbe ab 2005	204

Öffentliche Sicherheit und Ordnung

11.01	Bekanntgewordene und aufgeklärte Straftaten ab 2000	206
11.02	Ermittelte Tatverdächtige ab 2010.....	208
11.03	Tätigkeit der Feuerwehr ab 2016.....	209

Kommunales

12.01	Ausgewählte Steuersätze ab 2000	212
12.02	Gebührensätze für Abfallbeseitigung ab 2014.....	213
12.03	Gebührensätze für Straßenreinigung ab 2000.....	214
12.04	Gebührensätze für Abwasserbeseitigung ab 2000	215
12.05	Gebührensätze für Bestattungen auf kommunalen Friedhöfen ab 2006.....	216
12.06	Beisetzungen auf den kommunalen Friedhöfen 2022.....	217
12.07	Wahl der Grabstätten auf den kommunalen Friedhöfen ab 2000.....	218
12.08	Angemeldete Hunde ab 2003.....	220
12.09	Straßenbeleuchtung ab 2000	222

Wahlen

13.01	Wahlergebnisse Landtagswahl 2022 (Zweitstimmen) nach Gemeindewahlbezirk.....	225
13.02	Wahlergebnisse Bundestagswahl 2021 (Zweitstimmen) nach Gemeindewahlbezirk.....	226
13.03	Wahlergebnisse der Hauptwahl zum Oberbürgermeister 2020 nach Gemeindewahlbezirk.....	227
13.04	Wahlergebnis der Stichwahl zum Oberbürgermeister 2020 nach Gemeindewahlbezirk.....	228
13.05	Wahlbeteiligung in Prozent bei der Stichwahl 2020 zum Oberbürgermeister im Vergleich zur Hauptwahl 2020	229
13.06	Wahlergebnis Kommunalwahl 2020 nach Gemeindewahlbezirk.....	230

13.07	Wahlergebnisse Europawahl 2019 nach Gemeindewahlbezirk	232
-------	--	-----

Grafikverzeichnis

Grafik 1.01	Stadtgebietsanteile nach der Nutzung 2022	20
Grafik 2.01	Bevölkerungsgewinn bzw. -verlust ab 2012.....	31
Grafik 2.02	Anteil der Bevölkerung mit Migrationshintergrund an der Gesamtbevölkerung ab 2012.....	39
Grafik 2.03	Bevölkerungsanteile nach Religionszugehörigkeit 2022	50
Grafik 2.04	Natürliche Bevölkerungsveränderungen ab 2012	51
Grafik 2.05	Bevölkerungsbewegungen ab 2012	52
Grafik 2.06	Zu- und Fortzüge von Deutschen und Ausländern ab 2012.....	53
Grafik 2.07	Haushalte nach Anzahl der Personen in Prozent 2012 und 2022.....	60
Grafik 3.01	Gewerbean- und -abmeldungen ¹⁾ ab 2011	67
Grafik 3.02	Insolvenzen ab 2011	69
Grafik 4.01	Entwicklung der sozialversicherungspflichtig Beschäftigten am Arbeitsort ab 1980.....	83
Grafik 4.02	Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte nach Wirtschaftsabschnitten und Beschäftigungsumfang (am Arbeitsort) am 30.06.2022	85
Grafik 4.03	Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am Wohn- und Arbeitsort ab 1990 (Stichtag 30.06.).....	91
Grafik 4.04	Ausbildungsverträge nach Berufsfeldern - registriert bei der Industrie- und Handelskammer – 1991 und ab 2016.....	93
Grafik 6.01	Schüler*innen an allgemeinbildenden Schulen ab Schuljahr 2012/13	138
Grafik 6.02	Anteil der Schüler*innen nach Schulform im Schuljahr 2022/23	139
Grafik 6.03	Deutsche und ausländische Schüler*innen nach Schulform im Schuljahr 2022/23.....	140
Grafik 6.04	Anteile der Schüler*innen an den Berufskollegs im Schuljahr 2022/23.....	145
Grafik 7.01	Baugenehmigungen und Baufertigstellungen von Wohngebäuden ab 2012.....	155
Grafik 7.02	Fertiggestellte Wohngebäude ab 2012	155
Grafik 8.01	Übernachtungen ab 2011	165
Grafik 9.01	Entwicklung des Kraftfahrzeugbestandes ab 2012	187
Grafik 10.01	Abfallart und -mengen in t ab 2016.....	200
Grafik 10.02	Aufkommen an privaten Haushaltsabfällen ¹⁾ nach Abfallarten ab 2016	201
Grafik 11.01	Bekanntgewordene Straftaten und deren Aufklärung ab 2012.....	207
Grafik 11.02	Einsätze der Feuerwehr ab 2016	209
Grafik 12.01	Entwicklung von Sarg- und Urnenbeisetzungen ab 2005	219
Grafik 12.02	Angemeldete Hunde ab 2011.....	221
Grafik 13.01	Wahlbeteiligung in Prozent in den Gemeindewahlbezirken ¹⁾ der Kommunalwahl 2020.....	231

Grafik 13.02	Wahlbeteiligung in Prozent bei den letzten Wahlen in Oberhausen.....	233
--------------	--	-----

Kartenverzeichnis

Karte 2.01	Bevölkerungsdichte nach Statistischen Bezirken am 31.12.2022	33
Karte 2.02	Anteil der Bevölkerung mit Migrationshintergrund nach Statistischen Bezirken am 31.12.2022	40
Karte 4.01	Arbeitslose Bevölkerung (SGB II und SGB III) in Prozent der Bevölkerung im Alter von 15 bis unter 65 Jahren nach Sozialquartier am 31.12.2022	100
Karte 13.01	Einteilung des Stadtgebietes in Gemeindewahlbezirke und Stimmabgabebezirke.....	224

1

Geografische und meteorologische Angaben

Vorbemerkungen	18
1.01 Geografische Angaben.....	19
1.02 Bodennutzung des Stadtgebietes 2022.....	20
Grafik 1.01 Stadtgebietsanteile nach der Nutzung 2022.....	20
1.03 Bodennutzung des Stadtgebietes ab 2017.....	21
1.04 Bodennutzung des städtischen Grundbesitzes ab 2017.....	22
1.05 Mittlere Lufttemperatur ab 1995	23
1.06 Niederschläge ab 1995	24

Vorbemerkungen

Oberhausen ist eine mittlere Großstadt (kreisfreie Stadt) im westlichen Ruhrgebiet zwischen den Städten Duisburg und Essen. Oberhausen zählt zum ehemaligen Rheinland (früher: Oberhausen Rhld.). Zuständige Aufsichtsbehörde ist die Bezirksregierung Düsseldorf (Regierungsbezirk Düsseldorf). Das Bundesland Nordrhein-Westfalen ist in insgesamt fünf Regierungsbezirke eingeteilt.

Die **meteorologischen Angaben** werden durch die Energieversorgung Oberhausen AG zur Verfügung gestellt. Auch wenn der Mess- und Beobachtungspunkt der MeteoGroup bezüglich der Lufttemperaturen nicht in Oberhausen, sondern in Duisburg liegt, haben die Ergebnisse wegen der örtlichen Nähe zu Oberhausen Gültigkeit.

Niederschlag/Niederschlagsmenge

Unter Niederschlag versteht man alles, was aus der Atmosphäre auf die Erde fällt und aus Wasser besteht: Kleine und große Wassertropfen, feine Eiskristalle und große Eisklumpen. Dies nennt man je nach Beschaffenheit dann Niesel, Regen, Schauer, Landregen, Schnee, Eisnadeln, Reifgraupeln, Frostgraupeln, Hagel, Eiskörnchen, Schneetreiben, Raureif, Raueis oder Glatteis.

Die Niederschlagsmenge wird üblicherweise in Millimeter (mm) angegeben. 1 mm entspricht 1 Liter pro Quadratmeter (l/m^2).

1.01 Geografische Angaben

Geografische Lage	51 °	28 '	nördlicher Breite
	06 °	51 '	östlicher Länge (Rathaus)
Unterschied der mitteleuropäischen Zeit gegenüber Ortszeit	+	33	Minuten
Höchster Punkt		77 m über NN (Jacobistraße/Eingang Golfplatz)	
Tiefster Punkt		24 m über NN (Bonmannstraße/Margaretenstraße)	
Gesamtfläche des Stadtgebietes		7.711 ha	
Größte Ausdehnung des Stadtgebietes		10,7 km (Ost - West - Ausdehnung) 14,6 km (Nord - Süd - Ausdehnung)	
Länge der Stadtgrenze insgesamt		53,0 km	
davon zu			
Mülheim an der Ruhr		7,8 km	
Essen		5,2 km	
Bottrop		19,1 km	
Dinslaken		7,8 km	
Duisburg		13,1 km	

1.02 Bodennutzung des Stadtgebietes 2022

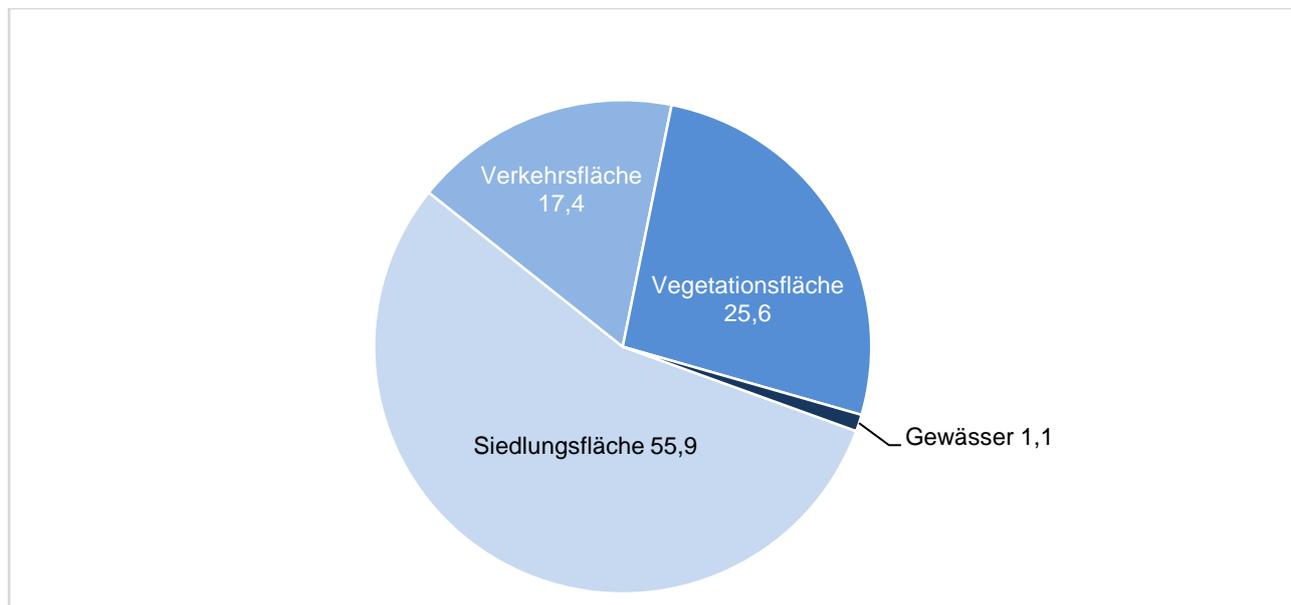
Bodennutzungsart ¹⁾	Insgesamt		Darunter städtischer Grundbesitz
	m ²	In Prozent	m ²
Siedlungsfläche	42.550.173	55,2	6.387.382
darunter:			
Wohnbaufläche	19.327.858	25,1	354.106
Industrie- und Gewerbefläche	9.604.535	12,5	260.200
Fläche gemischter Nutzung	1.881.898	2,4	81.333
Verkehrsfläche	13.418.846	17,4	7.815.713
darunter:			
Straßenverkehr	9.610.431	12,5	7.238.892
Bahnverkehr	2.774.275	3,6	47.300
Vegetationsfläche	20.254.269	26,3	5.224.023
darunter:			
Waldfläche	10.624.139	13,8	3.685.868
Landwirtschaft	6.400.016	8,3	825.689
Gewässer	871.492	1,1	59.562
darunter:			
Fließgewässer	783.154	1,0	22.969
Stehendes Gewässer	73.357	0,1	30.452
Fläche insgesamt	77.094.780^{a)}	100,0	19.486.680

1) Mit der vollzogenen bundesweiten ALKIS-Einführung und der damit verbundenen Umstellung auf den neuen Nutzungsartenkatalog, haben sich die Standardausgaben zur amtlichen Flächenstatistik nach der Art der tatsächlichen Nutzung geändert.

a) Durch das Auf- und Abrunden der Flächenangaben ergeben sich Abweichungen zu Tabelle 1.01.

Quelle: Bereich 5-2-30 Liegenschaftskataster

Grafik 1.01 Stadtgebietsanteile nach der Nutzung 2022



1.03 Bodennutzung des Stadtgebietes ab 2017

Jahr	Flächen insgesamt	Siedlungsfläche		Verkehrsfläche		Vegetationsfläche		Gewässer	
		darunter							
		Wohnbaufläche	Industrie- und Gewerbe- fläche	Straßen- verkehr	Bahn- verkehr	Wald- fläche	Land- wirtschaft	Fließ- gewässer	Stehendes Gewässer
m ²									
2017	77.094.682	19.041.577	9.749.253	9.693.613	2.820.828	9.494.803	6.729.391	780.739	55.623
2018	77.094.748	19.077.386	9.632.081	9.682.078	2.782.794	9.561.806	6.777.078	783.682	56.608
2019	77.094.819	19.120.041	9.610.651	9.686.065	2.782.794	9.561.769	6.776.799	783.417	56.609
2020	77.094.782	19.176.925	9.606.795	9.675.544	2.781.802	9.557.694	6.738.117	783.407	56.414
2021	77.094.773	19.309.336	9.599.592	9.635.242	2.776.209	9.535.655	6.539.750	779.698	58.049
2022	77.094.780	19.327.858	9.604.535	9.610.431	2.774.275	10.624.139	6.400.016	783.154	73.357

Mit der vollzogenen bundesweiten ALKIS-Einführung und der damit verbundenen Umstellung auf den neuen Nutzungsartenkatalog, haben sich die Standardausgaben zur amtlichen Flächenstatistik nach der Art der tatsächlichen Nutzung geändert. Aus diesem Grunde sind Vergleiche mit den Vorjahren bis 2016 (s. Tabelle unten) nicht mehr möglich.
 Quelle: Bereich 5-2-30 Liegenschaftskataster

Bodennutzung des Stadtgebietes 2003 bis 2016

Jahr	Gebäude- und Frei- fläche	Betriebs- fläche	Erholungs- fläche	Verkehrs- fläche	Landwirt- schafts- fläche	Wald- fläche	Wasser- fläche	Flächen anderer Nutzung	Flächen insgesamt
m ²									
2003	33.364.185	2.188.286	6.717.181	13.148.115	8.310.575	9.586.753	2.045.045	1.675.346	77.035.485
2004	33.378.000	2.353.029	6.965.518	13.237.608	8.101.165	9.625.384	1.920.003	1.460.111	77.040.818
2005	33.296.252	2.332.575	7.066.829	13.275.182	8.056.880	9.629.448	1.921.531	1.462.487	77.041.184
2006	33.247.645	2.500.479	7.527.730	13.363.953	7.544.536	9.654.177	1.743.797	1.461.363	77.043.680
2007	33.347.689	2.651.837	7.637.961	13.434.014	7.518.735	9.648.854	1.403.920	1.463.105	77.106.115
2008	33.352.508	2.547.753	7.636.746	13.494.046	7.492.289	9.651.191	1.468.844	1.462.155	77.105.532
2009	33.262.418	2.532.152	7.774.384	13.459.585	7.244.127	9.793.668	1.469.131	1.575.157	77.110.622
2010	32.998.289	2.762.885	8.043.599	13.399.314	7.151.621	10.008.367	1.371.271	1.376.906	77.112.252
2011	33.108.909	2.738.052	8.357.818	13.391.408	6.963.057	10.060.803	1.133.570	1.341.399	77.095.016
2012	33.109.523	2.727.265	8.365.384	13.463.532	6.943.410	10.077.514	1.057.307	1.351.081	77.095.016
2013	33.147.359	2.722.621	8.374.796	13.459.963	6.923.089	10.098.956	1.049.601	1.318.624	77.095.009
2014	33.218.831	2.575.920	8.472.742	13.630.797	6.896.038	10.113.169	863.266	1.324.376	77.095.139
2015	33.242.057	2.537.342	8.290.688	13.649.915	6.800.584	10.546.554	727.118	1.300.660	77.094.918
2016	33.220.940	1.589.251	8.072.904	14.418.453	6.757.347	10.781.989	879.333	1.374.479	77.094.696

Quelle: Bereich 5-2-30 Liegenschaftskataster

1.04 Bodennutzung des städtischen Grundbesitzes ab 2017

Jahr	Flächen insgesamt	Siedlungsfläche		Verkehrsfläche		Vegetationsfläche		Gewässer	
		darunter							
		Wohnbaufläche	Industrie- und Gewerfläche	Straßenverkehr	Bahnverkehr	Waldfläche	Landwirtschaft	Fließgewässer	Stehendes Gewässer
m ²									
2017	19.274.121	312.009	153.960	7.275.457	31.587	3.342.623	840.800	17.392	13.786
2018	19.180.570	307.296	157.701	7.238.416	30.493	3.360.328	859.437	20.962	13.779
2019	19.194.826	288.484	158.012	7.241.715	29.857	3.360.328	860.896	20.957	13.783
2020	19.290.191	283.250	235.166	7.260.218	28.898	3.378.871	855.091	20.945	13.781
2021	19.412.945	365.148	242.074	7.244.746	47.316	3.385.422	864.155	19.613	15.953
2022	19.486.680	354.106	260.200	7.238.892	47.300	3.685.868	825.689	22.969	30.452

Mit der vollzogenen bundesweiten ALKIS-Einführung und der damit verbundenen Umstellung auf den neuen Nutzungsartenkatalog, haben sich die Standardausgaben zur amtlichen Flächenstatistik nach der Art der tatsächlichen Nutzung geändert. Aus diesem Grunde sind Vergleiche mit den Vorjahren bis 2016 (s. Tabelle unten) nicht mehr möglich.

Quelle: Bereich 5-2-30 Liegenschaftskataster

Bodennutzung des städtischen Grundbesitzes 2003 bis 2016

Jahr	Gebäude- und Freifläche	Betriebsfläche	Erholungsfläche	Verkehrsfläche	Landwirtschaftsfläche	Waldfläche	Wasserfläche	Flächen anderer Nutzung	Fläche insgesamt
2003	2.261.694	389.506	3.853.607	7.596.436	896.435	3.294.018	55.743	686.074	19.033.513
2004	2.388.329	428.255	3.915.373	7.614.870	882.494	3.224.218	53.529	565.255	19.072.323
2005	2.298.273	436.973	3.973.477	7.663.475	876.006	3.215.635	51.749	570.285	19.085.873
2006	2.206.708	434.885	3.996.816	7.662.339	848.663	3.222.717	51.749	567.688	18.991.565
2007	2.169.728	434.885	4.012.043	7.695.849	854.529	3.234.447	52.088	567.831	19.021.400
2008	2.138.733	434.885	4.016.603	7.742.697	885.373	3.233.634	52.172	566.355	19.070.452
2009	2.102.789	432.636	4.033.861	7.742.301	864.218	3.344.183	57.901	520.911	19.098.800
2010	2.071.236	434.586	4.048.494	7.769.776	912.518	3.359.255	58.006	516.622	19.170.493
2011	2.374.799	324.138	4.734.035	8.748.451	837.620	3.386.990	57.594	777.775	21.241.402
2012	2.093.183	320.447	4.443.295	7.814.347	836.382	3.385.312	56.922	496.356	19.446.244
2013	2.097.985	320.446	4.407.303	7.828.625	840.264	3.383.938	58.220	496.307	19.433.088
2014	2.073.634	320.444	4.372.390	7.845.365	840.410	3.405.350	47.153	499.799	19.404.545
2015	2.038.304	283.738	4.334.339	7.833.150	808.747	3.540.954	31.088	495.055	19.365.375
2016	2.023.991	280.063	4.278.309	7.808.517	825.777	3.585.908	30.069	494.282	19.326.916

Quelle: Bereich 5-2-30 Liegenschaftskataster

1.05 Mittlere Lufttemperatur ab 1995

Jahr	Jan.	Febr.	März	April	Mai	Juni	Juli	Aug.	Sept.	Okt.	Nov.	Dez.	Mittl. Jahres- temperatur
	°C												
1995	3,7	6,9	5,7	10,6	14,8	16,4	22,7	21,4	14,7	14,1	6,9	0,8	11,6
1996	1,1	1,3	4,2	11,1	12,4	17,6	17,9	18,7	13,1	11,2	5,9	0,7	9,6
1997	-0,5	6,8	8,8	8,9	14,2	17,5	18,9	22,1	15,5	10,2	6,8	5,2	11,2
1998	5,0	6,9	8,0	10,0	16,5	17,1	17,4	18,1	15,5	10,1	4,0	4,4	11,1
1999	5,4	2,7	7,8	10,5	15,1	16,4	20,4	18,2	18,4	10,6	6,0	4,4	11,3
2000	4,1	5,6	6,9	11,2	15,7	17,6	15,8	18,5	16,2	11,6	8,3	5,8	11,4
2001	3,1	5,0	6,1	8,5	15,3	15,9	19,6	19,9	13,3	14,8	6,0	2,6	10,8
2002	4,2	7,3	7,5	9,7	14,5	18,1	18,4	19,3	14,6	10,2	8,6	3,7	11,3
2003	2,3	2,1	8,3	10,5	14,7	19,9	20,1	21,2	16,0	7,7	8,9	4,3	11,3
2004	3,2	4,7	6,2	10,9	12,6	16,2	17,6	19,6	15,8	12,1	5,9	2,4	10,6
2005	4,7	1,9	7,2	11,1	13,8	17,8	19,0	16,5	16,5	13,6	6,2	3,5	11,0
2006	1,0	2,2	3,9	9,2	14,7	17,8	23,6	16,3	18,7	14,3	9,2	6,2	11,4
2007	6,7	6,4	8,1	13,6	15,2	18,3	18,1	17,5	14,0	10,1	6,3	3,7	11,5
2008	6,2	5,6	6,1	9,3	16,6	17,0	18,7	18,1	14,2	10,5	6,8	2,5	11,0
2009	0,2	3,4	6,3	13,5	14,9	16,1	19,0	19,6	15,8	10,5	9,9	2,6	11,0
2010	-0,6	2,1	6,5	10,4	11,2	17,8	21,6	17,4	14,0	10,5	6,3	-1,5	9,6
2011	3,2	4,6	7,1	13,7	15,4	17,4	16,7	18,2	16,7	11,7	7,7	5,8	11,5
2012	4,4	0,5	9,1	9,1	15,4	15,6	18,1	19,9	14,4	10,9	7,3	4,9	10,8
2013	2,3	1,4	2,8	9,5	12,5	16,6	20,5	19,4	15,0	12,8	6,5	6,1	10,5
2014	6,0	7,1	9,3	12,8	13,6	16,9	20,4	16,9	16,4	14,0	9,0	4,5	12,3
2015	3,8	3,4	6,6	10,0	13,3	16,8	19,9	20,1	14,1	10,5	9,9	9,8	11,5
2016	5,0	4,8	5,6	9,5	15,4	17,7	19,5	19,1	18,6	10,2	6,1	4,9	11,4
2017	1,3	6,0	9,8	8,7	16,2	19,3	19,3	18,6	14,7	13,3	7,0	4,6	11,6
2018	6,0	0,7	5,4	13,8	17,8	18,8	22,8	20,7	16,1	12,8	7,5	6,0	12,4
2019	2,9	7,0	8,4	11,8	12,4	20,6	20,2	20,0	15,5	12,6	6,8	6,2	12,0
2020	5,9	7,1	7,6	12,5	14,0	18,8	18,2	21,8	16,1	11,9	9,1	5,9	12,4
2021	3,2	5,0	7,1	7,3	12,1	20,2	18,9	17,4	16,7	11,8	6,6	5,6	11,0
2022	4,8	6,7	8,6	10,0	15,7	18,7	20,0	22,1	15,6	14,4	9,4	4,2	12,5

Quelle: MeteoGroup, Messstation Duisburg

1.06 Niederschläge ab 1995

Jahr	Jan.	Febr.	März	April	Mai	Juni	Juli	Aug.	Sept.	Okt.	Nov.	Dez.	Jahres- summe
	mm = l/m ²												
1995	189,0	105,0	107,0	34,0	78,0	42,0	67,0	80,0	109,0	31,0	29,0	54,0	925,0
1996	5,0	70,0	15,0	11,0	71,0	15,0	67,0	208,0	35,0	71,0	86,0	54,0	708,0
1997	5,0	121,0	37,0	52,0	100,0	81,0	52,0	59,0	51,0	63,0	33,0	97,0	751,0
1998	80,0	5,0	95,0	108,0	42,0	169,0	48,0	55,0	160,0	206,0	66,0	65,0	1099,0
1999	110,0	63,0	98,0	54,0	74,0	65,0	67,0	86,0	42,0	52,0	97,0	132,0	940,0
2000	44,0	103,0	61,0	45,0	63,0	61,0	92,0	73,0	80,0	59,0	64,0	44,0	789,0
2001	89,0	80,0	104,0	90,0	15,0	55,0	66,0	66,0	139,0	67,0	83,0	71,0	925,0
2002	63,0	136,0	39,0	90,0	43,0	32,0	79,0	96,0	42,0	80,0	96,0	111,0	907,0
2003	132,0	12,0	58,0	65,0	76,0	94,0	73,0	44,0	55,0	79,0	66,0	100,0	854,0
2004	120,9	67,0	39,5	52,3	57,0	37,2	143,1	107,7	79,3	66,1	100,8	61,2	932,1
2005	95,0	82,5	47,5	61,7	70,8	67,7	71,5	94,4	43,6	59,2	85,0	43,8	822,7
2006	30,4	82,2	88,0	67,0	118,0	50,0	53,0	123,0	18,0	63,0	83,0	96,0	871,6
2007	119,9	84,3	88,6	0,6	119,5	101,7	132,3	104,8	108,7	29,5	85,0	72,4	1047,3
2008	91,5	50,8	99,2	67,9	46,5	71,9	82,2	98,4	73,7	66,9	60,9	45,2	855,1
2009	54,0	62,0	97,0	28,0	27,0	72,0	150,0	34,0	18,0	134,0	120,0	94,0	893,0
2010	45,0	72,0	67,0	11,0	53,0	15,0	90,0	174,0	62,0	48,0	118,0	76,0	830,0
2011	82,0	63,0	21,0	22,0	14,0	85,0	100,0	92,0	64,0	71,0	4,0	131,0	749,0
2012	126,0	22,0	26,0	73,0	54,0	118,0	112,0	31,0	33,0	81,0	36,0	117,0	829,0
2013	56,0	70,0	30,0	18,0	70,0	82,0	47,0	30,0	95,0	66,0	75,0	77,0	716,0
2014	42,0	50,7	12,7	40,8	113,5	74,5	88,1	113,9	73,3	72,4	41,2	86,3	809,4
2015	115,3	51,0	70,0	30,0	33,0	46,0	68,5	174,2	82,6	55,0	111,0	56,7	893,2
2016	86,7	119,7	42,9	51,4	68,7	230,8	16,5	51,6	19,0	45,1	70,9	28,0	831,1
2017	49,3	79,7	66,9	18,8	38,8	42,5	117,6	84,4	109,4	47,1	89,8	131,1	875,4
2018	88,0	16,7	52,8	41,2	36,4	35,9	5,8	58,8	50,5	24,8	16,5	107,3	535,2
2019	90,0	54,0	88,0	31,0	29,0	61,0	26,0	65,0	56,6	95,4	94,5	73,3	762,8
2020	55,3	159,1	68,6	16,9	6,2	45,9	60,2	63,4	60,1	64,6	27,4	82,2	709,9
2021	91,7	58,2	51,6	41,7	106,3	86,4	119,7	66,7	47,5	64,8	53,6	46,8	835,0
2022	55,5	101,7	12,0	41,8	37,7	62,8	33,1	8,7	105,6	32,3	45,0	83,5	619,7

Quelle: Energieversorgung Oberhausen AG

2

Bevölkerung

Vorbemerkungen	27
2.01 Entwicklung der Bevölkerung seit 1871	30
Grafik 2.01 Bevölkerungsgewinn bzw. -verlust ab 2010.....	31
2.02 Fläche und Bevölkerung 2022.....	32
Karte 2.01 Bevölkerungsdichte nach Statistischen Bezirken am 31.12.2022	33
2.03 Bevölkerung nach Geburtsjahren, Staatsangehörigkeit und Geschlecht 2022.....	34
2.04 Bevölkerung nach ausgewählten Altersgruppen, Geschlecht und Staatsangehörigkeit 2022.....	36
2.05 Ausländische Bevölkerung nach Altersgruppen ab 1995.....	37
2.06 Ausländische Bevölkerung nach dem Herkunftsland 2022	38
2.07 Bevölkerung mit Migrationshintergrund ab 2010.....	39
Grafik 2.02 Anteil der Bevölkerung mit Migrationshintergrund an der Gesamtbevölkerung ab 2012.....	39
Karte 2.02 Anteil der Bevölkerung mit Migrationshintergrund nach Statistischen Bezirken am 31.12.2022	40
2.08 Bevölkerung mit Migrationshintergrund 2022	41
2.09 Bevölkerung mit Migrationshintergrund nach dem Bezugsland 2022.....	42
2.10 Bevölkerung nach Altersgruppen 2022.....	43
2.11 Ausländische Bevölkerung nach Altersgruppen 2022.....	46
2.12 Eingebürgerte Personen ab 2000.....	48
2.13 Bevölkerung nach der Religionszugehörigkeit ab 1995	49
Grafik 2.03 Bevölkerungsanteile nach Religionszugehörigkeit 2022	50
2.14 Gestorbene nach Geschlecht und Alter 2022	50
Grafik 2.04 Natürliche Bevölkerungsveränderungen ab 2012	51
2.15 Bevölkerungsstand und -veränderung ab 1975	52
Grafik 2.05 Bevölkerungsbewegungen ab 2012	52
2.16 Zu- und Fortzüge nach Altersgruppen 2022	53

Grafik 2.06	Zu- und Fortzüge von Deutschen und Ausländern ab 2012.....	53
2.17	Zu- und Fortgezogene nach Herkunft und Ziel 2022	54
2.18	Salden der Zu- und Fortzüge ab 1980.....	55
2.19	Salden der Geburten und Sterbefälle ab 1980	56
2.20	Innerstädtische Umzüge 2022.....	57
2.21	Privathaushalte nach Haushalts-/Familientyp 2022	58
2.22	Privathaushalte nach Zahl der Personen und durchschnittliche Haushaltsgröße 2022	59
2.23	Haushaltsentwicklung ab 2003.....	60
Grafik 2.07	Haushalte nach Anzahl der Personen in Prozent 2012 und 2022	60

Vorbemerkungen

Bevölkerung am Ort der Hauptwohnung

Die Ermittlung und Fortschreibung der Bevölkerungszahl erfolgt nach dem Hauptwohnungsprinzip. Danach zählen alle Personen zur Bevölkerung einer Gemeinde, die in dieser Gemeinde ihren alleinigen Wohnsitz haben. Nicht Verheiratete mit einer weiteren Wohnung oder Unterkunft in einer anderen Gemeinde innerhalb der Bundesrepublik Deutschland werden derjenigen Gemeinde zugeordnet, in der sie sich vorwiegend aufhalten. Verheiratete Personen werden der Gemeinde zugerechnet, in der sich ihre Familie vorwiegend aufhält. Personen in Gemeinschaftsunterkünften (ohne eigene Haushaltsführung) werden nur dann der betreffenden Gemeinde zugeordnet, wenn sie keine weitere Wohnung innerhalb der Bundesrepublik haben.

Die Tabellen im folgenden Abschnitt beziehen sich grundsätzlich auf die "Bevölkerung am Ort der Hauptwohnung", es sei denn, es wird ausdrücklich darauf hingewiesen, dass es sich um die "wohnberechtigte Bevölkerung" handelt.

Wohnberechtigte Bevölkerung

Zur wohnberechtigten Bevölkerung einer Gemeinde zählen alle Personen, die in der Gemeinde eine Wohnung haben, unabhängig davon, ob es sich um eine Haupt- oder Nebenwohnung handelt. Personen mit mehreren Wohnungen werden mehrfach erfasst.

Bevölkerung in Haushalten

Da die Personengemeinschaft „Haushalte“ im Einwohnermelderegister nicht gekennzeichnet ist, ist eine direkte Übernahme in das statistische Berichtssystem nicht möglich. In der Vergangenheit konnten daher nur zu Volkszählungsterminen Aussagen über Haushaltszahl und -struktur erfolgen. Ein ADV-Verfahren erlaubt ersatzweise die Ermittlung von ausreichend präzisen Haushaltsstatistiken durch Rückgriff auf Informationen des Einwohnermelderegisters wie Namen, Anschrift, Familienstand, Zuzugsdatum u. a. Unter Berücksichtigung dieser haushaltsrelevanten Daten werden Personen schrittweise zu Personenverbänden zusammengeführt. Die Informationen zu diesen Verbänden, den „Haushalten“, werden anschließend in einem separaten Datenbestand zusammengeführt und statistisch ausgewertet.

Ausländische Bevölkerung

Als Ausländer*innen gelten Personen mit nur fremder Staatsangehörigkeit, Staatenlose und Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit. Deutsche, die zugleich eine fremde Staatsangehörigkeit besitzen, zählen nicht zu diesem Personenkreis. Neugeborene zählen dann als Ausländer, wenn beide Elternteile nicht die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen. Ausnahmen durch das Staatsangehörigkeitsgesetz: siehe unter „Geburten“.

Bevölkerung mit Migrationshintergrund

Seit 2012 wird in der Oberhausener Statistik die Bevölkerung mit Migrationshintergrund ermittelt. Das Konzept orientiert sich weitgehend an der Definition des Statistischen Bundesamtes (Statistisches Bundesamt (Hrsg.) (2005): „Bevölkerung und Erwerbstätigkeit. Ergebnisse aus dem Mikrozensus 2005.“, S. 338). Notwendig wurde diese Umstellung durch die zunehmende Unschärfe des Staatsangehörigkeitskonzepts bei der Identifizierung der „Personen mit Migrationshintergrund“, also Bevölkerungsgruppen, die einen persönlichen oder über die Eltern vermittelten ausländischen (soziokulturellen) Hintergrund aufweisen, bei gleichzeitig steigendem Interesse an verlässlichen Zahlen zu Art und Umfang der entsprechenden Personenkreise.

Mit dem neuen Konzept erfährt die Bevölkerung mit Migrationshintergrund eine deutliche Erweiterung. Als Person mit Migrationshintergrund gilt sinngemäß:

- Wer eine ausländische Staatsangehörigkeit besitzt, oder
- Wer im Ausland geboren wurde und nach dem 23.05.1949 zugewandert ist, oder
- Wer mindestens ein Elternteil hat, das (seit 1960) zugewandert ist und/oder eine ausländische Staatsangehörigkeit besitzt.

Aus der Definition ergibt sich ein im Wesentlichen zweidimensionales Ordnungsschema, dass die Oberhausener Bevölkerung nach den Prinzipien Staatsangehörigkeit und Geburtsland grundsätzlich in vier Typen unterteilt:

Klassifikation der Bevölkerung mit Migrationshintergrund

		Geburtsland	
		Ausland (Personen mit eigener Migrationserfahrung)	Inland (Personen ohne eigene Migrationserfahrung)
Staatsangehörigkeit	nichtdeutsch	1. Zugewanderte Ausländer	2. Nicht zugewanderte Ausländer
	deutsch	3. Zugewanderte Deutsche: - Eingebürgerte - Aussiedler - im Ausland geborene Kinder Deutscher	4. Nicht zugewanderte Deutsche: - Eingebürgerte - Kinder von Eingebürgerten und Aussiedlern - Kinder von Ausländern (ius soli) - Deutsche ohne Migrationshintergrund

= Personen mit Migrationshintergrund

Die Definition der Personen mit Migrationshintergrund orientiert sich an den Möglichkeiten des Mikrozensus, also einer auf einer repräsentativen Stichprobe basierenden Befragung der Bevölkerung. Datenbasis für die Oberhausener Statistik sind hingegen die Angaben des Einwohnermelderegisters. Zur Ermittlung der Bevölkerung mit Migrationshintergrund aus den Registerangaben wird ein spezielles Programm des KOSIS-Verbunds, MigraPro, verwandt, das anhand der Einwohnerregisterdaten in einem mehrstufigen Verfahren die unterschiedlichen Komponenten des Migrationshintergrundes ermittelt und in mehreren Merkmalen zusammenfasst. Aufgrund der registergestützten Ableitung werden in dieser Veröffentlichung die Ausprägungen der Aussiedler*innen und der eingebürgerten Personen zusammengefasst, da eine hinreichende Trennschärfe der beiden Personengruppen durch die im Register vorhandenen Merkmale nicht gewährleistet wird.

In der Folge entfällt die Darstellung der Bevölkerung nach erster und zweiter Staatsangehörigkeit und wird durch das Konzept der „Bevölkerung mit Migrationshintergrund“ im oben beschriebenen Sinne ersetzt.

Einbürgerungen

Die Einbürgerungsstatistik unterscheidet zwischen Anspruchs- und Ermessenseinbürgerung. Der Anspruch auf Einbürgerung nach § 85 Ausländergesetz wurde mit dem Gesetz zur Reform des Staatsangehörigkeitsrechts neu gefasst. Ab dem 1. Januar 2000 gelten folgende Voraussetzungen: mindestens acht Jahre (statt bisher 15 Jahre) rechtmäßiger und dauerhafter Aufenthalt in Deutschland, Besitz einer Aufenthaltserlaubnis oder einer Aufenthaltsberechtigung, die Sicherung des Lebensunterhalts, die grundsätzliche Straffreiheit und die Aufgabe oder der Verlust der bisherigen Staatsangehörigkeit. Neu ist, dass ab Vollendung des 16. Lebensjahres ein persönliches und ausdrückliches Bekenntnis zur freiheitlich demokratischen Grundordnung sowie eine Loyalitätserklärung verlangt werden.

Ermessenseinbürgerungen sind im Einzelfall möglich, sie betreffen vor allem ausländische Ehepartner*innen von Deutschen mit Aufenthaltsdauer von weniger als acht Jahren.

Anders als noch 1999 sind Aussiedler*innen nicht mehr in der Einbürgerungsstatistik vertreten, da ihnen das neue Recht die deutsche Staatsangehörigkeit automatisch zuerkennt, sofern sie - was die Regel ist - unter die Bestimmungen des Bundesvertriebenengesetzes fallen.

Bevölkerungsbewegung

Die Bevölkerungsbewegung gliedert sich in die natürliche und die räumliche Bevölkerungsbewegung. Zur natürlichen Bevölkerungsbewegung zählen die Geburten und Sterbefälle sowie Ehe-

schließungen und Ehelösungen; die räumliche Bevölkerungsbewegung umfasst die Zu- und Fortzüge von Personen über die Stadtgebietsgrenzen und die Umzüge innerhalb der Stadt.

Die Statistiken über Eheschließungen, Geburten und Sterbefälle werden als Sekundärstatistiken aus den Zählkarten der Standesämter gewonnen. In der Geburtenstatistik werden nur noch die Geborenen von ortsansässigen, d. h. mit Wohnsitz in Oberhausen gemeldeten Müttern nachgewiesen; desgleichen werden bei den Gestorbenen nur noch die ortsansässigen Personen ausgewiesen.

Salden

Differenz aus Geburten- und Sterbefällen

Differenz aus Umzügen (Zu- und Fortzüge) innerhalb der Stadt Oberhausen

Differenz aus Zu- und Fortzügen in bzw. aus der Stadt Oberhausen

Geburten

Das neue Staatsangehörigkeitsgesetz hat auch die Geburtenstatistik wesentlich beeinflusst. War früher die Staatsangehörigkeit der in Deutschland geborenen Kinder durch das sog. Abstammungsprinzip nach dem alten Reichs- und Staatsangehörigkeitsgesetz so geregelt, dass ein in Deutschland geborenes Kind nur dann die deutsche Staatsangehörigkeit erhielt, wenn zumindest ein Elternteil deutsch war, können nunmehr unter bestimmten Bedingungen hier geborene Kinder auch dann die deutsche Staatsangehörigkeit erhalten, wenn beide Eltern ausländischer Herkunft sind. Voraussetzung ist lediglich, dass ein Elternteil zum Zeitpunkt der Geburt seit mindestens acht Jahren rechtmäßig seinen gewöhnlichen Aufenthalt in Deutschland, eine Aufenthaltsberechtigung oder seit mindestens 3 Jahren eine unbefristete Aufenthaltserlaubnis hat. Wenn das Heimatrecht der Eltern dem Abstammungsprinzip folgt, erhalten diese Kinder zusätzlich die Staatsangehörigkeit der Eltern. Grundsätzlich gilt das sog. Optionsmodell, d.h. nach der Volljährigkeit bis zum 23. Lebensjahr müssen sich die Betroffenen für die deutsche oder die ausländische Staatsangehörigkeit entscheiden. Diese Neuregelung hat zur Folge, dass die Zahl der ausländischen Geburten seit 2000 gegenüber den 90er Jahren zurückgegangen ist.

Lebendgeborene

Ein Kind gilt als lebendgeboren, wenn nach der Trennung vom Mutterleib entweder das Herz geschlagen hat, die natürliche Lungenatmung eingesetzt oder die Nabelschnur pulsiert hat, unabhängig von Länge oder Gewicht des Kindes oder der Dauer der Schwangerschaft.

Totgeborene

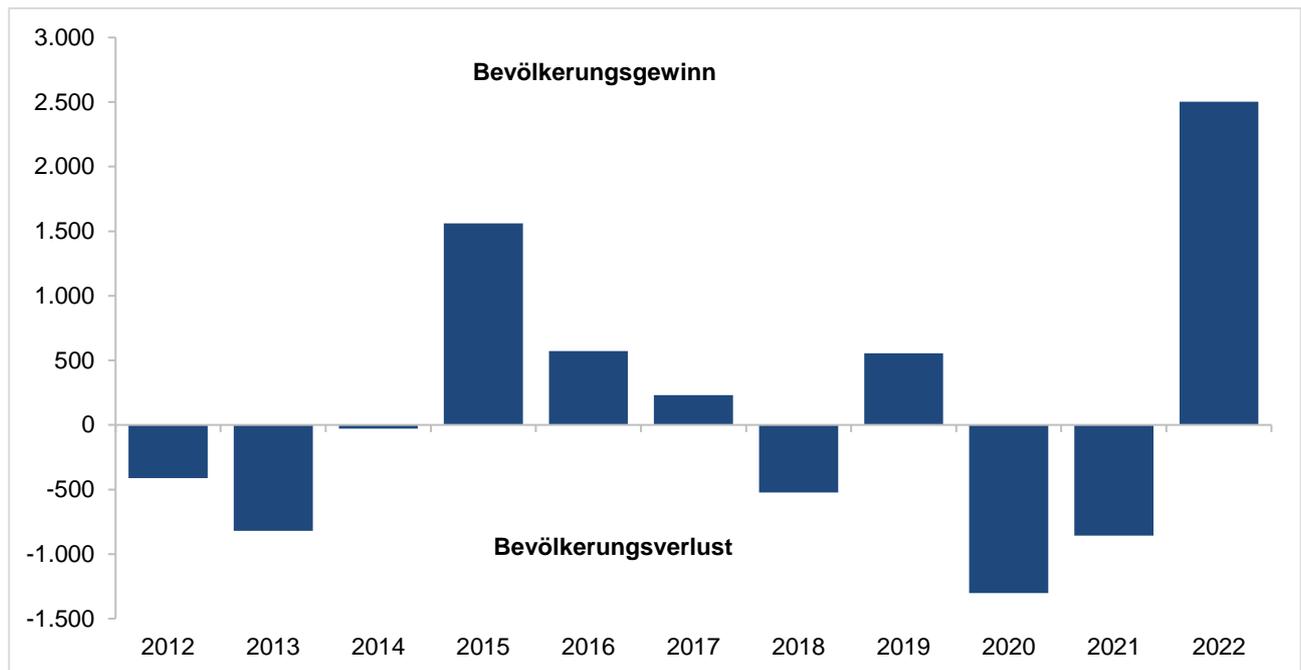
Ein Kind zählt als totgeboren, wenn es nach der Trennung vom Mutterleib keines der für eine Lebendgeburt maßgeblichen Zeichen (Herzschlag, natürliche Lungenatmung, Pulsation der Nabelschnur) und ein Gewicht von mindestens 500 Gramm aufweist.

2.01 Entwicklung der Bevölkerung seit 1871

Zählungs- bzw. Fortschreibungs-ergebnisse	Stadtbezirk			Oberhausen	Einwohner*innen je km ²
	Alt-Oberhausen	Sterkrade	Osterfeld		
01.12.1871	19.981	9.072	2.797	31.850	414
01.12.1875	24.665	9.886	3.450	38.001	494
01.12.1880	26.468	10.740	3.724	40.932	532
01.12.1885	31.618	11.800	4.247	47.665	619
01.12.1890	38.731	14.109	5.076	57.916	752
01.12.1895	46.728	17.436	6.998	71.162	924
01.12.1900	64.789	23.951	11.478	100.218	1.301
01.12.1905	80.838	33.798	18.889	133.525	1.734
01.12.1910	94.692	41.542	25.004	161.238	2.094
16.06.1925	105.468	50.132	30.722	186.322	2.420
01.08.1929	110.958	51.087	31.809	193.854	2.517
16.06.1933	.	.	.	192.345	2.498
29.06.1946	88.670	53.104	32.821	174.595	2.267
13.09.1950	105.626	61.548	35.634	202.808	2.634
06.06.1961	127.878	74.313	54.582	256.773	3.334
31.12.1963	128.327	77.529	54.714	260.570	3.383
27.05.1970	116.196	80.675	49.865	246.736	3.204
31.12.1978	104.620	84.018	44.177	232.815	3.023
31.12.1980	104.069	83.864	43.478	231.411	3.005
31.12.1982	103.322	84.309	42.835	230.466	2.992
31.12.1985	100.055	84.070	41.486	225.611	2.929
31.12.1987	99.039	82.988	40.934	222.961	2.895
31.12.1990	100.412	83.814	41.594	225.820	2.932
31.12.1995	99.093	83.925	41.442	224.460	2.914
31.12.2000	95.194	85.195	41.081	221.470	2.875
31.12.2005	93.926	84.841	39.989	218.756	2.840
31.12.2006	93.400	84.932	39.757	218.089	2.831
31.12.2007	92.877	84.505	39.528	216.910	2.816
31.12.2008	92.198	83.859	39.116	215.173	2.794
31.12.2009	91.923	83.158	38.562	213.643	2.774
31.12.2010	91.274	82.576	38.241	212.091	2.754
31.12.2011	91.029	82.310	38.246	211.585	2.744
31.12.2012	90.972	82.172	38.029	211.173	2.739
31.12.2013	90.607	81.821	37.926	210.354	2.728
31.12.2014	90.742	81.827	37.757	210.326	2.728
31.12.2015	91.754	82.305	37.829	211.888	2.748
31.12.2016	92.390	81.989	38.081	212.460	2.755
31.12.2017	92.719	81.799	38.172	212.690	2.758
31.12.2018	92.875	81.383	37.908	212.166	2.751
31.12.2019	93.034	81.322	37.843	212.199	2.752
31.12.2020	92.300	80.903	37.688	210.891	2.735
31.12.2021	91.834	80.671	37.536	210.041	2.724
31.12.2022	93.273	81.122	38.150	212.545	2.756

Quelle: Stadt Oberhausen, Bereich 2-4/Bürgerservice, Öffentliche Ordnung

Grafik 2.01 Bevölkerungsgewinn bzw. -verlust ab 2012



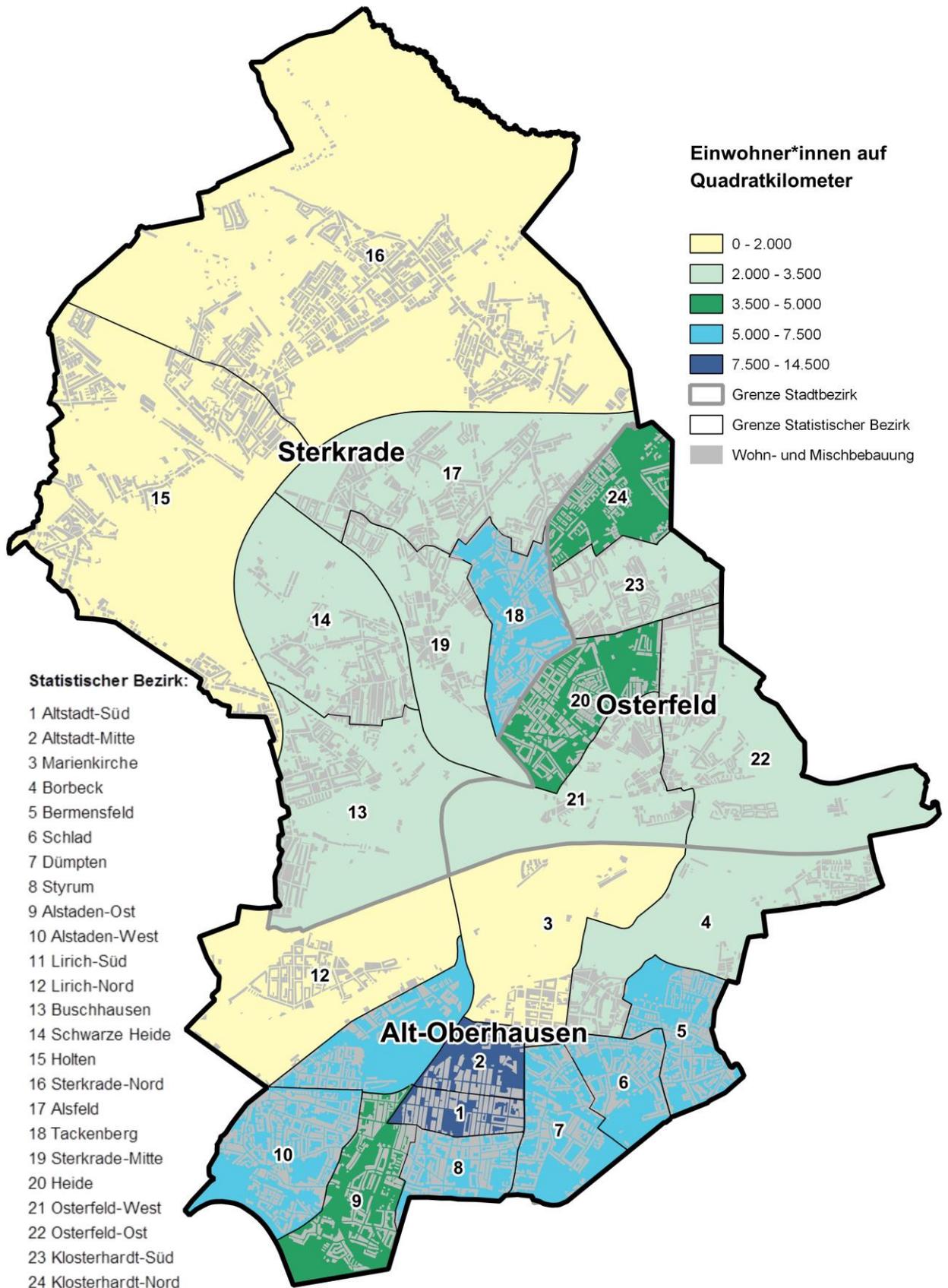
Quelle: Stadt Oberhausen, Bereich 2-4/Bürgerservice, Öffentliche Ordnung

2.02 Fläche und Bevölkerung 2022

Statistischer Bezirk Stadtbezirk Stichtag 31.12.	Fläche km ²	Bevölkerungs- dichte (Ein- wohner*innen je km ²)	Bevölkerung	Davon		Darunter auslän- dische Bevölke- rung
				männlich	weiblich	in Prozent
01 Altstadt-Süd	0,63	14.455	9.166	4.636	4.530	40,9
02 Altstadt-Mitte	0,87	8.357	7.311	3.734	3.577	44,3
03 Marienkirche	3,67	1.503	5.523	2.690	2.833	27,7
04 Borbeck	3,34	2.559	8.547	4.272	4.275	22,4
05 Bermensfeld	1,41	6.013	8.502	4.042	4.460	14,5
06 Schlad	1,04	6.286	6.563	3.134	3.429	15,4
07 Dümpten	1,45	5.324	7.734	3.771	3.963	15,9
08 Styrum	0,97	7.023	6.818	3.315	3.503	18,9
09 Alstaden-Ost	1,83	4.074	7.464	3.674	3.790	13,0
10 Alstaden-West	2,02	5.057	10.204	5.018	5.186	10,0
11 Lirich-Süd	1,51	5.516	8.326	4.111	4.215	31,5
12 Lirich-Nord	4,08	1.742	7.115	3.601	3.514	21,0
Alt-Oberhausen	22,84	4.084	93.273	45.998	47.275	22,8
13 Buschhausen	4,04	2.011	8.117	4.015	4.102	12,3
14 Schwarze Heide	3,42	2.547	8.717	4.303	4.414	14,7
15 Holten	8,93	1.657	14.795	7.186	7.609	10,4
16 Sterkrade-Nord	17,21	1.162	20.008	9.519	10.489	6,4
17 Alsfeld	4,34	2.926	12.690	6.122	6.568	11,9
18 Tackenberg	1,58	5.033	7.964	3.841	4.123	16,2
19 Sterkrade-Mitte	2,63	3.363	8.831	4.243	4.588	20,8
Sterkrade	42,14	1.925	81.122	39.229	41.893	12,0
20 Heide	1,85	4.424	8.187	4.004	4.183	15,4
21 Osterfeld-West	2,80	2.824	7.901	3.864	4.037	26,9
22 Osterfeld-Ost	4,36	2.416	10.523	5.113	5.410	22,0
23 Klosterhardt-Süd	1,65	3.462	5.696	2.774	2.922	11,8
24 Klosterhardt-Nord	1,48	3.956	5.843	2.876	2.967	22,8
Osterfeld	12,13	3.146	38.150	18.631	19.519	20,2
Oberhausen	77,11	2.757	212.545	103.858	108.687	18,2

Quelle: Stadt Oberhausen, Bereich 2-4/Bürgerservice, Öffentliche Ordnung

Karte 2.01 Bevölkerungsdichte nach Statistischen Bezirken am 31.12.2022



Quelle: Stadt Oberhausen, Bereich 2-4/Bürgerservice, Öffentliche Ordnung

2.03 Bevölkerung nach Geburtsjahren, Staatsangehörigkeit und Geschlecht 2022

Geburtsjahr	Alter von ... bis unter ... Jahre	Männlich	Weiblich	Insgesamt	Darunter ausländische Bevölkerung		
					männlich	weiblich	insgesamt
2022	0 - 1	875	889	1.764	176	170	346
2021	1 - 2	983	1.022	2.005	184	192	376
2020	2 - 3	1.041	1.005	2.046	224	210	434
2019	3 - 4	1.094	1.003	2.097	230	204	434
2018	4 - 5	1.053	1.007	2.060	237	214	451
2017	5 - 6	1.103	1.060	2.163	223	224	447
2016	6 - 7	1.108	1.035	2.143	230	208	438
2015	7 - 8	1.108	1.001	2.109	235	199	434
2014	8 - 9	1.023	1.021	2.044	206	209	415
2013	9 - 10	983	949	1.932	210	212	422
2012	10 - 11	1.028	928	1.956	232	192	424
2011	11 - 12	978	970	1.948	229	212	441
2010	12 - 13	1.070	970	2.040	225	193	418
2009	13 - 14	899	942	1.841	170	193	363
2008	14 - 15	1.003	878	1.881	225	168	393
2007	15 - 16	1.003	961	1.964	188	182	370
2006	16 - 17	986	994	1.980	180	185	365
2005	17 - 18	950	975	1.925	166	158	324
2004	18 - 19	1.006	965	1.971	181	148	329
2003	19 - 20	1.001	916	1.917	169	126	295
2002	20 - 21	995	959	1.954	170	156	326
2001	21 - 22	1.023	964	1.987	157	157	314
2000	22 - 23	1.074	979	2.053	191	176	367
1999	23 - 24	1.153	1.082	2.235	272	261	533
1998	24 - 25	1.146	1.117	2.263	296	271	567
1997	25 - 26	1.254	1.126	2.380	328	253	581
1996	26 - 27	1.323	1.241	2.564	371	315	686
1995	27 - 28	1.277	1.187	2.464	385	333	718
1994	28 - 29	1.390	1.214	2.604	381	332	713
1993	29 - 30	1.366	1.339	2.705	393	344	737
1992	30 - 31	1.435	1.297	2.732	395	322	717
1991	31 - 32	1.443	1.463	2.906	397	366	763
1990	32 - 33	1.520	1.423	2.943	381	369	750
1989	33 - 34	1.447	1.332	2.779	400	341	741
1988	34 - 35	1.503	1.464	2.967	404	380	784
1987	35 - 36	1.449	1.479	2.928	385	409	794
1986	36 - 37	1.400	1.334	2.734	373	353	726
1985	37 - 38	1.348	1.374	2.722	373	385	758
1984	38 - 39	1.352	1.331	2.683	349	348	697
1983	39 - 40	1.324	1.314	2.638	342	349	691
1982	40 - 41	1.346	1.411	2.757	353	387	740
1981	41 - 42	1.325	1.355	2.680	349	361	710
1980	42 - 43	1.362	1.436	2.798	372	377	749
1979	43 - 44	1.293	1.357	2.650	357	382	739
1978	44 - 45	1.238	1.269	2.507	339	320	659
1977	45 - 46	1.298	1.326	2.624	366	355	721
1976	46 - 47	1.325	1.232	2.557	365	331	696
1975	47 - 48	1.213	1.191	2.404	364	327	691
1974	48 - 49	1.247	1.167	2.414	366	329	695
1973	49 - 50	1.275	1.186	2.461	378	309	687

noch: 2.03 Bevölkerung nach Geburtsjahren, Staatsangehörigkeit und Geschlecht 2022

Geburtsjahr	Alter von ... bis unter ... Jahre	Männlich	Weiblich	Insgesamt	Darunter ausländische Bevölkerung		
					männlich	weiblich	insgesamt
1972	50 - 51	1.326	1.314	2.640	360	334	694
1971	51 - 52	1.452	1.376	2.828	342	290	632
1970	52 - 53	1.458	1.479	2.937	293	312	605
1969	53 - 54	1.653	1.599	3.252	314	271	585
1968	54 - 55	1.662	1.717	3.379	270	231	501
1967	55 - 56	1.643	1.689	3.332	261	217	478
1966	56 - 57	1.757	1.764	3.521	264	230	494
1965	57 - 58	1.721	1.693	3.414	241	205	446
1964	58 - 59	1.824	1.805	3.629	242	217	459
1963	59 - 60	1.760	1.689	3.449	199	192	391
1962	60 - 61	1.644	1.704	3.348	203	191	394
1961	61 - 62	1.682	1.682	3.364	159	175	334
1960	62 - 63	1.552	1.709	3.261	170	201	371
1959	63 - 64	1.527	1.642	3.169	159	156	315
1958	64 - 65	1.423	1.580	3.003	132	127	259
1957	65 - 66	1.401	1.582	2.983	136	142	278
1956	66 - 67	1.320	1.488	2.808	117	150	267
1955	67 - 68	1.277	1.445	2.722	103	143	246
1954	68 - 69	1.264	1.417	2.681	92	149	241
1953	69 - 70	1.110	1.340	2.450	72	133	205
1952	70 - 71	1.147	1.304	2.451	88	123	211
1951	71 - 72	1.047	1.205	2.252	91	109	200
1950	72 - 73	1.048	1.251	2.299	96	127	223
1949	73 - 74	1.078	1.178	2.256	103	133	236
1948	74 - 75	921	1.153	2.074	85	114	199
1947	75 - 76	796	966	1.762	109	95	204
1946	76 - 77	672	813	1.485	67	92	159
1945	77 - 78	550	702	1.252	75	83	158
1944	78 - 79	662	868	1.530	81	59	140
1943	79 - 80	595	802	1.397	56	47	103
1942	80 - 81	601	800	1.401	79	52	131
1941	81 - 82	673	952	1.625	45	52	97
1940	82 - 83	656	1.019	1.675	41	46	87
1939	83 - 84	655	950	1.605	47	43	90
1938	84 - 85	585	909	1.494	32	42	74
1937	85 - 86	473	805	1.278	32	29	61
1936	86 - 87	443	734	1.177	26	26	52
1935	87 - 88	348	685	1.033	23	27	50
1934	88 - 89	293	533	826	17	15	32
1933	89 - 90	171	400	571	11	12	23
1932	90 - 91	146	305	451	7	8	15
1931	91 - 92	111	269	380	4	5	9
1930	92 - 93	89	264	353	3	4	7
1929	93 - 94	74	216	290	4	5	9
1928	94 und älter	129	450	579	3	7	10
	Insgesamt	103.858	108.687	212.545	19.826	18.918	38.744

Quelle: Stadt Oberhausen, Bereich 2-4/Bürgerservice, Öffentliche Ordnung

2.04 Bevölkerung nach ausgewählten Altersgruppen, Geschlecht und Staatsangehörigkeit 2022

Bevölkerungsgruppe Stichtag 31.12.	Alter in Jahren	Insgesamt	Deutsche		Nicht deutsch	
			insgesamt	darunter weiblich	insgesamt	darunter weiblich
Säuglinge	unter 1	1.764	1.418	719	346	170
Kindergartenalter	3 bis unter 6	6.320	4.988	2.428	1.332	642
Noch nicht Schulpflichtige	unter 6	12.135	9.647	4.772	2.488	1.214
Grundschulalter	6 bis unter 10	8.228	6.519	3.178	1.709	828
Schulpflichtige:						
Sekundarstufe I	10 bis unter 15	9.666	7.627	3.730	2.039	958
Sekundarstufe II	15 bis unter 18	5.869	4.810	2.405	1.059	525
Kinder und Jugendliche	unter 18	35.898	28.603	14.085	7.295	3.525
Strafmündige	14 und älter	184.397	151.496	78.799	32.901	16.086
Volljährige	18 und älter	176.647	145.198	75.684	31.449	15.393
Gebärfähige Frauen	15 bis unter 45	36.658	x	27.812	x	8.846
Erwerbsfähige:	15 bis unter 65	135.376	106.685	53.356	28.691	13.846
darunter	15 bis unter 45	74.390	56.147	27.812	18.243	8.846
	45 bis unter 60	44.841	36.066	18.077	8.775	4.150
	60 bis unter 65	16.145	14.472	7.467	1.673	850
Rentenalter	65 und älter	69.304	63.976	37.426	5.328	2.821
darunter	75 und älter	22.164	20.653	12.693	1.511	749
Bevölkerung insgesamt		212.545	173.801	89.769	38.744	18.918

Quelle: Stadt Oberhausen, Bereich 2-4/Bürgerservice, Öffentliche Ordnung

2.05 Ausländische Bevölkerung nach Altersgruppen ab 1995

Jahr	Insg.	Davon im Alter von ... bis unter ... Jahren												
		0-3	3-6	6-10	10-14	14-18	18-21	21-40	40-60	60-65	65-70	70-75	75-80	80 und älter
1995	24.285	1.299	1.284	1.512	1.343	1.578	1.470	8.937	5.633	591	296	154	91	97
1996	24.806	1.313	1.318	1.642	1.379	1.550	1.375	9.223	5.682	673	300	161	102	88
1997	25.171	1.346	1.321	1.716	1.480	1.501	1.300	9.404	5.693	715	343	162	103	87
1998	24.602	1.292	1.254	1.669	1.401	1.364	1.297	9.315	5.518	753	391	166	100	82
1999	24.577	1.215	1.307	1.712	1.452	1.245	1.277	9.173	5.541	821	447	194	110	83
2000 ^{a)}	24.247	922	1.292	1.647	1.593	1.230	1.142	9.067	5.535	907	486	238	94	94
2001	24.090	605	1.237	1.589	1.595	1.311	1.052	9.136	5.623	938	562	244	102	96
2002	24.029	334	1.154	1.642	1.609	1.372	974	9.172	5.671	1.001	610	286	110	94
2003	24.142	298	909	1.623	1.649	1.436	960	9.214	5.817	1.015	664	331	133	93
2004	24.175	297	638	1.683	1.645	1.503	966	9.183	5.898	1.039	707	359	149	108
2005	24.420	270	398	1.647	1.676	1.535	1.037	9.229	6.088	1.099	759	403	170	109
2006	24.701	290	372	1.426	1.831	1.566	1.048	9.209	6.258	1.113	827	467	184	110
2007	24.854	284	390	1.118	1.818	1.598	1.085	9.262	6.371	1.175	889	526	219	119
2008	24.635	279	325	879	1.768	1.603	1.115	9.105	6.463	1.236	907	574	250	131
2009	24.298	282	324	624	1.646	1.545	1.132	8.932	6.533	1.306	917	638	267	152
2010	24.204	292	348	559	1.357	1.588	1.126	8.746	6.768	1.286	959	688	321	166
2011	24.571	308	353	578	1.124	1.570	1.147	8.835	7.078	1.296	988	721	392	181
2012	25.070	319	381	576	919	1.532	1.115	8.949	7.571	1.235	1.055	774	435	209
2013	25.387	353	409	646	675	1.460	1.136	8.972	7.882	1.227	1.115	776	491	245
2014	26.325	400	505	699	662	1.224	1.134	9.354	8.341	1.193	1.186	793	550	284
2015	28.768	562	649	856	794	1.129	1.340	10.483	8.857	1.172	1.164	848	559	355
2016	30.623	724	750	995	890	1.149	1.370	11.089	9.382	1.207	1.195	866	598	408
2017	31.936	844	795	1.085	945	932	1.393	11.600	9.868	1.240	1.176	924	651	483
2018	32.616	956	816	1.150	1.018	897	1.210	11.723	10.274	1.263	1.140	979	641	549
2019	33.610	1.036	899	1.239	1.127	970	1.010	11.907	10.714	1.299	1.096	1.045	663	605
2020	34.030	1.050	999	1.266	1.153	1.000	811	11.804	11.020	1.416	1.087	1.065	697	662
2021	34.776	1.066	1.116	1.339	1.289	1.085	790	11.738	11.369	1.446	1.096	1.059	710	673
2022	38.744	1.156	1.332	1.709	1.646	1.452	950	12.637	12.372	1.673	1.237	1.069	764	747

a) Auf Grund des am 1.1.2000 in Kraft getretenen neuen Staatsangehörigkeitsrechts erhalten Kinder ausländischer Eltern mit der Geburt unter bestimmten Bedingungen automatisch die deutsche Staatsangehörigkeit (StAG §4 Absatz 3). Deshalb geht die Zahl der ausländischen Kinder gegenüber den Vorjahren deutlich zurück.

Quelle: Stadt Oberhausen, Bereich 2-4/Bürgerservice, Öffentliche Ordnung

2.06 Ausländische Bevölkerung nach dem Herkunftsland 2022

Herkunftsland Stichtag 31.12.	Insg.	Davon		Herkunftsland Stichtag 31.12.	Insg.	Davon			
		unter 18 Jahre	18 Jahre und älter			unter 18 Jahre	18 Jahre und älter		
								Männer	Frauen	Männer	Frauen
Staaten der EU:				Brasilien	45	3	8	34	
Belgien	75	9	41	25	Chile	9	0	2	7
Bulgarien	560	121	237	202	Dom. Republik	19	2	6	11
Dänemark	9	0	3	6	Kanada	11	0	7	4
Estland	11	3	3	5	Kolumbien	7	0	2	5
Finnland	8	2	3	3	Kuba	9	0	6	3
Frankreich	110	11	52	47	Mexiko	6	0	1	5
Griechenland	657	63	319	275	Peru	24	0	7	17
Irland	16	2	12	2	USA	63	3	31	29
Italien	2.005	174	1.043	788	Venezuela	8	1	3	4
Lettland	62	3	33	26	übr. amerikan. Staaten	23	2	7	14
Litauen	97	7	40	50	Amerika	224	11	80	133
Luxemburg	8	1	2	5	Afghanistan	727	309	269	149
Kroatien	884	117	410	357	Armenien	115	28	40	47
Malta	3	0	3	0	China	138	6	42	90
Niederlande	463	52	230	181	Georgien	37	6	12	19
Österreich	207	27	91	89	Indien	307	63	126	118
Polen	1.731	247	741	743	Indonesien	30	2	5	23
Portugal	166	12	76	78	Irak	792	280	308	204
Rumänien	1.160	301	464	395	Iran	255	36	139	80
Schweden	39	11	14	14	Japan	27	1	9	17
Slowakei	53	9	18	26	Korea, Rep.	35	4	15	16
Slowenien	84	10	40	34	Kasachstan	70	2	31	37
Spanien	367	75	152	140	Libanon	252	42	123	87
Tschech. Rep.	32	2	4	26	Pakistan	115	27	50	38
Ungarn	129	19	45	65	Philippinen	64	6	15	43
Zypern	2.911	969	591	1.351	Sri Lanka	273	20	111	142
Zusammen	11.847	2.247	4.667	4.933	Syrien	3.832	1.485	1.386	961
sonst. Euro- päische Staaten:					Tadschikistan	42	19	16	7
Bosn.-Herzegow.	1.528	145	753	630	Thailand	151	8	15	128
Mazedonien	944	164	397	383	Usbekistan	21	11	2	8
Serbien	2.356	488	1.004	864	Vietnam	279	53	85	141
Türkei	8.018	174	3.936	3.908	übr. asiatische Staaten	296	67	128	101
Ver. Königreich	81	2	49	30	Asien	7.858	2.475	2.927	2.456
übr. europ. Staaten	2.092	408	821	863	Australien und Ozeanien	12	3	5	4
Europa	26.947	3.630	11.676	11.641	Staatenlose	134	45	55	34
Ägypten	119	24	70	25	Ungeklärt/Unbe- kannt/ohne An- gabe	694	263	253	178
Algerien	55	2	35	18	Insgesamt	38.744	7.295	16.056	15.393
Angola	72	61	5	6					
Ghana	515	139	177	199					
Kamerun	125	34	37	54					
Kongo, Dem.Rep.	69	14	19	36					
Marokko	310	18	147	145					
Nigeria	788	321	234	233					
Togo	35	2	17	16					
Tunesien	186	18	101	67					
übr. afrik. Staaten	682	237	267	178					
Afrika	2.956	870	1.109	977					

Quelle: Stadt Oberhausen, Bereich 2-4/Bürgerservice, Öffentliche Ordnung

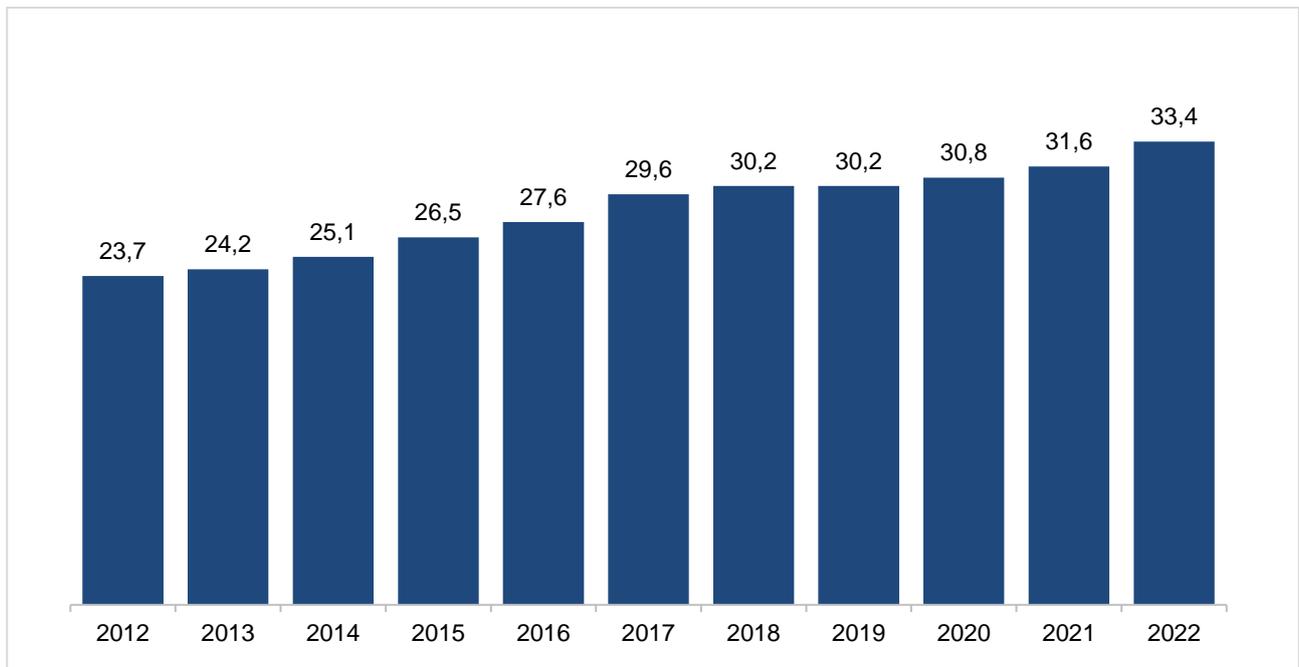
2.07 Bevölkerung mit Migrationshintergrund ab 2010

Jahr	Ausländer*innen	Aussiedler*innen oder Eingebürgerte	Ausschließlich elterlicher Migrationshintergrund	Insgesamt ¹⁾	Anteil der Bev. mit Migrationshintergrund an der Gesamtbevölkerung in Prozent
2010	24.188	18.498	5.152	47.838	22,6
2011	24.571	19.009	5.236	48.816	23,1
2012	25.071	19.529	5.346	49.946	23,7
2013	25.387	20.111	5.370	50.868	24,2
2014	26.325	21.166	5.401	52.892	25,1
2015	28.768	21.997	5.413	56.178	26,5
2016	30.623	22.677	5.407	58.707	27,6
2017	31.936	23.009	7.927	62.872	29,6
2018	32.616	23.360	8.100	64.076	30,2
2019	33.610	22.206	8.223	64.039	30,2
2020	34.030	25.455	5.450	64.935	30,8
2021	34.776	26.207	5.475	66.458	31,6
2022	38.744	26.865	5.421	71.030	33,4

1) Bei den Personen mit Migrationshintergrund handelt es sich um solche, die im Ausland geboren wurden und nach 1949 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind, sowie alle Ausländer*innen und alle in Deutschland als Deutsche Geborene mit zumindest einem aus dem Ausland zugezogenen oder als Ausländer geborenen Elternteil.

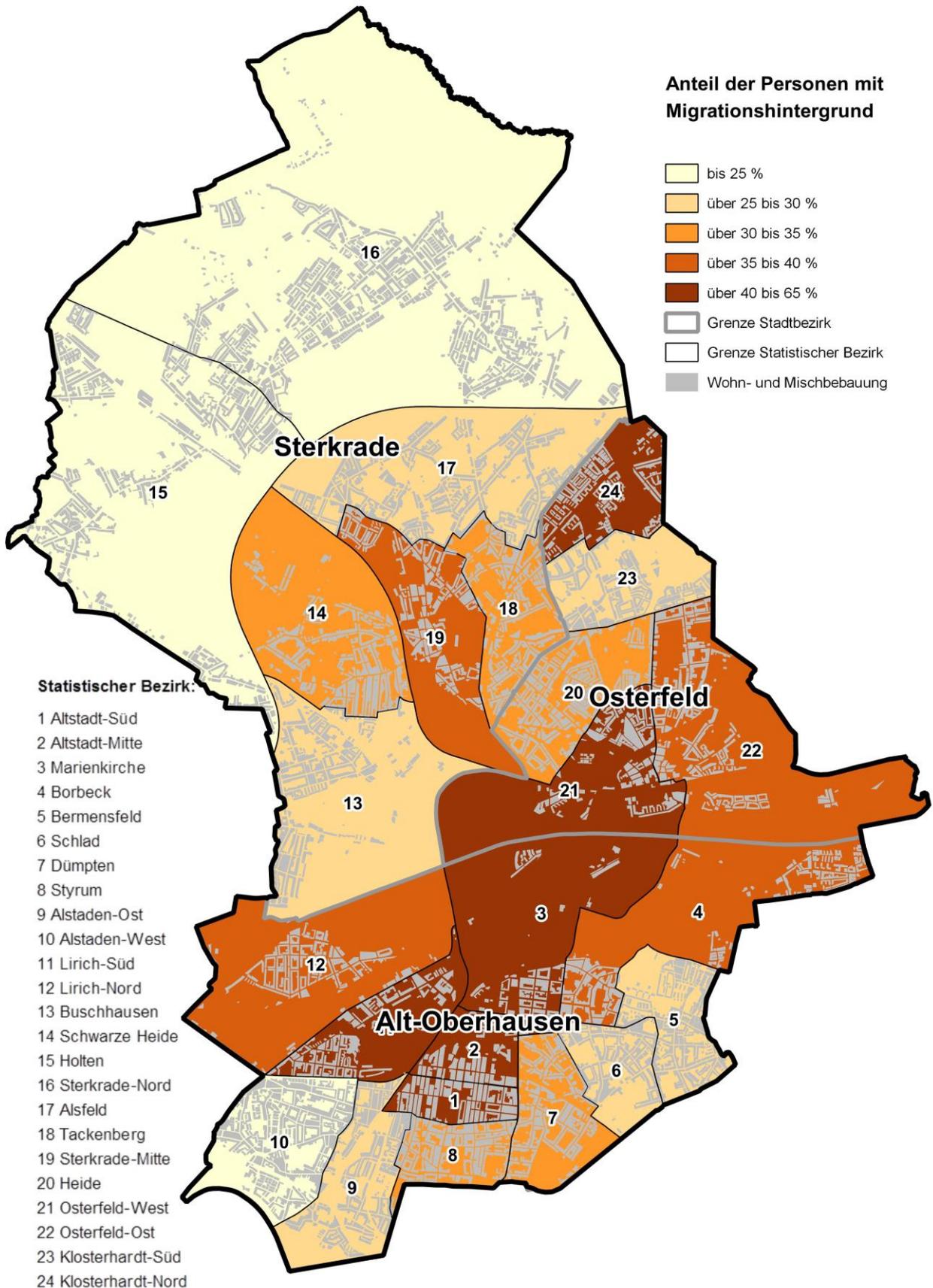
Quelle: Stadt Oberhausen, Bereich 2-4/Bürgerservice, Öffentliche Ordnung

Grafik 2.02 Anteil der Bevölkerung mit Migrationshintergrund an der Gesamtbevölkerung ab 2012



Quelle: Stadt Oberhausen, Bereich 2-4/Bürgerservice, Öffentliche Ordnung

Karte 2.02 Anteil der Bevölkerung mit Migrationshintergrund nach Statistischen Bezirken am 31.12.2022



Quelle: Stadt Oberhausen, Bereich 2-4/Bürgerservice, Öffentliche Ordnung

2.08 Bevölkerung mit Migrationshintergrund 2022

Statistischer Bezirk Stadtbezirk Stichtag 31.12.	Ausländer* innen	Aussiedler oder Eingebürgerte	Ausschließlich elterlicher Mig- rationshinter- grund	Insgesamt ¹⁾	Anteil der Bev. mit Migrations- hintergrund an der Gesamt- bevölkerung in Prozent
01 Altstadt-Süd	3.752	1.369	245	5.366	58,5
02 Altstadt-Mitte	3.239	1.203	217	4.659	63,7
03 Marienkirche	1.528	795	145	2.468	44,7
04 Borbeck	1.918	1.091	218	3.227	37,8
05 Bermensfeld	1.230	912	191	2.333	27,4
06 Schlad	1.009	696	123	1.828	27,9
07 Dümpten	1.233	909	207	2.349	30,4
08 Styrum	1.290	746	135	2.171	31,8
09 Alstaden-Ost	972	778	163	1.913	25,6
10 Alstaden-West	1.020	1033	250	2.303	22,6
11 Lirich-Süd	2.622	1.513	267	4.402	52,9
12 Lirich-Nord	1.492	848	204	2.544	35,8
Alt-Oberhausen	21.305	11.893	2.365	35.563	38,1
13 Buschhausen	999	937	179	2.115	26,1
14 Schwarze Heide	1.283	1.097	259	2.639	30,3
15 Holten	1.542	1.619	368	3.529	23,9
16 Sterkrade-Nord	1.272	1.669	402	3.343	16,7
17 Alsfeld	1.506	1.594	327	3.427	27,0
18 Tackenberg	1.293	1.127	213	2.633	33,1
19 Sterkrade-Mitte	1.836	1.191	258	3.285	37,2
Sterkrade	9.731	9.234	2.006	20.971	25,9
20 Heide	1.259	1.067	207	2.533	30,9
21 Osterfeld-West	2.129	1.506	294	3.929	49,7
22 Osterfeld-Ost	2.314	1.575	264	4.153	39,5
23 Klosterhardt-Süd	672	649	109	1.430	25,1
24 Klosterhardt-Nord	1.334	941	176	2.451	41,9
Osterfeld	7.708	5.738	1.050	14.496	38,0
Oberhausen	38.744	26.865	5.421	71.030	33,4

1) Bei den Personen mit Migrationshintergrund handelt es sich um solche, die im Ausland geboren wurden und nach 1949 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind, sowie alle Ausländer*innen und alle in Deutschland als deutsche Geborene mit zumindest einem aus dem Ausland zugezogenen oder als Ausländer*in in Deutschland geborenen Elternteil.

Quelle: Stadt Oberhausen, Bereich 2-4/Bürgerservice, Öffentliche Ordnung

2.09 Bevölkerung mit Migrationshintergrund nach dem Bezugsland 2022

Statistischer Bezirk Stadtbezirk Stichtag 31.12.	Insgesamt	Davon mit Bezugsland ¹⁾ ...						
		Türkei	Polen	Serbien	Syrien	Italien	Ukraine	sonstige
01 Altstadt-Süd	5.366	455	354	446	703	161	230	3.017
02 Altstadt-Mitte	4.659	420	246	354	679	154	197	2.609
03 Marienkirche	2.468	444	171	129	255	117	114	1.238
04 Borbeck	3.227	671	296	197	303	104	164	1.492
05 Bermensfeld	2.333	560	329	105	77	121	91	1.050
06 Schlad	1.828	322	257	113	88	83	139	826
07 Dümpten	2.349	390	310	151	180	136	123	1.059
08 Styrum	2.171	294	234	120	153	112	116	1.142
09 Alstaden-Ost	1.913	342	277	89	81	125	94	905
10 Alstaden-West	2.303	457	381	117	100	194	92	962
11 Lirich-Süd	4.402	885	384	196	387	233	127	2.190
12 Lirich-Nord	2.544	500	228	103	166	147	132	1.268
Alt-Oberhausen	35.563	5.740	3.467	2.120	3.172	1.687	1.619	17.758
13 Buschhausen	2.115	494	299	79	97	99	46	1.001
14 Schwarze Heide	2.639	526	282	104	119	90	157	1.361
15 Holten	3.529	845	547	59	133	150	131	1.664
16 Sterkrade-Nord	3.343	482	709	82	69	153	93	1.755
17 Alsfeld	3.427	644	483	101	103	144	185	1.767
18 Tackenberg	2.633	1.054	237	145	96	106	71	924
19 Sterkrade-Mitte	3.285	572	216	168	282	108	186	1.753
Sterkrade	20.971	4.617	2.773	738	899	850	869	10.225
20 Heide	2.533	1.089	201	62	133	78	76	894
21 Osterfeld-West	3.929	1.143	264	367	182	102	185	1.686
22 Osterfeld-Ost	4.153	1.231	411	191	236	161	356	1.567
23 Klosterhardt-Süd	1.430	507	166	25	45	58	38	591
24 Klosterhardt-Nord	2.451	1.291	128	120	62	49	45	756
Osterfeld	14.496	5.261	1.170	765	658	448	700	5.494
Oberhausen	71.030	15.618	7.410	3.479	4.729	2.985	3.188	33.477

1) Bezugsland = Geburts- oder Herkunftsland oder Land der ausländischen (1. oder 2.) Staatsangehörigkeit.
Quelle: Stadt Oberhausen, Bereich 2-4/Bürgerservice, Öffentliche Ordnung

2.10 Bevölkerung nach Altersgruppen 2022

Statistischer Bezirk Stadtbezirk Stichtag 31.12.	Ins- gesamt	Davon im Alter von ... bis unter ... Jahren									
		0 - 3		3 - 6		6 - 10		10 - 14		14 - 18	
		insg.	dar. weibl.	insg.	dar. weibl.	insg.	dar. weibl.	insg.	dar. weibl.	insg.	dar. weibl.
01 Altstadt-Süd	9.166	318	151	369	175	483	254	394	175	405	191
02 Altstadt-Mitte	7.311	269	144	320	178	410	191	396	196	322	148
03 Marienkirche	5.523	153	77	190	89	204	99	210	106	263	153
04 Borbeck	8.547	274	143	257	123	356	174	314	160	323	167
05 Bermensfeld	8.502	239	123	212	100	296	139	253	125	255	123
06 Schlad	6.563	157	83	163	76	197	96	213	103	185	99
07 Dümpten	7.734	168	79	216	100	293	132	282	138	283	162
08 Styrum	6.818	192	92	216	106	254	143	239	123	225	106
09 Alstaden-Ost	7.464	174	83	198	94	265	117	227	114	219	106
10 Alstaden-West	10.204	240	122	248	116	344	159	339	178	333	159
11 Lirich-Süd	8.326	257	124	324	144	438	209	426	213	414	220
12 Lirich-Nord	7.115	189	96	248	123	315	156	312	150	287	155
Alt-Oberhausen	93.273	2.630	1.317	2.961	1.424	3.855	1.869	3.605	1.781	3.514	1.789
13 Buschhausen	8.117	233	121	193	78	261	135	232	106	235	115
14 Schwarze Heide	8.717	265	137	263	137	309	149	294	118	283	128
15 Holten	14.795	379	179	407	197	525	277	534	249	563	278
16 Sterkrade-Nord	20.008	465	243	508	241	720	337	729	358	663	313
17 Alsfeld	12.690	356	170	354	178	454	208	422	207	414	204
18 Tackenberg	7.964	187	92	233	126	279	130	250	125	316	158
19 Sterkrade-Mitte	8.831	256	128	269	142	317	151	312	153	334	164
Sterkrade	81.122	2.141	1.070	2.227	1.099	2.865	1.387	2.773	1.316	2.808	1.360
20 Heide	8.187	186	97	208	105	316	163	299	167	290	127
21 Osterfeld-West	7.901	235	116	265	132	367	163	365	178	369	187
22 Osterfeld-Ost	10.523	311	153	326	149	402	212	376	185	358	162
23 Klosterhardt-Süd	5.696	134	73	156	84	211	109	161	76	188	81
24 Klosterhardt-Nord	5.843	178	90	177	77	212	103	206	107	223	102
Osterfeld	38.150	1.044	529	1.132	547	1.508	750	1.407	713	1.428	659
Oberhausen	212.545	5.815	2.916	6.320	3.070	8.228	4.006	7.785	3.810	7.750	3.808

Quelle: Stadt Oberhausen, Bereich 2-4/Bürgerservice, Öffentliche Ordnung

noch: 2.10 Bevölkerung nach Altersgruppen 2022

Statistischer Bezirk Stadtbezirk Stichtag 31.12.	Ins- gesamt	Davon im Alter von ... bis unter ... Jahren							
		18 - 21		21 - 40		40 - 60		60 - 65	
		insg.	darunter weiblich	insg.	darunter weiblich	insg.	darunter weiblich	insg.	darunter weiblich
01 Altstadt-Süd	9.166	295	141	2.619	1.235	2.282	1.067	492	245
02 Altstadt-Mitte	7.311	238	109	1.996	938	1.835	838	376	184
03 Marienkirche	5.523	191	93	1.381	653	1.507	771	349	168
04 Borbeck	8.547	280	130	2.195	1.044	2.301	1.089	600	302
05 Bermensfeld	8.502	194	93	1.974	988	2.239	1.128	685	361
06 Schlad	6.563	136	67	1.637	782	1.749	871	466	237
07 Dümpten	7.734	200	97	1.762	865	2.117	1.057	651	361
08 Styrum	6.818	173	100	1.692	822	1.807	871	477	256
09 Alstaden-Ost	7.464	188	101	1.628	777	2.165	1.085	657	322
10 Alstaden-West	10.204	249	122	2.197	1.072	2.905	1.447	850	431
11 Lirich-Süd	8.326	272	120	2.050	1.028	2.154	1.081	571	290
12 Lirich-Nord	7.115	196	85	1.770	830	2.005	953	546	276
Alt-Oberhausen	93.273	2.612	1.258	22.901	11.034	25.066	12.258	6.720	3.433
13 Buschhausen	8.117	204	104	1.870	915	2.344	1.166	718	364
14 Schwarze Heide	8.717	222	121	2.096	994	2.356	1.159	684	375
15 Holten	14.795	413	204	3.158	1.610	4.290	2.196	1.159	577
16 Sterkrade-Nord	20.008	505	243	3.622	1.827	5.531	2.870	1.734	903
17 Alsfeld	12.690	319	146	2.729	1.337	3.495	1.822	1.107	596
18 Tackenberg	7.964	214	96	1.826	903	2.224	1.100	583	294
19 Sterkrade-Mitte	8.831	236	118	2.198	1.076	2.237	1.114	552	287
Sterkrade	81.122	2.113	1.032	17.499	8.662	22.477	11.427	6.537	3.396
20 Heide	8.187	246	116	1.771	859	2.411	1.217	649	332
21 Osterfeld-West	7.901	276	138	1.973	949	2.100	1.057	514	267
22 Osterfeld-Ost	10.523	289	140	2.560	1.283	2.908	1.478	758	393
23 Klosterhardt-Süd	5.696	148	75	1.218	592	1.609	802	516	269
24 Klosterhardt-Nord	5.843	158	81	1.365	681	1.662	816	451	227
Osterfeld	38.150	1.117	550	8.887	4.364	10.690	5.370	2.888	1.488
Oberhausen	212.545	5.842	2.840	49.287	24.060	58.233	29.055	16.145	8.317

Quelle: Stadt Oberhausen, Bereich 2-4/Bürgerservice, Öffentliche Ordnung

noch: 2.10 Bevölkerung nach Altersgruppen 2022

Statistischer Bezirk Stadtbezirk Stichtag 31.12.	Ins- gesamt	Davon im Alter von ... bis unter ... Jahren							
		65 - 70		70 - 75		75 - 80		80 und älter	
		insg.	darunter weiblich	insg.	darunter weiblich	insg.	darunter weiblich	insg.	darunter weiblich
01 Altstadt-Süd	9.166	417	229	363	200	222	122	507	345
02 Altstadt-Mitte	7.311	328	176	283	151	179	99	359	225
03 Marienkirche	5.523	266	140	250	145	184	99	375	240
04 Borbeck	8.547	505	265	329	170	261	152	552	356
05 Bermensfeld	8.502	564	308	519	280	311	184	761	508
06 Schlad	6.563	443	233	371	207	227	135	619	440
07 Dümpten	7.734	505	270	442	236	271	143	544	323
08 Styrum	6.818	448	238	375	200	256	143	464	303
09 Alstaden-Ost	7.464	506	248	398	225	259	152	580	366
10 Alstaden-West	10.204	801	430	623	327	362	200	713	423
11 Lirich-Süd	8.326	389	179	363	207	253	134	415	266
12 Lirich-Nord	7.115	418	231	343	179	171	92	315	188
Alt-Oberhausen	93.273	5.590	2.947	4.659	2.527	2.956	1.655	6.204	3.983
13 Buschhausen	8.117	562	276	454	234	305	174	506	314
14 Schwarze Heide	8.717	604	330	496	265	302	176	543	325
15 Holten	14.795	1.006	548	795	389	561	305	1.005	600
16 Sterkrade-Nord	20.008	1.571	845	1.311	710	873	503	1.776	1.096
17 Alsfeld	12.690	928	491	756	407	478	238	878	564
18 Tackenberg	7.964	459	239	438	258	334	182	621	420
19 Sterkrade-Mitte	8.831	506	285	469	245	371	228	774	497
Sterkrade	81.122	5.636	3.014	4.719	2.508	3.224	1.806	6.103	3.816
20 Heide	8.187	588	328	451	235	273	144	499	293
21 Osterfeld-West	7.901	389	216	348	189	227	131	473	314
22 Osterfeld-Ost	10.523	670	345	516	289	344	188	705	433
23 Klosterhardt-Süd	5.696	408	216	340	184	202	122	405	239
24 Klosterhardt-Nord	5.843	363	206	299	159	200	105	349	213
Osterfeld	38.150	2.418	1.311	1.954	1.056	1.246	690	2.431	1.492
Oberhausen	212.545	13.644	7.272	11.332	6.091	7.426	4.151	14.738	9.291

Quelle: Stadt Oberhausen, Bereich 2-4/Bürgerservice, Öffentliche Ordnung

2.11 Ausländische Bevölkerung nach Altersgruppen 2022

Statistischer Bezirk Stadtbezirk Stichtag 31.12.	Ins- gesamt	Davon im Alter von ... bis unter ... Jahren									
		0 - 3		3 - 6		6 - 10		10 - 14		14 - 18	
		insg.	dar. wei bl.	insg.	dar. weibl.	insg.	dar. weibl.	insg.	dar. weibl.	insg.	dar. weibl.
01 Altstadt-Süd	3.752	150	74	179	86	228	109	179	78	176	76
02 Altstadt-Mitte	3.239	149	79	159	87	206	91	191	96	151	69
03 Marienkirche	1.528	48	19	62	25	69	32	67	35	81	42
04 Borbeck	1.918	67	37	74	38	84	37	73	36	76	34
05 Bermensfeld	1.230	31	13	22	10	30	16	25	13	32	13
06 Schlad	1.009	32	17	28	13	35	23	36	19	42	24
07 Dümpten	1.233	32	16	40	20	52	23	41	21	50	29
08 Styrum	1.290	37	12	48	19	63	39	39	22	53	25
09 Alstaden-Ost	972	24	8	25	13	39	19	35	17	31	14
10 Alstaden-West	1.020	26	12	26	15	38	15	33	14	31	13
11 Lirich-Süd	2.622	81	37	107	49	145	68	150	76	138	66
12 Lirich-Nord	1.492	47	31	61	30	71	29	76	41	57	35
Alt-Oberhausen	21.305	724	355	831	405	1060	501	945	468	918	440
13 Buschhausen	999	29	14	20	8	25	17	24	10	25	12
14 Schwarze Heide	1.283	40	27	42	25	42	22	40	12	27	14
15 Holten	1.542	40	15	40	14	75	38	66	36	55	28
16 Sterkrade-Nord	1.272	25	15	38	14	96	44	135	57	39	15
17 Alsfeld	1.506	45	20	56	25	57	27	62	31	54	29
18 Tackenberg	1.293	24	13	25	14	22	12	33	14	33	14
19 Sterkrade-Mitte	1.836	54	28	69	32	78	45	94	48	76	40
Sterkrade	9.731	257	132	290	132	395	205	454	208	309	152
20 Heide	1.259	21	11	26	12	36	19	31	14	27	9
21 Osterfeld-West	2.129	56	24	77	39	94	38	90	40	75	39
22 Osterfeld-Ost	2.314	60	32	74	36	88	41	94	43	79	33
23 Klosterhardt-Süd	672	10	4	10	5	14	8	13	6	18	9
24 Klosterhardt-Nord	1.334	28	14	24	13	22	16	19	11	26	11
Osterfeld	7.708	175	85	211	105	254	122	247	114	225	101
Oberhausen	38.744	1.156	572	1.332	642	1.709	828	1.646	790	1.452	693

Quelle: Stadt Oberhausen Bereich 2-4/Bürgerservice, Öffentliche Ordnung

noch 2.11 Ausländische Bevölkerung nach Altersgruppen 2022

Statistischer Bezirk Stadtbezirk Stichtag 31.12.	Ins- gesamt	Davon im Alter von ... bis unter ... Jahren									
		18 - 21		21 - 40		40 - 60		60 - 65		65 und älter	
		insg.	dar. weibl.	insg.	dar. weibl.	insg.	dar. weibl.	insg.	dar. weibl.	insg.	dar. weibl.
01 Altstadt-Süd	3.752	125	63	1.356	628	1.027	473	115	48	217	113
02 Altstadt-Mitte	3.239	95	44	1.084	523	905	403	112	53	187	93
03 Marienkirche	1.528	47	21	520	256	473	242	65	28	96	47
04 Borbeck	1.918	53	18	695	316	591	251	71	27	134	74
05 Bermensfeld	1.230	21	8	441	206	397	209	75	47	156	88
06 Schlad	1.009	16	9	373	177	314	148	38	19	95	49
07 Dümpten	1.233	29	16	425	207	388	184	62	38	114	61
08 Styrum	1.290	35	16	454	198	404	164	46	22	111	54
09 Alstaden-Ost	972	27	9	330	151	326	165	42	20	93	50
10 Alstaden-West	1.020	23	11	331	170	327	176	42	18	143	81
11 Lirich-Süd	2.622	82	33	769	371	795	393	138	68	217	107
12 Lirich-Nord	1.492	35	16	511	216	455	198	63	26	116	67
Alt-Oberhausen	21.305	588	264	7.289	3.419	6.402	3.006	869	414	1.679	884
13 Buschhausen	999	28	13	322	148	379	159	48	18	99	52
14 Schwarze Heide	1.283	29	12	416	182	420	188	51	28	176	99
15 Holten	1.542	38	18	471	270	567	287	54	29	136	73
16 Sterkrade-Nord	1.272	24	14	321	161	396	210	74	41	124	70
17 Alsfeld	1.506	29	11	502	267	453	247	71	42	177	94
18 Tackenberg	1.293	18	10	395	198	493	244	61	38	189	97
19 Sterkrade-Mitte	1.836	48	23	615	300	552	272	68	40	182	97
Sterkrade	9.731	214	101	3.042	1.526	3.260	1.607	427	236	1.083	582
20 Heide	1.259	30	11	379	167	470	237	61	33	178	104
21 Osterfeld-West	2.129	50	25	649	305	733	371	82	42	223	132
22 Osterfeld-Ost	2.314	43	19	697	365	767	391	114	66	298	164
23 Klosterhardt-Süd	672	10	3	204	100	247	124	33	18	113	68
24 Klosterhardt-Nord	1.334	15	7	377	182	493	241	87	41	243	138
Osterfeld	7.708	148	65	2.306	1.119	2.710	1.364	377	200	1.055	606
Oberhausen	38.744	950	430	12.637	6.064	12.372	5.977	1.673	850	3.817	2.072

Quelle: Stadt Oberhausen Bereich 2-4/Bürgerservice, Öffentliche Ordnung

2.12 Eingebürgerte Personen ab 2000

Jahr	Eingebürgerte Personen		
	insgesamt	davon	
		männlich	weiblich
2000	640	.	.
2001	629	.	.
2002	405	.	.
2003	373	.	.
2004	396	.	.
2005	285	.	.
2006	359	.	.
2007	236	.	.
2008	233	.	.
2009	261	.	.
2010	383	.	.
2011	353	.	.
2012	434	.	.
2013	434	.	.
2014	388	.	.
2015	392	.	.
2016 ^{a)}	149	.	.
2017	248	106	142
2018	229	104	125
2019 ^{a)}	171	66	105
2020 ^{a)}	156	81	75
2021	291	137	154
2022	392	225	167

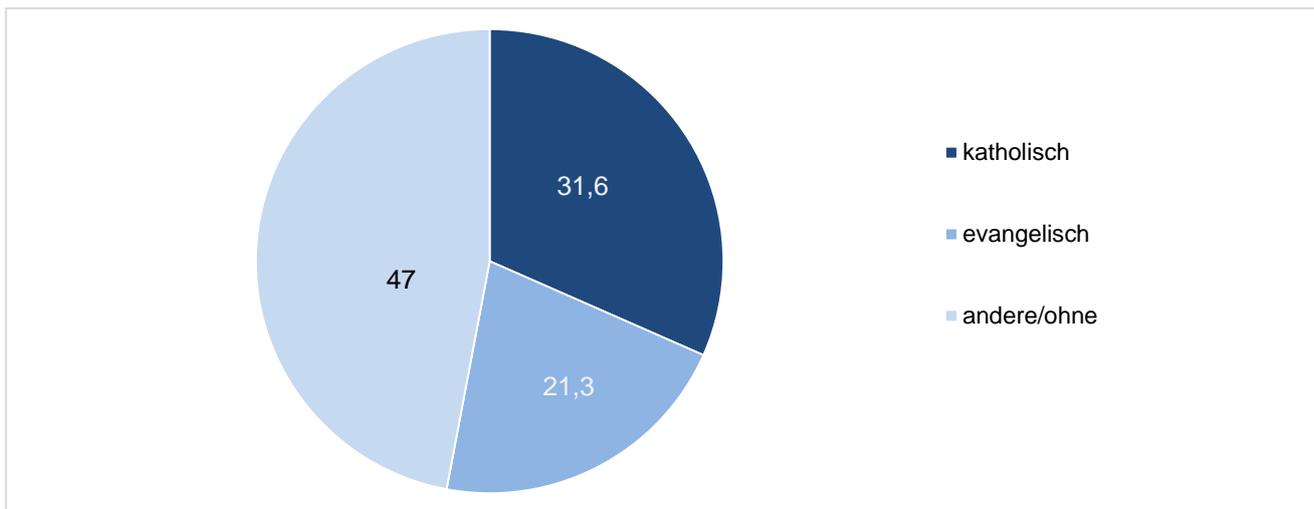
a) Die geringeren Zahlen im Jahr 2016, 2019 und 2020 sind auf den personellen Engpass im Sachgebiet Einbürgerungs-, Staatsangehörigkeits- und Spätaussiedlerangelegenheiten zurückzuführen.

Quelle: Stadt Oberhausen, Fachbereich 2-4-30/Ausländer- und Staatsangeh.-angelegenh.

2.13 Bevölkerung nach der Religionszugehörigkeit ab 1995

Jahr	Bevölkerung	Davon					
		römisch-katholisch		evangelische Landes- und Freikirchen		andere/ohne	
		Anzahl	in Prozent	Anzahl	in Prozent	Anzahl	in Prozent
1995	224.460	105.532	47,0	69.474	31,0	49.454	22,0
1996	223.907	104.017	46,5	68.493	30,6	51.397	23,0
1997	223.172	102.608	46,0	67.534	30,3	53.030	23,8
1998	222.206	101.179	45,5	66.824	30,1	54.203	24,4
1999	221.984	99.796	45,0	66.300	29,9	55.888	25,2
2000	221.470	98.620	44,5	65.465	29,6	57.385	25,9
2001	221.079	97.301	44,0	64.639	29,2	59.139	26,8
2002	220.333	95.977	43,6	63.636	28,9	60.720	27,6
2003	219.684	94.577	43,1	62.637	28,5	62.470	28,4
2004	219.159	93.443	42,6	61.794	28,2	63.922	29,2
2005	218.756	92.751	42,4	61.338	28,0	64.667	29,6
2006	218.089	91.656	42,0	60.659	27,8	65.774	30,2
2007	216.910	90.281	41,6	59.942	27,6	66.687	30,8
2008	215.173	88.710	41,2	58.984	27,4	67.479	30,8
2009	213.249	87.082	40,8	57.954	27,2	68.213	32,0
2010	212.091	85.727	40,4	57.152	26,9	69.212	32,6
2011	211.585	84.655	40,0	56.426	26,7	70.504	33,3
2012	211.173	83.493	39,5	55.722	26,4	71.958	34,1
2013	210.354	82.221	39,1	54.791	26,0	73.342	34,9
2014	210.326	80.854	38,4	54.150	25,7	75.322	35,8
2015	211.888	79.712	37,6	53.118	25,1	79.058	37,3
2016	212.640	78.274	36,8	52.167	24,5	82.019	38,6
2017	212.690	76.946	36,2	51.261	24,1	84.483	39,7
2018	212.166	75.426	35,6	50.376	23,7	86.364	40,7
2019	212.199	73.762	34,8	49.420	23,3	89.017	41,9
2020	212.891	71.996	33,8	48.227	22,7	90.668	42,6
2021	210.041	69.929	33,3	46.888	22,3	93.224	44,4
2022	212.545	67.208	31,6	45.347	21,3	99.990	47,0

Quelle: Stadt Oberhausen. Bereich 2-4/Bürgerservice, Öffentliche Ordnung

Grafik 2.03 Bevölkerungsanteile nach Religionszugehörigkeit 2022

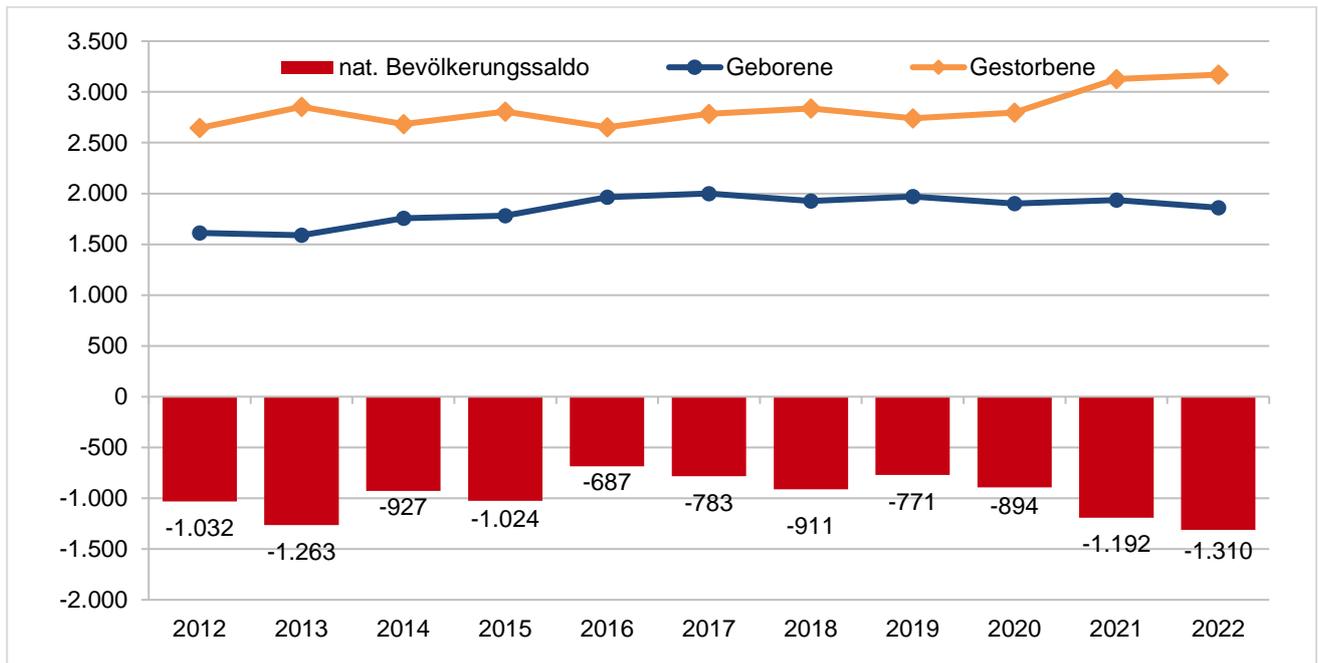
Quelle: Stadt Oberhausen. Bereich 2-4/Bürgerservice, Öffentliche Ordnung

2.14 Gestorbene nach Geschlecht und Alter 2022

Alter von ... bis unter ... Jahr(en)	Insgesamt	Davon	
		männlich	weiblich
0 - 1	5	4	1
1 - 6	1	1	-
6 - 18	-	-	-
18 - 25	3	2	1
25 - 35	9	6	3
35 - 45	37	25	12
45 - 55	123	81	42
55 - 65	293	181	112
65 - 75	589	358	231
75 - 85	906	484	422
85 und älter	1.204	455	749
Insgesamt	3.170	1.597	1.573

Quelle: Stadt Oberhausen, Bereich 2-4/Bürgerservice, Öffentliche Ordnung

Grafik 2.04 Natürliche Bevölkerungsveränderungen ab 2012



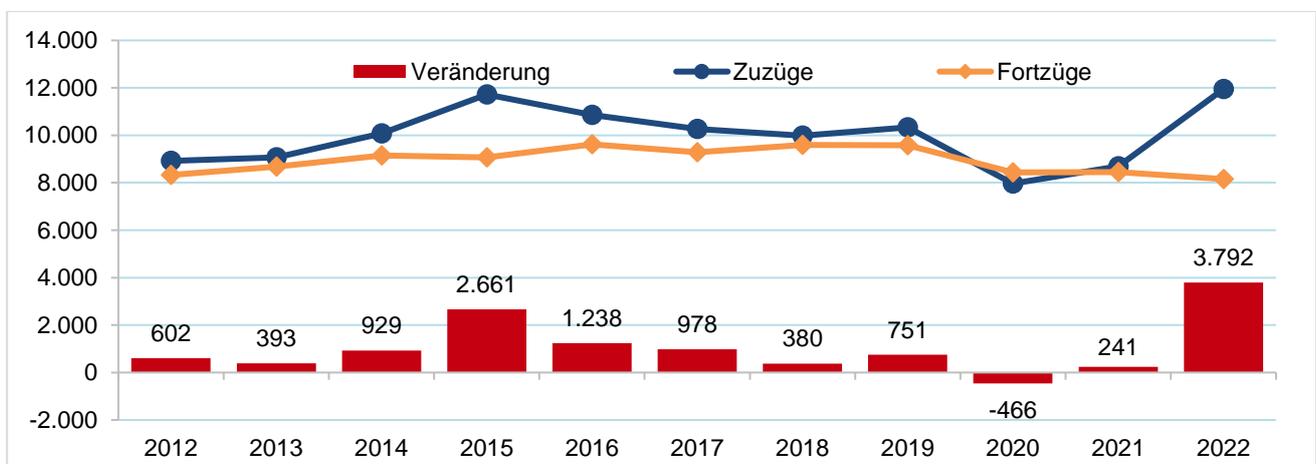
Quelle: Stadt Oberhausen, Bereich 2-4/Bürgerservice, Öffentliche Ordnung

2.15 Bevölkerungsstand und -veränderung ab 1975

Jahr	Bevölkerung am Jahresende	Mittlere Jahresbevölkerung	Eheschließungen	Lebendgeborene	Gestorbene	Geburtenüberschuss oder -verlust (-)	Zugezogene	Fortgezogene	Wanderer-gewinn oder -verlust (-)	Bevölkerungszu- oder -abnahme (-)
1975	237.573	238.304	1.751	2.202	2.757	-555	7.026	8.070	-1.044	-1.599
1980	231.411	231.735	1.463	2.292	2.696	-404	6.810	6.946	-136	-540
1985	225.611	226.650	1.347	2.085	2.752	-667	5.633	6.914	-1.281	-1.948
1990	225.820	225.357	1.551	2.490	2.640	-150	7.360	5.981	1.379	1.229
1995	224.460	224.733	1.150	2.013	2.592	-579	7.142	7.556	-414	-993
2000	221.470	221.668	1.405	1.873	2.543	-670	7.854	7.612	242	-428
2005	218.756	219.033	1.243	1.670	2.599	-929	7.091	6.602	489	-440
2006	218.089	218.466	1.179	1.568	2.512	-944	6.618	6.739	-121	-1.065
2007	216.910	217.511	1.163	1.647	2.549	-902	7.600	7.227	373	-529
2008	215.173	216.454	1.304	1.460	2.462	-1.002	7.152	6.497	655	-347
2009	213.643	214.148	1.006	1.573	2.721	-1.148	8.135	7.484	651	-497
2010	212.091	212.600	1.047	1.706	2.611	-905	7.922	8.242 ^{a)}	-320	-1.225
2011	211.585	211.714	963	1.546	2.550	-1.004	9.089	8.537	552	-452
2012	211.173	211.432	1.020	1.613	2.645	-1.032	8.926	8.324	602	-430
2013	210.354	210.581	1.072	1.589	2.852	-1.263	9.066	8.673	393	-870
2014	210.326	210.226	1.088	1.756	2.683	-927	10.080	9.151	929	2
2015	211.888	210.797	1.106	1.783	2.807	-1.024	11.724	9.063	2.661	1.637
2016	212.460	212.421	961	1.965	2.652	-687	10.856	9.618	1.238	551
2017	212.690	212.933	1.027	2.000	2.783	-783	10.268	9.290	978	195
2018	212.166	212.506	918	1.926	2.837	-911	9.979	9.599	380	-531
2019	212.199	212.313	880	1.969	2.740	-771	10.335	9.584	751	-20
2020	210.891	211.547	916	1.902	2.796	-894	7.967	8.433	-466	-1.360
2021	210.041	210.247	1.022	1.936	3.128	-1.192	8.693	8.452	241	-951
2022	212.545	211.123	1.694	1.860	3.170	-1.310	11.947	8.155	3.792	2.482

a) Ab 2010 korrigierte Fortzugszahlen. Eine Vergleichbarkeit mit Vorjahreszahlen ist daher nur bedingt möglich.
 Quelle: Stadt Oberhausen, Bereich 2-4/Bürgerservice, Öffentliche Ordnung

Grafik 2.05 Bevölkerungsbewegungen ab 2012



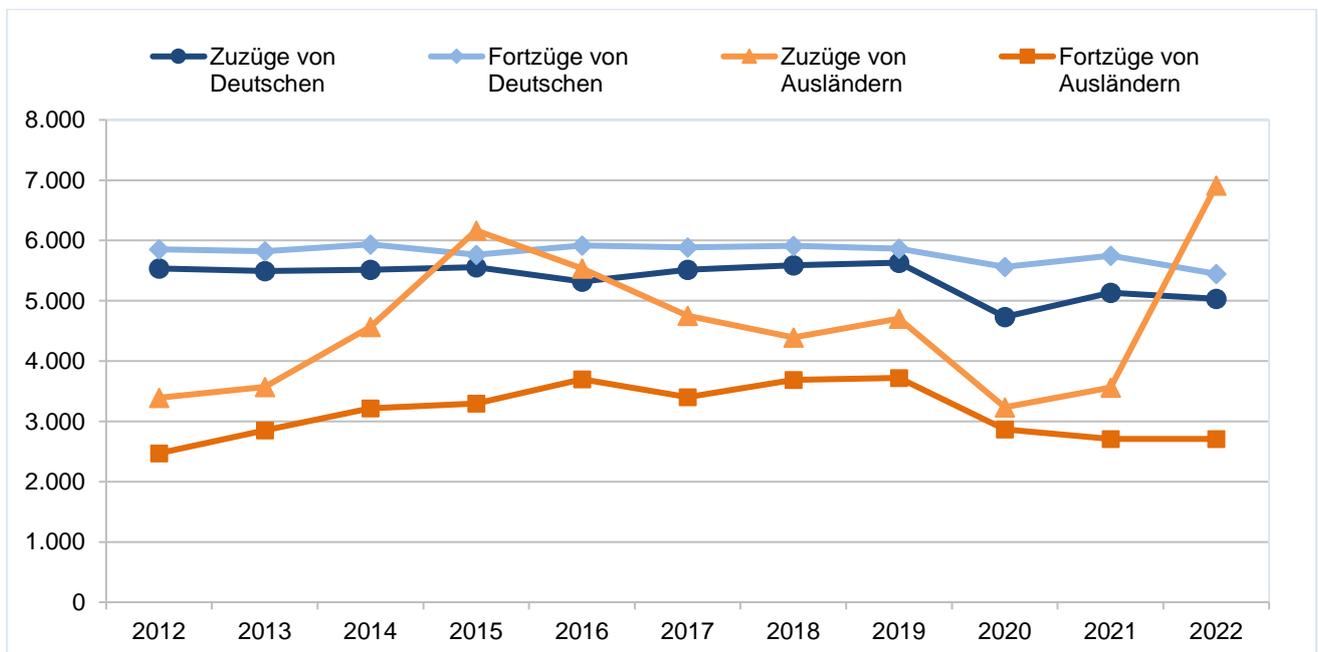
Quelle: Stadt Oberhausen, Bereich 2-4/Bürgerservice, Öffentliche Ordnung

2.16 Zu- und Fortzüge nach Altersgruppen 2022

Alter von ... bis unter ... Jahren	Zugezogene				Fortgezogene			
	männlich	weiblich	insgesamt	in Prozent	männlich	weiblich	insgesamt	in Prozent
0 - 6	531	476	1.007	8,4	289	275	564	6,9
6 - 10	322	315	637	5,3	162	128	290	3,6
10 - 18	632	539	1.171	9,8	265	208	473	5,8
18 - 21	250	308	558	4,7	204	251	455	5,6
21 - 25	498	576	1.074	9,0	430	432	862	10,6
25 - 30	801	783	1.584	13,3	654	558	1.212	14,9
30 - 35	788	671	1.459	12,2	585	423	1.008	12,4
35 - 40	597	531	1.128	9,4	424	281	705	8,6
40 - 45	429	369	798	6,7	348	178	526	6,5
45 - 50	369	276	645	5,4	268	137	405	5,0
50 - 55	279	218	497	4,2	260	171	431	5,3
55 - 60	207	186	393	3,3	215	139	354	4,3
60 - 65	171	200	371	3,1	151	123	274	3,4
65 - 70	98	142	240	2,0	87	88	175	2,1
70 und älter	135	250	385	3,2	148	273	421	5,2
Insgesamt	6.107	5.840	11.947	100	4.490	3.665	8.155	100

Quelle: Stadt Oberhausen, Bereich 2-4/Bürgerservice, Öffentliche Ordnung

Grafik 2.06 Zu- und Fortzüge von Deutschen und Ausländern ab 2012



Quelle: Stadt Oberhausen, Bereich 2-4/Bürgerservice, Öffentliche Ordnung

2.17 Zu- und Fortgezogene nach Herkunft und Ziel 2022

Stadt Land	Familienstand	Zugezogene			Fortgezogene			Wanderungsgewinne oder -verluste (-)		
		männl.	weibl.	insg.	männl.	weibl.	insg.	männl.	weibl.	insg.
Bottrop	a)	101	115	216	146	127	273	-45	-12	-57
	b)	58	51	109	68	70	138	-10	-19	-29
	c)	31	34	65	36	55	91	-5	-21	-26
	zusammen	190	200	390	250	252	502	-60	-52	-112
	dar. Kinder unter 18 J.	33	30	63	48	28	76	-15	2	-13
Duisburg	a)	253	293	546	269	257	526	-16	36	20
	b)	127	107	234	129	132	261	-2	-25	-27
	c)	91	85	176	84	78	162	7	7	14
	zusammen	471	485	956	482	467	949	-11	18	7
	dar. Kinder unter 18 J.	58	85	143	77	74	151	-19	11	-8
Essen	a)	227	205	432	183	196	379	44	9	53
	b)	94	79	173	64	50	114	30	29	59
	c)	70	83	153	30	39	69	40	44	84
	zusammen	391	367	758	277	285	562	114	82	196
	dar. Kinder unter 18 J.	69	58	127	32	39	71	37	19	56
Mülheim an der Ruhr	a)	201	201	402	143	143	286	58	58	116
	b)	104	99	203	71	60	131	33	39	72
	c)	50	61	111	42	61	103	8	0	8
	zusammen	355	361	716	256	264	520	99	97	196
	dar. Kinder unter 18 J.	60	64	124	42	38	80	18	26	44
Kreis Wesel	a)	132	147	279	174	158	332	-42	-11	-53
	b)	55	57	112	105	102	207	-50	-45	-95
	c)	46	55	101	45	71	116	1	-16	-15
	zusammen	233	259	492	324	331	655	-91	-72	-163
	dar. Kinder unter 18 J.	27	35	62	40	45	85	-13	-10	-23
übriges NRW insgesamt	a)	626	559	1.185	552	488	1.040	74	71	145
	b)	208	196	404	204	197	401	4	-1	3
	c)	332	239	571	163	156	319	169	83	252
	zusammen	1.166	994	2.160	919	841	1.760	247	153	400
	dar. Kinder unter 18 J.	195	165	360	138	113	251	57	52	109
NRW insgesamt	a)	1.540	1.520	3.060	1.467	1.369	2.836	73	151	224
	b)	646	589	1.235	641	611	1.252	5	-22	-17
	c)	620	557	1.177	400	460	860	220	97	317
	zusammen	2.806	2.666	5.472	2.508	2.440	4.948	298	226	524
	dar. Kinder unter 18 J.	442	437	879	377	337	714	65	100	165
übrige Bun- desländer	a)	371	268	639	245	200	445	126	68	194
	b)	115	116	231	107	104	211	8	12	20
	c)	138	112	250	96	98	194	42	14	56
	zusammen	624	496	1.120	448	402	850	176	94	270
	dar. Kinder unter 18 J.	131	108	239	55	61	116	76	47	123
Ausland, unbekannt, ohne An- gaben	a)	786	640	1.426	682	426	1.108	104	214	318
	b)	141	125	266	244	159	403	-103	-34	-137
	c)	1.750	1.913	3.663	608	238	846	1.142	1.675	2.817
	zusammen	2.677	2.678	5.355	1.534	823	2.357	1.143	1.855	2.998
	dar. Kinder unter 18 J.	912	785	1.697	284	213	497	628	572	1.200
Insgesamt	a)	2.697	2.428	5.125	2.394	1.995	4.389	303	433	736
	b)	902	830	1.732	992	874	1.866	-90	-44	-134
	c)	2.508	2.582	5.090	1.104	796	1.900	1.404	1.786	3.190
	zusammen	6.107	5.840	11.947	4.490	3.665	8.155	1.617	2.175	3.792
	dar. Kinder unter 18 J.	1.485	1.330	2.815	716	611	1.327	769	719	1.488

a) = ledig, b) = verheiratet, in Lebenspartnerschaft, c) = verwitwet, geschieden, Lebenspartnerschaft aufgehoben/verstorben/unbekannt
Quelle: Stadt Oberhausen, Bereich 2-4/Bürgerservice, Öffentliche Ordnung

2.18 Salden der Zu- und Fortzüge ab 1980

Jahr	Insgesamt			Darunter Ausländer*innen			Anteil Ausländer*innen an		
	Zuzüge	Fortzüge	Saldo	Zuzüge	Fortzüge	Saldo	den Zuzügen	den Fortzügen	der Bevölkerung
	Anzahl						in Prozent		
1980	6.810	6.946	-136	2.040	1.023	1.017	30,0	14,7	8,0
1985	5.633	6.914	-1.281	1.410	1.305	105	25,0	18,9	7,6
1990	7.360	5.981	1.379	1.749	1.325	424	23,8	22,2	8,7
1995	7.142	7.556	-414	2.762	2.463	299	38,7	32,6	11,0
2000	7.854	7.612	242	2.818	2.403	415	35,9	31,6	11,4
2005	7.091	6.602	489	2.187	1.583	604	30,8	24,0	11,2
2006	6.618	6.739	-121	1.949	1.666	283	29,4	24,7	11,3
2007	7.600	7.227	373	2.435	1.803	632	32,0	24,9	11,5
2008	7.152	6.497	655	2.280	1.641	639	31,9	25,3	11,4
2009	8.135	7.484	651	2.908	1.995	913	35,7	26,7	11,4
2010	7.922	8.242 ^{a)}	-320	2.800	2.528 ^{a)}	272	35,3	30,7	11,4
2011	9.089	8.537	552	3.406	2.680	726	37,5	31,4	11,6
2012	8.926	8.324	602	3.389	2.471	918	38,0	29,7	11,9
2013	9.066	8.673	393	3.572	2.853	719	39,4	32,9	12,1
2014	10.080	9.151	929	4.566	3.215	1.351	45,3	35,1	12,5
2015	11.724	9.063	2.661	6.166	3.297	2.869	52,6	36,4	13,6
2016	10.856	9.618	1.238	5.535	3.701	1.834	51,0	38,5	14,4
2017	10.268	9.290	978	4.754	3.402	1.352	46,3	36,6	15,0
2018	9.979	9.599	380	4.392	3.688	704	44,0	38,4	15,4
2019	10.335	9.584	751	4.703	3.721	982	45,5	38,8	15,4
2020	7.967	8.433	-466	3.234	2.869	365	40,6	34,0	16,1
2021	8.693	8.452	241	3.561	2.706	855	41,0	32,0	16,5
2022	11.947	8.155	3.792	6.914	2.708	4.206	57,9	33,2	18,2

a) Ab 2010 korrigierte Fortzugszahlen. Eine Vergleichbarkeit mit Vorjahreszahlen ist daher nur bedingt möglich.
Quelle: Stadt Oberhausen, Bereich 2-4/Bürgerservice, Öffentliche Ordnung

2.19 Salden der Geburten und Sterbefälle ab 1980

Jahr	Insgesamt			Darunter Ausländer*innen			Ausländer*innenanteil an		
	Geburten	Sterbefälle	Saldo	Geburten ¹⁾	Sterbefälle	Saldo	den Geburten	den Sterbefällen	der Bevölkerung
	Anzahl						in Prozent		
1980	2.292	2.696	-404	417	33	384	18,2	1,2	8,0
1985	2.085	2.752	-667	246	64	182	11,8	2,3	7,6
1990	2.490	2.640	-150	356	61	295	14,3	2,3	8,7
1995	2.013	2.592	-579	436	64	372	21,7	2,5	11,0
2000	1.873	2.543	-670	237	63	174	12,7	2,5	11,4
2001	1.820	2.458	-638	224	75	149	12,3	3,1	11,3
2002	1.813	2.556	-743	223	72	151	12,3	2,8	11,1
2003	1.679	2.759	-1.080	189	87	102	11,3	3,2	11,3
2004	1.762	2.477	-715	126	80	46	7,2	3,2	11,3
2005	1.670	2.599	-929	269	84	185	16,1	3,2	11,2
2006	1.568	2.512	-944	253	74	179	16,1	2,9	11,3
2007	1.647	2.549	-902	269	86	183	16,3	3,4	11,5
2008	1.460	2.462	-1.002	216	71	145	14,8	2,9	11,4
2009	1.573	2.721	-1.148	223	102	121	14,2	3,7	11,4
2010	1.706	2.611	-905	263	92	171	15,4	3,5	11,4
2011	1.546	2.550	-1.004	240	107	133	15,5	4,2	11,6
2012	1.613	2.645	-1.032	248	106	142	15,4	4,0	11,9
2013	1.589	2.852	-1.263	241	103	138	15,2	3,6	12,1
2014	1.756	2.683	-927	301	113	188	17,1	4,2	12,5
2015	1.783	2.807	-1.024	298	126	172	16,7	4,5	13,6
2016	1.965	2.652	-687	444	104	340	22,6	3,9	14,4
2017	2.000	2.783	-783	535	108	427	26,8	3,9	15,0
2018	1.926	2.837	-911	520	136	384	27,0	4,8	15,4
2019	1.969	2.740	-771	484	139	345	24,6	5,1	15,4
2020	1.902	2.796	-894	483	136	347	25,4	4,9	16,1
2021	1.936	3.128	-1.192	502	213	289	25,9	6,8	16,5
2022	1.860	3.170	-1.310	508	180	328	27,3	5,7	18,2

1) Auf Grund des am 1.1.2000 in Kraft getretenen neuen Staatsangehörigkeitsrechts erhalten Kinder ausländischer Eltern mit der Geburt unter bestimmten Bedingungen automatisch die deutsche Staatsangehörigkeit (StAG §4 Absatz 3).

Quelle: Stadt Oberhausen, Bereich 2-4/Bürgerservice, Öffentliche Ordnung

2.20 Innerstädtische Umzüge 2022

Statistischer Bezirk Stadtbezirk	Zuzüge	Fortzüge	Davon			
			ausländische Bevölkerung		deutsche Bevölkerung	
			Zuzüge	Fortzüge	Zuzüge	Fortzüge
01 Altstadt-Süd	613	790	292	457	321	333
02 Altstadt-Mitte	567	571	325	291	242	280
03 Marienkirche	348	354	129	134	219	220
04 Borbeck	482	447	184	142	298	305
05 Bermensfeld	405	365	93	45	312	320
06 Schlad	402	376	103	97	299	279
07 Dümpten	426	367	119	89	307	278
08 Styrum	312	330	119	87	193	243
09 Alstaden-Ost	342	284	103	72	239	212
10 Alstaden-West	429	472	74	55	355	417
11 Lirich-Süd	561	414	245	129	316	285
12 Lirich-Nord	437	589	173	272	264	317
Alt-Oberhausen	5.324	5.359	1.959	1.870	3.365	3.489
13 Buschhausen	351	288	69	30	282	258
14 Schwarze Heide	439	531	110	180	329	351
15 Holten	507	600	85	193	422	407
16 Sterkrade-Nord	706	702	81	66	625	636
17 Alsfeld	516	493	119	74	397	419
18 Tackenberg	432	414	108	69	324	345
19 Sterkrade-Mitte	604	467	182	113	422	354
Sterkrade	3.555	3.495	754	725	2.801	2.770
20 Heide	330	293	100	57	230	236
21 Osterfeld-West	556	435	241	154	315	281
22 Osterfeld-Ost	532	766	185	456	347	310
23 Klosterhardt-Süd	236	197	56	33	180	164
24 Klosterhardt-Nord	257	245	93	93	164	152
Osterfeld	1.911	1.936	675	793	1.236	1.143
Insgesamt	10.790	10.790	3.388	3.388	7.402	7.402

Quelle: Stadt Oberhausen, Bereich 2-4/Bürgerservice, Öffentliche Ordnung

2.21 Privathaushalte nach Haushalts-/Familientyp 2022

Statistischer Bezirk Stadtbezirk Stichtag 31.12.	Ein- personen- haushalt	Ehepaar		Paar in nichtehelicher Lebens- gemeinschaft		Alleiner- ziehende	Sonstiger Mehr- personen- haushalt	Insgesamt
		ohne	mit	ohne	mit			
		Kind(er) ¹⁾						
01 Altstadt-Süd	2.449	746	490	145	156	348	268	4.602
02 Altstadt-Mitte	1.893	563	397	124	140	313	189	3.619
03 Marienkirche	1.432	561	290	78	90	208	169	2.828
04 Borbeck	2.120	935	494	126	125	259	273	4.332
05 Bermensfeld	2.074	1.145	494	151	86	221	235	4.406
06 Schlad	1.911	796	322	119	60	184	179	3.571
07 Dümpten	1.917	1.070	455	114	74	205	244	4.079
08 Styrum	1.858	817	386	105	81	190	228	3.665
09 Alstaden-Ost	1.864	1.074	417	106	63	190	220	3.934
10 Alstaden-West	2.236	1.614	628	124	100	206	269	5.177
11 Lirich-Süd	1.763	824	493	103	137	326	232	3.878
12 Lirich-Nord	1.492	882	436	95	93	224	194	3.416
Alt-Oberhausen	23.009	11.027	5.302	1.390	1.205	2.874	2.700	47.507
13 Buschhausen	1.840	1.249	466	134	73	201	237	4.200
14 Schwarze Heide	1.920	1.209	554	132	87	194	246	4.342
15 Holten	2.660	2.320	1.019	205	96	314	403	7.017
16 Sterkrade-Nord	3.637	3.394	1.399	296	140	315	514	9.695
17 Alsfeld	2.345	2.067	853	169	110	268	343	6.155
18 Tackenberg	1.585	1.118	512	97	66	182	220	3.780
19 Sterkrade-Mitte	2.148	1.047	520	154	87	250	256	4.462
Sterkrade	16.135	12.404	5.323	1.187	659	1.724	2.219	39.651
20 Heide	1.614	1.244	520	81	64	195	245	3.963
21 Osterfeld-West	1.591	859	477	118	104	267	248	3.664
22 Osterfeld-Ost	2.266	1.400	628	148	93	286	279	5.100
23 Klosterhardt-Süd	1.216	908	358	94	30	131	152	2.889
24 Klosterhardt-Nord	1.087	853	401	59	48	137	159	2.744
Osterfeld	7.774	5.264	2.384	500	339	1.016	1.083	18.360
Oberhausen	46.918	28.695	13.009	3.077	2.203	5.614	6.002	105.518

1) Kinder = ledige Personen unter 18 Jahren

Quelle: Stadt Oberhausen, Bereich 2-4/Bürgerservice, Öffentliche Ordnung

2.22 Privathaushalte nach Zahl der Personen und durchschnittliche Haushaltsgröße 2022

Statistischer Bezirk Stadtbezirk Stichtag 31.12.	Haushalte mit ...					Insgesamt	Personen je Haushalt
	1 Person	2	3	4	5 und mehr		
	Personen						
01 Altstadt-Süd	2.449	1.009	529	334	281	4.602	2,0
02 Altstadt-Mitte	1.893	787	386	288	265	3.619	2,0
03 Marienkirche	1.432	710	335	231	120	2.828	2,0
04 Borbeck	2.120	1.112	551	368	181	4.332	2,0
05 Bermensfeld	2.074	1.351	548	312	121	4.406	2,0
06 Schlad	1.911	954	398	221	87	3.571	1,8
07 Dümpten	1.917	1.245	479	307	131	4.079	1,9
08 Styrum	1.858	1.037	389	258	123	3.665	1,9
09 Alstaden-Ost	1.864	1.176	487	301	106	3.934	1,9
10 Alstaden-West	2.236	1.675	668	461	137	5.177	2,0
11 Lirich-Süd	1.763	993	492	352	278	3.878	2,1
12 Lirich-Nord	1.492	1.051	426	302	145	3.416	2,1
Alt-Oberhausen	23.009	13.100	5.688	3.735	1.975	47.507	2,0
13 Buschhausen	1.840	1.341	597	304	118	4.200	1,9
14 Schwarze Heide	1.920	1.320	570	388	144	4.342	2,0
15 Holten	2.660	2.438	997	698	224	7.017	2,1
16 Sterkrade-Nord	3.637	3.399	1.418	996	245	9.695	2,1
17 Alsfeld	2.345	2.094	917	611	188	6.155	2,1
18 Tackenberg	1.585	1.159	513	363	160	3.780	2,1
19 Sterkrade-Mitte	2.148	1.252	561	330	171	4.462	2,0
Sterkrade	16.135	13.003	5.573	3.690	1.250	39.651	2,1
20 Heide	1.614	1.271	555	363	160	3.963	2,1
21 Osterfeld-West	1.591	1.008	457	358	250	3.664	2,2
22 Osterfeld-Ost	2.266	1.531	665	420	218	5.100	2,0
23 Klosterhardt-Süd	1.216	957	383	235	98	2.889	2,0
24 Klosterhardt-Nord	1.087	827	395	291	144	2.744	2,1
Osterfeld	7.774	5.594	2.455	1.667	870	18.360	2,1
Oberhausen	46.918	31.697	13.716	9.092	4.095	105.518	2,0

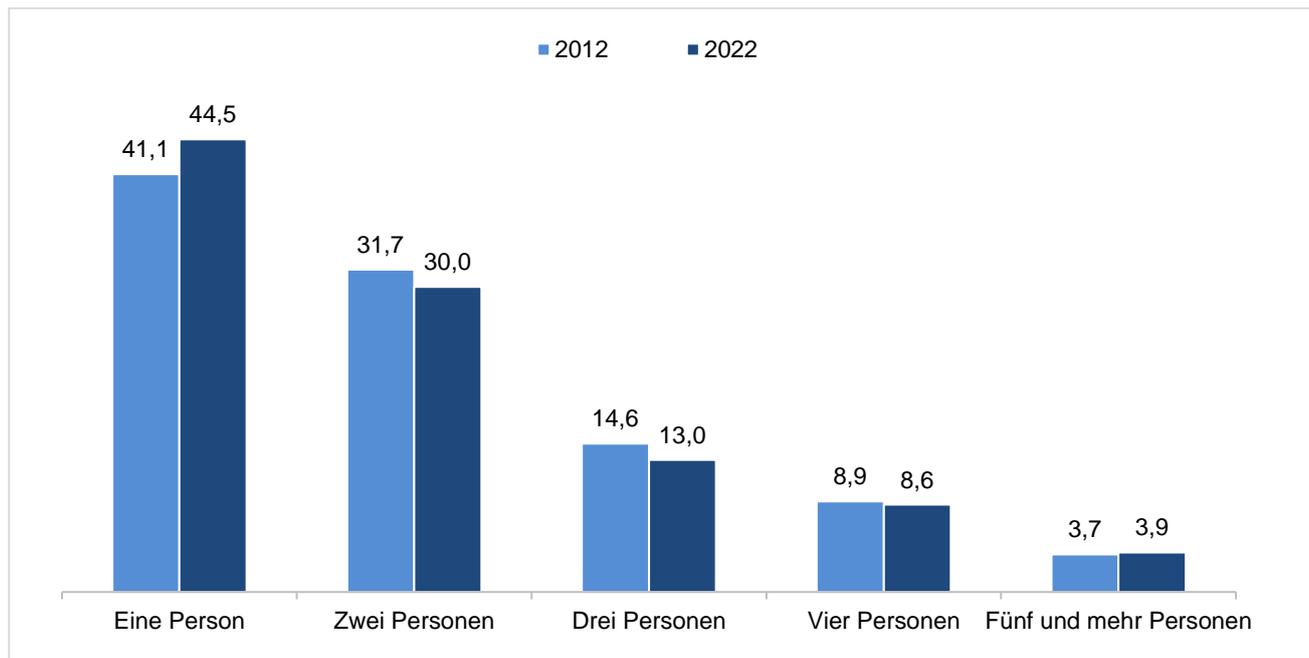
Quelle: Stadt Oberhausen, Bereich 2-4/Bürgerservice, Öffentliche Ordnung

2.23 Haushaltsentwicklung ab 2003

Jahr	Stadtbezirk			Insgesamt	Personen je Haushalt
	Alt-Oberhausen	Sterkrade	Osterfeld		
2003	46.099	37.917	17.784	101.800	2,2
2004	46.157	38.101	17.831	102.089	2,1
2005	46.987	38.520	18.001	103.508	2,1
2006	47.017	38.731	18.094	103.842	2,1
2007	46.895	38.724	18.069	103.688	2,1
2008	46.320	38.334	17.748	102.402	2,1
2009	46.358	38.454	17.666	102.478	2,1
2010	45.826	38.156	17.563	101.545	2,1
2011	46.022	38.449	17.776	102.247	2,1
2012	46.419	38.729	17.877	103.025	2,1
2013	46.379	38.839	17.959	103.177	2,0
2014	46.322	39.144	17.949	103.415	2,0
2015	46.726	39.251	17.999	103.976	2,0
2016	47.237	39.326	18.265	104.828	2,0
2017	47.447	39.195	18.290	104.932	2,0
2018	47.669	39.421	18.291	105.381	2,0
2019	47.679	39.518	18.307	105.504	2,0
2020	47.210	39.429	18.211	104.850	2,0
2021	46.952	39.319	18.187	104.458	2,0
2022	47.507	39.651	18.360	105.518	2,0

Quelle: Stadt Oberhausen, Bereich 2-4/Bürgerservice, Öffentliche Ordnung

Grafik 2.07 Haushalte nach Anzahl der Personen in Prozent 2012 und 2022



Quelle: Stadt Oberhausen, Bereich 2-4/Bürgerservice, Öffentliche Ordnung

3

Wirtschaft

Vorbemerkungen	62
3.01 Verarbeitendes Gewerbe ab 1995.....	64
3.02 Betriebe, Beschäftigte, Arbeitsstunden, Gehälter, Entgelte und Umsatz im Ausbaugewerbe ab 2009	65
3.03 An- und Abmeldungen von Gewerbebetrieben ab 2000	66
Grafik 3.01 Gewerbean- und –abmeldungen ab 2011	67
3.04 Insolvenzen ab 2000	68
Grafik 3.02 Insolvenzen ab 2011	69
3.05 Verbraucherpreisindex für Deutschland 2022.....	70
3.06 Verbraucherpreisindex für Nordrhein-Westfalen 2022.....	72

Vorbemerkungen

Betriebe

Örtlich getrennte Niederlassungen der Unternehmen, einschl. der zugehörigen oder in der Nähe liegenden Verwaltungs- und Hilfsbetriebe.

Beschäftigte

Alle Personen, die am Ende des Monats in einem arbeitsrechtlichen Verhältnis zum Betrieb stehen, tätige Inhaber*innen und tätige Mitinhaber*innen sowie unbezahlt mithelfende Familienangehörige, soweit sie mindestens ein Drittel der üblichen Arbeitszeit im Betrieb tätig sind, aber ohne Heimarbeiter*innen.

Gesamtumsatz

Umsatz aus Eigenerzeugung, baugewerblicher Umsatz sowie Umsatz aus Handelsware und sonstigen nichtindustriellen Tätigkeiten (wie Erlöse aus Vermietung und Verpachtung, Provisionseinnahmen, Erlöse aus Transportleistungen für Dritte und aus dem Verkauf von eigenen landwirtschaftlichen Erzeugnissen). Als Umsatz gilt die Summe der Rechnungsbeträge (ohne Umsatzsteuer) einschließlich etwa darin enthaltener Verbrauchssteuern sowie der Kosten für Fracht, Transportversicherung, Porto, Verpackung und Spesen, auch wenn diese gesondert in Rechnung gestellt werden.

Auslandsumsatz

Direkte Lieferungen und Leistungen an Empfänger, die im Ausland ansässig sind, sowie Lieferungen an Exporteure, die die bestellten Waren ohne Be- und Verarbeitung in das Ausland ausführen.

Bauhauptgewerbe

Zum Bauhauptgewerbe gehören Betriebe bzw. Unternehmen, deren wirtschaftliche Tätigkeiten überwiegend darin bestehen, Hochbauten im Rohbau zu errichten (einschließlich Fertigteilbauten), Tiefbauvorhaben auszuführen oder bestimmte Spezialbauarbeiten vorzunehmen. Zu diesen wirtschaftlichen Tätigkeiten rechnen auch die Reparatur und Unterhaltung bestehender Hoch-, Tief- und Spezialbauten, ferner das Abbrechen, Sprengen und Enttrümmern.

Totalerhebung im Bauhauptgewerbe

Die Totalerhebung im Bauhauptgewerbe wird im Juni eines jeden Jahres durchgeführt. Ziel dieser Erhebung ist es, die Betriebs- und Beschäftigungsstruktur dieses Wirtschaftsbereiches festzustellen. Die Totalerhebung im Bauhauptgewerbe erfasst alle bauhauptgewerblichen Betriebe von Unternehmen des Bauhauptgewerbes, des übrigen produzierenden Gewerbes und von Unternehmen anderer Wirtschaftsbereiche sowie die Arbeitsgemeinschaften des Bauhauptgewerbes, soweit sich die Tätigkeit auf das Inland bezieht.

Die Ergebnisse der jährlichen Totalerhebung im Bauhauptgewerbe werden durch die monatliche Bauberichterstattung ergänzt und aktualisiert. Hierzu werden die Betriebe von Unternehmen mit 20 und mehr Beschäftigten herangezogen.

Ausbaugewerbe

Zum Ausbaugewerbe werden Einheiten gerechnet, deren wirtschaftliche Tätigkeit überwiegend darin besteht, Ausbauarbeiten und entsprechende Reparatur- und Unterhaltungsarbeiten vorzunehmen.

Bruttolohn- und -gehaltsumme

Bei den Bruttolöhnen und Bruttogehältern ist die Summe der lohnsteuerpflichtigen Bruttobezüge (Bar- und Sachbezüge) angegeben. Diese Beträge verstehen sich ohne Arbeitgeberanteile zur Kranken-, Renten- und Arbeitslosenversicherung, ohne Beiträge zu den Sozialkassen des Baugewerbes, ohne Winterbau-Umlage, ohne Aufwendungen für die betriebliche Alters-, Invaliditäts- und Hinterbliebenenversorgung und ohne gezahltes Vorruhestandsgeld. Die Entgelte für Poliere, Schachtmeister und Meister sind zur Bruttolohnsumme und nicht zur Bruttogehaltsumme gerechnet. Den Gehältern sind auch die Bezüge von Gesellschaftern, Geschäftsführern, Vorstandsmitgliedern und anderen leitenden Kräften zugerechnet, soweit sie steuerlich als Einkünfte aus nichtselbständiger Arbeit anzusehen sind.

Umsatzsteuerpflichtige

Umsatzsteuerpflichtig ist, wer eine gewerbliche oder berufliche Tätigkeit selbständig und nachhaltig ausübt. Das Unternehmen umfasst die gesamte gewerbliche und berufliche Tätigkeit. Unterhält ein Unternehmer mehrere Betriebe oder mehrere örtliche Einheiten (Filialen, Zweigbetriebe, bei Organisationsgesellschaften: Tochterunternehmen), so wird der gesamte Jahresumsatz grundsätzlich dort erfasst, wo das Unternehmen betrieben wird. Für (ausländische) Unternehmen, die von einem nicht zum Geltungsbereich des Gesetzes gehörenden Ort aus betrieben werden, ist das Finanzamt zuständig, in dessen Bezirk die Umsätze ganz oder überwiegend bewirkt werden.

Steuerbarer Umsatz

Der steuerbare Umsatz umfasst alle Lieferungen und sonstigen Leistungen sowie den Eigenverbrauch und die eigenverbrauchsähnlichen Vorgänge, die der Unternehmer nach dem Umsatzsteuergesetz erbringt, unabhängig davon, ob diese Umsätze steuerpflichtig oder steuerfrei sind.

Insolvenzen

Mit Einführung des neuen Insolvenzrechts 1999 wird nunmehr zwischen Regelinsolvenzverfahren für Unternehmen und vereinfachten Insolvenzverfahren für Verbraucher unterschieden. Als Insolvenzen gelten alle eröffneten und mangels Masse abgewiesene Verfahren sowie die Fälle, in denen ein Schuldenbereinigungsplan angenommen wurde. Die Statistik beruht auf Meldungen der Gerichte.

Verbraucherpreisindex

Der Verbraucherpreisindex repräsentiert die Preisentwicklung der Güter des privaten Verbrauchs. Die Güter, deren Preise beobachtet werden sollen, stellt das Statistische Bundesamt etwa alle 5 Jahre jeweils für ein neues Basisjahr in sogenannten Warenkörben neu zusammen, damit sie stets realitätsnah bleiben. Die Grundlage der monatlichen Indexberechnung bildet, neben den monatlich ermittelten Einzelpreisen, der Warenkorb als feste Größe.

3.01 Verarbeitendes Gewerbe ab 1995

Jahr	Betriebe ¹⁾	Beschäftigte	Bruttoentgelte	Gesamtumsatz	
	am 30.09.			insgesamt	darunter Auslandsumsatz ²⁾
	Anzahl				
1995	69	12.450	462.739	2.561.141	-
1996	66	11.917	470.477	2.469.672	914.143
1997	64	10.805	422.441	2.506.287	1.157.428
1998	70	9.886	390.547	1.878.947	780.650
1999	70	9.025	365.445	2.109.279	880.548
2000	69	9.659	403.520	3.129.256	1.284.368
2001	71	9.288	386.102	1.936.423	996.880
2002	71	8.745	377.435	2.207.659	1.093.774
2003	70	8.257	360.224	1.824.987	840.350
2004	73	8.150	367.346	2.246.630	1.173.955
2005	72	8.112	366.871	2.502.952	1.205.400
2006	71	8.114	385.867	2.599.733	1.089.309
2007	69	8.409	398.232	2.662.896	1.282.797
2008	68	8.041	390.964	2.815.125	1.413.067
2009	64	7.828	389.419	2.241.007	1.210.502
2010	68	7.970	372.987	2.512.223	1.306.790
2011	68	8.438	440.875	2.959.542	1.787.802
2012	71	8.848	476.070	3.277.756	2.050.479
2013	74	9.172	503.659	3.096.412	1.725.169
2014	71	9.351	514.311	3.185.880	1.907.752
2015	70	8.890	512.276	3.166.881	1.978.774
2016	71	8.599	492.866	2.509.973	1.463.110
2017	70	7.542	443.625	1.852.421	1.008.464
2018	64	7.396	436.481	1.835.605	810.242
2019	65	7.364	440.267	1.896.109	990.421
2020	65	7.045	425.054	1.636.365	793.246
2021	62	6.667	391.641	2.087.308	1.019.213
2022	59	6.637	394.040	2.506.656	1.284.689

1) Betriebe von Unternehmen mit im allgemeinen 20 und mehr Beschäftigten einschl. Handwerk

2) 1995 Keine Angabe

Quelle: IT.NRW, Verarbeitendes Gewerbe sowie Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden in NRW; Betriebsergebnisse; Beschäftigte, Entgelte und Umsatz

3.02 Betriebe, Beschäftigte, Arbeitsstunden, Gehälter, Entgelte und Umsatz im Ausbaugewerbe ab 2009

Jahr	Betriebe ¹⁾	Beschäftigte	Geleistete Arbeitsstunden	Entgelte	Ausbaugewerblicher Umsatz
	am 30.06.		im II. Quartal		
	Anzahl		1.000	1.000 EUR	
2009	60	1.383	432	9.196	29.818
2010	58	1.374	437	8.719	24.799
2011	61	1.505	479	10.250	32.020
2012	60	1.592	508	10.935	36.490
2013	60	1.624	524	11.306	35.728
2014	60	1.571	476	11.231	29.354
2015	58	1.615	518	12.759	38.165
2016	60	1.609	538	12.341	37.079
2017	59	1.603	513	12.460	36.536
2018	54	1.582	524	12.772	35.528
2019	71	1.817	627	15.230	47.010
2020	72	1.848	629	15.683	46.079
2021	77	2.013	708	18.212	50.117
2022	75	2.045	698	18.312	58.927

1) Betriebe von Unternehmen mit 10 und mehr Beschäftigten

Quelle: Information und Technik NRW, Bauinstallation sonstiges Ausbaugewerbe in NRW

3.03 An- und Abmeldungen von Gewerbebetrieben ab 2000

Jahr	Anmeldung ¹⁾		Abmeldung ¹⁾	
	insgesamt	darunter Neuerrichtung ²⁾	insgesamt	darunter Aufgabe ³⁾
2000	1.936	1.506	1.659	1.304
2001	1.752	1.461	1.507	1.298
2002	1.744	1.438	1.565	1.294
2003	1.972	1.663	1.573	1.361
2004	2.402	2.121	1.741	1.486
2005	2.242	1.869	1.941	1.602
2006	2.147	1.789	1.953	1.613
2007	2.147	1.745	1.920	1.578
2008	1.966	1.564	1.884	1.528
2009	1.979	1.631	1.936	1.613
2010	1.927	1.598	1.839	1.508
2011	1.842	1.511	1.893	1.558
2012	1.708	1.487	1.941	1.683
2013	1.690	1.459	1.716	1.437
2014	1.663	1.351	1.734	1.418
2015	1.755	1.447	1.747	1.429
2016	1.639	1.379	1.581	1.335
2017	1.685	1.465	1.616	1.395
2018	1.623	1.438	1.639	1.425
2019	1.635	1.417	1.530	1.320
2020	1.474	1.335	1.229	1.052
2021	1.665	1.500	1.265	1.075
2022	1.685	1.555	1.322	1.186

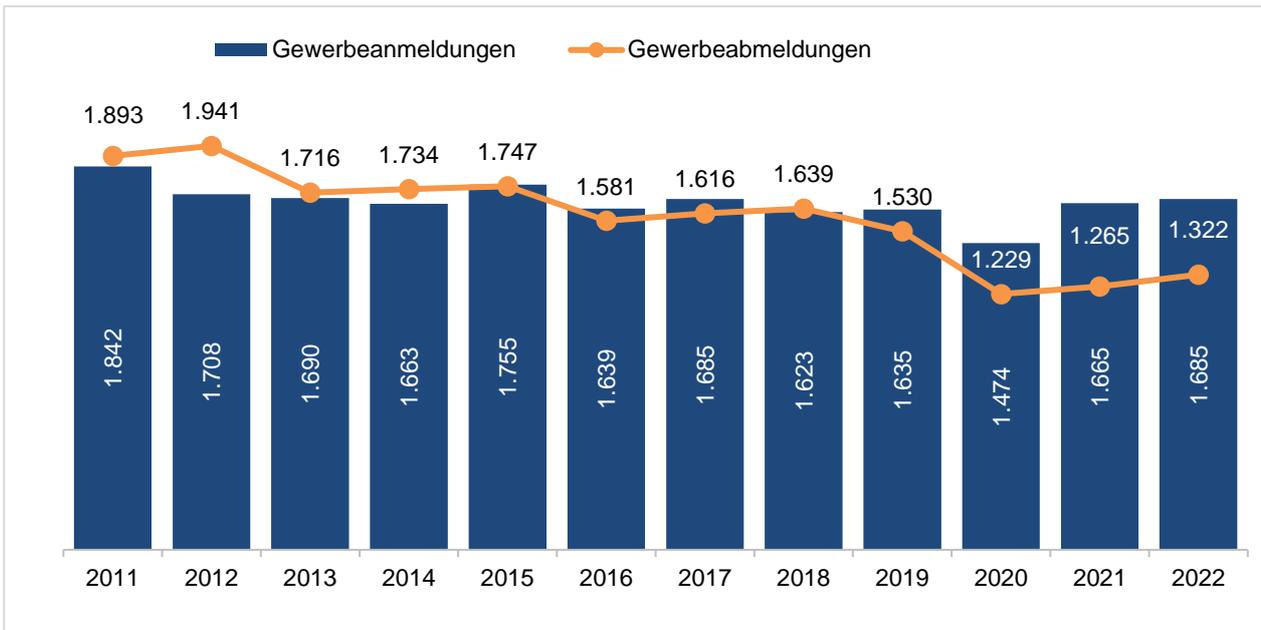
1) ohne Automatenaufsteller und Reisegewerbe

2) ohne Zuzug aus dem Bereich einer anderen Gewerbeanzeigebehörde

3) ohne Fortzug in den Bereich einer anderen Gewerbeanzeigebehörde

Quelle: IT.NRW, Gewerbeanzeigen in NRW

Grafik 3.01 Gewerbean- und –abmeldungen¹⁾ ab 2011



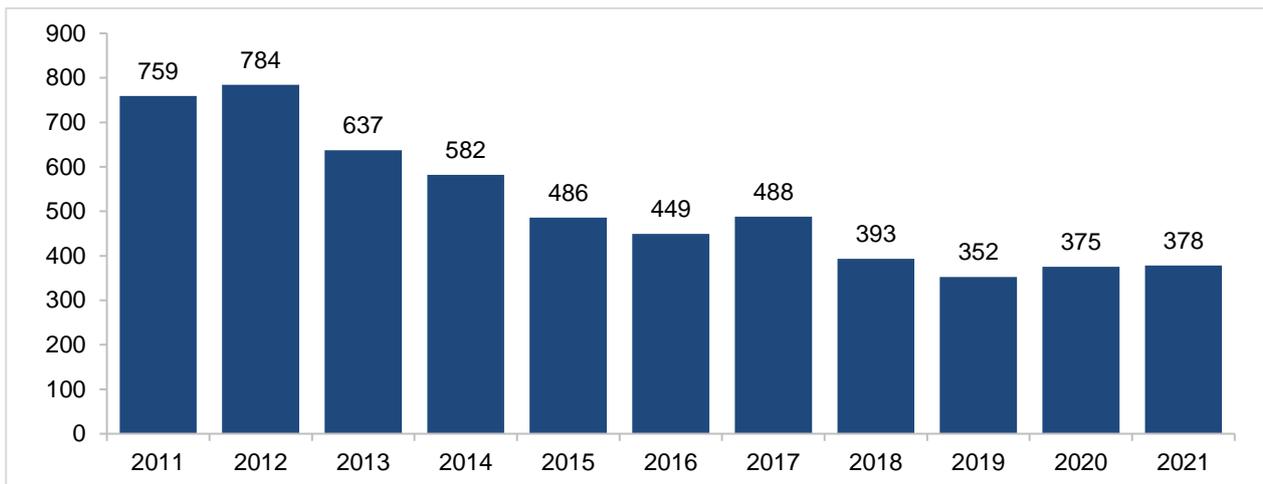
1) ohne Automatenaufsteller und Reisegewerbe
 Quelle: IT.NRW, Gewerbeanzeigen in NRW

3.04 Insolvenzen ab 2000

Jahr	Insolvenzverfahren			Zu- (+) bzw. Abnahme (-) gegenüber Vorjahreszeitraum
	Verfahren	betroffene Beschäftigte	voraussichtliche Forderungen	
	Anzahl		1.000 EUR	in Prozent
2000	85	358	25.477	6,3
2001	116	289	24.578	36,5
2002	190	4.927	3.368.639	63,8
2003	219	584	101.273	15,2
2004	265	422	307.071	21,0
2005	274	390	106.754	3,4
2006	394	194	55.518	43,8
2007	660	831	108.697	67,5
2008	536	177	59.232	-18,8
2009	610	455	73.052	13,7
2010	703	292	60.791	15,2
2011	759	210	146.793	8,0
2012	784	805	125.807	3,3
2013	637	736	106.337	-18,8
2014	582	361	52.122	-8,6
2015	486	485	56.330	-16,5
2016	449	282	47.413	-7,6
2017	488	210	53.953	8,7
2018	393	304	40.234	-19,5
2019	352	2.380	88.758	-10,4
2020	375	1.304	66.682	6,5
2021	378	90	51.631	0,8

Quelle: IT.NRW, Insolvenzen in NRW (Jahresergebnis)

Grafik 3.02 Insolvenzen ab 2011



Quelle: IT:NRW, Insolvenzen in NRW (Jahresergebnis)

3.05 Verbraucherpreisindex für Deutschland 2022

Basis 2015 = 100

Monat	Gesamtlebenshaltung	Nahrungsmittel und alkoholfreie Getränke	Alkoholische Getränke und Tabakwaren	Bekleidung, Schuhe
	Wägungsanteil in ‰ =			
	1000	119,04	35,26	42,25
Januar	105,2	106,5	104,5	97,9
Februar	106,0	107,6	105,2	97,5
März	108,1	108,5	105,7	101,8
April	108,8	112,0	106,5	102,7
Mai	109,8	114,0	107,0	103,3
Juni	109,8	115,0	107,9	101,6
Juli	110,3	117,3	108,4	99,1
August	110,7	118,9	109,0	100,1
September	112,7	121,0	109,4	104,7
Oktober	113,5	122,6	109,7	106,2
November	113,7	124,0	109,9	106,8
Dezember	113,2	125,1	111,0	105,6
Jahresdurchschnitt¹⁾ 2022	110,2	116,0	107,9	102,3
Jahresdurchschnitt ¹⁾ 2021	103,1	103,1	103,5	101,5

1) Die Jahresindizes sind einfache Durchschnitte aus den Monatsindizes.

() Aussagewert eingeschränkt, da der Zahlenwert statistisch relativ unsicher ist

Quelle: Statistisches Bundesamt, Verbraucherpreisindizes für Deutschland, Fachserie 17, Reihe 7

noch: 3.05 Verbraucherpreisindex für Deutschland 2022

Basis 2015 = 100

Monat	Wohnung, Wasser, Strom, Brennstoffe	Hausrat, laufende Instandhaltung des Hauses	Gesundheitspflege	Verkehr
	Wägungsanteil in ‰ =			
	259,25	67,78	55,49	138,22
Januar	104,7	105,7	101,0	112,8
Februar	105,4	106,6	101,1	114,5
März	107,3	107,3	101,4	122,2
April	107,6	108,3	101,2	121,4
Mai	108,4	109,6	101,5	122,8
Juni	109,0	110,5	101,7	118,5
Juli	109,1	111,5	101,9	118,0
August	109,9	111,7	102,0	116,6
September	111,1	112,5	102,2	124,4
Oktober	112,7	113,7	102,5	124,3
November	113,1	114,2	102,6	123,0
Dezember	110,4	114,8	102,8	121,2
Jahresdurchschnitt¹⁾ 2022	109,1	110,5	101,8	120,0
Jahresdurchschnitt ¹⁾ 2021	101,7	102,7	100,5	107,7

1) Die Jahresindizes sind einfache Durchschnitte aus den Monatsindizes.

() Aussagewert eingeschränkt, da der Zahlenwert statistisch relativ unsicher ist

Quelle: Statistisches Bundesamt, Verbraucherpreisindizes für Deutschland, Fachserie 17, Reihe 7

noch: 3.05 Verbraucherpreisindex für Deutschland 2022
Basis 2015 = 100

Monat	Nachrichten- übermittlung	Freizeit, Unter- haltung und Kultur	Bildungswesen	Beherbergungs- und Gaststätten- dienstleistungen	Andere Waren und Dienst-leis- tungen
	Wägungsanteil in ‰ =				
	23,35	104,23	9,06	47,2	98,87
Januar	100,0	103,2	104,0	105,2	103,8
Februar	99,7	104,3	104,1	105,8	104,0
März	99,7	104,8	104,3	106,4	104,3
April	99,4	105,8	104,2	107,7	104,9
Mai	99,5	106,4	104,3	109,1	105,4
Juni	99,6	108,4	104,3	110,6	105,6
Juli	99,5	110,2	104,4	112,1	106,0
August	98,9	110,5	103,6	112,7	106,5
September	98,8	109,9	105,6	113,5	107,2
Oktober	99,3	109,8	106,4	113,6	108,0
November	99,1	109,5	106,6	114,2	108,5
Dezember	99,4	111,6	106,7	114,7	108,8
Jahresdurchschnitt¹⁾ 2022	99,4	107,9	104,9	110,5	106,1
Jahresdurchschnitt ¹⁾ 2021	99,4	102,9	102,5	102,7	103,8

1) Die Jahresindizes sind einfache Durchschnitte aus den Monatsindizes.

() Aussagewert eingeschränkt, da der Zahlenwert statistisch relativ unsicher ist

Quelle: Statistisches Bundesamt, Verbraucherpreisindizes für Deutschland, Fachserie 17, Reihe 7

3.06 Verbraucherpreisindex für Nordrhein-Westfalen 2022

Basis 2015 = 100

Monat	Gesamtlebenshaltung	Nahrungsmittel und alkoholfreie Getränke	Alkoholische Getränke und Tabakwaren	Bekleidung, Schuhe
	Wägungsanteil in ‰ =			
	1000	119,04	35,26	42,25
Januar	105,4	107,1	104,5	96,2
Februar	106,3	108,4	105,0	98,3
März	108,5	109,1	105,8	102,0
April	109,2	113,1	106,1	102,4
Mai	110,0	114,9	106,8	102,8
Juni	109,9	115,8	108,3	101,3
Juli	110,5	117,9	108,5	98,0
August	111,0	120,1	109,1	99,7
September	113,0	122,5	109,8	105,1
Oktober	114,1	124,6	110,2	105,5
November	113,9	125,6	109,6	106,2
Dezember	113,2	126,5	110,6	104,7
Jahresdurchschnitt¹⁾ 2022	110,4	117,1	107,9	101,9
Jahresdurchschnitt ¹⁾ 2021	103,1	102,9	103,2	101,5

1) Die Jahresindizes sind einfache Durchschnitte aus den Monatsindizes.

Quelle: IT.NRW Information und Technik Nordrhein-Westfalen, Verbraucherpreisindex für NRW

noch: 3.06 Verbraucherpreisindex für Nordrhein-Westfalen 2022

Basis 2015 = 100

Monat	Wohnung, Wasser, Strom, Brennstoffe	Hausrat, laufende Instandhaltung des Hauses	Gesundheitspflege	Verkehr
	Wägungsanteil in ‰ =			
	259,25	67,78	55,49	138,22
Januar	105,1	105,9	101,4	112,8
Februar	105,9	106,6	101,4	114,8
März	108,3	107,4	101,7	123,0
April	108,7	108,2	101,9	121,5
Mai	109,1	109,5	102,0	122,8
Juni	109,5	110,1	102,3	118,6
Juli	110,5	111,1	102,4	117,6
August	111,4	111,4	102,4	116,0
September	112,5	112,3	102,6	123,5
Oktober	114,5	113,3	102,9	123,7
November	114,2	113,7	102,9	121,7
Dezember	110,9	114,3	103,1	120,0
Jahresdurchschnitt¹⁾ 2022	110,1	110,3	102,3	119,7
Jahresdurchschnitt ¹⁾ 2021	101,7	103,0	100,9	108,0

1) Die Jahresindizes sind einfache Durchschnitte aus den Monatsindizes.

Quelle: IT.NRW Information und Technik Nordrhein-Westfalen, Verbraucherpreisindex für NRW

noch: 3.06 Verbraucherpreisindex für Nordrhein-Westfalen 2022
Basis 2015 = 100

Monat	Nachrichten- übermittlung	Freizeit, Unter- haltung und Kultur	Bildungswesen	Beherbergungs- und Gaststät- tendienstleist- ungen	Andere Waren und Dienstleist- ungen
	Wägungsanteil in ‰ =				
	23,35	104,23	9,06	47,2	98,87
Januar	99,9	103,8	105,8	105,3	102,9
Februar	99,7	104,8	106,0	105,6	103,2
März	99,6	105,3	106,0	106,3	103,4
April	99,4	106,2	106,0	107,9	103,8
Mai	99,5	106,7	106,0	108,8	104,2
Juni	99,6	108,6	106,0	110,1	104,4
Juli	99,5	110,4	106,1	111,6	104,8
August	98,9	110,7	106,7	112,5	105,1
September	98,9	110,3	106,6	112,8	106,1
Oktober	99,4	110,2	106,8	113,7	106,9
November	99,1	109,9	107,0	114,1	107,5
Dezember	99,4	111,9	107,0	114,7	107,8
Jahresdurchschnitt¹⁾ 2022	99,4	108,2	106,3	110,3	105,0
Jahresdurchschnitt ¹⁾ 2021	99,3	103,1	104,6	102,4	103,5

1) Die Jahresindizes sind einfache Durchschnitte aus den Monatsindizes.

Quelle: IT.NRW Information und Technik Nordrhein-Westfalen, Verbraucherpreisindex für NRW

4

Erwerbstätigkeit

Vorbemerkungen	77
4.01 Entwicklung der sozialversicherungspflichtig Beschäftigten am Arbeitsort ab 1980	82
Grafik 4.01 Entwicklung der sozialversicherungspflichtig Beschäftigten am Arbeitsort ab 1980	83
4.02 Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte nach Wirtschaftszweigen und Geschlecht (am Arbeitsort) 2022	83
4.03 Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte nach Wirtschaftszweigen und Staatsangehörigkeit (am Arbeitsort) 2022	84
4.04 Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte nach Wirtschaftszweigen und Beschäftigungsumfang (am Arbeitsort) 2022.....	84
Grafik 4.02 Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte nach Wirtschaftsabschnitten und Beschäftigungsumfang (am Arbeitsort) am 30.06.2022.....	85
4.05 Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte nach Berufsausbildung und Geschlecht (am Arbeitsort) ab 2003	86
4.06 Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte nach Altersgruppen (am Arbeitsort) ab 2008	87
4.07 Geringfügig entlohnte Beschäftigte nach Arbeits- und Wohnort ab 2003.....	88
4.08 Geringfügig entlohnte Beschäftigte nach Wirtschaftszweigen (am Arbeitsort) am 30.06.2022	89
4.09 Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte (Pendlerstatistik) nach Arbeits- und Wohnort ab 1990.....	90
Grafik 4.03 Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am Wohn- und Arbeitsort ab 1990 (Stichtag 30.06.).....	91
4.10 Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte Einpendler*innen nach Oberhausen und Auspendler*innen nach den wichtigsten Herkunfts- bzw. Zielgebieten 2022.....	91
4.11 Sozialversicherungspflichtige Beschäftigte Auszubildende nach Ausbildungsbereich (am Arbeitsort) 2021	92
4.12 Registrierte Ausbildungsverträge im Zuständigkeitsbereich der Industrie- und Handelskammer 1991 und ab 2016	92
Grafik 4.04 Ausbildungsverträge nach Berufsfeldern - registriert bei der Industrie- und Handelskammer – 1991 und ab 2016.....	93

	4.13	Bei der Agentur für Arbeit Oberhausen gemeldete Ausbildungsstellen sowie Bewerber*innen 2020/2021 und 2021/2022	94
	4.14	Arbeitslosenquoten nach Geschlecht, Nationalität und ausgewählten Altersgruppen ab 1993	96
	4.15	Arbeitslose (SGB II und SGB III) und Arbeitslosenquote 1980 bis 2022	97
	4.16	Arbeitslose (SGB II und SGB III), offene Stellen 2022	98
	4.17	Arbeitslose insgesamt (SGB II und SGB III) nach Sozialquartier und ausgewählten Merkmalen 2022.....	99
Karte	4.01	Arbeitslose Bevölkerung (SGB II und SGB III) in Prozent der Bevölkerung im Alter von 15 bis unter 65 Jahren nach Sozialquartier am 31.12.2022	100
	4.18	Bedarfsgemeinschaften mit Leistungen gemäß SGB II (Grundsicherung für Arbeitsuchende) 2022	101
	4.19	Personen mit Leistungen gemäß SGB II (Grundsicherung für Arbeitsuchende) nach Erwerbstätigkeit sowie Erwerbsfähige nach ausgewählten Merkmalen 2022	103
	4.20	Erwerbsfähige mit Leistungen gemäß SGB II (Grundsicherung für Arbeitsuchende) nach ausgewählten Merkmalen 2022	105
	4.21	Anzahl der Bedarfsgemeinschaften und Personen, erwerbsfähige und nicht erwerbsfähige Personen, sowie der Anteil an der Bevölkerung in der jeweils altersgleichen Bevölkerung (Hilfedichte) 2022.....	107

Vorbemerkungen

Erwerbstätigkeit

Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte

Die Beschäftigtenstatistik erfasst alle Arbeitnehmer*innen, einschließlich der zu ihrer Berufsausbildung Beschäftigten (Auszubildende o. ä.), die krankenversicherungs-, rentenversicherungs- und/oder beitragspflichtig sind gegenüber der Bundesagentur für Arbeit (Arbeitslosenversicherung nach dem Arbeitsförderungsgesetz) oder für die von den Arbeitgebern Beitragsanteile an die gesetzlichen Rentenversicherungen zu entrichten sind. Nicht zum Personenkreis der Beschäftigtenstatistik zählen Selbständige, mithelfende Familienangehörige, Beamte sowie geringfügig beschäftigte Arbeitnehmer*innen, für die nur pauschalierte Beiträge zur Sozialversicherung gezahlt werden.

Mit der Revision der Beschäftigtenstatistik der Bundesagentur für Arbeit im Jahr 2014 wurden bislang unberücksichtigte Personengruppen in der Statistik sozialversicherungspflichtig Beschäftigter erfasst. Dadurch wurden bundesweit zum 30.06.2013 413.939 zusätzliche Personen im Meldeverfahren der Sozialversicherung angemeldet. Dies entspricht einem bundesweiten Zuwachs von 1,4 Prozent bei den sozialversicherungspflichtig Beschäftigten zu der vorhergehenden Abgrenzung. Bei den neuen Personengruppen handelt es sich im Wesentlichen um behinderte Menschen in anerkannten Werkstätten, Personen, die ein freiwilliges soziales oder ökologisches Jahr oder Bundesfreiwilligendienst leisten und Personen in Einrichtungen der Jugendhilfe, Berufsbildungswerken oder ähnlichen Einrichtungen für behinderte Menschen. Zu Effekten der Revision auf Zeitreihen, soziodemografische Merkmale, Wirtschaftsabschnitte, Berufsabschlüsse und Arbeitszeit siehe: Bundesagentur für Arbeit (Hrsg.) (2015): Beschäftigtenstatistik. Revision 2014 – zweite überarbeitete Fassung. Für Oberhausen besteht der Effekt v.a. in einem Anstieg der Beschäftigten im Wirtschaftszweig „Sozialwesen“.

Neben einer sozialversicherungspflichtigen Hauptbeschäftigung ist die Ausübung einer geringfügig entlohnten Beschäftigung möglich, ohne dass diese durch die Zusammenrechnung mit der Hauptbeschäftigung sozialversicherungspflichtig wird. **Mehrfach Beschäftigte** werden jedoch nur nach den Merkmalen der überwiegenden Beschäftigung erfasst.

Die Verschlüsselung der Wirtschaftszweige erfolgt seit dem 30.06.2008 nach der „Klassifikation der Wirtschaftszweige - Ausgabe 2008 (WZ 08)“. Maßgebend für die Zuordnung der Beschäftigten ist der wirtschaftliche Schwerpunkt der Arbeitsstätte, in dem der Sozialversicherungspflichtige beschäftigt ist. Die Änderungen zur vormals gültigen WZ 03 sind aufgrund technologischer und ökonomischer Neuerungen sowie einer erforderlichen Anpassung der deutschen WZ an Systeme internationaler Wirtschaftsklassifikationen vorgenommen worden und stellen die seit 1998 verbindlich bestehende Systematik zwar nicht grundsätzlich in Frage, erschweren jedoch in vielen Fällen den Vergleich mit den Vorjahren.

Eine räumliche Zuordnung der Beschäftigten erfolgt sowohl nach Arbeitsort (Ort des Betriebes in dem die Person beschäftigt ist), als auch nach dem Wohnort der Person.

In der sogenannten **Pendlerstatistik** werden die Daten der sozialversicherungspflichtig Beschäftigten nach Arbeits- und nach Wohnort ausgewertet. Hier bezieht sich der Begriff „Pendler“ ausschließlich auf Personen, die nicht am Wohnort einer sozialversicherungspflichtigen Beschäftigung nachgehen:

Einpendler sind Beschäftigte, die von auswärts zum Arbeitsort Oberhausen anreisen.

Auspendler sind Oberhausener Beschäftigte, die außerhalb des Wohnortes Oberhausen arbeiten. Das **Pendlersaldo** berechnet sich aus Einpendler minus Auspendler.

Die Ergebnisse der Statistik der sozialversicherungspflichtig Beschäftigten sind für einen Zeitraum von drei Jahren als vorläufig anzusehen. Bei erkennbar wichtigem Berichtigungsbedarf kann die Bundesagentur für Arbeit diese korrigieren. Nach Ablauf dieser Frist erhalten die Ergebnisse den Status „endgültig“.

Geringfügig Beschäftigte

Als geringfügig beschäftigt gelten seit dem 01.04.2003 alle Arbeitnehmer*innen in Beschäftigungsverhältnissen - sogenannten Mini-Jobs - mit einem Entgelt von bis zu 520 € monatlich bzw. einer Beschäftigungsdauer von nicht mehr als 50 Arbeitstagen oder zwei Monaten im Kalenderjahr (kurzfristige Beschäftigung). Der Arbeitgeber zahlt in diesen Fällen 28 Prozent pauschale Abgaben sowie ggf. eine Umlage nach dem Lohnfortzahlungsgesetz und dem Mutterschutz. Für geringfügige Mini-Jobs in privaten Haushalten gilt eine geringere Abgabenquote von 12 Prozent. Zentrale Meldestelle ist die Bundesknappschaft.

Ausbildungsstellenmarkt

Bewerber*innen

Bewerber*innen für Berufsausbildungsstellen sind alle bei der Berufsberatung der Agentur für Arbeit gemeldeten Ratsuchenden, die im Berichtsjahr eine Vermittlung einer betrieblichen oder überbetrieblichen Ausbildung wünschen und deren Eignung dafür geklärt ist.

Noch nicht vermittelte Bewerber*innen

Noch nicht vermittelte Bewerber*innen sind Bewerbende, deren Bewerbungsbemühungen am Ende des Berichtsjahres noch nicht in eine Ausbildung eingemündet sind und für die die Vermittlungsaktivitäten fortgesetzt werden.

Gemeldete Stellen

Die betrieblichen bzw. überbetrieblichen Ausbildungsstellen nach dem Berufsbildungsgesetz des Bundes, die der Agentur für Arbeit von den Ausbildungsbetrieben zur Vermittlung gemeldet worden sind.

Berichtsjahr

Als Berichtsjahr gilt in der Berufsberatung der 12-Monatszeitraum vom 1. Oktober bis zum 30. September des folgenden Jahres.

Betriebliche Berufsausbildung

Die betriebliche Berufsausbildung ist nach dem Berufsbildungsgesetz des Bundes (BBiG) geregelt. Im Allgemeinen ist das eine 2 bis 3,5-jährige Berufsausbildung in Betrieben, ergänzt durch den Besuch von Teilzeitberufsschulen (duales System). Als Auszubildende gelten Personen, die einen Berufsausbildungsvertrag gemäß BBiG oder Handwerksordnung abgeschlossen haben, um eine Berufsausbildung in einem anerkannten Ausbildungsberuf zu absolvieren.

Registrierte Ausbildungsverträge

Diese Berufsbildungsstatistik des Handwerks und der Industrie- und Handelskammer gibt Auskunft über den Gesamtbestand der Auszubildenden zum Stichtag 31.12., die in ihrem Zuständigkeitsbereich in der Lehrlingsrolle eingetragen sind. Die Aufstellung umfasst also neu abgeschlossene und bestehende Ausbildungsverträge.

Arbeitslosigkeit

Mit der Einführung des Sozialgesetzbuches II (SGB II) haben sich die Grundlagen der Arbeitsmarktstatistik in Deutschland geändert. Bis Ende 2004 basierten die Statistiken allein auf den Geschäftsdaten der Agenturen für Arbeit. Nach der Zusammenlegung von Arbeitslosen- und Sozialhilfe sind die Agenturen nur noch für einen Teil der Arbeitslosen zuständig. Als Träger der neuen Grundsicherung für Arbeitsuchende nach dem SGB II treten mit den Arbeitsgemeinschaften von Arbeitsagenturen und Kommunen und den zugelassenen kommunalen Trägern (optierende Kommunen) weitere Akteure auf den Arbeitsmarkt. Zur Sicherung der Vergleichbarkeit und Qualität der Statistik wurde die Bundesagentur für Arbeit im SGB II beauftragt, die bisherige Arbeitsmarktstatistik unter Einschluss der Grundsicherung für Arbeitsuchende weiter zu führen. Dabei wird die Definition der Arbeitslosigkeit aus dem SGB III beibehalten.

Arbeitslose

Nach § 116 SGB III sind "Arbeitslose Personen, die ... 1. vorübergehend nicht in einem Beschäftigungsverhältnis stehen, 2. eine versicherungspflichtige Beschäftigung suchen und dabei den Vermittlungsbemühungen der Agentur für Arbeit zur Verfügung stehen, 3. sich bei der Agentur für Arbeit arbeitslos gemeldet haben". Seit dem 1. Januar 2004 gelten Teilnehmer*innen an Maßnahmen der aktiven Arbeitsmarktpolitik nicht mehr als arbeitslos.

Entsprechend § 118 SGB III muss das gesuchte bzw. das nicht (mehr) vorhandene Beschäftigungsverhältnis bei Arbeitslosigkeit mindestens 15 Stunden wöchentlich umfassen.

Arbeitslosengeld II

Seit dem 1. Januar 2005 ist das Sozialgesetzbuch II in Kraft. Nach diesem Gesetz wurden die bisherige Arbeitslosenhilfe nach dem Sozialgesetzbuch III und die Sozialhilfe nach dem Bundessozialhilfegesetz zu einer Leistung, dem Arbeitslosengeld II (ALG II), zusammengelegt (siehe: Vorbemerkungen Kapitel 5 "Soziales und Gesundheit").

Leistungen nach dem ALG II werden nach einem Jahr des Bezuges von ALG I gezahlt, für über 55-Jährige nach 18 Monaten.

Arbeitslosenquote

Arbeitslosenquote ist der Anteil der beim Arbeitsamt registrierten Arbeitslosen an allen abhängigen zivilen Erwerbspersonen (sozialversicherungspflichtig und geringfügig Beschäftigte, Beamte und Arbeitslose), ausgedrückt in Prozent.

Arbeitslose am Ende des Berichtsmonats

Zahl der Arbeitnehmer*innen, die an einem Stichtag am Ende des Berichtsmonats arbeitslos gemeldet waren.

Offene Stellen am Ende des Berichtsmonats

Zahl der gemeldeten offenen Stellen (durch Arbeitgeber*innen) die an einem Stichtag, am Ende des Berichtsmonats, gemeldet waren. Nicht mehr enthalten sind Stellen für Arbeitsbeschaffungsmaßnahmen (ABM), Arbeitsgelegenheiten (AGH), Personal-Service-Agentur (PSA) und Beschäftigungsschaffende Infrastrukturmaßnahmen (BSI).

Erwerbsfähige Hilfebedürftige (eHb)

Als erwerbsfähige Hilfebedürftige gelten gem. § 7 SGB II Personen, die

- das 15. Lebensjahr vollendet und das 65. Lebensjahr noch nicht vollendet haben,
- erwerbsfähig sind,
- hilfebedürftig sind und
- ihren gewöhnlichen Aufenthalt in der Bundesrepublik Deutschland haben.

Als erwerbsfähig gilt gem. § 8 SGB II, wer nicht durch Krankheit oder Behinderung auf absehbare Zeit außerstande ist, unter den üblichen Bedingungen des allgemeinen Arbeitsmarkts mindestens drei Stunden täglich erwerbstätig zu sein.

Hilfebedürftig ist gem. § 9 SGB II, wer seine Eingliederung in Arbeit sowie seinen Lebensunterhalt und den Lebensunterhalt der mit ihm in Bedarfsgemeinschaft lebenden Personen nicht oder nicht ausreichend aus eigenen Kräften und Mitteln, v. a. nicht durch Aufnahme einer zumutbaren Arbeit oder dem zu berücksichtigenden Einkommen oder Vermögen sichern kann und die erforderliche Hilfe auch nicht von anderen (Angehörige, andere Leistungsträger) erhält.

Hierzu gehören z. B. auch Jugendliche unter 18 Jahren, die eine Schule besuchen und in einer Bedarfsgemeinschaft leben.

Nicht erwerbsfähige Hilfebedürftige (nEf)

Alle Personen innerhalb einer Bedarfsgemeinschaft, die noch nicht im erwerbsfähigen Alter sind (unter 15 Jahren) oder aufgrund ihrer gesundheitlichen Leistungsfähigkeit und evtl. rechtlicher Einschränkungen nicht in der Lage sind, mindestens 3 Stunden täglich unter den üblichen Bedingungen des allgemeinen Arbeitsmarktes zu arbeiten, können (bei Hilfebedürftigkeit) als nicht erwerbsfähige Mitglieder einer Bedarfsgemeinschaft Leistungen erhalten. In Abgrenzung zum nichterwerbsfähigen Hilfebedürftigen nach SGB II erhalten die nicht erwerbsfähigen Personen, die nicht in Bedarfsgemeinschaft mit einem erwerbsfähigen Hilfebedürftigen leben, Leistungen im Rahmen der Sozialhilfe gem. SGB XII.

Anmerkung: Änderung von Stadtbezirken in Sozialquartiere

Mit der Umstellung der Datenlieferung kleinräumiger Daten durch die Bundesagentur für Arbeit zum 31.12.2017, können Daten zur Arbeitslosigkeit nicht mehr auf Ebene der Statistischen Bezirke dargestellt werden. Somit ist eine Weiterführung der Tabellen ab der Nummer 4.17 auf der Ebene der Statistischen Bezirke nicht mehr möglich.

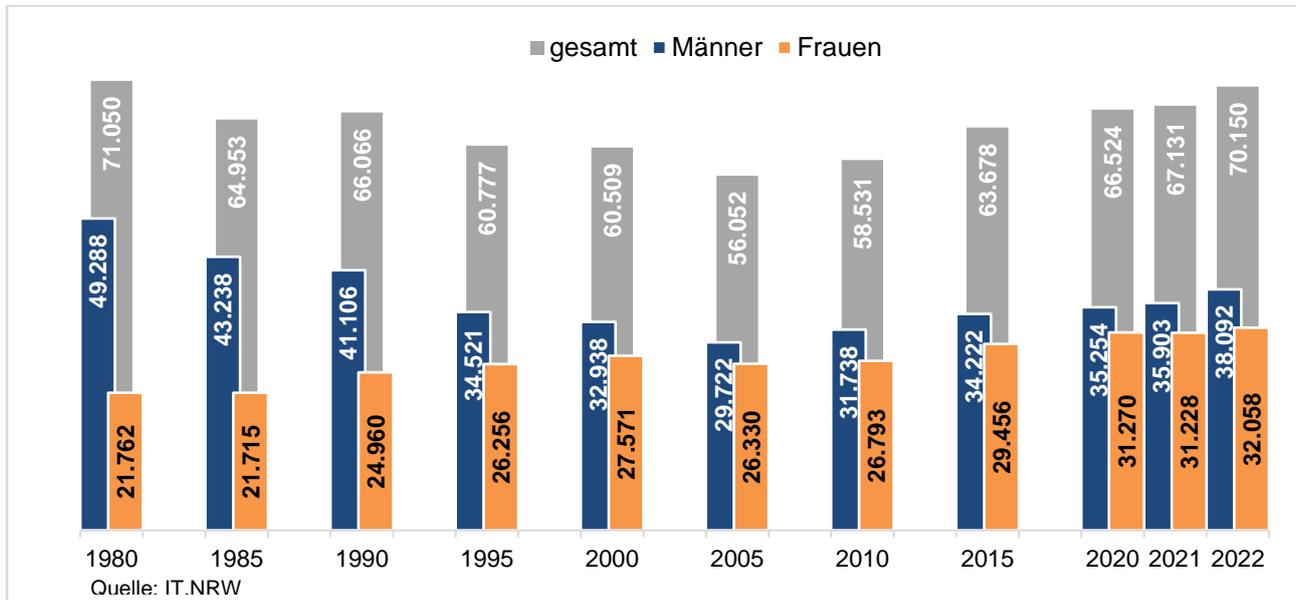
Da im Statistischen Jahrbuch nicht auf eine kleinräumige Darstellung von Daten zum Thema Arbeitslosigkeit und Leistungsbezug verzichtet werden soll, werden die entsprechenden Tabellen ersatzweise auf der räumlichen Ebene der Sozialquartiere ausgewiesen. Einen Überblick über die Sozialquartiere gibt Ihnen die Karte auf Seite 96.

4.01 Entwicklung der sozialversicherungspflichtig Beschäftigten am Arbeitsort ab 1980

Jahr Stichtag 30.06.	Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte					
	insgesamt		davon			
			Männer		Frauen	
	Anzahl	1980 = 100	Anzahl	1980 = 100	Anzahl	1980 = 100
1980	71.050	100	49.288	100	21.762	100
1985	64.953	91,4	43.238	87,7	21.715	99,8
1990	66.066	93,0	41.106	83,4	24.960	114,7
1995	60.777	85,5	34.521	70,0	26.256	120,7
2000	60.509	85,2	32.938	66,8	27.571	126,7
2005	56.052	78,9	29.722	60,3	26.330	121,0
2010	58.531	82,4	31.738	64,4	26.793	123,1
2015	63.678	89,6	34.222	69,4	29.456	135,4
2016	63.813	89,8	34.074	69,1	29.739	136,7
2017	64.336	90,6	33.907	68,8	30.429	139,8
2018	65.660	92,4	34.633	70,3	31.027	142,6
2019	66.327	93,4	35.254	71,5	31.073	142,8
2020	66.576	93,7	35.306	71,6	31.270	143,7
2021	67.131	94,5	35.903	72,8	31.228	143,5
2022	70.150	98,7	38.092	77,3	32.058	147,3

Quelle: IT.NRW

Grafik 4.01 Entwicklung der sozialversicherungspflichtig Beschäftigten am Arbeitsort ab 1980



Quelle: IT.NRW

4.02 Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte nach Wirtschaftszweigen und Geschlecht (am Arbeitsort) 2022

Wirtschaftszweig ¹⁾ Stichtag 30.06.	Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte		
	insgesamt	davon	
		Männer	Frauen
Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	35	27	8
Produzierendes Gewerbe ohne Baugewerbe	10.404	8.546	1.858
darunter Verarbeitendes Gewerbe	7.378	5.821	1.557
Baugewerbe	6.787	6.104	683
Dienstleistungen gesamt	52.924	23.415	29.509
darunter Handel, Verkehr und Lagerei, Gastgewerbe	17.189	9.867	7.322
Information und Kommunikation	1.224	900	324
Finanz- und Versicherungsdienstleister	976	419	557
Grundstücks- und Wohnungswesen	790	396	394
Unternehmensdienstleister	11.762	5.936	5.826
Öffentliche Dienstleister, Erziehung, Gesundheit	18.252	4.722	13.530
Kunst, Unterhaltung und Erholung, sonstige Dienstleister, private Haushalte mit Hauspersonal	2.731	1.175	1.556
Insgesamt	70.150	38.092	32.058

1) Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008 (WZ 08)

Quelle: IT.NRW

4.03 Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte nach Wirtschaftszweigen und Staatsangehörigkeit (am Arbeitsort) 2022

Wirtschaftszweig ¹⁾ Stichtag 30.06.	Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte		
	insgesamt	davon	
		Deutsche	Ausländer*innen
Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	35	22	13
Produzierendes Gewerbe ohne Baugewerbe	10.404	8.965	1.439
darunter Verarbeitendes Gewerbe	7.378	6.433	945
Baugewerbe	6.787	4.417	2.370
Dienstleistungen gesamt	52.924	44.049	8.874
darunter Handel, Verkehr und Lagerei, Gastgewerbe	17.189	13.658	3.531
Information und Kommunikation	1.224	1.119	105
Finanz- und Versicherungsdienstleister	976	944	32
Grundstücks- und Wohnungswesen	790	728	62
Unternehmensdienstleister	11.762	8.438	3.323
Öffentliche Dienstleister, Erziehung, Gesundheit	18.252	16.711	1.541
Kunst, Unterhaltung und Erholung, sonstige Dienstleister, private Haushalte mit Hauspersonal	2.731	2.451	280
Insgesamt	70.150	57.453	12.696

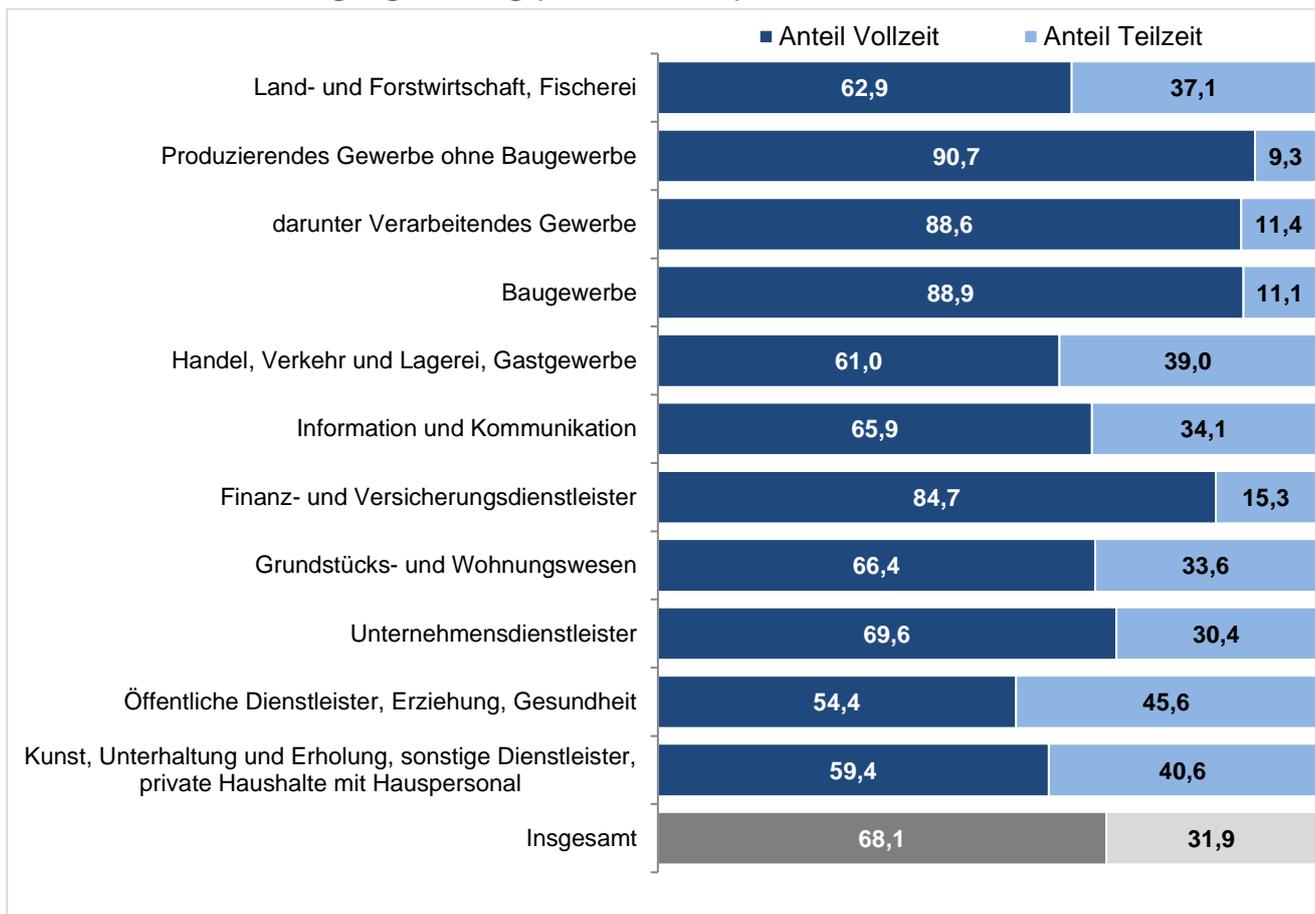
1) Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008 (WZ 08)
Quelle: IT.NRW

4.04 Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte nach Wirtschaftszweigen und Beschäftigungsumfang (am Arbeitsort) 2022

Wirtschaftszweig ¹⁾ Stichtag 30.06.	Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte		
	insgesamt	davon	
		Vollzeit	Teilzeit
Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	35	22	13
Produzierendes Gewerbe ohne Baugewerbe	10.404	9.436	968
darunter Verarbeitendes Gewerbe	7.378	6.535	843
Baugewerbe	6.787	6.036	751
Dienstleistungen gesamt	52.924	32.284	20.640
darunter Handel, Verkehr und Lagerei, Gastgewerbe	17.189	11.333	5.856
Information und Kommunikation	1.224	1.037	187
Finanz- und Versicherungsdienstleister	976	648	328
Grundstücks- und Wohnungswesen	790	550	240
Unternehmensdienstleister	11.762	6.400	5.362
Öffentliche Dienstleister, Erziehung, Gesundheit	18.252	10.840	7.412
Kunst, Unterhaltung und Erholung, sonstige Dienstleister, private Haushalte mit Hauspersonal	2.731	1.476	1.255
Insgesamt	70.150	47.778	22.372

1) Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008 (WZ 08)
Quelle: IT.NRW

Grafik 4.02 Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte nach Wirtschaftsabschnitten und Beschäftigungsumfang (am Arbeitsort) am 30.06.2022



Quelle: IT.NRW

4.05 Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte nach Berufsausbildung und Geschlecht (am Arbeitsort) ab 2003

Jahr Stichtag 30.06.	ins- gesamt	Darunter									
		ohne Abschluss ¹⁾				abgeschlossene Berufsausbildung		mit (Fach-) Hochschul- abschluss		keine Angabe	
		Anzahl	in Pro- zent	davon Auszu- bildende	in Pro- zent	Anzahl	in Pro- zent	Anzahl	in Pro- zent	Anzahl	in Pro- zent
2003	58.583	9.306	15,9	-	-	33.491	57,2	3.799	6,5	11.987	20,5
2004	57.673	8.995	15,6	-	-	33.071	57,3	3.783	6,6	11.824	20,5
2005	56.052	8.140	14,5	-	-	32.502	58,0	3.756	6,7	11.654	20,8
2006	54.523	7.466	13,7	-	-	31.461	57,7	3.742	6,9	11.854	21,7
2007	55.194	7.619	13,8	-	-	31.763	57,5	4.017	7,3	11.795	21,4
2008	56.125	7.688	13,7	-	-	31.641	56,4	3.835	6,8	12.961	23,1
2009	56.092	7.529	13,4	-	-	31.027	55,3	3.958	7,1	13.578	24,2
2010	58.531	7.642	13,1	-	-	31.782	54,3	4.245	7,3	14.862	25,4
2011	59.922	7.719	12,9	-	-	31.911	53,3	4.438	7,4	15.854	26,5
2012 ^{a)}	60.700	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
2013	61.226	7.701	12,6	2.144	3,5	34.239	55,9	5.357	8,7	13.929	26,5
2014	62.665	7.973	12,7	1.999	3,2	37.909	60,5	6.069	9,7	10.714	17,1
2015	63.678	9.092	14,3	1.974	3,1	38.697	60,8	6.284	9,9	9.605	15,1
2016	63.813	9.286	14,6	1.871	2,9	38.811	60,8	6.491	10,2	9.225	14,5
2017	64.336	9.606	14,9	1.900	3,0	39.145	60,8	6.730	10,5	8.855	13,8
2018	65.660	10.182	15,5	1.895	2,9	39.970	60,9	7.026	10,7	8.482	12,9
2019	66.327	10.412	15,7	1.993	3,0	40.000	60,3	7.189	10,8	8.726	13,2
2020	66.576	10.660	16,0	3.029	4,5	40.132	60,3	7.433	11,2	8.351	12,5
2021	67.131	11.032	16,4	1.983	3,0	40.056	59,7	7.879	11,7	8.164	12,2
2022	70.150	12.034	17,2	1.903	2,7	41.048	58,5	8.243	11,8	8.825	12,6

a) Für das Jahr 2012 liegen hierzu keine differenzierten Daten vor.

1) Für die Jahre vor 2013 liegt keine Differenzierung der sozialversicherungspflichtig Beschäftigten ohne Abschluss vor.

Quelle: Bundesagentur für Arbeit

4.06 Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte nach Altersgruppen (am Arbeitsort) ab 2008

Jahr Stichtag 30.06.	ins- gesamt	Im Alter von ... bis unter ... Jahren													
		unter 20		20 - 25		25 - 30		30 - 45		45 - 60		60 - 65		65 und älter	
		Anzahl	in Pro- zent	Anzahl	in Pro- zent	Anzahl	in Pro- zent	Anzahl	in Pro- zent	Anzahl	in Pro- zent	Anzahl	in Pro- zent	Anzahl	in Pro- zent
2008	55.799	1.492	2,7	5.212	9,3	5.830	10,4	20.676	37,1	21.112	37,8	2.002	3,6	310	0,6
2009	55.729	1.452	2,6	5.216	9,4	5.748	10,3	20.180	36,2	21.358	38,3	2.280	4,1	342	0,6
2010	58.182	1.309	2,2	5.314	9,1	5.847	10,0	20.671	35,5	22.951	39,4	2.775	4,8	317	0,5
2011	59.922	1.224	2,0	5.753	9,6	6.051	10,1	20.334	33,9	23.680	39,5	3.101	5,2	344	0,6
2012	60.700	1.239	2,0	5.725	9,4	6.042	10,0	20.355	33,5	24.301	40,0	3.439	5,7	370	0,6
2013	61.226	1.137	1,9	5.631	9,2	6.297	10,3	20.012	32,7	24.812	40,5	3.702	6,0	394	0,6
2014	62.665	1.119	1,8	5.465	8,7	6.582	10,5	19.533	31,2	25.356	40,5	4.188	6,7	434	0,7
2015	63.678	1.096	1,7	5.427	8,5	6.852	10,8	19.570	30,7	26.047	40,9	4.183	6,6	509	0,8
2016	63.678	1.071	1,7	5.243	8,2	7.080	11,1	19.659	30,9	25.870	40,6	4.535	7,1	515	0,8
2017	64.336	1.099	1,7	5.213	8,1	7.204	11,2	19.762	30,7	25.727	40,0	4.750	7,4	581	0,9
2018	65.660	1.094	1,7	5.296	8,1	7.270	11,1	20.448	31,1	25.760	39,2	5.083	7,7	709	1,1
2019	66.327	1.116	1,7	5.446	8,2	7.239	10,9	21.019	31,7	25.477	38,4	5.265	7,9	765	1,2
2020	66.576	1.051	1,6	5.360	8,1	7.135	10,7	21.622	32,5	25.113	37,7	5.494	8,3	801	1,2
2021	67.131	1.102	1,6	5.328	7,9	7.051	10,5	22.075	32,9	24.893	37,1	5.746	8,6	936	1,4
2022	70.150	1.174	1,7	5.731	8,2	7.473	10,7	23.580	33,6	25.188	35,9	5.956	8,5	1048	1,5

Quelle: IT.NRW

4.07 Geringfügig entlohnte Beschäftigte nach Arbeits- und Wohnort ab 2003

Jahr Stichtag 30.06.	Geringfügig entlohnte Beschäftigte					
	am Arbeitsort			am Wohnort		
	ins- gesamt	davon		ins- gesamt	davon	
		aus- schließlich	im Nebenjob		aus- schließlich	im Nebenjob
2003	18.171	15.383	2.788	15.292	12.940	2.352
2004	20.425	16.256	4.169	17.915	14.339	3.576
2005	20.176	15.866	4.310	17.889	14.122	3.767
2006	21.924	17.224	4.700	18.629	14.458	4.171
2007	20.259	15.568	4.691	18.902	14.429	4.473
2008	20.450	15.463	4.987	19.203	14.490	4.713
2009	21.147	15.814	5.333	19.715	14.842	4.873
2010	21.295	15.635	5.660	19.753	14.673	5.080
2011	21.682	15.855	5.827	19.886	14.644	5.242
2012	21.181	15.193	5.988	19.634	14.393	5.241
2013	21.092	14.907	6.185	19.710	14.339	5.371
2014	20.073	15.283	4.790	19.437	14.798	4.639
2015	20.051	15.028	5.023	18.889	14.196	4.693
2016	19.942	14.589	5.353	18.883	13.898	4.985
2017	19.453	13.969	5.484	18.785	13.596	5.189
2018	20.666	14.647	6.019	18.836	13.410	5.426
2019	19.475	13.425	6.050	18.724	13.059	5.665
2020	18.324	12.428	5.896	17.323	11.912	5.411
2021	17.941	11.631	6.310	17.368	11.476	5.892
2022	18.596	11.625	6.971	18.018	11.480	6.538

Quelle: Bundesagentur für Arbeit

4.08 Geringfügig entlohnte Beschäftigte nach Wirtschaftszweigen (am Arbeitsort) am 30.06.2022

Klassifikation ¹⁾	Wirtschaftszweig Stichtag 30.06.	Insgesamt	in Prozent
A,	Land-, Forstwirtschaft, Fischerei	26	0,2
B, D, E	Bergbau, Energie- und Wasserversorgung, Energiewirtschaft	37	0,2
C	Verarbeitendes Gewerbe	586	3,4
	darunter:		
	Herstellung von überwiegend häuslich konsumierten Gütern (ohne Güter der Metall-, Elektro- und Chemieindustrie)	271	1,6
	Metall- und Elektroindustrie sowie Stahlindustrie	229	1,3
	Herstellung von Vorleistungsgütern, insbesondere von chemischen Erzeugnissen und Kunststoffwaren (ohne Güter der Metall- und Elektroindustrie)	80	0,5
F	Baugewerbe	898	5,3
G	Handel; Instandhaltg. u. Reparatur v. Kfz	3.228	18,9
H	Verkehr u. Lagerei	670	3,9
I	Gastgewerbe	2.281	13,4
J	Information u. Kommunikation	176	1,0
K	Erbringung v. Finanz- u. Versicherungsdienstleistungen	167	1,0
L, M	Immobilien, freiberufliche, wissenschaftliche u. technische Dienstleistungen	1.673	9,8
N	Erbringung v. sonstigen wirtschaftlichen Dienstleistungen	4.273	25,1
	darunter:		
	Überlassung von Arbeitskräften	144	0,8
O, U	Öffentl. Verwaltung, Verteidigung; Sozialvers., Exterritoriale Organisationen u. Körperschaften	7	0,0
P	Erziehung u. Unterricht	347	2,0
Q	Gesundheits- u. Sozialwesen	2.025	11,9
	davon:		
	Gesundheitswesen	1.063	6,2
	Heime u. Sozialwesen	962	5,6
R, S, T	Sonstige Dienstleistungen, Private Haushalte	2.202	12,9
	Keine Zuordnung möglich	-	-
Insgesamt		17.049	100

1) Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008 (WZ 08), Kurzbezeichnungen. Zusätzlich zu den Abschnitten und Unterabschnitten werden ausgewählte Abteilungen und Gruppen nachgewiesen.

Quelle: Bundesagentur für Arbeit

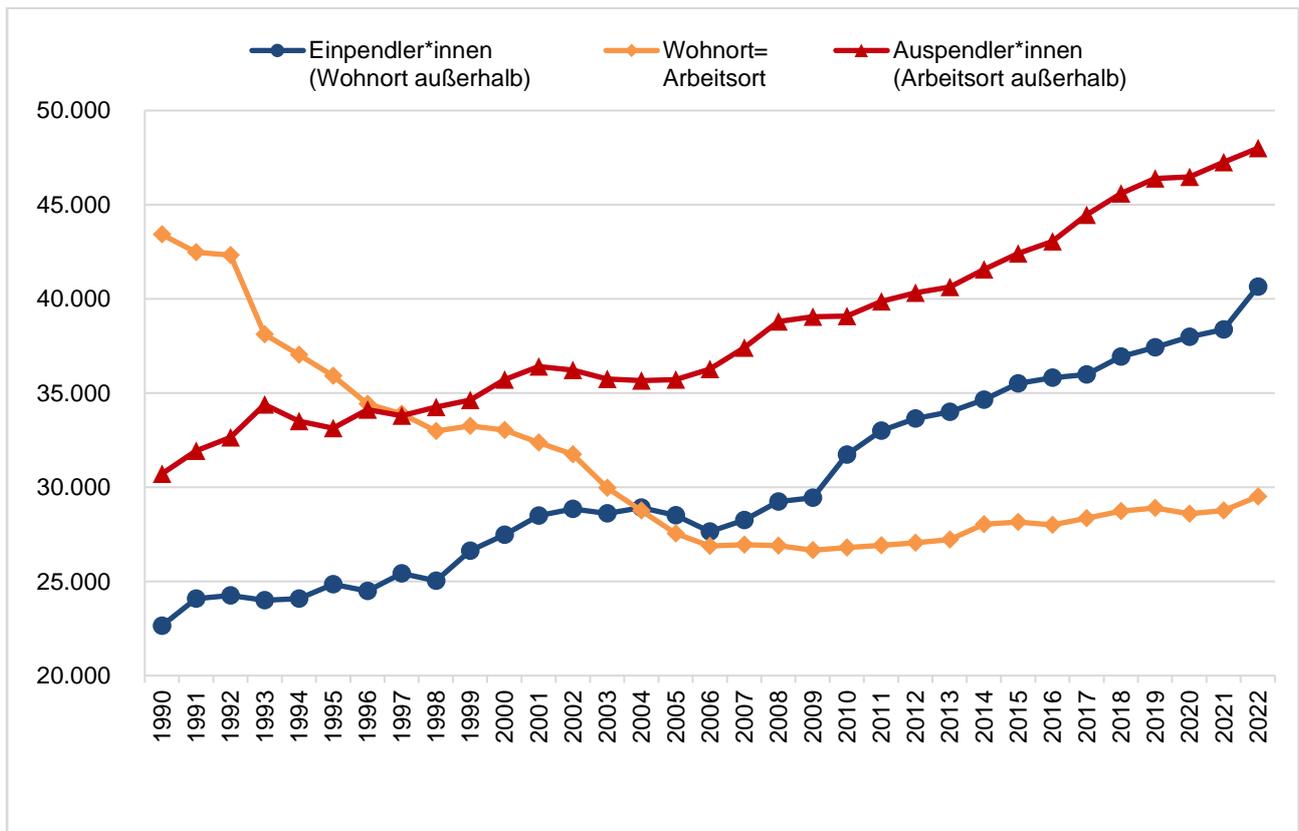
4.09 Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte (Pendlerstatistik) nach Arbeits- und Wohnort ab 1990

Jahr Stichtag 30.06.	Am Arbeitsort Oberhausen			Oberhausener*innen		Pendler- saldo ¹⁾
	ins- gesamt	Einpendler*innen (Wohnort außer- halb)	Wohnort= Arbeitsort	Auspendler*innen (Arbeitsort außer- halb)	ins- gesamt	
1990	66.066	22.649	43.417	30.712	74.129	-8.063
1991	66.561	24.084	42.477	31.931	74.408	-7.847
1992	66.572	24.255	42.317	32.637	74.954	-8.382
1993	62.115	24.002	38.113	34.396	72.509	-10.394
1994	61.126	24.088	37.038	33.515	70.553	-9.427
1995	60.777	24.854	35.923	33.142	69.065	-8.288
1996	58.917	24.492	34.425	34.111	68.536	-9.619
1997	59.315	25.420	33.895	33.792	67.687	-8.372
1998	58.023	25.039	32.984	34.256	67.240	-9.217
1999	59.887	26.634	33.253	34.628	67.881	-7.994
2000	60.509	27.472	33.037	35.706	68.743	-8.234
2001	60.872	28.491	32.381	36.412	68.793	-7.921
2002	60.599	28.853	31.746	36.219	67.965	-7.366
2003	58.583	28.609	29.974	35.743	65.717	-7.134
2004	57.673	28.909	28.764	35.656	64.420	-6.747
2005	56.052	28.503	27.549	35.718	63.267	-7.215
2006	54.523	27.640	26.883	36.274	63.157	-8.634
2007	55.194	28.251	26.943	37.404	64.347	-9.153
2008	56.125	29.233	26.892	38.789	65.681	-9.556
2009	56.092	29.685	26.407	39.303	65.710	-9.618
2010	58.531	31.731	26.800	39.085	65.885	-7.354
2011	59.922	33.008	26.914	39.861	66.775	-6.853
2012	60.700	33.649	27.051	40.328	67.379	-6.679
2013	61.226	34.006	27.220	40.634	67.854	-6.628
2014	62.665	34.638	27.965	41.565	69.552	-6.927
2015	63.678	35.505	28.150	42.400	70.565	-6.927
2016	63.813	35.806	28.007	43.047	71.040	-7.241
2017	64.336	35.988	28.348	44.459	72.798	-8.471
2018	65.660	36.931	28.729	45.597	74.298	-8.666
2019	66.327	37.427	28.900	46.398	75.298	-8.971
2020	66.576	37.985	28.591	46.483	75.007	-8.498
2021	67.131	38.368	28.763	47.250	75.952	-8.882
2022	70.150	40.649	29.501	47.996	77.432	-7.347

1) Einpendler*innen minus Auspendler*innen

Quelle: Bundesagentur für Arbeit

Grafik 4.03 Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am Wohn- und Arbeitsort ab 1990 (Stichtag 30.06.)



Quelle: Bundesagentur für Arbeit

4.10 Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte Einpendler*innen nach Oberhausen und Auspendler*innen nach den wichtigsten Herkunfts- bzw. Zielgebieten 2022

Kreise und kreisfreie Städte Stichtag 30.06.	Einpendler*innen		Auspendler*innen		Pendlersaldo	
	insgesamt	darunter Ausländer*innen	insgesamt	darunter Ausländer*innen	insgesamt	darunter Ausländer*innen
Duisburg, kreisfreie Stadt	7.429	1.630	9.422	1.251	-1.993	379
Wesel, Kreis	5.253	404	3.629	481	1.624	-77
Essen, kreisfreie Stadt	4.739	743	7.944	853	-3.205	-110
Mülheim an der Ruhr, kreisfreie Stadt	3.551	628	5.930	796	-2.379	-168
Bottrop, kreisfreie Stadt	3.252	369	2.587	370	665	-1
Recklinghausen, Kreis	2.425	299	1.428	228	997	71
Gelsenkirchen, kreisfreie Stadt	1.517	341	1.254	197	263	144
Bochum, kreisfreie Stadt	782	240	4.309	664	-3.527	-424
Düsseldorf, kreisfreie Stadt	777	103	812	124	-35	-21
Dortmund, kreisfreie Stadt	711	215	862	127	-151	88
Mettmann, Kreis	552	74	1.583	311	-1.031	-237
RVR	31.020	5.057	34.480	4.270	-3.460	787
NRW	36.937	6.502	44.585	6.024	-7.648	478
Insgesamt	40.649	8.108	47.250	6.584	-6.601	1.524

Quelle: Bundesagentur für Arbeit

4.11 Sozialversicherungspflichtige Beschäftigte Auszubildende nach Ausbildungsbereich (am Arbeitsort) 2021

Ausbildungsbereich	Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte in beruflicher Ausbildung				
	insgesamt	Männer		Frauen	
		Deutsche	Ausländer	Deutsche	Ausländerinnen
Industrie und Handel	1.341	792	69	441	39
Handwerk	1.011	717	147	129	18
Landwirtschaft	24	18	3	3	.
Öffentlicher Dienst	105	51	.	54	.
Freie Berufe	297	18	3	186	90
sonstige	3	.	.	3	.
Insgesamt	2.781	1.599	222	813	147

1) Klassifikation der Berufe 2010 der Bundesagentur für Arbeit

"Aus Geheimhaltungsgründen rundet IT:NRW die Daten jeweils auf ein Vielfaches von 3.

Deshalb kann die Summe der Einzelwerte von den Insgesamtswerten abweichen."

Quelle: IT.NRW

4.12 Registrierte Ausbildungsverträge im Zuständigkeitsbereich der Industrie- und Handelskammer 1991 und ab 2016

Berufsbereich	Ausbildungsplätze in Industrie und Handel								Veränderung 1991/2022
	1991	2016	2017	2018	2019	2020	2021	2022	
Gewerbliche Berufe	1.271	449	417	463	476	455	429	386	-885
Bergbau	56	-	-	-	-	0	-	-	-56
Metalltechnik	765	201	173	188	172	174	167	155	-610
Elektrotechnik	251	106	110	131	136	132	119	123	-128
Bau, Steine, Erden	42	13	19	19	23	24	26	21	-21
Chemie, Physik, Biologie	112	93	87	86	91	82	80	62	-50
Holz	18	4	2	4	26	17	12	3	-15
Papier, Druck	16	27	22	28	27	22	20	17	1
Leder, Textil, Bekleidung	11	4	4	6	1	2	1	3	-8
Nahrung, Genuss	-	1	-	1	-	1	2	2	2
Gewerbliche Sonderberufe	-	-	-	-	-	1	2	-	-
Kaufmännische Berufe	1.111	1.072	1.035	1.024	1.045	934	895	901	-210
Industrie	116	63	57	60	55	60	57	66	-50
Handel	443	485	485	483	470	428	395	376	-67
Bankkaufmann/ -frau	127	45	40	32	31	30	33	31	-96
Versicherungskaufmann, -frau	13	28	26	22	29	27	24	15	2
Hotel- und Gaststättengewerbe	55	73	79	71	75	53	46	51	-4
Verkehrs- und Transportgewerbe	15	36	42	42	43	31	29	31	16
Sonstige kaufm. Berufe	342	330	301	313	338	298	299	301	-41
Kaufmännische Sonderberufe	-	12	5	1	4	7	12	30	30
Insgesamt	2.382	1.521	1.452	1.487	1.521	1.389	1.324	1.287	-1.095

Quelle: Jahresberichte der Industrie- und Handelskammer für Essen, Mülheim an der Ruhr, Oberhausen zu Essen 1990 - 1998; Geschäftsberichte der IHK MEO, 2000 bis 2022

Grafik 4.04 Ausbildungsverträge nach Berufsfeldern
- registriert bei der Industrie- und Handelskammer – 1991 und ab 2016



Quelle: Jahresberichte der Industrie - und Handelskammer für Essen, Mülheim an der Ruhr, Oberhausen zu Essen 1990 - 1998; Geschäftsberichte der IHK MEO, 2000 bis 2022

4.13 Bei der Agentur für Arbeit Oberhausen gemeldete Ausbildungsstellen sowie Bewerber*innen 2020/2021 und 2021/2022

Beruf nach KldB 2010	2020/2021			2021/2022		
	Bewerber*innen	Stellen	Relation Bewerber*innen / Stellen	Bewerber*innen	Stellen	Relation Bewerber*innen / Stellen
	zum Ende des Ausbildungsjahres ¹⁾					
Insgesamt	1.700	1.255	1,4	1.575	1.404	1,1
S11 Land-, Forst- und Gartenbauberufe	43	18	2,4	44	20	2,2
11 Land-, Tier-, Forstwirtschaftsberufe	15	.	x	15	.	x
12 Gartenbauberufe, Floristik	28	.	x	29	.	x
S12 Fertigungsberufe	104	81	1,3	111	77	1,4
21 Rohstoffgewinn, Glas-, Keramikverarbeitung	.	.	x	.	-	x
22 Kunststoff- u. Holzherst., -verarbeitung	39	26	1,5	47	20	2,4
23 Papier-, Druckberufe, tech. Mediengestalt.	10	10	1,0	15	6	2,5
24 Metallerzeugung, -bearbeitung, Metallbau	34	33	1,0	26	34	0,8
28 Textil- und Lederberufe	.	6	x	.	9	x
93 Produktdesign, Kunsthandwerk	15	.	x	17	8	2,1
S13 Fertigungstechnische Berufe.	222	155	1,4	218	172	1,3
25 Maschinen- und Fahrzeugtechnikberufe	125	64	2,0	121	69	1,8
26 Mechatronik-, Energie- u. Elektroberufe	81	83	1,0	79	93	0,8
27 Techn.Entwickl.Konstr.Produktionssteuer.	16	8	2,0	18	10	1,8
S14 Bau- und Ausbauberufe	178	134	1,3	151	153	1,0
31 Bauplanung, Architektur, Vermessungsberufe	.	5	x	-	.	x
32 Hoch- und Tiefbauberufe	.	46	x	32	49	0,7
33 (Innen-)Ausbauberufe	76	45	1,7	62	.	x
34 Gebäude- u. versorgungstechnische Berufe	66	38	1,7	57	60	1,0
S21 Lebensmittel- und Gastgewerbeberufe	68	53	1,3	68	84	0,8
29 Lebensmittelherstellung u. -verarbeitung	29	33	0,9	25	44	0,6
63 Tourismus-, Hotel- und Gaststättenberufe	39	20	2,0	43	40	1,1
S22 Med. u. nicht-med. Gesundheitsberufe	200	104	1,9	196	118	1,7
81 Medizinische Gesundheitsberufe	130	65	2,0	117	89	1,3
82 Nichtmed. Gesundheit, Körperpfl., Medizint.	70	39	1,8	79	29	2,7
S23 Soziale/kulturelle Dienstleistungsberufe.	16	3	5,3	22	.	x
83 Erziehung, soz., hauswirt. Berufe, Theologie	.	.	x	5	.	x
84 Lehrende und ausbildende Berufe	.	-	x	-	-	x
91 Geistes-Gesellschafts-Wirtschaftswissen.	-	-	x	-	-	x
94 Darstellende, unterhaltende Berufe	10	.	x	17	-	x
S31 Handelsberufe	350	353	1,0	328	445	0,7
61 Einkaufs-, Vertriebs- und Handelsberufe	45	48	0,9	51	73	0,7
62 Verkaufsberufe	305	305	1,0	277	372	0,7
S32 Berufe in Un.-führung und -organisation	161	103	1,6	142	112	1,3
71 Berufe Unternehmensführung, -organisation	161	103	1,6	142	112	1,3
S33 Unternehmensbez. Dienstleistungsberufe	130	118	1,1	89	70	1,3
72 Finanzdienstl. Rechnungsw., Steuerberatung	40	45	0,9	32	36	0,9
73 Berufe in Recht und Verwaltung	84	61	1,4	52	24	2,2
92 Werbung, Marketing, kaufm., red. Medienberufe	6	12	0,5	5	10	0,5
S41 IT- und naturwiss. Dienstleistungsberufe	95	29	3,3	100	35	2,9
41 Mathematik-Biologie-Chemie-, Physikberufe	.	.	x	22	13	1,7
42 Geologie-, Geografie-, Umweltschutzberufe	.	.	x	-	-	x
43 Informatik- und andere IKT-Berufe	68	20	3,4	78	22	3,5

1) Ausbildungsjahr: 01.10. - 30.09.

Datenrevisionen können zu Abweichungen gegenüber Auswertungen mit früherem Erstellungsdatum führen.

Quelle: Informationsangebot der Statistik der Bundesagentur für Arbeit

noch: 4.13 Bei der Agentur für Arbeit Oberhausen gemeldete Ausbildungsstellen sowie Bewerber*innen 2020/2021 und 2021/2022

Beruf nach KldB 2010	2020/2021			2021/2022		
	Bewerber*innen	Stellen	Relation Bewerber*innen / Stellen	Bewerber*innen	Stellen	Relation Bewerber*innen / Stellen
	zum Ende des Ausbildungsjahres ¹⁾					
S51 Sicherheitsberufe	17	3	5,7	.	.	x
53 Schutz-, Sicherheits-, Überwachungsberufe	17	3	5,7	.	.	x
01 Angehörige der regulären Streitkräfte	-	-	x	-	-	x
S52 Verkehrs- und Logistikberufe	113	73	1,5	93	99	0,9
51 Verkehr, Logistik (außer Fahrzeugführ.)	79	51	1,5	75	57	1,3
52 Führer von Fahrzeug- u. Transportgeräten	34	22	1,5	18	42	0,4
S53 Reinigungsberufe	3	28	0,1	.	.	x
54 Reinigungsberufe	3	28	0,1	.	.	x
keine Angabe zum Beruf	-	-	x	-	-	x

1) Ausbildungsjahr: 01.10. - 30.09.

Datenrevisionen können zu Abweichungen gegenüber Auswertungen mit früherem Erstellungsdatum führen.

Quelle: Informationsangebot der Statistik der Bundesagentur für Arbeit

4.14 Arbeitslosenquoten nach Geschlecht, Nationalität und ausgewählten Altersgruppen ab 1993^{a)}

Stichtag	insgesamt	Männer	Frauen	Ausländer* innen	15 bis unter 20 Jahre	15 bis unter 25 Jahre
30.09.	in Prozent					
1993	12,6	13,2	11,8	21,1	11,0	11,4
1994	13,6	14,4	12,4	20,7	12,4	12,6
1995	13,7	14,6	12,3	21,4	12,0	12,6
1996	14,5	15,5	13,0	23,7	12,3	14,0
1997	14,9	16,0	13,3	24,9	12,7	15,2
1998	14,0	14,5	13,2	23,0	13,0	13,6
1999	13,7	14,5	12,5	22,6	7,9	9,8
2000	12,0	12,5	11,4	20,9	4,5	7,4
2001	12,1	13,1	10,9	23,3	5,8	9,1
2002	11,6	12,9	10,0	21,8	3,8	9,2
2003	12,6	14,6	10,3	25,6	6,4	11,3
2004	13,5	15,7	10,9	27,7	7,6	12,5
2005 ^{b)}	16,1	16,8	15,3	33,3	12,8	16,0
2006	16,2	16,2	16,1	34,1	14,0	16,0
2007 ^{c)}	13,2	12,3	14,3	29,3	14,1	14,9
2008	11,6	10,8	12,7	26,6	10,9	11,0
2009	12,5	12,4	12,8	27,7	12,8	13,2
2010	11,4	11,1	11,7	25,3	10,8	12,3
2011	11,5	11,1	12,0	26,0	10,9	12,2
2012	11,5	11,2	11,7	25,0	9,9	10,8
2013	12,2	11,9	12,5	27,4	12,2	13,3
2014	11,7	11,5	12,0	25,9	11,4	12,4
2015	11,3	11,3	11,3	27,6	7,9	10,6
2016	10,6	10,7	10,5	27,6	9,0	10,7
2017	10,6	10,8	10,4	.	9,2	10,3
2018	9,8	9,9	9,6	.	6,5	7,6
2019	9,7	9,9	9,5	.	8,5	8,1
2020	11,1	11,3	10,8	27,2	6,8	9,4
2021	10,2	10,3	10,0	24,3	6,5	8,0
2022	10,9	10,8	11,1	29,3	8,0	7,9

a) Arbeitslose bezogen auf alle zivilen Erwerbspersonen

b) Umstellung der Statistik seit dem 01.01.2005, ein Vergleich ist nicht möglich

c) revidierte Daten ab 2007

Quelle: Bundesagentur für Arbeit

4.15 Arbeitslose (SGB II und SGB III) und Arbeitslosenquote 1980 bis 2022

Stichtag — 30.09.	insgesamt	Davon		Darunter					Arbeitslosenquote in Prozent ^{a)}
		Männer	Frauen	unter 20 Jahre	20 bis unter 25 Jahre	über 55 Jahre	Ausländer*innen	Schwerbehinderte	
1980	4.329	2.247	2.082	464	.	847	570	.	5,1
1985	11.546	6.944	4.602	822	.	2.318	983	1.481	14,7
1990	10.029	5.984	4.045	290	1.107	2.819	986	1.321	10,9
1995	12.628	8.178	4.450	326	1.109	3.908	1.804	1.358	13,7
2000	11.469	6.771	4.698	142	663	2.655	1.916	908	12,0
2001	11.839	7.074	4.765	212	854	2.318	2.065	870	12,1
2002	11.340	6.900	4.440	148	986	1.698	1.958	715	11,6
2003	12.168	7.664	4.504	232	1.156	1.269	2.205	625	12,6
2004	12.807	8.113	4.694	246	1.187	1.418	2.379	643	13,5
2005 ^{b)}	15.322	8.718	6.604	413	1.426	1.817	2.881	685	16,1
2006	15.528	8.385	7.143	425	1.379	1.897	3.121	815	16,2
2007	14.272	7.314	6.958	376	1.261	1.636	3.113	786	14,7
2008	12.569	6.411	6.158	325	929	1.510	2.853	623	13,0
2009	13.567	7.337	6.230	365	1.138	1.794	3.048	733	14,0
2010	12.305	6.554	5.751	218	1.264	1.657	2.783	713	12,6
2011	12.329	6.506	5.823	207	1.043	1.819	2.812	795	12,8
2012	12.266	6.549	5.549	190	947	2.048	2.826	807	12,7
2013	13.158	7.012	6.146	230	1.161	2.218	3.194	877	13,5
2014	12.769	6.817	5.952	191	1.102	2.357	3.176	925	11,7
2015	12.383	6.736	5.647	192	1.017	2.422	3.319	905	12,5
2016	11.590	6.313	5.277	223	972	2.063	3.414	837	11,7
2017	11.608	6.384	5.224	218	912	2.056	3.483	819	11,7
2018	10.786	5.903	4.883	149	668	2.010	3.296	796	10,8
2019	10.814	5.973	4.841	135	732	1.910	3.633	736	10,7
2020	12.242	6.772	5.470	151	855	2.273	4.316	874	12,1
2021	11.267	6.224	5.043	137	826	2.283	4.083	844	11,1
2022	11.989	6.415	5.574	174	636	2.421	5.061	826	11,8

a) Arbeitslose in Prozent der abhängigen zivilen Erwerbspersonen
 b) Umstellung der Statistik, ein Vergleich mit den Vorjahren ist nicht möglich
 Quelle: Bundesagentur für Arbeit

4.16 Arbeitslose (SGB II und SGB III), offene Stellen 2022

Monat	Arbeitslose				Arbeitslosenquote ¹⁾ in Prozent			Offene Stellen
	insgesamt	darunter			insgesamt	Männer	Frauen	
		Frauen	Jugendliche unter 20 Jahre	Schwerbehinderte				
am Monatsende								
Januar	10.756	4.729	135	839	9,7	10,0	9,4	1.872
Februar	10.539	4.649	138	824	9,5	9,8	9,2	1.945
März	10.530	4.693	124	830	9,5	9,7	9,3	2.039
April	10.556	4.656	141	825	9,5	9,8	9,2	2.041
Mai	10.486	4.644	140	847	9,6	9,8	9,3	1.988
Juni	11.696	5.506	198	867	10,7	10,4	11,0	2.002
Juli	12.067	5.672	198	857	11,0	10,7	11,3	1.944
August	12.167	5.713	186	858	11,1	10,8	11,4	1.935
September	11.989	5.574	174	826	10,9	10,8	11,1	1.952
Oktober	11.884	5.510	186	836	10,8	10,7	11,0	2.066
November	11.618	5.338	181	837	10,6	10,5	10,7	1.814
Dezember	11.563	5.237	163	862	10,5	10,6	10,5	1.487

1) Arbeitslose in Prozent aller zivilen Erwerbspersonen
Quelle: Bundesagentur für Arbeit

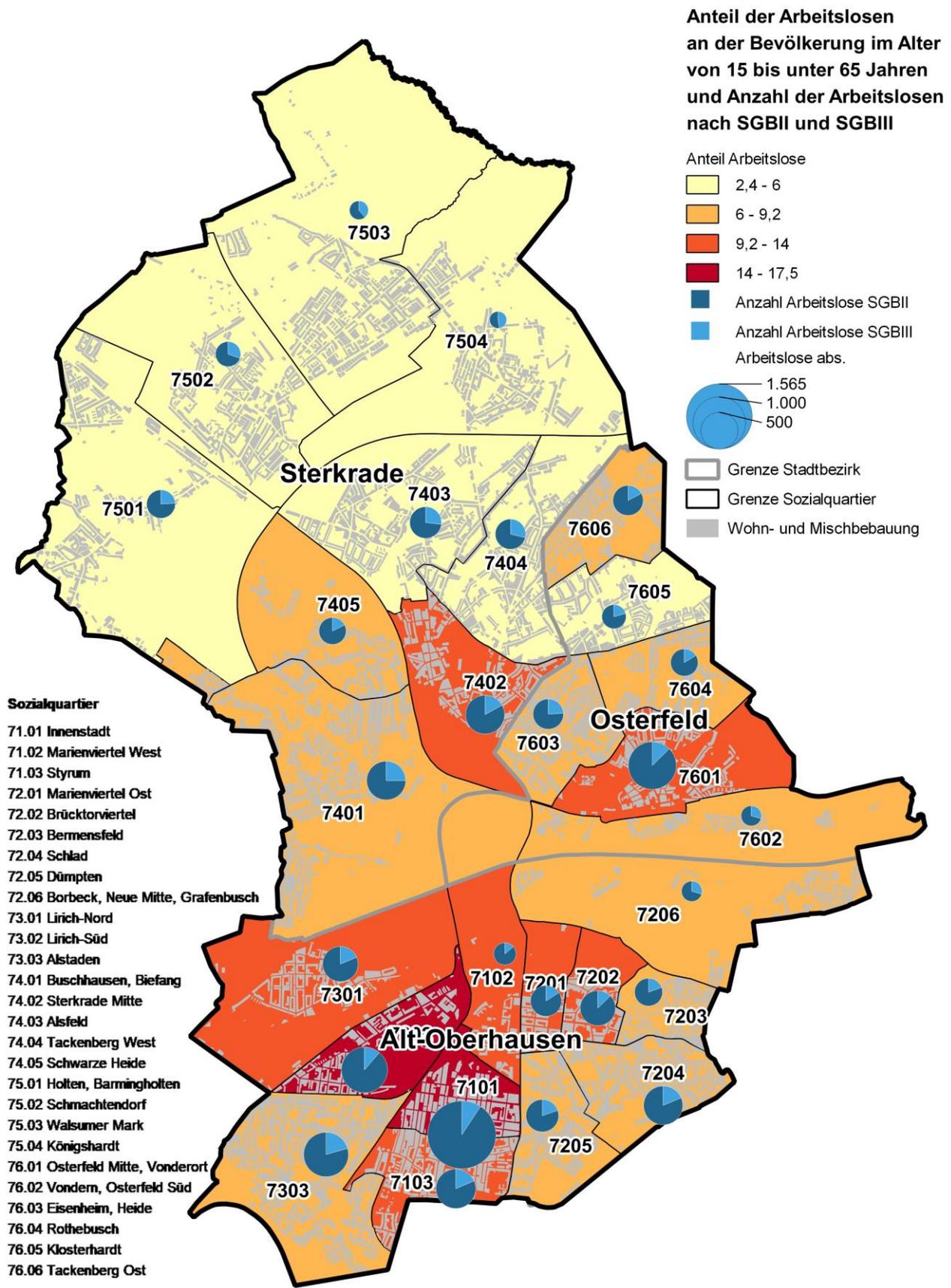
4.17 Arbeitslose¹⁾ insgesamt (SGB II und SGB III) nach Sozialquartier und ausgewählten Merkmalen 2022

Sozialquartier Stadtbezirk Stichtag 30.09.	Arbeitslose							
	insgesamt	davon		darunter				
		Männer	Frauen	Ausländer*innen	unter 25 Jahre	55 Jahre und älter	Arbeitslose mit Berufsausbildung	Arbeitslose ohne Berufsausbildung
71.01 Innenstadt	1.844	1.004	840	1.109	129	307	291	1.489
71.02 Marienviertel West	182	92	90	113	.	38	35	138
71.03 Styrum	581	353	228	192	32	111	139	423
72.01 Marienviertel Ost	362	202	160	184	29	56	69	280
72.02 Brücktorviertel	473	262	211	206	34	81	108	344
72.03 Bermensfeld	266	126	140	99	15	51	62	198
72.04 Schlad	555	322	233	157	34	123	198	329
72.05 Dümpten	412	222	190	163	26	101	117	278
72.06 Borbeck, Neue Mitte, Grafenbusch	146	77	69	45	10	32	38	102
73.01 Lirich-Nord	522	274	248	229	39	116	125	387
73.02 Lirich-Süd	776	405	371	379	53	136	165	584
73.03 Alstaden	698	393	305	213	44	180	215	465
Alt-Oberhausen	6.817	3.732	3.085	3.089	445	1.332	1.562	5.017
74.01 Buschhausen, Biefang	536	278	258	146	29	125	188	330
74.02 Sterkrade Mitte	554	280	274	232	37	89	150	384
74.03 Alsfeld	384	205	179	162	26	95	122	231
74.04 Tackenberg West	318	171	147	84	23	81	110	184
74.05 Schwarze Heide	279	130	149	108	20	50	66	191
75.01 Holten, Barmingholten	302	145	157	105	28	57	113	177
75.02 Schmachtendorf	250	127	123	49	10	72	103	133
75.03 Walsumer Mark	150	78	72	41	.	54	52	89
75.04 Königshardt	108	62	46	12	.	37	45	51
Sterkrade	2.881	1.476	1.405	939	173	660	949	1.770
76.01 Osterfeld Mitte, Vonderort	886	462	424	461	83	138	196	644
76.02 Vondern, Osterfeld Süd	140	86	54	56	.	36	44	91
76.03 Eisenheim, Heide	333	183	150	105	16	69	123	198
76.04 Rothebusch	373	174	199	244	29	75	69	275
76.05 Klosterhardt	230	109	121	52	14	51	77	144
76.06 Tackenberg Ost	323	192	131	113	14	59	92	228
Osterfeld	2.285	1.206	1.079	1.031	156	428	601	1.580
nicht zuzuordnen	.	.	.	.	.	.	.	.
Oberhausen	11.989	6.415	5.574	5.061	810	2.421	3.112	8.367

1) revidierte Daten

Quelle: Bundesagentur für Arbeit

Karte 4.01 Arbeitslose Bevölkerung (SGB II und SGB III) in Prozent der Bevölkerung im Alter von 15 bis unter 65 Jahren nach Sozialquartier am 31.12.2022



Quelle: Bundesagentur für Arbeit

4.18 Bedarfsgemeinschaften¹⁾ mit Leistungen gemäß SGB II (Grundsicherung für Arbeitsuchende) 2022

Sozialquartier Stadtbezirk Stichtag 30.09.	Insgesamt	Davon mit...			Darunter mit...		Darunter mit Leis- tungen für Unter- kunft
		eine Person	zwei Per- sonen	drei und mehr Per- sonen	Kind(ern) unter 18 Jahren	Allein- erziehenden Bedarfsgemeinschaften	
71.01 Innenstadt	2.167	1.084	347	736	1.851	418	2.052
71.02 Marienviertel West	229	89	48	92	204	58	220
71.03 Styrum	702	439	111	152	416	118	602
72.01 Marienviertel Ost	424	222	88	114	301	88	401
72.02 Brücktorviertel	612	339	102	171	402	116	591
72.03 Bermensfeld	350	176	86	88	221	82	336
72.04 Schlad	691	429	129	133	332	118	657
72.05 Dümpten	506	279	105	122	320	93	475
72.06 Borbeck, Neue Mitte, Grafenbusch	158	67	42	49	125	39	150
73.01 Lirich-Nord	594	306	134	154	433	141	540
73.02 Lirich-Süd	1.007	462	197	348	930	217	980
73.03 Alstaden	857	534	166	157	428	151	812
Alt-Oberhausen	8.297	4.426	1.555	2.316	5.963	1.639	7.816
74.01 Buschhausen, Biefang	628	359	128	141	366	134	590
74.02 Sterkrade Mitte	681	348	129	204	502	142	636
74.03 Alsfeld	419	186	93	140	343	103	398
74.04 Tackenberg West	395	213	93	89	247	105	361
74.05 Schwarze Heide	324	163	86	75	207	77	288
75.01 Holten, Barmingholten	334	159	80	95	266	91	295
75.02 Schmachtdorf	232	117	57	58	134	48	219
75.03 Walsumer Mark	153	80	38	35	82	32	140
75.04 Königshardt	84	50	14	20	43	17	79
Sterkrade	3.250	1.675	718	857	2.190	749	3.006
76.01 Osterfeld Mitte, Vonderort	1.097	525	223	349	887	244	1.030
76.02 Vondern, Osterfeld Süd	153	86	34	33	84	29	143
76.03 Eisenheim, Heide	369	214	73	82	207	66	350
76.04 Rothebusch	356	177	85	94	241	89	302
76.05 Klosterhardt	275	183	45	47	120	47	259
76.06 Tackenberg Ost	423	243	83	97	232	74	401
Osterfeld	2.673	1.428	543	702	1.771	549	2.485
nicht zuzuordnen	28	21	.	.	10	.	25
Oberhausen	14.248	7.550	2.816	3.875	9.934	2.937	13.332

1) revidierte Daten

Quelle: Bundesagentur für Arbeit

noch: 4.18 Bedarfsgemeinschaften¹⁾ mit Leistungen gemäß SGB II (Grundsicherung für Arbeitsuchende) 2022

Sozialquartier Stadtbezirk Stichtag 30.09.	Insgesamt	Davon mit...			Darunter mit...		
		einer Person	zwei Personen	drei und mehr Personen	Kind(ern) unter 18 Jahren	Allein-erziehenden Bedarfsgemeinschaften	Leistungen für Unterkunft
		in Prozent					
71.01 Innenstadt	2.167	50,0	16,0	34,0	85,4	19,3	94,7
71.02 Marienviertel West	229	38,9	21,0	40,2	89,1	25,3	96,1
71.03 Styrum	702	62,5	15,8	21,7	59,3	16,8	85,8
72.01 Marienviertel Ost	424	52,4	20,8	26,9	71,0	20,8	94,6
72.02 Brücktorviertel	612	55,4	16,7	27,9	65,7	19,0	96,6
72.03 Bermensfeld	350	50,3	24,6	25,1	63,1	23,4	96,0
72.04 Schlad	691	62,1	18,7	19,2	48,0	17,1	95,1
72.05 Dümpten	506	55,1	20,8	24,1	63,2	18,4	93,9
72.06 Borbeck, Neue Mitte, Grafenbusch	158	42,4	26,6	31,0	79,1	24,7	94,9
73.01 Lirich-Nord	594	51,5	22,6	25,9	72,9	23,7	90,9
73.02 Lirich-Süd	1.007	45,9	19,6	34,6	92,4	21,5	97,3
73.03 Alstaden	857	62,3	19,4	18,3	49,9	17,6	94,7
Alt-Oberhausen	8.297	53,3	18,7	27,9	71,9	19,8	94,2
74.01 Buschhausen, Biefang	628	57,2	20,4	22,5	58,3	21,3	93,9
74.02 Sterkrade Mitte	681	51,1	18,9	30,0	73,7	20,9	93,4
74.03 Alsfeld	419	44,4	22,2	33,4	81,9	24,6	95,0
74.04 Tackenberg West	395	53,9	23,5	22,5	62,5	26,6	91,4
74.05 Schwarze Heide	324	50,3	26,5	23,1	63,9	23,8	88,9
75.01 Holten, Barmingholten	334	47,6	24,0	28,4	79,6	27,2	88,3
75.02 Schmachtdorf	232	50,4	24,6	25,0	57,8	20,7	94,4
75.03 Walsumer Mark	153	52,3	24,8	22,9	53,6	20,9	91,5
75.04 Königshardt	84	59,5	16,7	23,8	51,2	20,2	94,0
Sterkrade	3.250	51,5	22,1	26,4	67,4	23,0	92,5
76.01 Osterfeld Mitte, Vonderort	1.097	47,9	20,3	31,8	80,9	22,2	93,9
76.02 Vondern, Osterfeld Süd	153	56,2	22,2	21,6	54,9	19,0	93,5
76.03 Eisenheim, Heide	369	58,0	19,8	22,2	56,1	17,9	94,9
76.04 Rothebusch	356	49,7	23,9	26,4	67,7	25,0	84,8
76.05 Klosterhardt	275	66,5	16,4	17,1	43,6	17,1	94,2
76.06 Tackenberg Ost	423	57,4	19,6	22,9	54,8	17,5	94,8
Osterfeld	2.673	53,4	20,3	26,3	66,3	20,5	93,0
nicht zuzuordnen	28	75,0	.	.	35,7	.	89,3
Oberhausen	14.248	53,0	19,8	27,2	69,7	20,6	93,6

1) revidierte Daten

Quelle: Bundesagentur für Arbeit

4.19 Personen mit Leistungen gemäß SGB II¹⁾ (Grundsicherung für Arbeitsuchende) nach Erwerbstätigkeit sowie Erwerbsfähigkeit nach ausgewählten Merkmalen 2022

Sozialquartier Stadtbezirk Stichtag 30.09.	Personen mit Hilfen gem. SGB II insgesamt	Davon ²⁾				
		erwerbsfähige Hilfebedürftige				nicht erwerbs- fähige Hilfebe- dürftige
		insgesamt	darunter			
			unter 25 Jahre	über 55 Jahre	alleiner- ziehend	
absolut						
71.01 Innenstadt	4.840	3.122	579	514	418	1.474
71.02 Marienviertel West	536	344	69	59	58	167
71.03 Styrum	1.293	907	142	160	118	326
72.01 Marienviertel Ost	865	590	115	102	88	243
72.02 Brücktorviertel	1.201	822	152	151	116	323
72.03 Bermensfeld	673	467	70	103	82	176
72.04 Schlad	1.190	871	120	187	118	258
72.05 Dümpten	976	661	110	148	93	261
72.06 Borbeck, Neue Mitte, Grafenbusch	346	225	36	46	39	106
73.01 Lirich-Nord	1.208	795	138	155	141	350
73.02 Lirich-Süd	2.348	1.473	275	265	217	773
73.03 Alstaden	1.480	1.065	162	268	151	341
Alt-Oberhausen	16.956	11.342	1.968	2.158	1.639	4.798
74.01 Buschhausen, Biefang	1.158	807	119	167	134	295
74.02 Sterkrade Mitte	1.426	965	194	141	142	401
74.03 Alsfeld	918	590	104	111	103	262
74.04 Tackenberg West	733	496	69	110	105	194
74.05 Schwarze Heide	635	433	65	80	77	171
75.01 Holten, Barmingholten	706	453	89	82	91	220
75.02 Schmachtendorf	445	318	44	79	48	111
75.03 Walsumer Mark	278	188	16	57	32	71
75.04 Königshardt	145	104	11	25	17	35
Sterkrade	6.444	4.354	711	852	749	1.760
76.01 Osterfeld Mitte, Vonderort	2.400	1.528	291	259	244	732
76.02 Vondern, Osterfeld Süd	282	205	30	33	29	64
76.03 Eisenheim, Heide	696	499	89	91	66	171
76.04 Rothebusch	705	470	75	85	89	194
76.05 Klosterhardt	451	337	47	71	47	89
76.06 Tackenberg Ost	779	549	81	117	74	192
Osterfeld	5.313	3.588	613	656	549	1.442
nicht zuzuordnen	45	37	10	.	.	.
Oberhausen	28.758	19.321	3.302	3.666	2.937	8.000

1) revidierte Daten
 2) vereinzelt fehlende Angaben
 Quelle: Bundesagentur für Arbeit

noch: 4.19 Personen mit Leistungen gemäß SGB II¹⁾ (Grundsicherung für Arbeitsuchende) nach Erwerbstätigkeit sowie Erwerbsfähige nach ausgewählten Merkmalen 2022

Sozialquartier Stadtbezirk Stichtag 30.09.	Personen mit Hilfen gem. SGB II insge- samt	Davon ²⁾					nicht er- werbs- fähige Hilfebe- dürftige
		erwerbsfähige Hilfebedürftige				in Prozent	
		ins- gesamt	darunter				
			unter 25 Jahre	über 55 Jahre	alleiner- ziehend		
71.01 Innenstadt	4.840	64,5	12,0	10,6	8,6	30,5	
71.02 Marienviertel West	536	64,2	12,9	11,0	10,8	31,2	
71.03 Styrum	1.293	70,1	11,0	12,4	9,1	25,2	
72.01 Marienviertel Ost	865	68,2	13,3	11,8	10,2	28,1	
72.02 Brücktorviertel	1.201	68,4	12,7	12,6	9,7	26,9	
72.03 Bermensfeld	673	69,4	10,4	15,3	12,2	26,2	
72.04 Schlad	1.190	73,2	10,1	15,7	9,9	21,7	
72.05 Dümpten	976	67,7	11,3	15,2	9,5	26,7	
72.06 Borbeck, Neue Mitte, Grafenbusch	346	65,0	10,4	13,3	11,3	30,6	
73.01 Lirich-Nord	1.208	65,8	11,4	12,8	11,7	29,0	
73.02 Lirich-Süd	2.348	62,7	11,7	11,3	9,2	32,9	
73.03 Alstaden	1.480	72,0	10,9	18,1	10,2	23,0	
Alt-Oberhausen	16.956	66,9	11,6	12,7	9,7	28,3	
74.01 Buschhausen, Biefang	1.158	69,7	10,3	14,4	11,6	25,5	
74.02 Sterkrade Mitte	1.426	67,7	13,6	9,9	10,0	28,1	
74.03 Alsfeld	918	64,3	11,3	12,1	11,2	28,5	
74.04 Tackenberg West	733	67,7	9,4	15,0	14,3	26,5	
74.05 Schwarze Heide	635	68,2	10,2	12,6	12,1	26,9	
75.01 Holten, Barmingholten	706	64,2	12,6	11,6	12,9	31,2	
75.02 Schmachtendorf	445	71,5	9,9	17,8	10,8	24,9	
75.03 Walsumer Mark	278	67,6	5,8	20,5	11,5	25,5	
75.04 Königshardt	145	71,7	7,6	17,2	11,7	24,1	
Sterkrade	6.444	67,6	11,0	13,2	11,6	27,3	
76.01 Osterfeld Mitte, Vonderort	2.400	63,7	12,1	10,8	10,2	30,5	
76.02 Vondern, Osterfeld Süd	282	72,7	10,6	11,7	10,3	22,7	
76.03 Eisenheim, Heide	696	71,7	12,8	13,1	9,5	24,6	
76.04 Rothebusch	705	66,7	10,6	12,1	12,6	27,5	
76.05 Klosterhardt	451	74,7	10,4	15,7	10,4	19,7	
76.06 Tackenberg Ost	779	70,5	10,4	15,0	9,5	24,6	
Osterfeld	5.313	67,5	11,5	12,3	10,3	27,1	
nicht zuzuordnen	45	82,2	.	.	.	.
Oberhausen	28.758	67,2	11,5	12,7	10,2	27,8	

1) revidierte Daten

2) vereinzelt fehlende Angaben

Quelle: Bundesagentur für Arbeit

4.20 Erwerbsfähige mit Leistungen gemäß SGB II¹⁾ (Grundsicherung für Arbeitsuchende) nach ausgewählten Merkmalen 2022

Sozialquartier Stadtbezirk Stichtag 30.09.	Erwerbsfähige Leistungsberechtigte						
	insgesamt	davon ²⁾					
		männlich	weiblich	unter 25 Jahre	25 und mehr Jahre	deutsch	Ausländer*innen
		absolut					
71.01 Innenstadt	3.122	1.520	1.602	579	514	1.251	1.871
71.02 Marienviertel West	344	145	199	69	59	150	194
71.03 Styrum	907	483	424	142	160	557	350
72.01 Marienviertel Ost	590	281	309	115	102	277	313
72.02 Brücktorviertel	822	407	415	152	151	441	381
72.03 Bermensfeld	467	201	266	70	103	298	169
72.04 Schlad	871	415	456	120	187	573	298
72.05 Dümpten	661	302	359	110	148	376	285
72.06 Borbeck, Neue Mitte, Grafenbusch	225	106	119	36	46	146	79
73.01 Lirich-Nord	795	368	427	138	155	439	356
73.02 Lirich-Süd	1.473	678	795	275	265	709	764
73.03 Alstaden	1.065	536	529	162	268	743	322
Alt-Oberhausen	11.342	5.442	5.900	1.968	2.158	5.960	5.382
74.01 Buschhausen, Biefang	807	383	424	119	167	530	277
74.02 Sterkrade Mitte	965	447	518	194	141	514	451
74.03 Alsfeld	590	262	328	104	111	294	296
74.04 Tackenberg West	496	239	257	69	110	338	158
74.05 Schwarze Heide	433	191	242	65	80	253	180
75.01 Holten, Barmingholten	453	190	263	89	82	268	185
75.02 Schmachtendorf	318	132	186	44	79	239	79
75.03 Walsumer Mark	188	80	108	16	57	130	58
75.04 Königshardt	104	50	54	11	25	79	25
Sterkrade	4.354	1.974	2.380	711	852	2.645	1.709
76.01 Osterfeld Mitte, Vonderort	1.528	690	838	291	259	753	775
76.02 Vondern, Osterfeld Süd	205	97	108	30	33	103	102
76.03 Eisenheim, Heide	499	241	258	89	91	338	161
76.04 Rothebusch	470	196	274	75	85	199	271
76.05 Klosterhardt	337	152	185	47	71	234	103
76.06 Tackenberg Ost	549	265	284	81	117	345	204
Osterfeld	3.588	1.641	1.947	613	656	1.972	1.616
nicht zuzuordnen	37	18	19	10	.	20	17
Oberhausen	19.321	9.075	10.246	3.302	3.666	10.597	8.724

1) revidierte Daten

2) vereinzelt fehlende Angaben

Quelle: Bundesagentur für Arbeit

noch: 4.20 Erwerbsfähige mit Leistungen gemäß SGB II¹⁾ (Grundsicherung für Arbeitsuchende)
nach ausgewählten Merkmalen 2022

Sozialquartier Stadtbezirk Stichtag 30.09.	Erwerbsfähige Leistungsberechtigte						
	insgesamt	davon ²⁾					
		männlich	weiblich	unter 25 Jahre	25 und mehr Jahre	deutsch	Ausländer*innen
in Prozent							
71.01 Innenstadt	3.122	48,7	51,3	18,5	16,5	40,1	59,9
71.02 Marienviertel West	344	42,2	57,8	20,1	17,2	43,6	56,4
71.03 Styrum	907	53,3	46,7	15,7	17,6	61,4	38,6
72.01 Marienviertel Ost	590	47,6	52,4	19,5	17,3	46,9	53,1
72.02 Brücktorviertel	822	49,5	50,5	18,5	18,4	53,6	46,4
72.03 Bermensfeld	467	43,0	57,0	15,0	22,1	63,8	36,2
72.04 Schlad	871	47,6	52,4	13,8	21,5	65,8	34,2
72.05 Dümpten	661	45,7	54,3	16,6	22,4	56,9	43,1
72.06 Borbeck, Neue Mitte, Grafenbusch	225	47,1	52,9	16,0	20,4	64,9	35,1
73.01 Lirich-Nord	795	46,3	53,7	17,4	19,5	55,2	44,8
73.02 Lirich-Süd	1.473	46,0	54,0	18,7	18,0	48,1	51,9
73.03 Alstaden	1.065	50,3	49,7	15,2	25,2	69,8	30,2
Alt-Oberhausen	11.342	48,0	52,0	17,4	19,0	52,5	47,5
74.01 Buschhausen, Biefang	807	47,5	52,5	14,7	20,7	65,7	34,3
74.02 Sterkrade Mitte	965	46,3	53,7	20,1	14,6	53,3	46,7
74.03 Alsfeld	590	44,4	55,6	17,6	18,8	49,8	50,2
74.04 Tackenberg West	496	48,2	51,8	13,9	22,2	68,1	31,9
74.05 Schwarze Heide	433	44,1	55,9	15,0	18,5	58,4	41,6
75.01 Holten, Barmingholten	453	41,9	58,1	19,6	18,1	59,2	40,8
75.02 Schmachtendorf	318	41,5	58,5	13,8	24,8	75,2	24,8
75.03 Walsumer Mark	188	42,6	57,4	8,5	30,3	69,1	30,9
75.04 Königshardt	104	48,1	51,9	10,6	24,0	76,0	24,0
Sterkrade	4.354	45,3	54,7	16,3	19,6	60,7	39,3
76.01 Osterfeld Mitte, Vonderort	1.528	45,2	54,8	19,0	17,0	49,3	50,7
76.02 Vondern, Osterfeld Süd	205	47,3	52,7	14,6	16,1	50,2	49,8
76.03 Eisenheim, Heide	499	48,3	51,7	17,8	18,2	67,7	32,3
76.04 Rothebusch	470	41,7	58,3	16,0	18,1	42,3	57,7
76.05 Klosterhardt	337	45,1	54,9	13,9	21,1	69,4	30,6
76.06 Tackenberg Ost	549	48,3	51,7	14,8	21,3	62,8	37,2
Osterfeld	3.588	45,7	54,3	17,1	18,3	55,0	45,0
nicht zuzuordnen	37	48,6	51,4	27,0	.	54,1	45,9
Oberhausen	19.321	47,0	53,0	17,1	19,0	54,8	45,2

1) revidierte Daten

2) vereinzelt fehlende Angaben

Quelle: Bundesagentur für Arbeit

4.21 Anzahl der Bedarfsgemeinschaften und Personen, erwerbsfähige und nicht erwerbsfähige Personen, sowie der Anteil an der Bevölkerung in der jeweils altersgleichen Bevölkerung (Hilfedichte) 2022

Sozialquartier Stadtbezirk	Leistungsbezug gemäß SGB II (Grundsicherung für Arbeitsuchende) ¹⁾							
	Bedarfs- gemein- schaften	Personen			davon			
					erwerbsfähige Personen		nicht erwerbsfähige Personen ³⁾	
	Stichtag 30.09.	absolut	absolut	je Be- darfs- gemein- schaft	in Prozent der Bevölk- erung ²⁾ unter 65 Jahre	absolut	in Prozent der Bevölk- erung ²⁾ 15 bis u. 65 Jahre	absolut	in Prozent der Bevölk- erung^{2)} unter 15 Jahre
71.01 Innenstadt	2.167	4.840	2,2	38,7	3.122	32,4	1.474	51,1
71.02 Marienviertel West	229	536	2,3	22,1	344	17,5	167	36,5
71.03 Styrum	702	1.293	1,8	18,2	907	15,5	326	25,7
72.01 Marienviertel Ost	424	865	2,0	27,9	590	23,5	243	41,3
72.02 Brücktorviertel	612	1.201	2,0	28,5	822	24,0	323	41,0
72.03 Bermensfeld	350	673	1,9	18,1	467	15,1	176	28,3
72.04 Schlad	691	1.190	1,7	15,9	871	13,8	258	21,7
72.05 Dümpten	506	976	1,9	16,3	661	13,3	261	25,4
72.06 Borbeck, Neue Mitte, Grafenbusch	158	346	2,2	11,9	225	9,4	106	20,4
73.01 Lirich-Nord	594	1.208	2,0	20,4	795	16,7	350	30,0
73.02 Lirich-Süd	1.007	2.348	2,3	34,3	1.473	27,8	773	50,2
73.03 Alstaden	857	1.480	1,7	12,9	1.065	11,0	341	18,8
Alt-Oberhausen	8.297	16.956	2,0	23,0	11.342	19,0	4.798	34,6
74.01 Buschhausen, Biefang	628	1158	1,8	11,2	807	9,4	295	17,5
74.02 Sterkrade Mitte	681	1426	2,1	21,5	965	17,8	401	32,9
74.03 Alsfeld	419	918	2,2	11,1	590	8,7	262	18,1
74.04 Tackenberg West	395	733	1,9	9,7	496	7,9	194	15,8
74.05 Schwarze Heide	324	635	2,0	15,2	433	12,6	171	23,1
75.01 Holten, Barmingholten	334	706	2,1	10,1	453	7,9	220	17,0
75.02 Schmachtendorf	232	445	1,9	7,1	318	6,1	111	11,3
75.03 Walsumer Mark	153	278	1,8	4,5	188	3,8	71	5,9
75.04 Königshardt	84	145	1,7	2,8	104	2,4	35	4,2
Sterkrade	3.250	6.444	2,0	10,5	4.354	8,6	1.760	16,6
76.01 Osterfeld Mitte, Vonderort	1.097	2.400	2,2	26,8	1.528	21,4	732	40,0
76.02 Vondern, Osterfeld Süd	153	282	1,8	12,0	205	10,5	64	16,1
76.03 Eisenheim, Heide	369	696	1,9	12,1	499	10,3	171	18,0
76.04 Rothebusch	356	705	2,0	17,5	470	14,2	194	26,7
76.05 Klosterhardt	275	451	1,6	10,4	337	9,3	89	12,6
76.06 Tackenberg Ost	423	779	1,8	16,9	549	14,5	192	23,2
Osterfeld	2.673	5.313	2,0	17,7	3.588	14,6	1.442	26,5
nicht zuzuordnen	28	45	1,6	.	37	.	.	.
Oberhausen	14.220	28.758	2,0	17,4	19.321	14,3	8.000	26,7

1) revidierte Daten

2) am Ort der Hauptwohnung

3) Nichterwerbsfähige sind zu ca. 98 Prozent unter 15 Jahre alt

Quelle: Bundesagentur für Arbeit und der Einwohnerdatei

5

Soziales und Gesundheit

Vorbemerkungen	111
5.01 Ausgaben für Sozialhilfe und Grundsicherung (Bruttoausgaben) ab 2005.....	114
5.02 Leistungen für Sozialhilfe und Grundsicherung 2022	115
5.03 Pauschalierte Regelleistungen für Empfänger*innen von Grundsicherung/ Arbeitslosengeld II und Sozialgeld ab 2011	116
5.04 Empfänger*innen von Grundsicherung bei dauerhafter Erwerbsminderung und im Alter sowie Hilfe zum Lebensunterhalt nach Altersgruppen, Geschlecht und Staatsangehörigkeit ab 2012.....	117
5.05 Empfänger*innen von Kinder- und Jugendhilfe ab 2015.....	118
5.06 Ausgaben und Einnahmen für Einzel- und Gruppenhilfen und andere Aufgaben nach dem Kinder- und Jugendhilfegesetz ab 2000.....	119
5.07 Ausgaben für Einrichtungen der Kinder- und Jugendhilfe ab 2000	120
5.08 Einnahmen für Einrichtungen der Kinder- und Jugendhilfe ab 2000	121
5.09 Inobhutnahme von Kindern und Jugendlichen nach Migrationshintergrund, Alter, Geschlecht, Art der Maßnahme und Anlass ab 2013	122
5.10 Kindertageseinrichtungen ab 2017	123
5.11 Kinderspielplätze ab 2020	124
5.12 Schwerbehinderte Menschen nach Altersgruppen ab 2013.....	124
5.13 Schwerbehinderte Menschen nach Art der schwersten Behinderung ab 2011	125
5.14 Ausgaben und Einnahmen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz ab 1999.....	126
5.15 Empfänger*innen von Leistungen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz ab 2005.....	127
5.16 Pflegebedürftige in Pflegeheimen ab 2017	128
5.17 Pflegeheime ab 1999	128
5.18 Empfänger*innen von Sachleistungen der Pflegeversicherung sowie von Pflegegeldleistungen ab 2009	129
5.19 Ärzt*innen, Pflegepersonal und sonstiges Personal in allgemeinen Krankenhäusern ab 1995	130
5.20 Krankenhäuser, Krankbetten, stationär behandelte Kranke und Pflegetage ab 1995.....	131

5.21	Aus Krankenhäusern entlassene oder verstorbene Patient*innen nach Diagnosen und Geschlecht ab 20136.....	132
5.22	Tuberkulose-Neuerkrankungen nach Geschlecht ab 1985.....	134

Vorbemerkungen

Asylbewerberleistungsgesetz - Einnahmen

Einnahmen aus Kostenbeiträgen und Aufwendungsersatz; Kostenersatz; Rückzahlung gewährter Hilfen (Tilgung und Zinsen von Darlehen)

Hierunter fallen u. a. bei Gewährung von Grundleistungen (§ 3 AsylbLG) oder anderen Leistungen (§§ 4 bis 6 AsylbLG) die Zahlungen der Leistungsempfänger*in selbst sowie des in § 7 Abs. 1 Satz 2 AsylbLG beschriebenen Personenkreises (Leistungsempfänger*innen mit Einkommen bzw. Vermögen, die für Sachleistungen Kosten zu erstatten haben).

Einnahmen aus Unterhaltsansprüchen gegen bürgerlich-rechtlich Unterhaltsverpflichtete; sonstige Ersatzleistungen

Hierunter fallen u. a. bei Gewährung von Grundleistungen (§ 3 AsylbLG) oder anderen Leistungen (§§ 4 bis 6 AsylbLG) die Leistungen Unterhaltspflichtiger gem. § 9 Abs. 2 AsylbLG.

Einnahmen als Leistungen von Sozialleistungsträgern

Hier werden die Leistungen der Träger von Sozialleistungen nachgewiesen (§ 9 Abs. 2 AsylbLG). Ferner zählen hierzu die Einnahmen gem. §§ 102 ff. Sozialgesetzbuch X.

Asylbewerberleistungsgesetz - Reine Ausgaben

Die reinen Ausgaben ergeben sich aus der Differenz zwischen den (Brutto-)Ausgaben und den Einnahmen.

Jugendhilfe

Hierunter werden die Leistungen nach dem Kinder- und Jugendhilfegesetz (KJHG) verstanden. Die Jugendhilfe ist ein Bereich, der von den wachsenden sozialen Schwierigkeiten, unter denen besonders häufig junge Familien leiden, deutlich in Mitleidenschaft gezogen ist.

Krankenhäuser

Krankenhäuser dienen der Krankenhausbehandlung und Geburtshilfe; hier steht die intensive aktive und fortdauernde ärztliche Betreuung im Vordergrund. Die Pflege ist dieser ärztlichen Behandlung in der Regel untergeordnet. In Vorsorge- und Rehabilitationseinrichtungen sind die pflegerische Betreuung und die ärztliche Behandlung dagegen eher gleichrangig.

Aufgestellte Betten

Aufgestellte Betten sind die jahresdurchschnittlich tatsächlich betriebenen Betten.

Bettenausnutzung

Der Nutzungsgrad gibt in Prozent die Auslastung der jeweiligen Betten der Krankenhäuser an.

Er wird wie folgt berechnet:

$\text{Pflegetage} \times 100 / \text{Zahl der durchschnittlich aufgestellten Betten} \times 365.$

Verweildauer

Die Verweildauer gibt die Zahl der Tage an, die ein*e Patient*in durchschnittlich in stationärer Behandlung verbringt. Sie wird wie folgt berechnet:

$\text{Pflegetage} / \text{Zahl der Patient*innen}.$

Pflegebedürftige

Pflegebedürftige sind nach dem PflegeVG Personen, die wegen einer körperlichen, geistigen oder seelischen Krankheit oder Behinderung für die gewöhnlichen und regelmäßig wiederkehrenden Verrichtungen im Ablauf des täglichen Lebens auf Dauer in erheblichem und höherem Maß der Hilfe bedürfen. Demnach werden Leistungen nur dann gewährt, wenn eine Krankheit oder Behinderung vorliegt und wenn zusätzliche Einschränkungen in alltäglichen Aktivitäten bestehen, die auf Krankheitsprozesse zurückgeführt werden können und eine gewisse Dauer und Intensität erreichen. Je nach Schweregrad der Pflegebedürftigkeit und dem dadurch bedingten Umfang des Hilfebedarfs werden diese seit dem Jahr 2017 in fünf Pflegegrade unterschieden:

- Pflegegrad 1 erfasst die Menschen, die bis Dezember 2016 keine Leistungen aus der Pflegeversicherung erhalten haben, weil ihre Einschränkungen zu gering waren. Pflegegrad 1 wird als „geringe Beeinträchtigung der Selbstständigkeit“ definiert.
- Pflegegrad 2 kommt für alle Menschen infrage, die zuvor in Pflegestufe 0 oder 1 eingeteilt waren. Pflegegrad 2 wird als „in ihrer Selbstständigkeit erheblich beeinträchtigt“ definiert.
- Pflegegrad 3 entspricht der alten Pflegestufe 1, sofern eine eingeschränkte Alltagskompetenz bescheinigt wird sowie der Pflegestufe 2, wenn die Ursachen für die Pflegebedürftigkeit ausschließlich körperlicher Natur sind. Pflegegrad 3 wird als „schwere Beeinträchtigung der Selbstständigkeit“ beschrieben.
- Pflegegrad 4 wird als „schwerste Beeinträchtigung der Selbstständigkeit“ definiert.
- Pflegegrad 5 ist der höchste Pflegegrad und steht für die „schwerste Beeinträchtigung der Selbstständigkeit mit besonderen Anforderungen an die pflegerische Versorgung“.

Pflegedienste

Pflegedienste sind selbständig wirtschaftende ambulante Einrichtungen, die unter ständiger Verantwortung einer ausgebildeten Fachkraft Pflegebedürftige in ihrer Wohnung pflegen und hauswirtschaftlich versorgen (SGB XI).

Pflegegeld

Das Pflegegeld dient zur Sicherstellung der selbst beschafften Pflegehilfe. Der Anspruch setzt also voraus, dass der Pflegebedürftige mit dem Pflegegeld die erforderliche Pflege und hauswirtschaftliche Versorgung durch eine Pflegeperson in geeigneter Weise sicherstellt. Das Pflegegeld ist für pflegebedürftige Leistungsempfänger*innen nach dem SGB XI nach drei Pflegestufen gestaffelt.

Pflegeheime

Pflegeheime sind teil- und vollstationäre Pflegeeinrichtungen.

Pflegeversicherung

Durch die Reformen der Pflegeversicherung im Sommer 2008 ist der Anreiz, Leistungen der teilstationären Pflege parallel zu Pflegegeld und/oder ambulanten Sachleistungen zu beziehen, deutlich angestiegen. Daher wären Doppelzählungen in der Summe der Pflegearten möglich und würden damit die Gesamtzahl der Pflegebedürftigen in der Pflegestatistik ab dem Berichtsjahr 2009 um die teilstationär untergebrachten Personen, vermindern. Durch diese Änderung ist eine Vergleichbarkeit der Gesamtzahl aus der Pflegestatistik 2009 mit den Ergebnissen vorheriger Erhebungen nicht mehr gegeben. Die Tabelle 5.18 wurde im aktuell vorliegenden Jahrbuch daher entsprechend an diese Änderung angepasst. Bisher veröffentlichte Daten werden nicht weiter mitgeführt.

Schwerbehinderte

Schwerbehinderte sind Personen mit einem gültigen Schwerbehindertenausweis, die von den Versorgungsämtern aufgrund vorhandener gesundheitlicher Schäden einen Grad der Behinderung (GdB) von 50 und mehr zuerkannt bekommen. Bei mehreren Behinderungen wird der GdB unter Berücksichtigung der Auswirkung der Behinderungen in seiner Gesamtheit festgesetzt.

Sozialhilfe

Die Sozialhilfe umfasst vor allem die Hilfe zum Lebensunterhalt (3. Kapitel des SGB XII) und die Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung (4. Kapitel des XII). Darüber hinaus werden im Folgenden Hilfe zur Gesundheit (5. Kapitel des XII), Hilfe zur Pflege (7. Kapitel des SGB XII), Hilfe zur Überwindung besonderer sozialer Schwierigkeiten (8. Kapitel des SGB XII) und Hilfe in anderen Lebenslagen (9. Kapitel des SGB XII) zu sonstigen Leistungen zusammengefasst.

Die Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung ist eine bedarfsdeckende Leistung zum Lebensunterhalt nach dem Sozialgesetzbuch, 12. Buch (SGB XII) für bestimmte Personengruppen. Innerhalb des SGB XII ist die Grundsicherung gegenüber der Hilfe zum Lebensunterhalt eine vorrangige Sozialleistung. Die Grundsicherung ist einkommens- und vermögensabhängig.

Anspruchsberechtigt auf Leistungen der Grundsicherung sind Personen ab Erreichen der Altersgrenze nach § 41 SGB XII. Schon mit der Vollendung des 18. Lebensjahres sind Personen dann antragsberechtigt, wenn sie aus medizinischen Gründen voll erwerbsgemindert sind und es unwahrscheinlich ist, dass die volle Erwerbsminderung behoben werden kann.

Weitere Voraussetzung ist, dass der gewöhnliche Aufenthalt in der Bundesrepublik Deutschland gegeben ist.

Allerdings stehen Leistungen der Grundsicherung nur zu, soweit Einkommen und Vermögen nicht oder nicht in ausreichender Höhe vorhanden sind, um den Bedarf zu decken. Es ist also eine **Bedürftigkeit** erforderlich.

Auf Hilfe zum Lebensunterhalt hat jeder Mensch Anspruch, der seinen notwendigen Lebensunterhalt weder aus eigenen Mitteln (Einkommen und Vermögen) und Kräften (Einsatz der Arbeitskraft) noch mit Hilfe anderer (z.B. Eltern, Kinder) bestreiten kann. Zusätzliche Voraussetzung für einen Anspruch auf Hilfe zum Lebensunterhalt ist, dass kein Anspruch auf Leistungen der Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung nach dem 4. Kapitel des SGB XII oder auf Grundsicherung für Arbeitsuchende nach dem SGB II besteht. Zum notwendigen Lebensunterhalt gehören nach § 27a SGB XII „insbesondere Ernährung, Unterkunft, Kleidung, Körperpflege, Hausrat, Heizung und persönliche Bedürfnisse des täglichen Lebens“. Zu letzterem gehören „in vertretbarem Umfang auch Beziehungen zur Umwelt und eine Teilnahme am kulturellen Leben.“ Die Hilfe zum Lebensunterhalt umfasst vorrangig Geldleistungen.

5.01 Ausgaben für Sozialhilfe und Grundsicherung (Bruttoausgaben) ab 2005

Jahr	Hilfe zum Lebensunterhalt (außerhalb und in Einrichtungen)	Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung (außerhalb und in Einrichtungen)	Weitere Leistungen ¹⁾ (Kapitel 5 bis 9 SGB XII)	Insgesamt	
				EUR	
2005	2.503.629	10.466.099	12.513.033	25.482.761	
2006	1.774.272	11.064.135	12.305.801	25.144.208	
2007	2.072.557	11.790.684	12.965.973	26.829.214	
2008	2.219.171	12.204.787	10.638.936	25.062.894	
2009	1.758.286	12.380.741	10.429.861	24.568.888	
2010	1.705.389	12.852.925	11.472.931	26.031.245	
2011	540.414 ^{a)}	14.437.062	12.974.357	27.951.833	
2012	1.726.833	14.586.970	12.853.410	29.167.213	
2013	1.867.616	15.431.571	13.068.236	30.367.423	
2014	2.093.204	16.390.499	13.232.917	31.716.620	
2015	2.494.540	17.916.747	13.518.536	33.929.823	
2016	3.026.406	18.002.196	14.927.543	35.956.145	
2017	3.753.696	18.245.267	12.226.828	34.225.791	
2018	3.770.849	19.375.190	12.905.054	36.051.093	
2019	3.338.180	20.136.799	14.909.817	38.384.796	
2020	3.185.593	24.287.093	18.526.063	45.998.749	
2021	3.324.172	26.001.713	-	-	
2022	3.435.768	28.030.246	10.163.528^{b)}	41.629.542	

1) siehe Tabelle 5.02

a) Angaben zu den Ausgaben 'Laufende Leistungen' außerhalb von Einrichtungen liegen, abweichend zu den anderen Jahren, nicht vor.

b) ohne Kapitel 6 SGB XII Eingliederungshilfe für behinderte Menschen
Quelle: Bereich 3-2/Soziales (Statistik der Sozialhilfe nach dem SGB XII)

5.02 Leistungen für Sozialhilfe und Grundsicherung 2022

Art der Leistung	Davon		Insgesamt
	außerhalb von Einrich- tungen	in Einrich- tungen	
	EUR		
Hilfe zum Lebensunterhalt (3. Kapitel SGB XII)	2.959.569	476.199	3.435.768
davon			
1. Laufende Leistungen	2.946.577	474.719	3.421.296
2. Einmalige Leistungen an Empfänger laufender Leistungen	12.992	1.480	14.472
Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung (4. Kapitel SGB XII) ¹⁾	27.241.852	788.393	28.030.246
Hilfen zur Gesundheit (5. Kapitel SGB XII)	13.720	-	13.720
Erstattungen an Krankenkassen ²⁾ (5. Kapitel SGB XII)			851.393
Eingliederungshilfe für behinderte Menschen (6. Kapitel SGB XII)	-	-	-
Hilfe zur Pflege (7. Kapitel SGB XII)	889.348	7.785.142	8.674.490
Hilfe zur Überwindung besonderer sozialer Schwierigkeiten und Hilfe in anderen Lebenslagen (8. und 9. Kapitel SGB XII)	485.112	138.812	623.924
Aufwendungen insgesamt	31.589.601	9.188.546	41.629.541

1) Die Aufwendungen werden zu 100% vom Bund erstattet.

2) Für die Berechnung der Aufwendungen insgesamt wurde diese Summe der Spalte 'außerhalb von Einrichtungen' zugeordnet.
Quelle: Bereich 3-2/ Soziales (Statistik der Sozialhilfe nach dem SGB XII)

5.03 Pauschalierte Regelleistungen für Empfänger*innen von Grundsicherung/ Arbeitslosengeld II und Sozialgeld ab 2011

Jahr Stichtag 01.01.	Regelleistungen ¹⁾					
	Alleinstehende, Alleinerziehende Haushaltsvorstände (Regelbedarfsstufe 1)	Zwei Erwachsene, die als Ehegatten, Lebensp. oder in eheä. oder lebenspartner- schaftsä. Gem. Gemeinschaft einen gem. Haushalt führen. (Regelbedarfs- stufe 2)	Erw. Person, die keinen eigenen Haushalt führt, noch als Ehe- gatte, Lebensp. oder in eheä. oder lebens- partner-schafts- ä. Gem. Gemeinschaft einen gem. Haushalt führt. (Regelbedarfs- stufe 3)	Kind/er ab dem 15. bis Vollendung des 18. Lebensj. (Regelbedarfs- stufe 4)	Kinder vom Be- ginn des 7. Le- bensj. bis zur Vollendung des 14. Lebensj. (Regelbedarfs- stufe 5)	Kinder bis zur Vollendung des 6. Lebensj. (Regelbedarfs- stufe 6)
	EUR					
2011	364	328	291	287	251	215
2012	374	337	299	287	251	219
2013	382	345	306	289	255	224
2014	391	353	313	296	261	229
2015	399	360	320	302	267	234
2016	404	364	324	306	270	237
2017	409	368	327	311	291	237
2018	416	374	332	316	296	240
2019	424	382	339	322	302	245
2020	432	389	345	328	308	250
2021	446	401	357	373	309	283
2022	449	404	360	376	311	285
2023	502	451	402	420	348	318

1) Hinzu kommen die Leistungen für angemessenen Wohnraum und dessen Beheizung.
Quelle: Bereich 3-2/ Soziales

5.04 Empfänger*innen von Grundsicherung bei dauerhafter Erwerbsminderung und im Alter sowie Hilfe zum Lebensunterhalt nach Altersgruppen, Geschlecht und Staatsangehörigkeit ab 2012

Stichtag 31.12. im Alter von ... bis unter ... Jahren	Männlich	Weiblich	Ins- gesamt	Davon					
				Deutsche			Ausländer*innen		
				männlich	weiblich	insg.	männlich	weiblich	insg.
Grundsicherung bei dauerhafter Erwerbsminderung									
18 - 30	109	90	199	86	79	165	23	11	34
30 - 50	331	222	553	286	182	468	45	40	85
50 - 60	178	180	358	149	142	291	29	38	67
60 - 65 ^{a)}	171	218	389	144	180	324	27	38	65
Grundsicherung bei Erreichung der Regelaltersgrenze									
65 ^{b)} und älter	787	1.090	1.877	583	689	1.272	203	401	605
insgesamt 2022	1.576	1.800	3.376	1.248	1.272	2.520	327	528	856
2021	1.555	1.610	3.165	1.257	1.264	2.521	298	346	644
2020	1.509	1.582	3.091	1.229	1.232	2.461	280	350	630
2019	1.440	1.587	3.027	1.186	1.253	2.439	254	334	588
2018	1.374	1.597	2.971	1.136	1.274	2.410	238	323	561
2017	1.347	1.576	2.923	1.114	1.263	2.377	233	313	546
2016	1.347	1.576	2.923	1.114	1.263	2.377	233	313	546
2015	1.203	1.560	2.763	995	1.273	2.268	208	287	495
2014	1.289	1.747	3.036	1.045	1.386	2.431	244	361	605
2013	1.235	1.709	2.944	1.003	1.368	2.371	232	341	573
2012	1.184	1.651	2.835	955	1.320	2.275	229	331	560
Hilfe zum Lebensunterhalt									
insgesamt 2022	189	258	447	138	178	316	51	80	131
2021	171	224	395	134	198	332	37	26	63
2020	192	233	425	153	203	356	39	30	69
2019	219	246	465	180	214	394	39	32	71
2018	260	250	510	221	211	432	39	39	78
2017	295	265	560	243	228	471	52	37	89
2016	274	277	551	238	243	481	36	34	70
2015	232	249	481	203	217	420	29	32	61
2014	246	208	454	212	182	394	34	26	60
2013	230	201	431	197	176	373	29	26	55
2012	213	190	403	187	164	351	26	26	52

a) einschließlich der 65-Jährigen, die erst nach August 2015 das 65. Lebensjahr vollendet haben

b) 65-Jährige, die vor September 2015 das 65. Lebensjahr vollendet haben

Quelle: Bereich 3-2/Soziales

5.05 Empfänger*innen von Kinder- und Jugendhilfe ab 2015

Art der Hilfe	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021	2022
Erziehungsberatungsstellen	1.895	1.833	2.003	1.959	2.118	1.986	1.818	2.016
Allgemeine Beratung	-	-	-	-	-	-	-	-
Hilfen zur Erziehung ¹⁾								
ambulant	1.137	1.235	1.324	1.189	1.079	1.148	-	1.089
stationär	-	-	-	842	828	802	-	884
darunter Heimerziehung ²⁾	244	282	297	252	275	298	-	284
Pflegekinder	295	308	405	398	382	419	-	430
Sorgerechtliche Maßnahmen / Personensorge	-	-	-	-	-	-	-	-
Mitwirkung in Verfahren nach dem Jugendgerichtsgesetz	1.717	1.655	1.923	2.051	2.096	1.993	2.005	2.274
Adoptionsvermittlung	13	8	-	-	-	-	-	-
Amtspflegschaft, Amtsvormundschaft, Beistandschaft	1.962	1.938	1.877	1.562	1.350	1.434	1.126	1.080
Kinder- und Jugendarbeit (offene Kinder- und Jugendarbeit, Ferienspiele, Action Guide)	-	-	13.900	9.030	9.290	6.200	17.599	28.795

1) Datengrundlage für HzE 2022: Logodata (ASD-Modul, monatlich laufend zum Stichtag Monatsende im Jahresschnitt) [(Summe der Monatswerte)/12]

2) (nur §34 minderjährig) Pflegekinder = §33 nur minderjährige (inklusive Erziehungsstellen / SPLG)

Quelle: Bereich 3-1/Kinder, Jugend und Familie

5.06 Ausgaben und Einnahmen für Einzel- und Gruppenhilfen und andere Aufgaben nach dem Kinder- und Jugendhilfegesetz ab 2000

Jahr	Ausgaben				Einnahmen		
	Personal- ausgaben	(Geld-) Leistungen für Berechtigte	sonstige laufende und einma- lige Ausga- ben	Förderung der freien Träger ohne Betriebszu- schüsse ¹⁾	Teil- nahme- beiträge ²⁾	Kostenbeiträge und übergeleitete Ansprü- che, Erstattungen von Sozialleistungsträ- gern, Leistungen Drit- ter	sonstige Ein- nahmen ¹⁾
	EUR						
2000	4.014.192	10.318.911	461.280	1.361.630	28.652	1.052.429	7.583
2001	3.418.596	11.536.481	628.290	1.342.182	40.956	1.144.008	2.646
2002	4.223.733	13.018.586	1.364.471	94.587	79.836	895.243	33.875
2003	4.069.319	14.400.774	1.870.915	94.587	70.070	833.564	3.783
2004	4.142.410	17.380.367	1.237.113	418.662	30.660	834.579	21.560
2005	4.896.897	20.678.547	127.253	1.191.101	53.755	910.162	35.299
2006	4.987.362	24.863.646	947.667	1.336.620	100.650	1.335.251	49.571
2007	7.843.061	27.381.599	2.604.399	1.307.885	143.391	1.527.279	5.550
2008	6.536.667	31.930.570	3.782.037	1.778.160	84.636	1.840.342	19.656
2009 ^{a)}		47.762.115		20.178.452	5.286	1.922.052	115.898
2010		44.582.194		3.376.783	252.024	1.900.999	293.181
2011		49.832.733		2.210.505	3.732.871	1.985.467	56.870
2012		50.563.851		3.799.183	3.534.607	1.729.476	92.161
2013		53.483.129		3.593.923	4.047.502	1.732.610	51.823
2014		52.564.293		2.674.533	4.446.182	1.803.573	184.434
2015		59.264.027		3.783.654	139.659	1.478.000	468
2016		68.680.981		2.895.579	170.910	1.728.429	996
2017		75.561.014		3.227.929	188.231	2.136.959	-
2018		76.970.384		2.775.222	186.100	2.422.284	33.214
2019		80.089.311		2.397.823	203.159	2.626.473	59.817
2020		76.365.400		2.160.449	44.168	2.225.743	17.230
2021		83.291.098		3.448.024	127.851	1.893.323	17.173
2022		80.417.316		3.672.696	152.034	1.581.526	8.237

1) Die Differenzen in der Zahlenreihe erklären sich durch die häufige Umstellung von Haushaltsstellen.

2) nur Benutzungsgebühren und ähnliche Entgelte

a) Personalausgaben, (Geld-) Leistungen für Berechtigte und sonstige laufende und einmalige Ausgaben liegen seit 2009 lediglich zusammengefasst vor."

Quelle: Bereich 3-1/Kinder, Jugend, Familie; Statistik der Kinder- und Jugendhilfe - Teil IV

5.07 Ausgaben für Einrichtungen der Kinder- und Jugendhilfe ab 2000

Jahr	Städtische Einrichtungen			Einrichtungen freier Träger		Insgesamt
	Personalausgaben	sonstige laufende Ausgaben	investive Ausgaben	laufende Zuschüsse	investive Zuschüsse, Darlehen, Beteiligungen	
	EUR					
2000	6.019.526	1.546.580	821.717	4.384.654	88.435	12.860.912
2001	5.677.125	2.053.277	792.247	9.454.087	51.129	18.027.865
2002	7.672.437	17.955.828	-	10.130	42.423	25.680.818
2003	7.889.447	17.859.149	5.816	-	25.211	25.779.623
2004	7.676.424	2.264.327	539.810	15.587.562	37.168	26.105.291
2005	8.495.789	2.446.944	683.357	14.990.520	64.288	26.680.898
2006	8.559.481	2.715.432	589.196	14.936.488	118.657	26.919.254
2007	10.602.672	3.119.572	-	15.891.046	-	29.613.290
2008	9.124.639	3.035.179	-	16.906.132	-	29.065.950
2009 ^{a)}	9.094.607	-	-	106.245	-	9.200.852
2010	8.695.517	-	578.609	19.106.184	-	28.380.310
2011	9.598.196	-	1.249.310	19.711.810	-	30.559.316
2012	13.587.117	-	84.601	21.261.089	665.446	35.598.253
2013	15.744.713	-	178.034	22.872.500	790.721	39.585.968
2014	15.449.140	-	135.191	24.822.958	894.481	41.301.770
2015	17.187.356	-	1.222.202	-	-	-
2016	16.900.560	-	956.316	30.847.489	624.548	49.328.913
2017	19.559.856	-	506.174	33.356.440	-	53.422.470
2018	20.991.279	-	7.625.261	35.762.170	542.608	64.921.318
2019	23.210.248	-	2.307.227	35.481.760	487.984	61.487.219
2020	24.653.692	-	4.819.574	39.853.578	482.221	69.809.065
2021	26.484.561	-	3.485.996	46.934.815	974.373	77.879.745
2022	27.557.274	-	2.908.807	53.637.807	1.200.775	85.304.663

a) Personalausgaben und sonstige laufende Ausgaben liegen seit 2009 nur zusammengefasst vor
Quelle: Bereich 3-1/Kinder, Jugend, Familie; Statistik der Kinder- und Jugendhilfe - Teil IV

5.08 Einnahmen für Einrichtungen der Kinder- und Jugendhilfe ab 2000

Jahr	Städtische Einrichtungen		Einrichtungen freier Träger	Insgesamt
	Gebühren, Entgelte	sonstige Einnahmen	Rückflüsse aus Zuschüssen, Darlehen, Beteiligungen	
	EUR			
2000	1.016.694	21.692	-	1.038.386
2001	1.162.507	15.111	-	1.177.618
2002	3.788.418	16.689	-	3.805.107
2003	3.723.004	3.479	8.413.668	12.140.151
2004	671.364	7.715	-	679.079
2005	1.030.448	37.440	-	1.067.888
2006	3.452.816	48.280	-	3.501.096
2007	3.594.698	71.996	8.331	3.675.025
2008	4.070.989	49.410	2.526	4.122.925
2009	4.067.430	26.844	-	4.094.274
2010	3.802.315	247.337	29.970	4.079.622
2011	3.514.809	96.999	5.601	3.617.409
2012	3.351.646	127.163	5.629	3.484.438
2013	739.077	7.526	9.332	755.935
2014	800.989	196.522	28.916	1.026.427
2015	751.559	177.583	-	-
2016	599.193	193.887	-	793.080
2017	936.240	5.627	-	943.884
2018	1.006.636	5.481	-	1.012.117
2019	1.512.332	5.480	-	1.517.812
2020	860.489	5.481	-	865.970
2021	645.707	-	-	645.707
2022	1.071.616	-	-	1.071.616

Quelle: Bereich 3-1/Kinder, Jugend, Familie; Statistik der Kinder- und Jugendhilfe - Teil IV

5.09 Inobhutnahme von Kindern und Jugendlichen nach Migrationshintergrund, Alter, Geschlecht, Art der Maßnahme und Anlass ab 2013

Jahr Stichtag 31.12.	Inobhutnahme von Kindern und Jugendlichen durch das Jugendamt											
	insgesamt ¹⁾	mit Migrationshintergrund ²⁾	darunter									
			im Alter von ... bis unter ... Jahren		nach Geschlecht		Inobhutnahme erfolgte...		häufigster Anlass der Maßnahme			
			0 bis 14	14 bis 18	männlich	weiblich	auf eigenen Wunsch	wegen Gefährdung	Überforderung der Eltern bzw. eines Elternteils	unbegleitete Einreise aus dem Ausland	Beziehungsprobleme der Eltern	Vernachlässigung
2013	225	.	103	122	117	108	34	191	105	7	22	18
2014	233	91	124	109	95	138	51	182	102	4	23	23
2015	307	138	97	210	174	133	61	246	111	42	29	18
2016	477	275	185	292	302	175	44	433	146	140	20	36
2017	326	154	162	164	159	167	38	288	129	46	20	21
2018	292	129	160	132	138	154	53	239	114	31	17	24
2019	242	113	146	96	127	115	29	213	132	14	21	35
2020	295	149	183	112	135	160	34	261	121	14	36	37
2021	241	125	136	105	110	131	26	215	106	29	36	25
2022	348	192	136	212	202	146	76	272	122	93	39	22

Quelle: IT.NRW: Jugendhilfe in NRW - Adoptionen, Pflege, Vormundschaften, Sorgerechtsentziehungen und vorläufige Schutzmaßnahmen

1) Doppelzählungen von Kindern/Jugendlichen sind möglich, wenn diese zum Beispiel zunächst vorläufig nach § 42a SGB VIII und im Anschluss noch einmal regulär nach § 42 Absatz 1 Nummer 3 SGB VIII in Obhut genommen wurden.

2) Mindestens ein Elternteil im Ausland geboren

5.10 Kindertageseinrichtungen ab 2017

Einrichtung	2017		2018		2019		2020		2021	
	Anzahl	Plätze	Anzahl	Plätze	Anzahl	Plätze	Anzahl	Plätze	Anzahl	Plätze
Katholische KTE	27	1.691	27	1.675	27	1.674	27	1.684	27	1.713
Evangelische KTE	14	677	14	685	14	682	14	752	14	683
Städtische KTE	20	2.156	20	2.306	20	2.230	20	2.242	20	2.291
KTE im DPWV	10	692	10	745	10	739	10	744	11	883
KTE im DRK	4	484	4	485	4	474	4	511	4	511
KTE der Caritas	3	161	3	191	3	191	4	193	4	193
KTE des Club Emek e. V.	1	76	1	76	1	76	1	76	1	76
KTE der Arbeiterwohlfahrt	2	160	2	160	2	163	2	161	2	161
KTE Stepke-KiTas gGmbH									1	107
Insgesamt	81	6.097	81	6.323	81	6.229	82	6.363	84	6.618
KTE der Arbeiterwohlfahrt Dinslaken	1	45	1	45	1	45	1	45	1	45
Insgesamt mit AWO Dinslaken	82	6.142	82	6.368	82	6.274	82	6.408		6.663

Quelle: Bereich 3-1/Kinder, Jugend, Familie

5.11 Kinderspielplätze ab 2020

Stadtbezirk	2020			2021				2022			
	Spielplätze	reine Jugendfreizeitanlagen	reine Ballspielplätze	Spielplätze	davon Quartiersplätze	reine Jugendfreizeitanlagen	reine Ballspielplätze	Spielplätze	davon Quartiersplätze	reine Jugendfreizeitanlagen	reine Ballspielplätze
Alt-Oberhausen	40	2	3	41	1	2	3	41	1	2	3
Sterkrade	42	1	2	40	1	1	2	40	1	1	2
Osterfeld	20	-	-	19	-	-	-	19	0	0	0
Oberhausen	102	3	5	100	2	3	5	100	2	3	5

Quelle: Bereich 3-1/ Kinder, Jugend, Familie

5.12 Schwerbehinderte¹⁾ Menschen nach Altersgruppen ab 2013

Stichtag 31.12. Alter von bis unter Jahre	2013		2015		2017		2019		2021	
	insg.	in Prozent	insg.	in Prozent	insg.	in Prozent	insg.	in Prozent	insg.	in Prozent
0 - 25	757	3,1	754	3,2	763	3,2	853	3,4	950	3,7
25 - 45	1.606	6,6	1.515	6,3	1.557	6,5	1.699	6,8	1.780	7,0
45 - 65	8.111	33,3	7.689	32,2	7.723	32,0	7.718	30,9	7.723	30,4
65 und älter	13.900	57,0	13.910	58,3	14.074	58,4	14.689	58,9	14.980	58,9
Insgesamt	24.374	100	23.868	100	24.117	100	24.959	100	25.433	100

1) mit einem Grad der Behinderung von mindestens 50 %

Quelle: IT.NRW, Landesdatenbank

5.13 Schwerbehinderte¹⁾ Menschen nach Art der schwersten Behinderung ab 2011

Stichtag 31.12. Art der Behinderung	2011	2013	2015	2017	2019	2021	Veränderung 2021 / 2011	
							absolut	In Prozent
Verlust oder Teilverlust von Gliedmaßen	115	111	102	95	93	100	-15	-11,3
Funktionseinschränkungen von Gliedmaßen	3.520	3.558	3.402	3.320	3.290	3.160	-360	-9,8
Funktionseinschränkung der Wirbelsäule und des Rumpfes, Deformierung des Brustkorbes	2.449	2.413	2.279	2.166	2.134	2.050	-399	-15,5
Blindheit und Sehbehinderung	974	1.035	1.015	1.038	1.094	1.090	116	12,1
Sprach- oder Sprechstörungen, Taubheit, Schwerhörigkeit, Gleichgewichtsstörungen	824	875	903	963	971	1.010	186	22,1
Verlust einer Brust oder beider Brüste, Entstellungen u.a.	471	468	468	489	522	580	109	21,0
Beeinträchtigung der Funktion von inneren Organen bzw. Organsystemen	5.350	5.739	5.634	5.760	6.025	6.245	895	17,3
Querschnittslähmung, zerebrale Störungen, geistig seelische Behinderung, Suchtkrankheiten	3.192	3.489	3.606	3.824	4.154	4.535	1.343	44,1
sonstige und ungenügend bezeichnete Behinderungen	6.476	6.686	6.459	6.502	6.676	6.630	154	2,5
Insgesamt	23.371	24.374	23.868	24.157	24.959	25.395	2.024	8,8

1) mit einem Grad der Behinderung von mindestens 50 %
Quelle: IT.NRW, Landesdatenbank

5.14 Ausgaben und Einnahmen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz ab 1999

Jahr Stichtag 31.12.	Ausgaben				Ein- nahmen	Reine Ausgaben	
	insgesamt	davon				zusammen	je 1.000 Einwohner
		Leistungen in besonderen Fällen	Grund- leistungen	Leistungen bei Krankheit, Schwangerschaft und Geburt			
EUR							
1999	6.486.276	-	4.941.512	1.544.764	188.517	6.297.758	28.324
2000	6.024.222	92.749	4.424.164	1.507.309	401.101	5.623.121	25.312
2001	5.439.908	192.124	3.800.743	1.447.041	343.903	5.096.005	22.994
2002	4.662.559	108.205	3.236.818	1.317.536	653.268	4.099.291	18.556
2003	4.433.793	85.765	2.780.939	1.567.089	327.503	4.106.290	18.662
2004	3.933.600	80.279	2.764.889	1.088.432	383.834	3.549.766	16.158
2005	3.928.637	128.661	2.691.349	1.108.627	101.914	3.826.723	17.462
2006	4.025.006	177.568	2.730.899	1.116.539	118.342	3.906.664	17.847
2007	3.418.499	171.477	2.313.653	933.369	98.725	3.319.774	15.166
2008	2.309.629	69.264	1.584.585	623.204	64.785	2.244.844	10.372
2009	1.722.574	101.810	1.132.243	471.055	123.967	1.598.607	7.440
2010	1.774.214	223.410	1.059.702	450.965	52.089	1.722.125	7.985
2011	1.914.287	307.890	1.003.889	567.604	31.052	1.883.235	8.732
2012	1.869.625	260.571	1.130.034	447.665	17.305	1.852.320	8.589
2013	2.314.113	216.535	1.521.358	556.460	11.119	2.302.994	10.990
2014	4.142.601	226.938	2.580.640	1.138.527	19.277	4.123.324	19.701
2015	10.595.568	1.715.706	6.156.365	1.729.711	72.430	10.523.138	50.109
2016	23.557.688	5.118.768	14.100.677	3.239.260	123.578	23.434.110	110.861
2017	17.924.253	9.395.321	6.659.462	1.787.812	830.420	17.093.833	81.397
2018	10.941.198	8.559.916	1.960.498	387.064	196.598	10.744.600	51.164

Quelle: IT.NRW, Ausgaben und Einnahmen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz in NRW, K VI - j

5.15 Empfänger*innen von Leistungen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz ab 2005

Jahr Stichtag 31.12.	Regelleistungs- empfänger*innen insgesamt	Zu- (+) bzw. Abnahme (-) gegenüber Vorjahr in Prozent
2005	952	-1,5
2006	954	+0,2
2007	715	-25,1
2008	488	-31,7
2009	396	-18,9
2010	439	+10,9
2011	453	+3,2
2012	435	-4,0
2013	511	+17,5
2014	855	+67,3
2015	2.544	+197,5
2016	2.562	+0,7
2017	1.518	-40,7
2018	1.142	-24,8
2019	1.062	-7,0
2020	845	-20,4
2021	1.050	24,3
2022	725	-31,0

Quelle: IT.NRW, Empfänger*innen von Leistungen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz in Nordrhein-Westfalen

5.16 Pflegebedürftige in Pflegeheimen ab 2017¹⁾

Jahr Stich- tag 15.12.	Insg.	Davon in		Pflegegrad						Pflegebedürftige	
		Vollstatio- närer Dauer- pflege oder Kurz- zeitpflege	teil- station- ärer Pflege	1	2	3	4	5	noch keinem Pflegegrad zugeord- net	je Pflege- heim	im Alter von 65 und mehr Jahren je 1.000 Einwohner ²⁾ entsprechenden Alters
2017	2.121	1.896	225	3	516	627	636	336	3	79	46
2019	2.325	2.007	318	3	522	783	681	336	.	80	47
2021	2.409	1.965	444	6	537	891	675	297	.	71	48

1) Ab dem 01.01.2017 wurde die Pflegereform geändert. Seitdem gibt es Pflegegrade statt Pflegestufen.

2) Bevölkerung am 31.12.

Quelle: IT.NRW, Pflegeeinrichtungen sowie Empfänger*innen von Pflegegeldleistungen in NRW, K VIII - 2j

5.17 Pflegeheime ab 1999

Jahr Stich-tag 15.12.	Pflegeheime insgesamt	Verfügbare Plätze in Pflegeheimen				Personal in Pflegeheimen insgesamt
		für vollstationäre Pflege			Für teilstationäre Pflezzusam- men	
		insgesamt	je Pflegeheim	je 1.000 Einwohner ¹⁾ ab 65 und mehr Jahren		
1999	14	1.699	121	43	29	1.264
2001	13	1.754	135	43	14	1.193
2003	15	1.808	121	43	15	1.309
2005	16	1.836	115	41	29	1.279
2007	20	1.957	98	43	41	1.334
2009	22	2.148	98	48	53	1.514
2011	21	2.071	99	47	53	1.474
2013	23	2.154	94	48	83	1.671
2015	23	2.174	95	48	77	1.748
2017	27	2.311	86	50	128	1.857
2019	29	2.122	73	10	183	1.788
2021	34	2.118	62	45	250	1.845

1) Bevölkerung am 31.12.

Quelle: IT.NRW, Pflegeeinrichtungen sowie Empfängerinnen und Empfänger von Pflegegeldleistungen in NRW, K VIII - 2j

5.18 Empfänger*innen von Sachleistungen der Pflegeversicherung sowie von Pflegegeldleistungen ab 2009

Jahr Stichtag 15.12.	Leistungsempfänger*innen					
	insgesamt	je 1.000 Einwohner ²⁾	ambulante Pflege	davon erhielten		Pflegegeld ¹⁾
				vollstationäre Pflege		
				zusammen	darunter Dauer- pflege	
2009	7.097	33	1.510	1.939	1.888	3.648
2011	7.647	36	1.650	1.940	1.891	4.057
2013	7.797	37	1.698	1.989	1.946	4.110
2015	8.753	41	2.242	2.027	1.983	4.484
2017	10.434	49	2.838	1.896	1.866	5.700
2019	13.020	62	3.528	2.007	1.932	6.750
2021	15.954	76	3.507	1.965	.	8.280

1) Stichtag: 31.12. Ohne Empfänger*innen, die zusätzlich auch ambulante Pflege erhalten. Diese werden bei der ambulanten Pflege berücksichtigt.

2) Bevölkerung am 31.12.

Quelle: IT.NRW, Pflegeeinrichtungen sowie Empfängerinnen und Empfänger von Pflegegeldleistungen in NRW, K VIII - 2j

5.19 Ärzt*innen, Pflegepersonal und sonstiges Personal in allgemeinen Krankenhäusern ab 1995

Jahr Stichtag 31.12.	Ärzt*innen		Pfle- ge- per- sonen	Hebammen/ Entbindungs- pfleger	Apotheken- per- sonal	Wirtschafts-/ Versorgungs-/ Verwaltungs- per- sonal
	insgesamt	darunter hauptamtlich				
1995	324	270	1.331	28	17	458
1996	318	283	1.333	30	17	464
1997	318	292	1.313	31	17	410
1998	325	286	1.232	30	17	404
1999	320	288	1.187	32	18	371
2000	324	290	1.217	33	19	357
2001	343	297	1.298	33	19	345
2002	347	304	1.255	36	19	340
2003	345	306	1.250	23	21	375
2004	348	336	1.206	26	22	351
2005	343	331	1.137	21	9	366
2006	333	322	1.122	23	3	343
2007	342	331	1.066	21	3	329
2008	334	326	1.068	20	3	321
2009	323	315	977	24	3	311
2010	345	337	972	24	3	262
2011	349	342	967	22	4	258
2012	377	369	1.014	24	4	261
2013	380	371	1.048	24	2	270
2014	408	393	1.076	24	1	261
2015	432	415	1.168	24	-	263
2016	461	445	1.216	34	-	215
2017	466	450	1.201	28	-	158
2018	465	465	1.020	46	-	190
2019	439	436	1.053	52	-	192
2020	413	413	1.101	.	-	183
2021	402	402	1.173	.	-	119

Quelle: IT.NRW, Krankenhäuser und Vorsorge- oder Rehabilitationseinrichtungen in NRW - A IV - j

5.20 Krankenhäuser, Krankenbetten, stationär behandelte Kranke und Pfl egetage ab 1995

Jahr	Allgemeine Krankenhäuser insgesamt ¹⁾	Aufgestellte Betten	Stationär behandelte Kranke	Berechnungs-/ Belegungstage	Verweildauer	Betten-nutzung
	Anzahl	Jahresdurchschnitt	Anzahl		Tage	In Prozent
1995	5	1.841	42.960	516.561	12,0	76,9
1996	5	1.831	43.144	497.105	11,5	74,2
1997	5	1.779	44.719	491.690	11,0	75,7
1998	5	1.684	45.195	487.181	10,8	79,3
1999	5	1.674	44.952	478.393	10,6	78,3
2000	5	1.674	46.494	480.184	10,3	78,4
2001	5	1.674	47.117	477.815	10,1	78,2
2002	5	1.674	51.316	478.170	9,3	78,3
2003	5	1.674	50.418	462.541	9,2	75,7
2004	5	1.656	47.126	419.946	8,9	69,3
2005	5	1.598	47.982	412.936	8,6	70,8
2006	5	1.558	49.132	421.076	8,6	74,0
2007	5	1.533	50.585	422.067	8,3	75,4
2008 ^{a)}	4	1.526	50.515	418.460	8,3	74,9
2009	4	1.516	49.819	389.537	7,8	70,4
2010	4	1.516	49.201	381.482	7,8	68,9
2011	4	1.516	49.627	379.513	7,6	68,6
2012	4	1.516	50.976	391.532	7,7	70,6
2013	4	1.494	52.999	398.908	7,6	73,0
2014	4	1.460	53.107	386.872	7,3	72,6
2015	3	1.507	54.521	383.626	7,0	69,7
2016	3	1.474	55.830	382.339	6,8	70,9
2017	3	1.456	55.431	373.031	6,7	70,2
2018	3	1.466	56.385	364.526	6,5	68,1
2019	3	1.385	55.862	356.294	6,4	70,5
2020	3	1.256	43.579	270.406	6,2	58,8
2021	3	1.211	44.015	273.579	6,2	61,9

1) ohne Johanniter-Krankenhaus (wird als Teil der Krankenanstalten Duisburg-Nord zu Duisburg zugerechnet)

a) Zusammenlegung der Katholischen Kliniken (St. Josef- und St. Marien-Hospital)

Quelle: IT.NRW, Krankenhäuser und Vorsorge- oder Rehabilitationseinrichtungen in NRW - A IV - j

5.21 Aus Krankenhäusern entlassene oder verstorbene Patient*innen nach Diagnosen und Geschlecht ab 2013

Krankheitsart ¹⁾		2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019
m = männlich w = weiblich i = insgesamt								
Bestimmte infektiöse und parasitäre Krankheiten	m	895	939	939	996	932	1.026	1.003
	w	988	1.021	1.034	1.036	382	1.107	1.112
	i	1.883	1.960	1.973	2.032	1.314	2.133	2.115
Neubildungen	m	3.196	3.035	2.851	2.766	2.972	3.116	2.948
	w	2.778	2.737	2.847	2.848	2.865	2.968	2.951
	i	5.974	5.772	5.698	5.614	5.837	6.084	5.899
Krankheiten des Blutes und der blutbildenden Organe sowie bestimmte Störungen mit Beteiligung des Immunsystems	m	169	161	154	141	170	183	189
	w	235	193	245	234	226	212	267
	i	404	354	399	375	396	395	456
Endokrine, Ernährungs- und Stoffwechselkrankheiten	m	587	607	623	670	670	765	704
	w	845	818	842	905	985	1.004	966
	i	1.432	1.425	1.465	1.575	1.655	1.769	1.670
Psychische und Verhaltensstörungen	m	1.875	1.935	1.896	1.841	1.791	1.881	1.822
	w	1.716	1.723	1.620	1.664	1.644	1.593	1.671
	i	3.591	3.658	3.516	3.505	3.435	3.474	3.493
Krankheiten des Nervensystems	m	1.348	1.528	1.507	1.538	1.464	1.355	1.255
	w	1.189	1.263	1.243	1.241	1.167	1.073	1.078
	i	2.537	2.791	2.750	2.779	2.631	2.428	2.333
Krankheiten des Auges und der Augenanhangsgebilde	m	357	388	437	472	409	402	369
	w	543	567	612	578	513	457	542
	i	900	955	1.049	1.050	922	859	911
Krankheiten des Ohres und des Warzenfortsatzes	m	169	152	186	180	190	170	149
	w	217	228	187	216	198	194	197
	i	386	380	373	396	388	364	346
Krankheiten des Kreislaufsystems	m	4.804	4.819	4.995	5.086	4.875	5.085	5.380
	w	4.262	4.298	4.490	4.516	4.377	4.199	4.563
	i	9.066	9.117	9.485	9.602	9.252	9.284	9.943
Krankheiten des Atmungssystems	m	2.217	2.079	2.364	2.224	2.290	2.525	2.528
	w	1.954	1.839	2.026	1.912	1.980	2.208	2.110
	i	4.171	3.918	4.390	4.136	4.270	4.733	4.638
Krankheiten des Verdauungssystems	m	2.863	2.982	3.002	3.019	2.949	3.066	3.003
	w	3.128	3.285	3.194	3.201	3.014	3.003	3.181
	i	5.991	6.267	6.196	6.220	5.963	6.069	6.184
Krankheiten der Haut und der Unterhaut	m	594	581	631	612	636	638	554
	w	603	565	597	591	598	669	578
	i	1.197	1.146	1.228	1.203	1.234	1.307	1.132

1) Internationale statistische Klassifikation der Krankheiten und verwandter Gesundheitsprobleme (ICD-10) Ein Vergleich mit Angaben in vorhergehenden Statistischen Jahrbüchern ist aufgrund einer Revision der ICD-Klassifikation nicht immer möglich.

Quelle: IT.NRW, Diagnosestatistik in NRW, A IV - j

noch: 5.21 Aus Krankenhäusern entlassene oder verstorbene Patient*innen nach Diagnosen und Geschlecht ab 2013

Krankheitsart ¹⁾ m = männlich w = weiblich i = insgesamt		2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019
Krankheiten des Muskel-Skelett-Systems und des Bindegewebes	m	2.432	2.423	2.484	2.408	2.332	2.175	2.197
	w	3.249	3.258	3.297	3.418	3.032	2.972	2.828
	i	5.681	5.681	5.781	5.826	5.364	5.147	5.025
Krankheiten des Urogenitalsystems	m	1.257	1.275	1.328	1.401	1.529	1.498	1.428
	w	1.769	1.755	1.730	1.740	1.726	1.755	1.822
	i	3.026	3.030	3.058	3.141	3.255	3.253	3.250
Schwangerschaft, Geburt und Wochenbett	w	2.457	2.661	2.675	2.889	2.769	2.698	2.768
Bestimmte Zustände, die ihren Ursprung in der Perinatalperiode haben	m	264	264	282	312	271	238	272
	w	208	218	224	208	236	199	218
	i	472	482	506	520	507	437	490
Angeborene Fehlbildungen, Deformitäten und Chromosomenanomalien	m	190	162	178	159	167	171	140
	w	122	146	144	135	110	155	128
	i	312	308	322	294	277	326	268
Symptome und abnorme klinische und Laborbefunde, die andersorts nicht klassifiziert sind	m	1.239	1.226	1.316	1.415	1.371	1.375	1.479
	w	1.527	1.637	1.602	1.757	1.653	1.723	1.808
	i	2.766	2.863	2.918	3.172	3.024	3.098	3.287
Verletzungen, Vergiftungen und bestimmte andere Folgen äußerer Ursachen	m	2.321	2.278	2.189	2.221	2.165	2.190	2.320
	w	2.598	2.539	2.601	2.688	2.472	2.642	2.730
	i	4.919	4.817	4.790	4.909	4.637	4.832	5.050
Faktoren, die den Gesundheitszustand beeinflussen und zur Inanspruchnahme des Gesundheitswesens führen	m	701	789	829	887	902	889	962
	w	675	763	790	849	862	859	888
	i	1.376	1.552	1.619	1.736	1.764	1.748	1.850
Insgesamt	m	24.478	27.623	28.191	28.348	28.085	28.748	28.702
	w	31.063	31.514	32.000	32.626	31.445	31.690	32.406
	i	55.541	56.476	60.191	60.974	59.530	60.438	61.108

1) Internationale statistische Klassifikation der Krankheiten und verwandter Gesundheitsprobleme (ICD-10) Ein Vergleich mit Angaben in vorhergehenden Statistischen Jahrbüchern ist aufgrund einer Revision der ICD-Klassifikation nicht immer möglich.

Quelle: IT.NRW, Diagnosestatistik in NRW, A IV - j

5.22 Tuberkulose-Neuerkrankungen nach Geschlecht ab 1985

Jahr	Tuberkulose-Erkrankungen			Davon					
				Tbc der Atmungsorgane			Tbc anderer Organe		
	männlich	weiblich	insgesamt	männlich	weiblich	insgesamt	männlich	weiblich	insgesamt
1985	43	17	60	35	14	49	8	3	11
1990	43	13	56	43	12	55	.	.	.
1995	25	13	38	21	12	33	4	.	.
1999	17	13	30	12	9	21	5	4	9
2000	29	12	41	26	9	35	3	3	6
2001	21	13	34	17	10	27	4	3	7
2002	27	11	38	23	10	33	4	.	.
2003	13	13	26	11	8	19	.	5	.
2004	14	7	21	11	7	18	3	.	3
2005	10	9	19	9	9	18	.	.	.
2006	13	13	26	11	8	19	.	5	.
2007	20	7	27	17	4	21	3	3	6
2008	7	4	11	6	4	10	.	.	.
2009	9	8	17	6	4	10	3	4	7
2010	14	9	23	11	7	18	3	.	.
2011	14	7	21	8	7	15	5	.	.
2012	11	.	.	9	.	.	.	.	.
2013	10	4	14	10	3	13	.	.	.
2014	13	11	24	10	8	18	3	3	6
2015	11	6	17	11	.	.	.	4	.
2016	10	7	17	8	5	13	.	.	.
2017	7	8	15	3	6	9	4	.	.
2018	15	9	24	11	7	18	4	.	.
2019	18	10	28	13	8	21	5	.	7
2020	11	4	15	7	3	10	4	.	5
2021	7	5	12	7	4	11	.	.	.
2022	14	4	18	13	4	17	.	.	.

Quelle: Bereich 3-4/Gesundheit

6

Bildung

Vorbemerkungen	136
6.01 Schüler*innen an allgemeinbildenden Schulen ab Schuljahr 2010/11	138
Grafik 6.01 Schüler*innen an allgemeinbildenden Schulen ab Schuljahr 2012/13	138
6.02 Schüler*innen an allgemeinbildenden Schulen nach der Schulform im Schuljahr 2022/23	139
Grafik 6.02 Anteil der Schüler*innen nach Schulform im Schuljahr 2022/23	139
Grafik 6.03 Deutsche und ausländische Schüler*innen nach Schulform im Schuljahr 2022/23	140
6.03 Ausländische Schüler*innen an allgemeinbildenden Schulen nach der Staatsangehörigkeit ab Schuljahr 2010/11	141
6.04 Übergänger*innen von den Oberhausener Grundschulen zu weiterführenden Schulen ab Schuljahr 2010/11.....	142
6.05 Ausländische Übergänger*innen von den Oberhausener Grundschulen zu weiterführenden Schulen ab Schuljahr 2010/11	142
6.06 Schulabschlüsse an allgemeinbildenden Schulen nach der Abschlussart ab Schuljahr 2009/10	143
6.07 Schüler*innen an Berufskollegs ab Schuljahr 2000/01	145
Grafik 6.04 Anteile der Schüler*innen an den Berufskollegs im Schuljahr 2021/22.....	145
6.08 Schüler*innen an Berufskollegs nach der Schulform im Schuljahr 2022/23	146
6.09 Ausländische Schüler*innen an Berufskollegs nach der Staatsangehörigkeit ab Schuljahr 2010/11	146
6.10 Vorbereitungslehrgänge zur Erlangung eines nachträglichen Schulabschlusses in der Volkshochschule 2021 und 2022.....	147

Vorbemerkungen

Allgemeinbildende Schulen

Allgemeinbildende Schulen sind Vollzeitschulen, die im Rahmen der allgemeinen Schulpflicht (10 Jahre Vollzeitschulpflicht, 3 Jahre Berufsschulpflicht) besucht werden. Zu den allgemeinbildenden Schulen gehören: Grundschulen (einschl. Schulkindergärten), Haupt- und Realschulen, Gymnasien, Gesamtschulen und Förderschulen.

In der Statistik der allgemeinbildenden Schulen werden Schulen, Schüler*innen und Klassen der Grund- und Hauptschulen, Förderschulen, Realschulen, Gymnasien und Gesamtschulen erfasst. Die Grundschule bildet für alle Schüler*innen die gemeinsame Unterstufe des gesamten Bildungswesens. Die Systematik des folgenden Tabellenwerks entspricht dem der Vorjahre.

Bildungsgänge des Berufskollegs

1. Berufsschule

Die Berufsschule ist als Teil des dualen Systems (Lernorte: Betrieb und Schule) die Pflichtschule für Jugendliche, die nach der zehnjährigen Vollzeitschulpflicht in ein Ausbildungsverhältnis oder ein Arbeitsverhältnis eintreten. Der Unterricht wird hierbei in praxisbegleitendem Teilzeit- oder als Blockunterricht in **Fachklassen** durchgeführt. Ziel der Bildungsgänge ist die Vorbereitung auf den Berufsabschluss nach dem Berufsbildungsgesetz und der Handwerksordnung. Zusammen mit dem schulischen Teil der Berufsausbildung können nachzuholende, aber auch weitere schulische Bildungsabschlüsse erworben werden.

Mit zur Berufsschule zählt die **Vorklasse zum Berufsgrundschuljahr**: Dies ist ein Bildungsgang in Vollzeitform zur Vorbereitung auf die Berufswahl für Schüler*innen, die nicht über den Hauptschulabschluss nach Klasse 9 bzw. einen gleichwertigen Abschluss verfügen und in der Regel ihre Vollzeitschulpflicht an einer allgemeinbildenden Schule erfüllt haben. Neben den allgemein bildenden Pflichtfächern werden die Schüler*innen in zwei oder drei Berufsfeldern theoretisch und praktisch unterwiesen. Der Erwerb des Hauptschulabschlusses ist möglich.

Schließlich gehören auch die **Klassen für Schüler*innen ohne Ausbildungsverhältnis** zu den Bildungsgängen der Berufsschulen. Der Erwerb eines Hauptschulabschlusses ist möglich.

2. Berufsfachschule

Die Berufsfachschule umfasst folgende Bildungsgänge:

Einjährige und zweijährige vollzeitschulische Bildungsgänge, die eine berufliche Grundbildung vermitteln. In den zweijährigen Bildungsgängen ist der Erwerb des Sekundarabschlusses I – Fachoberschulreife – möglich.

Zweijährige und dreijährige vollzeitschulische Bildungsgänge, die berufliche Kenntnisse vermitteln und den Erwerb des schulischen Teils der Fachhochschulreife oder in dreijährigen Bildungsgängen den Erwerb der allgemeinen Hochschulreife ermöglichen.

Zweijährige und dreijährige vollzeitschulische Bildungsgänge, die erweiterte berufliche Kenntnisse vermitteln und den Erwerb des schulischen Teils der Fachhochschulreife oder in dreijährigen Bildungsgängen den Erwerb der allgemeinen Hochschulreife ermöglichen.

Zweijährige und dreijährige vollzeitschulische Bildungsgänge, die einen Berufsabschluss nach Landesrecht vermitteln und den Erwerb des Sekundarabschlusses I – Fachoberschulreife – der Fachhochschulreife oder in mindestens dreijährigen Bildungsgängen den Erwerb der allgemeinen Hochschulreife ermöglichen.

3. Fachoberschule

Die Fachoberschule umfasst einjährige und zweijährige Bildungsgänge, die berufliche Kenntnisse vermitteln und den Erwerb der Fachhochschulreife ermöglichen. Des Weiteren Bildungsgänge, die eine mindestens zweijährige Berufsausbildung voraussetzen und die berufliche Kenntnisse vermitteln sowie in einem Jahr zur Fachhochschulreife und in zwei Jahren zur allgemeinen Hochschulreife führen.

4. Fachschule

Die Fachschule vermittelt in ein- bis dreijährigen Bildungsgängen eine berufliche Weiterbildung und ermöglicht in den mindestens zweijährigen Bildungsgängen den Erwerb der Fachhochschulreife.

Berufsschulpflicht

Die Berufsschulpflicht dauert für Jugendliche und Erwachsene in der Regel so lange ein Berufsausbildungsverhältnis besteht, das vor Vollendung des 21. Lebensjahres begonnen wurde. Für Jugendliche ohne Berufsausbildungsverhältnis endet die Berufsschulpflicht mit dem Ablauf des Schuljahres, in dem der Schüler das 18. Lebensjahr vollendet hat.

Geschlecht

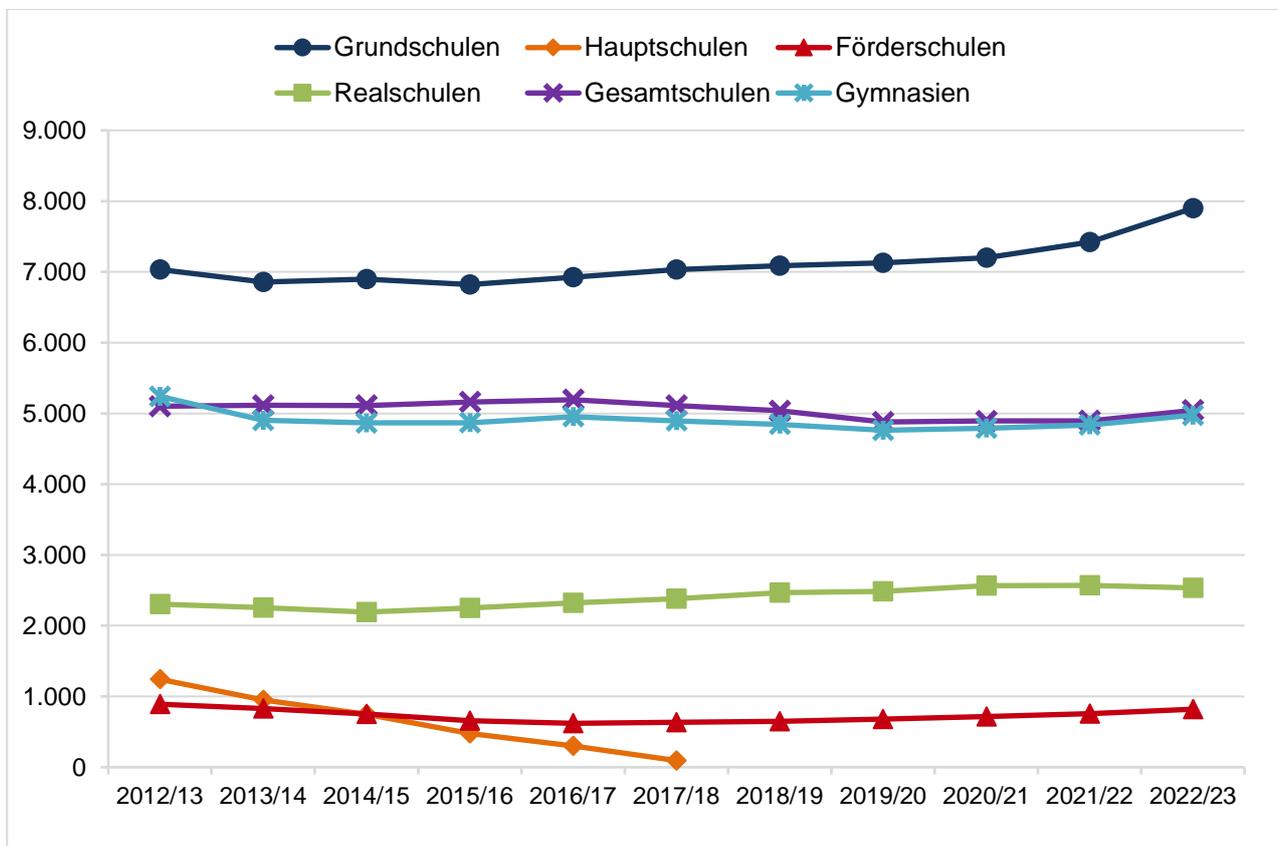
Beinhaltet Schüler*innen mit den Geschlechtern weiblich, männlich, divers und ohne Angabe (im Geburtenregister). Unter weiblich werden die tatsächlich weiblichen Schülerinnen ausgewiesen. (IT.NRW)

6.01 Schüler*innen an allgemeinbildenden Schulen ab Schuljahr 2010/11

Schuljahr	Insgesamt	Davon		Davon in					
		Schüler	Schülerinnen	Grundschulen	Hauptschulen ¹⁾	Förderschulen	Realschulen	Gesamtschulen	Gymnasien
2010/11	22.480	11.494	10.986	7.263	1.566	962	2.387	4.942	5.360
2011/12	22.162	11.323	10.839	7.101	1.410	942	2.383	5.037	5.289
2012/13	21.806	11.119	10.687	7.032	1.242	890	2.302	5.100	5.240
2013/14	20.906	10.602	10.304	6.857	951	829	2.255	5.113	4.901
2014/15	20.568	10.478	10.090	6.898	749	751	2.192	5.112	4.866
2015/16	20.230	10.241	9.989	6.821	477	656	2.248	5.161	4.867
2016/17	20.312	10.301	10.011	6.926	299	620	2.320	5.193	4.954
2017/18	20.151	10.178	9.973	7.033	94	634	2.382	5.112	4.896
2018/19	20.083	10.135	9.948	7.089	-	646	2.466	5.037	4.845
2019/20	19.931	10.057	9.874	7.126	-	679	2.485	4.879	4.762
2020/21	20.166	10.180	9.986	7.202	-	715	2.564	4.893	4.792
2021/22	20.478	10.364	10.114	7.419	-	758	2.569	4.896	4.836
2022/23	21.274	10.787	10.487	7.899	-	820	2.535	5.045	4.975

1) Die letzte Hauptschule lief zum Ende des Schuljahres 2017/18 aus.
Quelle: IT. NRW

Grafik 6.01 Schüler*innen an allgemeinbildenden Schulen ab Schuljahr 2012/13



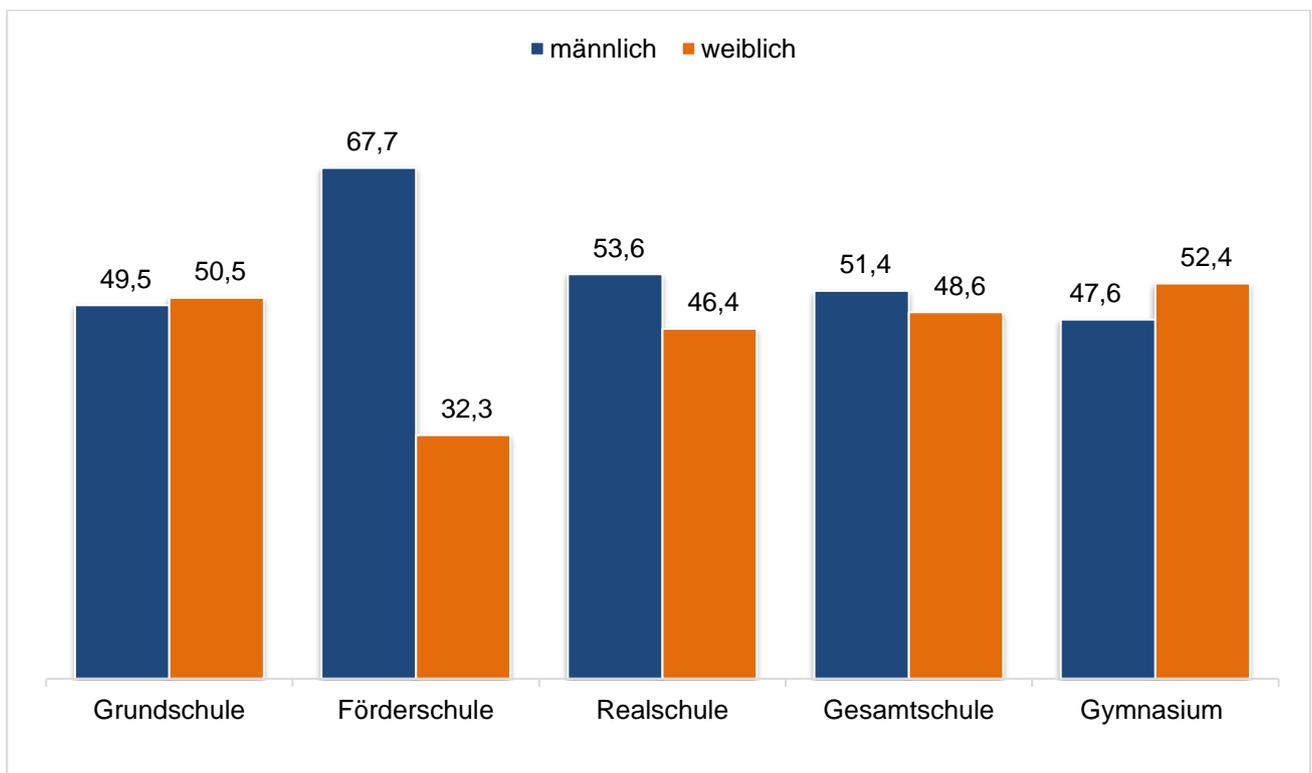
Quelle: IT. NRW

6.02 Schüler*innen an allgemeinbildenden Schulen nach der Schulform im Schuljahr 2022/23

Schulform	Schulen	Klassen	Schüler*innen					
			insgesamt	davon		ausländische Schüler*innen	davon	
				männlich	weiblich		männlich	weiblich
Grundschule	29	305	7.899	3.909	3.990	1.631	804	827
Förderschule	3	60	820	555	265	115	80	35
Realschule	3	91	2.535	1.360	1.175	469	221	248
Gesamtschule	4	200	5.045	2.593	2.452	1.121	576	545
Gymnasium	5	198	4.975	2.370	2.605	595	298	297
Insgesamt	44	854	21.274	10.787	10.487	3.931	1.979	1.952

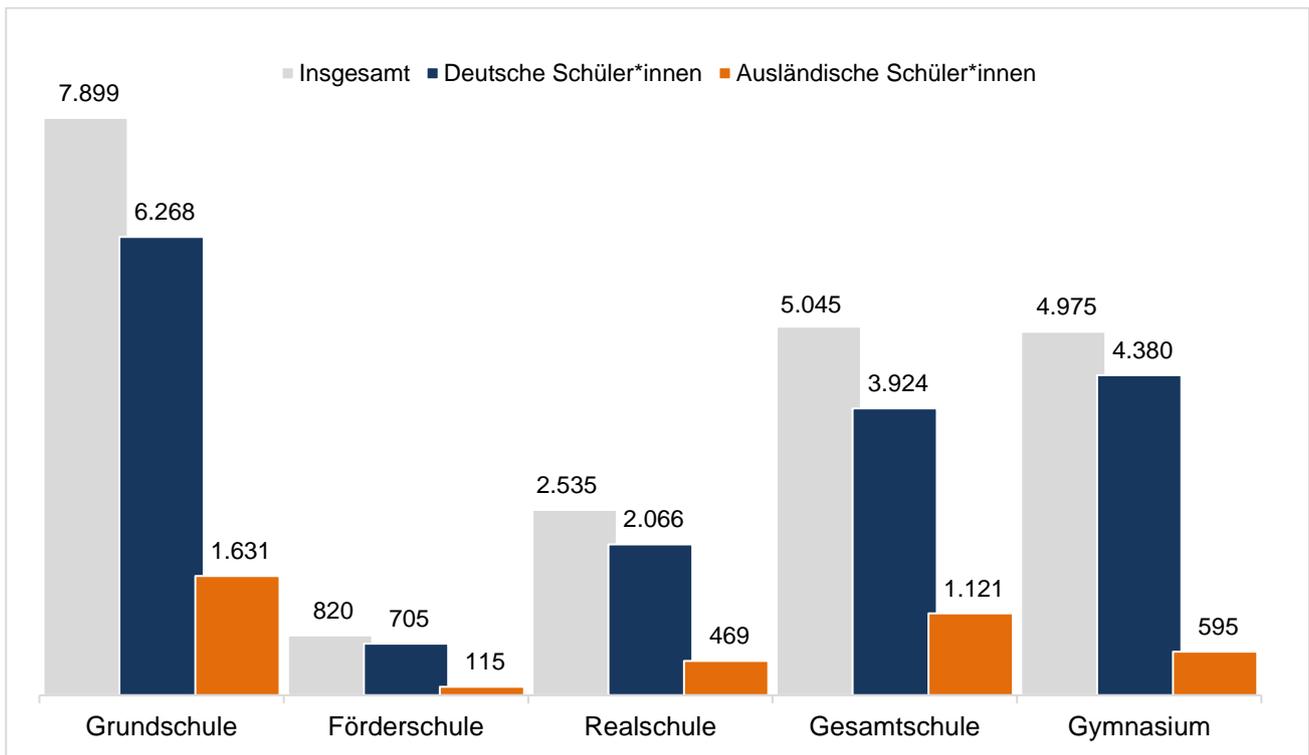
Quelle: IT. NRW

Grafik 6.02 Anteil der Schüler*innen nach Schulform im Schuljahr 2022/23



Quelle: IT. NRW

Grafik 6.03 Deutsche und ausländische Schüler*innen nach Schulform im Schuljahr 2022/23



Quelle: IT. NRW

6.03 Ausländische Schüler*innen an allgemeinbildenden Schulen nach der Staatsangehörigkeit ab Schuljahr 2010/11

Schuljahr — Schulform	Insgesamt	Darunter					
		Syrien	Türkei	Polen	übriges Europa	Afrika	übriges Asien
		Insgesamt					
2010/11	4.058	25	1.975	129	1.263	209	400
2011/12	3.570	32	1.668	113	1.173	193	344
2012/13	3.267	39	1.432	117	1.104	179	341
2013/14	2.795	39	1.157	126	986	156	291
2014/15	2.581	47	885	153	1.009	171	279
2015/16	2.247	91	574	159	994	144	251
2016/17	2.354	305	385	171	955	160	344
2017/18	2.523	455	278	167	982	174	434
2018/19	2.464	518	181	159	984	173	416
2019/20	2.582	583	153	156	1.021	204	428
2020/21	2.814	671	154	158	1.076	223	494
2021/22	3.141	778	151	174	1.193	255	544
2022/23	3.931	880	171	166	1.816	277	576
Grundschule	1.631	373	64	53	763	148	212
Förderschule	115	26	3	6	41	11	23
Realschule	469	106	23	35	215	24	61
Gesamtschule	1.121	271	57	47	506	57	174
Gymnasium	595	104	24	25	291	37	106
		darunter Schülerinnen					
2010/11	2.019	16	960	63	658	115	183
2011/12	1.773	18	813	59	593	104	164
2012/13	1.629	16	698	59	559	97	173
2013/14	1.396	14	552	57	512	91	151
2014/15	1.272	19	418	68	525	91	135
2015/16	1.122	46	284	77	519	76	108
2016/17	1.142	134	193	83	494	82	143
2017/18	1.215	210	143	81	497	85	186
2018/19	1.197	241	104	74	507	81	181
2019/20	1.253	278	93	75	525	96	173
2020/21	1.388	321	91	80	557	105	219
2021/22	1.553	357	86	85	619	127	259
2022/23	1.952	415	93	78	938	141	267

Quelle: IT. NRW

6.04 Übergänger*innen von den Oberhausener Grundschulen zu weiterführenden Schulen ab Schuljahr 2010/11

Schuljahr	Schüler*innen				
	insgesamt	darunter	darunter gingen zur/zum		
		weibl.	Realschule	Gesamtschule	Gymnasium
2010/11	1.871	929	371	703	612
2011/12	1.843	903	384	732	574
2012/13	1.712	826	342	715	588
2013/14	1.716	849	358	666	671
2014/15	1.647	863	368	664	600
2015/16	1.722	886	405	672	620
2016/17	1.729	869	399	663	647
2017/18	1.654	830	395	628	608
2018/19	1.671	842	392	640	615
2019/20	1.617	798	393	583	623
2020/21	1.688	836	448	643	589
2021/22	1.709	827	381	644	676
2022/23	1.727	859	368	678	680

Quelle: IT. NRW

6.05 Ausländische Übergänger*innen von den Oberhausener Grundschulen zu weiterführenden Schulen ab Schuljahr 2010/11

Schuljahr	Ausländische Schüler*innen				
	insgesamt	darunter	darunter gingen zur/zum		
		weibl.	Realschule	Gesamtschule	Gymnasium
2010/11	294	139	59	150	44
2011/12	134	67	32	71	10
2012/13	127	60	18	78	23
2013/14	111	52	22	70	19
2014/15	92	46	15	55	21
2015/16	95	42	23	42	27
2016/17	99	52	10	58	30
2017/18	184	88	42	104	38
2018/19	144	74	32	78	33
2019/20	234	113	45	134	52
2020/21	227	113	47	123	56
2021/22	297	135	68	153	75
2022/23	342	169	88	192	62

Quelle: IT. NRW

6.06 Schulabschlüsse an allgemeinbildenden Schulen nach der Abschlussart ab Schuljahr 2009/10

Schuljahr	Abschlussart am Ende des abgelaufenen Schuljahres											
	ohne Abschluss			Abschluss im Bildungsgang Lernen			Hauptschulabschluss			Hauptschulabschluss nach Klasse 10		
	insg.	darunter		insg.	darunter		insg.	darunter		insg.	darunter	
		weibl.	Ausl.		weibl.	Ausl.		weibl.	Ausl.		weibl.	Ausl.
2009/10	75	28	20	52	21	15	123	49	30	362	148	120
2010/11	100	38	38	46	21	15	85	40	18	336	150	100
2011/12	40	15	14	57	29	22	71	37	19	335	143	120
2012/13	59	19	20	45	21	16	97	44	19	340	145	112
2013/14	54	23	16	37	8	11	158	80	44	225	94	53
2014/15	47	14	18	58	28	18	115	54	24	271	110	80
2015/16	50	20	9	37	5	5	80	37	20	290	117	83
2016/17	54	23	16	42	15	6	71	33	15	253	112	46
2017/18	83	43	22	26	11	.	107	40	35	185	74	44
2018/19	89	38	27	38	16	9	109	38	23	246	116	32
2019/20	74	22	15	21	9	.	74	27	12	182	88	30
2020/21	38	13	12	29	9	5	161	69	32	135	59	21
2021/22	62	26	13	34	12	9	129	59	26	159	70	24

1) Nicht enthalten sind die Schüler*innen der Förderschule für geistige Entwicklung sowie der Förderschule für körperliche und motorische Entwicklung in Trägerschaft des LVR

Quelle: IT. NRW

noch: 6.06 Schulabschlüsse an allgemeinbildenden Schulen nach der Abschlussart ab Schuljahr 2009/10

Schuljahr	Abschlussart am Ende des abgelaufenen Schuljahres											
	Fachoberschulreife			Fachoberschulreife mit Qualifikation			Fachhochschulreife			Hochschulreife		
	insg.	darunter		insg.	darunter		insg.	darunter		insg.	darunter	
		weibl.	Ausl.		weibl.	Ausl.		weibl.	Ausl.		weibl.	Ausl.
2009/10	451	206	83	420	209	59	65	33	9	678	382	52
2010/11	378	168	62	359	183	48	87	46	14	702	378	50
2011/12	406	176	71	350	183	50	66	34	8	768	406	67
2012/13	383	168	69	398	192	65	68	28	9	1.118	582	92
2013/14	379	184	81	363	175	55	42	18	3	847	465	76
2014/15	392	173	85	359	183	62	40	20	10	832	445	76
2015/16	334	140	65	299	159	40	57	21	24	808	422	93
2016/17	375	165	46	331	157	27	60	29	14	858	437	71
2017/18	280	128	30	291	153	22	68	34	8	788	411	78
2018/19	274	128	31	317	143	36	60	30	7	816	451	58
2019/20	275	125	24	307	146	24	74	42	10	754	431	44
2020/21	289	138	29	371	183	37	84	40	7	800	419	43
2021/22	283	139	29	357	177	30	107	50	12	699	410	38

1) Nicht enthalten sind die Schüler*innen der Förderschule für geistige Entwicklung sowie der Förderschule für körperliche und motorische Entwicklung in Trägerschaft des LVR

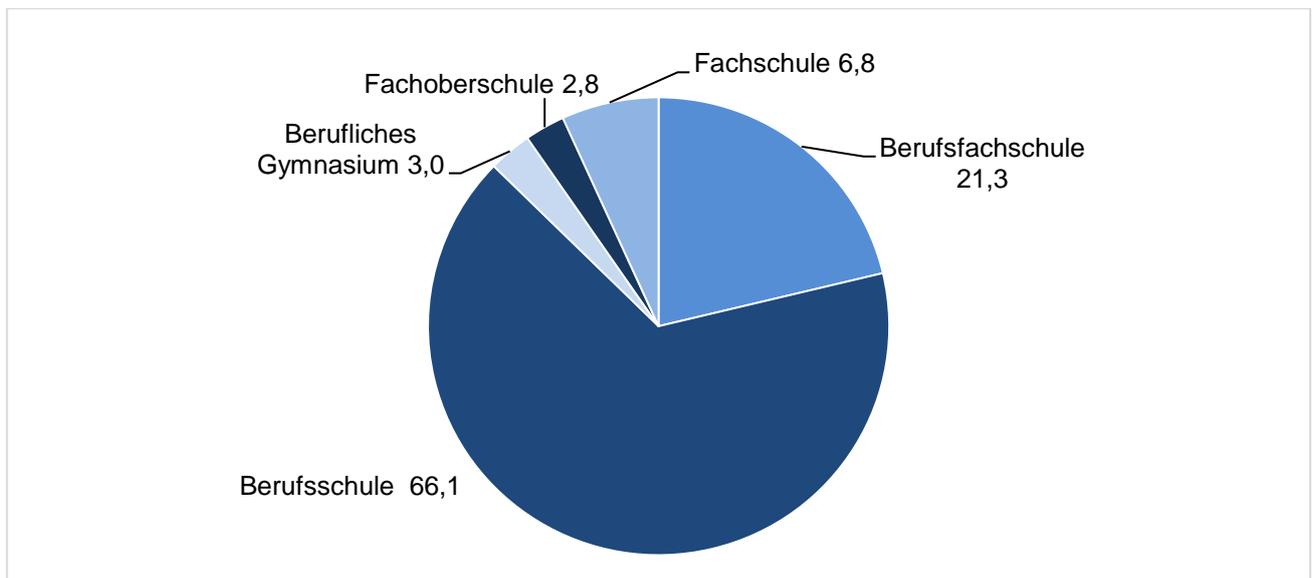
Quelle: IT. NRW

6.07 Schüler*innen an Berufskollegs ab Schuljahr 2000/01

Schuljahr	Insg.	Davon		Davon in				
		Schüler	Schülerinnen	Berufsschulen	Berufsfachschulen	Fachschulen	Fachoberschule	berufliches Gymnasium
2000/01	5.973	3.088	2.885	4.335	1.021	365	252	-
2001/02	5.877	3.133	2.744	4.305	1.001	371	200	-
2002/03	5.945	3.196	2.749	4.240	1.151	324	230	-
2003/04	6.071	3.292	2.779	4.299	1.181	353	238	-
2004/05	6.092	3.286	2.806	4.245	1.250	363	234	-
2005/06	5.970	3.225	2.745	4.191	1.266	273	240	-
2006/07	6.164	3.285	2.879	4.433	1.224	253	254	-
2007/08	6.428	3.441	2.987	4.639	1.239	309	241	-
2008/09	6.448	3.319	3.129	4.660	1.204	400	184	-
2009/10	6.271	3.259	3.012	4.438	1.207	445	181	-
2010/11	6.078	3.272	2.806	4.262	1.179	437	200	-
2011/12	5.852	3.142	2.710	4.142	1.083	434	193	-
2012/13	5.641	3.047	2.594	4.004	1.068	405	164	-
2013/14	5.603	3.094	2.509	3.914	1.049	462	178	-
2014/15	5.585	3.060	2.525	3.832	1.031	537	185	-
2015/16	5.592	3.077	2.515	3.564	1.286	541	201	-
2016/17	5.582	3.183	2.399	3.587	1.296	510	189	-
2017/18	5.547	3.166	2.381	3.643	1.303	405	170	26
2018/19	5.351	3.013	2.338	3.506	1.251	397	151	46
2019/20	5.238	2.921	2.317	3.421	1.230	365	136	86
2020/21	5.142	2.946	2.196	3.301	1.253	340	146	102
2021/22	5.229	2.980	2.249	3.460	1.154	347	144	124
2022/23	5.241	2.986	2.255	3.462	1.115	357	148	159

Quelle: IT. NRW

Grafik 6.04 Anteile der Schüler*innen an den Berufskollegs im Schuljahr 2022/23



Quelle: IT. NRW

6.08 Schüler*innen an Berufskollegs nach der Schulform im Schuljahr 2022/23

Berufskolleg	Schüler*innen	Schulform				
		Berufsschule	Berufsfachschule	Fachschule	Fachoberschule	berufliches Gymnasium
Hans-Böckler-Berufskolleg	2.021	1.609	355	-	-	57
Käthe-Kollwitz-Berufskolleg	1.047	263	376	224	131	53
Hans-Sachs-Berufskolleg	2.173	1.590	384	133	17	49
Insgesamt	5.241	3.462	1.115	357	148	159

Quelle: IT. NRW

6.09 Ausländische Schüler*innen an Berufskollegs nach der Staatsangehörigkeit ab Schuljahr 2010/11

Schuljahr Berufskollegs	Insgesamt	Darunter					
		Syrien	Türkei	Polen	übriges Europa	Afrika	übriges Asien
Insgesamt							
2010/11	751	3	392	14	267	26	41
2011/12	738	.	408	9	258	19	34
2012/13	705	4	369	15	251	23	38
2013/14	671	4	343	15	244	22	40
2014/15	656	6	345	21	221	17	39
2015/16	712	40	326	18	228	48	48
2016/17	803	68	275	24	229	54	146
2017/18	840	87	237	31	243	73	153
2018/19	901	121	191	41	259	88	189
2019/20	912	158	162	48	270	74	186
2020/21	874	181	130	31	270	78	176
2021/22	805	170	87	28	261	72	179
2022/23	907	197	78	29	365	69	156
darunter Schülerinnen							
2010/11	351	.	185	8	122	11	21
2011/12	358	-	203	4	121	10	17
2012/13	368	4	205	9	119	11	18
2013/14	334	3	185	9	114	5	16
2014/15	318	3	173	14	102	5	16
2015/16	335	8	170	10	114	12	19
2016/17	322	16	141	15	101	11	37
2017/18	361	19	148	12	117	18	44
2018/19	386	36	112	19	140	25	49
2019/20	392	45	85	21	153	20	63
2020/21	361	62	60	14	141	21	59
2021/22	329	68	42	10	121	21	65
2022/23	369	72	41	12	152	25	64

Quelle: IT. NRW

6.10 Vorbereitungslehrgänge zur Erlangung eines nachträglichen Schulabschlusses in der Volkshochschule 2021 und 2022

Vorbereitungslehrgänge	2021 ^{a)}				2022 ^{a)}			
	Anzahl der Fächer	durchgeführte Unterrichtsstunden	Anzahl der Belegungen	Anzahl der Teilnehmer*innen an Prüfungen	Anzahl der Fächer	durchgeführte Unterrichtsstunden	Anzahl der Belegungen	Anzahl der Teilnehmer*innen an Prüfungen
Hauptschulabschluss	42	2.763	93	20	58	3.331	157	17
Realschulabschluss / Fachoberschulreife	46	3.300	98	21	36	3.362	74	16
Ausbilder der Ausbilder	4	192	9	8	4	108	5	5

a) Corona-Pandemie

Quelle: Bereich 0-3, Bert-Brecht-Bildungszentrum

7

Bauen und Wohnen

Vorbemerkungen	150
7.01 Gebäude nach Stadtbezirken ab 2014	152
7.02 Wohnungsbestand nach Stadtbezirken ab 2014	152
7.03 Wohngebäude- und Wohnungsbestand 2022	153
7.04 Baugenehmigungen von Wohn- und Nichtwohngebäuden ab 2011	154
7.05 Baufertigstellungen von Wohn- und Nichtwohngebäuden nach Gebäudeart ab 2011	154
Grafik 7.01 Baugenehmigungen und Baufertigstellungen von Wohngebäuden ab 2012.....	155
Grafik 7.02 Fertiggestellte Wohngebäude ab 2012.....	155
7.06 Fertiggestellte Wohnungen in Wohn- und Nichtwohngebäuden nach Anzahl der Räume ab 2011	156
7.07 Bauüberhang im Wohn- und Nichtwohnbau nach Bauzustand ab 2011	157
7.08 Bauabgänge an Wohn- und Nichtwohngebäuden sowie an Gebäudeteilen ab 2011	158
7.09 Preisindizes für den Neubau von Wohngebäuden einschl. Umsatzsteuer in der Bundesrepublik Deutschland ab 2005.....	158
7.10 Preisindizes für den Neubau von Nichtwohngebäuden und sonstigen Bauwerken einschl. Umsatzsteuer in der Bundesrepublik Deutschland ab 2005	159

Vorbemerkungen

Hinweis:

Aufgrund der Gebäude- und Wohnungszählung (GWZ) 2011 wurde der Abschnitt Bauen neu überarbeitet.

Die Zahlen aus früheren Jahrbüchern sind mit den Zahlen daher nicht mehr vergleichbar.

Bautätigkeit

Die Statistik der Bautätigkeit ist eine amtliche Landes- und Bundesstatistik. Sie wird aufbereitet nach Unterlagen der gemeindlichen Baubehörden über genehmigungs-, anzeige- und zustimmungspflichtige, sowie genehmigungsfreie Bauvorhaben, bei denen Wohn- oder Nutzraum zu- oder abgeht. Erfasst werden sämtliche Bauvorhaben; Ausnahmen bestehen lediglich bei Nichtwohngebäuden. In die Erhebung werden Baugenehmigungen und Baufertigstellungen einbezogen. Die Zahl der fertiggestellten Gebäude und Wohnungen wird anhand der Feststellungen der Bauaufsichtsbehörde über die Fertigstellung eines Bauobjektes ermittelt.

Gebäude- und Wohnungsbestand

Der Bestand an Gebäuden, Wohnungen und Wohnräumen wird aufgrund der Bautätigkeitsstatistik fortgeschrieben.

Gebäude und Wohnungen, die ausschließlich der Wohnheim- bzw. Freizeitnutzung dienen, sind in den Zahlen über das Bauen und Wohnen nicht enthalten.

Wohngebäude

Wohngebäude sind Gebäude, die mindestens zur Hälfte - gemessen am Anteil der Wohnfläche - Wohnzwecken dienen. Nebennutzflächen in Wohngebäuden (Abstellräume u. Ä.) werden zur Bestimmung des Nutzungsschwerpunktes nicht herangezogen.

Nichtwohngebäude

Gebäude, die ausschließlich oder überwiegend zu Nichtwohnzwecken bestimmt sind (z. B. Schulen, Hotels, Anstaltsgebäude, Verwaltungsgebäude u.v.m.). Bei Nichtwohngebäuden - mit Ausnahme von Gebäuden mit Wohnraum - sind Bagatellbauten bis zu einem Volumen von 350 m³ Rauminhalt oder 18.000 Euro veranschlagte Kosten des Bauwerks nicht meldepflichtig.

Sonstige Gebäude

Hierunter werden Gebäude verstanden, die überwiegend nicht für Wohnzwecke, sondern für gewerbliche, soziale, kulturelle oder Verwaltungszwecke bestimmt oder genutzt werden, aber mindestens eine Wohnung oder sonstige Wohneinheiten enthalten.

Wohnungen

Als Wohnungen gelten alle Wohneinheiten, die eine Küche oder Kochnische aufweisen.

Wohnräume

Als Räume zählen Wohn- und Schlafräume mit 6 und mehr qm Fläche sowie alle Küchen und alle gewerblich genutzten Räume in der Wohnung.

Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden

Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden sind bauliche Veränderungen an bestehenden Gebäuden durch Umbau-, Ausbau-, Erweiterungs- oder Wiederherstellungsmaßnahmen. Zu- und Abgänge an Wohnungen, Räumen und die Merkmale Wohnfläche bzw. Nutzfläche werden saldiert.

Bauüberhang

Der Bauüberhang wird zum 31.12. eines jeden Jahres ermittelt. Alle bis zu diesem Zeitpunkt durch die Bauaufsichtsbehörde genehmigten aber noch nicht fertiggestellten Bauvorhaben bilden den Bauüberhang.

Bauherren

Bauherr ist, wer im eigenen Namen und für eigene oder fremde Rechnung Bauvorhaben durchführt oder durchführen lässt. Es wird zwischen öffentlichen Bauherren (Bund, Länder, Gemeinden und Sozialversicherungen), Unternehmen, privaten Haushalten sowie Organisationen ohne Erwerbszweck unterschieden.

7.01 Gebäude nach Stadtbezirken ab 2014

Jahr Stichtag 31.12	Gebäude								
	insgesamt	Nichtwohngebäude ¹⁾				Wohngebäude			
		insgesamt	davon in			insgesamt	davon in		
			Alt-Oberh.	Sterkrade	Osterfeld		Alt-Oberh.	Sterkrade	Osterfeld
Anzahl			Anzahl			Anzahl			
2014	37.555	968	462	368	138	36.587	13.404	16.231	6.952
2015	37.687	968	462	368	138	36.719	13.439	16.271	7.009
2016	37.823	983	468	374	141	36.840	13.488	16.325	7.027
2017	37.937	1001	478	383	140	36.936	13.524	16.379	7.033
2018	38.083	1023	486	394	143	37.060	13.558	16.426	7.076
2019	38.282	1.053	502	406	145	37.229	13.604	16.516	7.109
2020	38.371	1.072	509	415	148	37.299	13.608	16.566	7.125
2021	38.398	1.081	510	418	153	37.317	13.613	16.575	7.129
2022	38.448	1.081	510	420	151	37.341	13.618	16.587	7.136

1) Wohnheime/bewohnte Unterkunft und sonstige Gebäude mit Wohnraum, kein Wohngebäude
Quelle: Städt. Fortschreibung der Ergebnisse der GWZ 2011

7.02 Wohnungsbestand nach Stadtbezirken ab 2014

Jahr Stichtag 31.12	Wohnungsbestand								
	insgesamt	in Nichtwohngebäude ¹⁾				in Wohngebäude			
		insgesamt	davon in			insgesamt	davon in		
			Alt-Oberh.	Sterkrade	Osterfeld		Alt-Oberh.	Sterkrade	Osterfeld
Anzahl			Anzahl			Anzahl			
2014	109.380	3.229	1.673	1.123	433	106.151	47.779	39.858	18.514
2015	109.651	3.229	1.673	1.123	433	106.422	47.893	39.946	18.583
2016	109.966	3.323	1.679	1.178	466	106.643	48.010	40.026	18.607
2017	110.293	3.395	1.744	1.180	471	106.898	48.069	40.192	18.637
2018	110.591	3.385	1.735	1.179	471	107.206	48.212	40.303	18.691
2019	110.970	3.382	1.733	1.178	471	107.588	48.311	40.518	18.759
2020	111.135	3.419	1.740	1.207	472	107.716	48.361	40.564	18.791
2021	111.267	3.414	1.728	1.212	474	107.853	48.466	40.600	18.787
2022	111.380	3.407	1.728	1.209	470	107.973	48.547	40.615	18.811

1) Wohnheime/bewohnte Unterkunft und sonstige Gebäude mit Wohnraum, kein Wohngebäude
Quelle: Städt. Fortschreibung der Ergebnisse der GWZ 2011

7.03 Wohngebäude- und Wohnungsbestand 2022

Statistischer Bezirk Stadtbezirk Stichtag 31.12.	Wohngebäudebestand					Wohnungen in Wohn- und Nichtwohn- gebäuden	Räume	Wohnfläche
	insg.	davon mit ... Wohnungen						
		1-2	3-9	10-19	20+	insg.	insg.	m ²
01 Altstadt-Süd	777	115	579	74	9	4.706	16.911	342.997
02 Altstadt-Mitte	489	65	322	81	21	3.999	13.630	287.031
03 Marienkirche	644	201	400	38	5	3.042	11.322	237.239
04 Borbeck	1.207	616	537	45	9	4.547	17.254	345.211
05 Bermensfeld	1.389	778	578	24	9	4.690	17.162	350.616
06 Schlad	924	278	613	33	0	3.830	13.701	276.337
07 Dümpten	1.302	571	710	21	0	4.496	17.639	352.155
08 Styrum	1.119	494	593	29	3	3.978	15.339	309.531
09 Alstaden-Ost	1.502	936	547	18	1	4.104	16.490	329.538
10 Alstaden-West	2.098	1.351	729	16	2	5.428	22.762	465.587
11 Lirich-Süd	1.023	523	449	42	9	3.887	14.386	284.298
12 Lirich-Nord	1.144	651	474	19	0	3.489	13.716	265.451
Alt-Oberhausen	13.618	6.579	6.531	440	68	50.196	190.312	3.845.991
13 Buschhausen	1.684	1.138	530	11	5	4.412	18.240	359.893
14 Schwarze Heide	1.565	931	619	13	2	4.602	18.538	375.609
15 Holten	3.315	2.496	795	20	4	7.499	32.326	666.855
16 Sterkrade-Nord	4.608	3.653	890	50	15	10.218	45.477	978.288
17 Alsfeld	2.746	2.088	611	40	7	6.401	27.211	559.446
18 Tackenberg	1.521	978	529	14	0	4.026	16.522	331.025
19 Sterkrade-Mitte	1.148	539	546	55	8	4.666	17.984	366.213
Sterkrade	16.587	11.823	4.520	203	41	41.824	176.298	3.637.329
20 Heide	1.912	1.404	496	11	1	4.315	17.235	341.050
21 Osterfeld-West	940	457	430	42	11	3.682	14.008	290.577
22 Osterfeld-Ost	1.609	831	749	21	8	5.360	20.049	409.939
23 Klosterhardt-Süd	1.435	1.113	309	10	3	2.990	12.502	246.975
24 Klosterhardt-Nord	1.240	861	375	4	0	2.934	11.146	211.499
Osterfeld	7.136	4.666	2.359	88	23	19.281	74.940	1.500.040
Oberhausen	37.341	23.068	13.410	731	132	111.301	441.550	8.983.360

Quelle: Städt. Fortschreibung der Ergebnisse der GWZ 2011

7.04 Baugenehmigungen von Wohn- und Nichtwohngebäuden nach Gebäudeart ab 2011

Jahr	Neue Gebäude ¹⁾		Davon					
	insgesamt	darin Wohnungen	neue Wohngebäude				neue Nichtwohngebäude ²⁾	
			insgesamt	davon mit ... Wohnungen				
				1	2	3 und mehr	insgesamt	darin Wohnungen
2011	61	117	45	36	5	4	16	37
2012	85	310	66	53	3	10	19	107
2013	84	169	57	47	5	5	27	37
2014	159	327	132	119	4	9	27	90
2015	286	461	243	225	6	12	43	101
2016	179	494	138	114	12	12	41	219
2017	138	362	114	88	9	17	24	71
2018	105	316	88	71	4	13	17	45
2019	82	153	69	58	4	7	13	18
2020	102	257	84	60	6	18	18	3
2021	75	296	49	27	4	18	16	6
2022	66	409	43	20	2	21	23	15

1) ohne Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden

2) Wohnheime/bewohnte Unterkunft und sonstige Gebäude mit Wohnraum, kein Wohngebäude

Quelle: Baugenehmigungen in NRW, IT.NRW

7.05 Baufertigstellungen von Wohn- und Nichtwohngebäuden nach Gebäudeart ab 2011

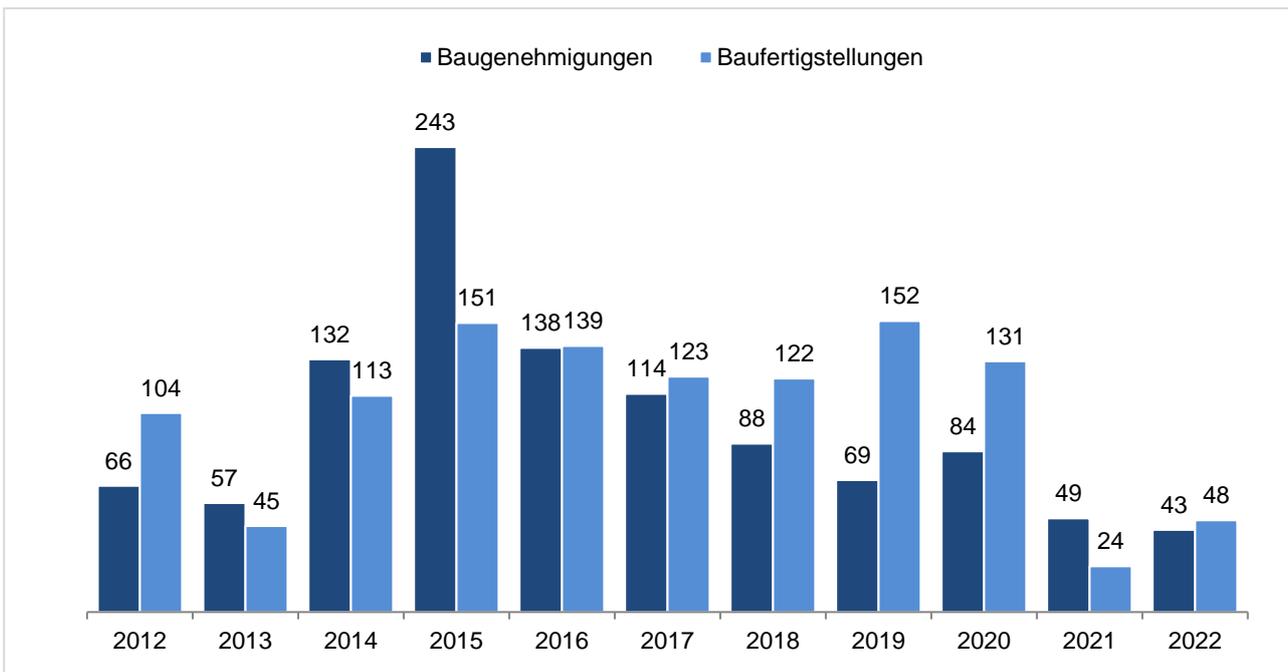
Jahr	Neue Gebäude ¹⁾		Davon					
	insgesamt	darin Wohnungen	neue Wohngebäude				neue Nichtwohngebäude ²⁾	
			insgesamt	davon mit ... Wohnungen				
				1	2	3 und mehr	insgesamt	darin Wohnungen
2011	87	142	77	61	6	10	10	-
2012	120	442	104	67	7	30	16	24
2013	56	84	45	38	2	5	11	-
2014	128	265	113	89	8	16	15	-
2015	174	292	151	133	6	12	23	-
2016	165	315	139	118	7	12	28	100
2017	137	378	123	96	9	18	14	70
2018	143	297	122	102	6	14	21	-
2019	173	372	152	126	7	19	21	44
2020	142	305	131	108	4	19	11	15
2021	40	78	24	17	2	5	16	2
2022	56	176	48	36	1	11	8	6

1) ohne Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden

2) Wohnheime/bewohnte Unterkunft und sonstige Gebäude mit Wohnraum, kein Wohngebäude

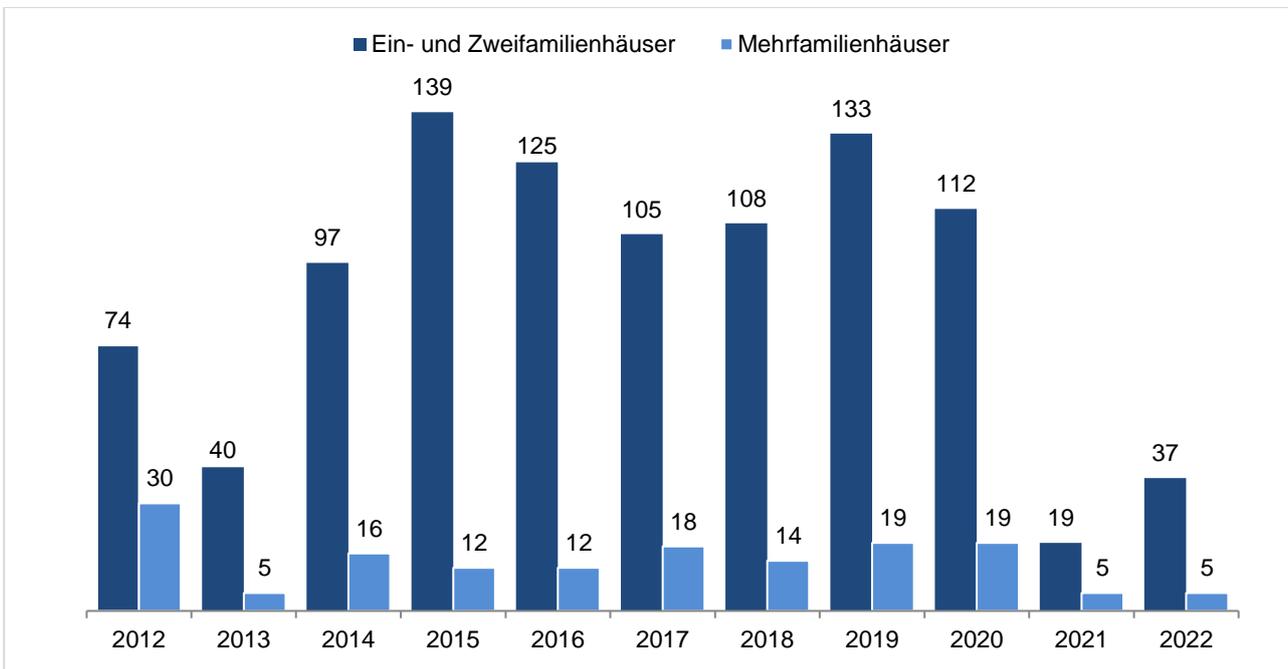
Quelle: IT.NRW

Grafik 7.01 Baugenehmigungen und Baufertigstellungen von Wohngebäuden ab 2012



Quelle: IT.NRW

Grafik 7.02 Fertiggestellte Wohngebäude ab 2012



Quelle: IT.NRW

7.06 Fertiggestellte Wohnungen in Wohn- und Nichtwohngebäuden nach Anzahl der Räume ab 2011

Jahr	Fertiggestellte Wohnungen in Wohn- und Nichtwohngebäuden ¹⁾						
	Insgesamt	Davon mit...				Wohnräume	Wohnfläche
		1 und 2	3	4	5 und mehr		
		Raum/Räumen einschl. Küche				Anzahl	1.000 m ²
2011	142	15	27	29	71	651	15,5
2012	442	53	167	132	90	1.637	37,8
2013	84	54	3	38	42	409	10,3
2014	265	18	84	58	105	1.097	28,0
2015	292	42	92	37	121	1.178	31,8
2016	315	102	44	49	120	1.139	28,5
2017	378	136	87	56	99	1.260	33,6
2018	297	58	95	35	109	1.216	30,0
2019	372	77	112	30	153	1.523	37,9
2020	308	37	60	56	155	1.277	30,9
2021	117	38	22	19	38	285	13,5
2022	190	51	64	17	58	673	20,3

1) ohne Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden

Quelle: Baufertigstellungen und Bauabgänge in NRW, IT.NRW

7.07 Bauüberhang im Wohn- und Nichtwohnbau nach Bauzustand ab 2011

Jahr Stichtag 31.12.	Insgesamt		Davon bei der Errichtung neuer Gebäude					
			unter Dach (rohbaufertig)		noch nicht unter Dach		noch nicht begonnen	
	Gebäude	Wohnungen	Gebäude	Wohnungen	Gebäude	Wohnungen	Gebäude	Wohnungen
Wohngebäude								
2011	119	254	86	200	15	22	18	24
2012	90	137	60	93	15	24	15	20
2013	106	221	61	155	19	20	26	46
2014	137	281	51	85	17	39	69	157
2015	237	445	111	184	43	73	83	188
2016	241	581	161	250	8	46	72	285
2017	240	567	128	253	80	166	32	148
2018	434	662	116	235	55	161	39	168
2019	347	411	54	114	20	110	50	81
2020	323	412	25	45	15	49	36	172
2021	371	578	44	138	37	200	18	110
2022	375	790	33	120	27	245	33	266
Nichtwohngebäude								
2011	16	24	7	24	2	-	7	-
2012	9	-	1	-	1	-	7	-
2013	19	-	1	-	5	-	13	-
2014	16	-	2	-	4	-	10	-
2015	26	4	7	-	6	3	13	1
2016	32	4	10	3	4	1	18	-
2017	32	1	11	-	10	1	11	-
2018	55	15	12	-	4	1	8	14
2019	31	14	3	-	4	-	9	15
2020	47	1	8	2	5	-	10	1
2021	50	14	7	6	8	1	7	-
2022	73	8	12	2	13	1	11	13

Quelle: Bauüberhang in NRW, IT NRW

7.08 Bauabgänge an Wohn- und Nichtwohngebäuden sowie an Gebäudeteilen ab 2011

Jahr	Gebäude/ Gebäude- teile	Wohnungen in Wohn- und Nichtwohngebäuden								
		Wohnungen insgesamt	davon mit ... Raum/Räumen							
			1	2	3	4	5	6	7 und mehr	Räume insg. ¹⁾
2011	18	30	-	-	23	2	3	-	2	106
2012	17	82	-	11	60	6	4	-	1	254
2013	27	56	-	15	21	9	8	1	2	192
2014	34	58	-	14	13	17	6	4	4	218
2015	30	37	-	1	6	10	8	7	5	178
2016	42	36	-	3	12	7	3	7	4	156
2017	38	37	-	-	24	7	3	1	2	135
2018	20	25	-	1	8	7	6	3	-	102
2019	5	1	-	-	-	1	-	-	-	4
2020	11	15	-	1	2	11	-	-	1	59
2021	8	16	-	3	9	-	2	-	2	58
2022	5	3	-	-	-	2	-	1	-	14

1) Totalabgang und Abgang durch Nutzungsänderung

Quelle: Baufertigstellungen und Bauabgänge in NRW, IT.NRW

7.09 Preisindizes für den Neubau von Wohngebäuden einschl. Umsatzsteuer in der Bundesrepublik Deutschland ab 2005

Basisjahr 2015 = 100

Jahr	Insgesamt	Davon nach Abschnitten		Instandhaltung von Wohngebäuden	
		Rohbau- arbeiten	Ausbau- arbeiten	Wohngebäude ohne Schönheits- reparaturen	Schönheits- reparaturen in einer Wohnung
2005	79,1	80,0	78,2	76,3	84,9
2006	80,6	81,7	79,5	77,7	85,4
2007	85,9	87,3	84,8	82,8	88,6
2008	88,4	90,0	87,0	85,0	89,9
2009	89,2	90,2	88,3	86,4	90,4
2010	90,1	91,1	89,2	87,7	91,1
2011	92,5	93,6	91,6	90,4	92,4
2012	94,9	95,9	94,0	93,1	94,4
2013	96,8	97,5	96,2	95,6	96,4
2014	98,5	99,0	98,0	97,8	98,2
2015	100	100	100	100	100
2016	102,1	101,7	102,3	102,4	102,2
2017	105,3	105,0	105,5	105,6	105,4
2018	109,9	110,5	109,4	109,8	109,1
2019	114,6	115,6	113,9	114,4	113,3
2020	116,4	117,1	115,9	116,9	115,1
2021	127,0	129,0	125,4	127,2	122,2
2022	147,8	149,8	146,2	147,4	137,3

Quelle: Statistisches Bundesamt Wiesbaden, Verbraucherpreisindizes, Fachserie 17, Reihe 4

7.10 Preisindizes für den Neubau von Nichtwohngebäuden und sonstigen Bauwerken einschl. Umsatzsteuer in der Bundesrepublik Deutschland ab 2005

Basisjahr 2015 = 100

Jahr	Nichtwohngebäude		Ingenieurbau		
	Bürogebäude	gewerbliche Betriebsgebäude	Straßenbau	Brücken im Straßenbau	Ortskanäle
2005	78,0	77,2	75,8	79,5	79,7
2006	79,6	79,0	78,6	81,3	81,7
2007	85,2	84,6	83,7	86,7	86,4
2008	87,9	87,8	87,3	90,7	89
2009	88,7	88,7	89,3	91,5	90,5
2010	89,8	89,7	89,8	92,3	91,0
2011	92,5	92,5	92,1	95,0	92,7
2012	94,8	94,8	95,5	97,0	95,1
2013	96,7	96,6	97,8	98,2	96,7
2014	98,4	98,4	99,1	99,3	98,2
2015	100	100	100	100	100
2016	102,2	102,1	100,9	101,1	101,7
2017	105,5	105,5	104,7	105,2	105,3
2018	110,2	110,2	111,1	111,3	111,5
2019	115,0	115,1	117,9	116,8	117,7
2020	116,8	116,9	118,9	117,9	118,8
2021	127,5	128,1	124,8	128,4	126,3
2022	149,9	150,6	145,1	150,9	145,5

Quelle: Statistisches Bundesamt Wiesbaden, Verbraucherpreisindizes, Fachserie 17, Reihe 4

8

Tourismus, Kultur und Freizeit

Vorbemerkungen	163
8.01 Gästeankünfte, Übernachtungen und Aufenthaltsdauer nach Herkunft der Gäste 2021 und 2022.....	164
Grafik 8.01 Übernachtungen ab 2011	165
8.02 Fremdenverkehr ab 1995	166
8.03 Buchbestand und Entleihungen in der Stadtbibliothek ab 2015	167
8.04 Kund*innen des Stadtarchivs ab 2018.....	168
8.05 Vorstellungen, Besucher*innen und Einnahmen nach Veranstaltungsorten im Theater Oberhausen – ab Spielzeit 2018/2019.....	169
8.06 Besucher*innen und verfügbare Plätze im Theater Oberhausen – ab Spielzeit 2017/2018	170
8.07 Landes- und kommunale Zuschüsse beim Eigenbetrieb Theater Oberhausen – ab Wirtschaftsjahre 2017/2018.....	170
8.08 Internationale Kurzfilmtage Oberhausen ab 2005.....	171
8.09 Besucher*innen nach Veranstaltungen im Ebertbad ab 2010.....	172
8.10 Ausstellungen und Besucher*innen im Gasometer ab 2010.....	172
8.11 Ausstellungen und Besucher*innen in der Ludwig Galerie Schloss Oberhausen (Großes Haus) ab 2018	173
8.12 Ausstellungen und Besucher*innen in der Ludwig Galerie Schloss Oberhausen (Kleines Haus) ab 2018	174
8.13 Ausleihe von Kunstwerken in der Ludwig Galerie Schloss Oberhausen (Artothek) ab 2010	175
8.14 Gedenkhalle Schloss Oberhausen und LVR-Industriemuseum ab 2010	175
8.15 Ausstellungen im Bunkermuseum Alte Heid ab 2010	176
8.16 Veranstaltungen der Volkshochschule 2021 und 2022	177
8.17 Teilnehmer*innen der städtischen Malschule ab 2010.....	177
8.18 Besucher*innen im städtischen Freizeitbad Sterkrade ab 2005.....	178
8.19 Besucher*innen im städtischen Hallenbad Oberhausen ab 2008	179

8.20	Besucher*innen im AQUApark ab 2010	180
8.21	Besucher*innen im Hochseilgarten Oberhausen ab 2006	181
8.22	Mitglieder in Sportvereinen nach Altersgruppen ab 2008	182

Vorbemerkungen

Fremdenverkehr

Die durchschnittliche Bettenauslastung spiegelt die Relation zwischen Bettenangebot und Gesamtzahl der Übernachtungen wider und ist ein wichtiger Indikator für die Wirtschaftlichkeit eines Betriebes. Bei steigender Übernachtungszahl erhöht sich bei konstantem Bettenangebot die Bettenauslastung, bei gleichzeitig steigendem Bettenangebot wird dieser Effekt wieder kompensiert. Steigt das Angebot stärker als die Nachfrage, so sinkt die Auslastung.

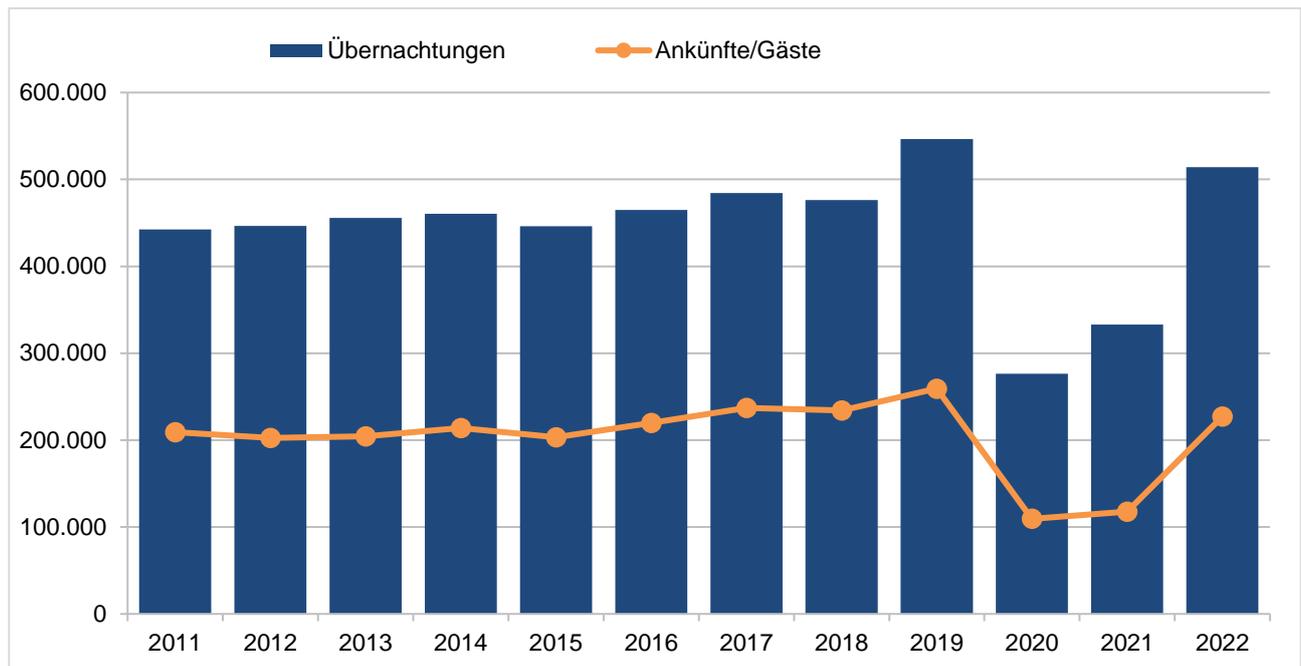
Ab Januar 2003 gibt es in der Beherbergungsstatistik für die Betriebe der klassischen Hotellerie (das sind Hotels, Gasthöfe, Pensionen und Hotels garni) ein neues Merkmal, welches präziser als es bisher durch die Bettenauslastung geschah, die Auslastung eines Betriebes wiedergibt, die sog. Zimmerauslastung. Sie berechnet sich nach der Anzahl der täglich belegten Zimmer – unabhängig von der Zahl der Personen –, addiert über den gesamten Monat. Die so ermittelte Anzahl der belegten „Zimmertage“ zum Verhältnis der Anzahl der angebotenen „Zimmertage“ ergibt die durchschnittliche Belegung der Gästezimmer. Unter Zimmertage versteht man die im Monat an einem Tag belegten bzw. angebotenen Gästezimmer. Als ein Zimmer wird auch ein Appartement oder eine Wohnung gezählt.

8.01 Gästeankünfte, Übernachtungen und Aufenthaltsdauer nach Herkunft der Gäste 2021 und 2022

Herkunftsland (ständiger Wohnsitz)	2021			2022		
	Gäste- ankünfte	Übernacht- ungen	mittlere Aufent- haltsdauer	Gäste- ankünfte	Übernacht- ungen	mittlere Aufent- haltsdauer
	Anzahl		Tage	Anzahl		Tage
Bundesrepublik Deutschland	96.599	285.292	3,0	179.831	414.461	2,3
Ausland	21.135	47.554	2,3	47.199	99.592	2,1
Europa	20.120	45.615	2,3	44.179	91.851	2,1
EU-Länder	17.720	40.825	2,3	38.655	80.988	2,1
Belgien	1.517	2.701	1,8	3.842	6.433	1,7
Bulgarien	81	155	1,9	103	376	3,7
Dänemark	201	306	1,5	524	955	1,8
Estland	20	39	2,0	40	115	2,9
Finnland	53	157	3,0	227	1.047	4,6
Frankreich	651	1.032	1,6	1.210	2.143	1,8
Griechenland	55	115	2,1	126	265	2,1
Irland	20	41	2,1	139	291	2,1
Italien	489	1.317	2,7	1.587	6.477	4,1
Kroatien	108	1.049	9,7	167	1.116	6,7
Lettland	21	28	1,3	60	128	2,1
Litauen	61	130	2,1	112	224	2,0
Luxemburg	331	854	2,6	597	1.023	1,7
Malta	-	-	x	8	15	1,9
Niederlande	9.207	15.364	1,7	23.740	39.470	1,7
Österreich	766	2.198	2,9	1.382	3.778	2,7
Polen	1.444	6.660	4,6	1.680	6.153	3,7
Portugal	417	2.761	6,6	440	2.283	5,2
Rumänien	196	690	3,5	282	669	2,4
Schweden	124	201	1,6	393	660	1,7
Slowakei	180	817	4,5	202	1.393	6,9
Slowenien	301	1.292	4,3	265	1.278	4,8
Spanien	1.098	1.483	1,4	991	3.137	3,2
Tschechische Republik	275	609	2,2	356	1.032	2,9
Ungarn	104	826	7,9	154	393	2,6
Zypern	-	-	x	28	134	4,8
Island	-	-	x	34	52	1,5
Norwegen	90	180	2,0	200	470	2,4
Russische Föderation	95	184	1,9	175	365	2,1
Schweiz	665	1.277	1,9	1.220	2.188	1,8
Türkei	288	827	2,9	734	1.412	1,9
Ukraine	150	320	2,1	305	703	2,3
Vereinigtes Königreich	412	665	1,6	1.950	3.463	1,8
Sonstige europäische Länder	443	753	1,7	698	1.782	2,6
Afrika	84	162	1,9	307	627	2,0
Asien	412	683	1,7	1.274	3.789	3,0
Amerika	512	1.080	2,1	1.327	2.844	2,1
Australien	4	11	2,8	76	169	2,2
Neuseeland und Ozeanien	3	3	1,0	36	312	8,7
ohne Angabe	257	584	2,3	208	428	2,1
Ingesamt	117.734	332.846	2,8	227.030	514.053	2,3

Quelle: IT.NRW Information und Technik Nordrhein-Westfalen, Gäste und Übernachtungen im Reiseverkehr NRW - G IV -

Grafik 8.01 Übernachtungen ab 2011



1) 2020 - 2022: Corona-Pandemie

Quelle: IT.NRW Information und Technik Nordrhein-Westfalen, Gäste und Übernachtungen im Reiseverkehr NRW - G IV -

8.02 Fremdenverkehr ab 1995

Jahr	Geöffnete Beherbergungsbetriebe ¹⁾	Angebotene		Ankünfte			Übernachtungen			Mittlere Auslastung der angebotenen Betten
		Gästezimmer ²⁾	Betten	insgesamt	davon		insgesamt	davon		
	Stand: Dezember				Bundesrepublik Deutschland	anderer Wohnsitz		Bundesrepublik Deutschland	anderer Wohnsitz	
	Anzahl										in Prozent
1995	18	.	601	30.088	24.650	5.438	66.229	50.688	15.541	30,0
1996	20	.	922	46.625	37.014	9.611	101.744	74.201	27.543	39,4
1997	19	.	914	71.134	57.486	13.648	122.434	97.329	25.105	37,1
1998	18	.	1.099	82.513	70.679	11.834	145.176	122.757	22.419	38,4
1999	19	.	1.159	92.516	79.312	13.204	165.258	138.669	26.589	40,0
2000	19	.	1.178	106.671	93.789	12.882	186.589	158.415	28.174	44,4
2001	19	.	1.179	101.384	91.157	10.227	177.891	156.685	21.206	41,7
2002	20	.	1.309	98.141	88.359	9.782	172.129	150.603	21.526	36,8
2003	21	847	1.502	101.288	88.238	13.050	170.446	145.972	24.474	34,3
2004	21	855	1.499	113.198	98.483	14.715	186.276	157.962	28.314	34,1
2005	20	854	1.496	125.171	109.463	15.708	207.198	177.977	29.221	37,9
2006	20	853	1.571	138.826	113.895	24.931	230.951	186.951	44.100	40,3
2007	19	867	1.602	152.076	124.418	27.658	247.840	199.940	47.900	42,9
2008	18	850	1.592	150.806	120.128	30.678	248.070	195.537	52.533	42,6
2009	19	903	1.872	167.809	137.667	30.142	260.048	210.369	49.679	41,1
2010	26	1.009	2.335	192.030	156.315	35.715	321.465	260.571	60.894	45,0
2011	25	1.066	2.345	209.198	172.033	37.165	442.501	379.595	62.906	51,3
2012	25	1.081	2.472	202.689	166.026	36.663	446.416	379.677	66.739	48,9
2013	26	1.079	2.555	204.316	152.752	51.564	455.543	372.685	82.858	48,8
2014	25	1.066	2.497	213.775	162.418	51.357	460.556	375.731	84.825	50,9
2015	24	1.112	2.278	203.315	157.377	45.938	446.040	362.841	83.199	50,7
2016	24	1.044	2.268	219.864	176.035	43.829	464.872	385.951	78.921	55,6
2017	25	1.062	2.530	236.903	190.438	46.465	484.163	401.285	82.878	54,0
2018	29	1.069	2.616	234.032	191.196	42.836	476.177	397.807	78.370	50,0
2019	32	1.345	3.166	259.300	210.087	49.213	546.466	442.821	103.645	49,4
2020 ^{a)}	28	1.016	2.322	109.409	93.636	15.773	276.523	240.504	36.019	28,7
2021 ^{a)}	32	1.106	3.708	117.734	96.599	21.135	332.846	285.292	47.554	32,8
2022 ^{a)}	31	1.538	3.773	227.030	179.831	47.199	514.053	414.461	99.592	37,4

1) Nachgewiesen werden Beherbergungsbetriebe mit 9 (ab 2011 mit 10) und mehr Gästebetten sowie ab 2004 Campingsplätze ohne Dauercamping.

2) Vor 2003 keine Angaben vorhanden, ab 2005 Angaben Stand Juli des jeweiligen Jahres

a) Corona-Pandemie

Quelle: IT.NRW Information und Technik Nordrhein-Westfalen, Gäste und Übernachtungen im Reiseverkehr NRW -G IV-

8.03 Buchbestand und Entleihungen in der Stadtbibliothek ab 2015

Jahr --- Sachgebiet	Büchereisystem		Zentralbibliothek		Stadtteilbibliothek Sterkrade	
	Bestand	Ausleihe	Bestand	Ausleihe	Bestand	Ausleihe
2015	198.802	780.501	112.952	488.063	33.251	139.917
2016	192.744	749.164	109.702	459.279	33.091	146.834
2017	193.363	722.983	111.096	433.316	31.861	172.557
2018	191.446	708.696	108.217	405.746	32.959	166.690
2019	188.985	726.622	108.096	416.123	31.253	166.509
2020 ^{a)}	213.202	607.307	126.408	384.233	36.692	134.918
2021 ^{a)}	164.423	332.919	102.705	221.275	31.140	62.288
2022^{a)}	158.599	389.507	99.799	233.304	30.134	97.988
davon						
Belletristik	43.186	103.573	27.379	44.153	6.928	24.570
Nonbook/ Interessenskreise	15.006	50.565	10.210	34.220	3.386	13.644
Sachliteratur	48.221	63.719	35.374	42.634	7.500	10.949
Kinderliteratur	52.186	171.650	26.836	112.297	12.320	48.825

a) Corona-Pandemie

Quelle: Bereich 0-3/Bert-Brecht-Bildungszentrum

noch: 8.03 Buchbestand und Entleihungen in der Stadtbibliothek ab 2015

Jahr --- Sachgebiet	Schul- und Stadtteilbibliothek Osterfeld		Schul- und Stadtteilbibliothek Schmachtendorf		MedienLaden	
	Bestand	Ausleihe	Bestand	Ausleihe	Bestand	Ausleihe
2015	26.411	70.775	17.334	46.702	8.854	35.044
2016	24.489	65.846	14.838	29.919	10.624	47.286
2017	24.540	70.949	14.354	19.088	11.512	59.964
2018	24.484	60.658	13.274	11.551	12.187	64.051
2019	24.284	59.637	13.105	9.938	12.247	74.415
2020 ^{a)}	26.757	22.768	15.500	3.066	7.845	62.322
2021 ^{a)}	13.745	7.516	9.937	243	6.896	41.597
2022^{a)}	14.530	17.832	9.111	319	5.025	40.064
davon						
Belletristik	3.767	5.624	2.424	138	2.688	29.088
Nonbook/ Interessenskreise	1.202	2694	208	7	-	-
Sachliteratur	2.050	1.173	2.064	145	1.233	8.818
Kinderliteratur	7.511	8.341	4.415	29	1.104	2.158

a) Corona-Pandemie

Quelle: Bereich 0-3/Bert-Brecht-Bildungszentrum

8.04 Kund*innen des Stadtarchivs ab 2018

Jahr	Kund*innen insg.	Davon		Verzeichnungseinheiten ¹⁾	Anfragen gesamt	Darunter Anfragen Personenstand ²⁾
		Lesesaalnutzende	Veranstaltungsteilnehmende			
		Anzahl				
2018	1.056	419	637	250	1.100	886
2019 ^{a)}	1.267	511	756	7.094	883	602
2020 ^{b)}	3.146	350	2.796	2.963	898	756
2021 ^{b)}	789	320	469	2.584	967	826
2022^{c)}	3.845	295	3.550	5.062	815	650

1) Die Verzeichnungseinheiten beinhalten alle Archivalien, die im Archiv ausgewertet und erfasst wurden.

2) Personenstand: Geburt, Eheschließung, Begründung einer eingetragenen Partnerschaft und Tod

a) LVR-Förderungsmaßnahme zur Erschließung.

b) Corona-Pandemie.

c) Vom 23.10.2022 bis 22.01.2023 wurde die Ausstellung "Oberhausen - Aufbruch macht Geschichte" (Update 2022) in der Ludwiggalerie Schloss Oberhausen gezeigt. Insgesamt hatte diese 4.932 Besucher*innen.

Quelle: Stadt Oberhausen, Fachbereich 0-8-40/Stadtarchiv

8.05 Vorstellungen, Besucher*innen und Einnahmen nach Veranstaltungsorten im Theater Oberhausen – ab Spielzeit 2018/2019

Veranstaltungsort — Spielzeit	Vorstellungen	Verfügbare Plätze	Besucher*innen insgesamt	Platzauslastung insgesamt	Einnahmen insgesamt
	Anzahl			in Prozent	EUR
Großes Haus					
2018/2019	154	67.376	38.039	56,5	314.321,35
2019/2020 ^{a)}	95	43.295	23.177	53,5	195.148,35
2020/2021 ^{a)}	23	631	594	94,1	7.542,90
2021/2022^{a)}	30	7.231	5.616	77,7	29.742,65
Saal 2 / Malersaal					
2018/2019	93	6.050	3.550	58,7	21.679,05
2019/2020 ^{a)}	66	4.215	2.851	67,6	15.900,45
2020/2021 ^{a)}	7	141	138	97,9	1.678,70
2021/2022^{a)}	58	2.875	2.544	88,5	16.129,55
Pool / B.A.R.					
2018/2019	36	2.187	1.052	48,1	5.202,70
2019/2020 ^{a)}	15	907	531	58,5	3.495,40
2020/2021 ^{a)}	5	85	59	69,4	200,00
2021/2022^{a)}	27	1.009	751	74,4	4.152,40
Sonderveranstaltungen					
2018/2019	76	10.161	6.502	64,0	25.411,95
2019/2020 ^{a)}	22	3.149	1.845	58,6	5.656,90
2020/2021 ^{a)}	30	1.103	1.045	94,7	955,00
2021/2022^{a)}	50	3.109	1.557	50,1	5.357,00
Externe Spielstätten					
2018/2019	54	2.587	1.764	68,2	11.467,95
2019/2020 ^{a)}	46	1.605	1.466	91,3	8.388,00
2020/2021 ^{a)}	12	277	258	93,1	1.700,00
2021/2022^{a)}	89	7.549	5.685	75,3	66.345,25
Digitales Theater					
2020/2021 ^{b)}	40	1.865	3.359 ^{c)}	-	10.635,75
2021/2022^{a)}	7	68	122	-	570,00
Insgesamt					
2018/2019	413	88.361	50.907	57,6	378.083,00
2019/2020 ^{a)}	244	53.171	29.870	56,2	228.589,10
2020/2021 ^{a)}	117	4.102	5.453	93,6	22.712,35
2021/2022^{a)}	267	21.841	16.275	74,2	122.296,85

a) Corona-Pandemie

b) Auf Grund der Corona-Pandemie hat das Theater Oberhausen digitale Formate produziert. Diese wurden dem Publikum zugänglich gemacht. Die Anzahl sowie die verkauften Tickets (Besucher*innen insgesamt) und die Einnahme sind konkret erzielte Zahlen.

c) Besucher*innen insgesamt: Verkaufte Tickets x Erreichte Besucher*innen (Faktor 1,8)

Quelle: Eigenbetrieb Theater Oberhausen/Prüfungsberichte WP

8.06 Besucher*innen und verfügbare Plätze im Theater Oberhausen – ab Spielzeit 2017/2018

Besucher*innen / Kartenverkauf	Spielzeit				
	2017/ 2018	2018/ 2019	2019/ 2020 ^{a)}	2020/ 2021 ^{a)}	2021/ 2022 ^{a)}
Kartenverkauf insgesamt (inkl. Freikarten)	48.893	50.907	29.870	3.959	16.221
davon					
Gruppenkarten	18.987	19.375	12.691	13	3.166
Abonnementkarten	6.554	5.166	3.110	277	3.080
Freier Kartenverkauf	18.418	19.170	11.566	1.766	8.714
Übrige	1.159	1.161	622	6	289
Freikarten	3.775	6.035	1.881	82	904
Digitales Theater	-	-	-	1.865	68
Zahlende Besucher*innen					
Präsenz	48.893	44.872	27.989	2.012	15.317
Digital	-	-	-	1.865	68
Unverkaufte Karten	35.294	43.489	23.301	143	5.620
Verfügbare Plätze					
Präsenz	84.187	88.361	53.171	2.237	21.773
Digital	-	-	-	1.865	68
Besucher*innen insgesamt					
Präsenz	48.893	50.907	29.870	2.094	16.153
Digital ¹⁾	-	-	-	3.359	122

1) Besucher*innen "Digital" insgesamt: Verkaufte Tickets (Zahlende Besucher*innen digital x Erreichte Besucher*innen (Faktor 1,8))

a) Corona-Pandemie

Quelle: Eigenbetrieb Theater Oberhausen/Prüfungsberichte WP

8.07 Landes- und kommunale Zuschüsse beim Eigenbetrieb Theater Oberhausen – ab Wirtschaftsjahre 2017/2018

Jahr	Zuschuss insgesamt	Veränderung gegenüber Vorjahr	Landes- zuschuss	Kommunaler Zuschuss ¹⁾	Veränderung des kommunalen Zuschusses gegenüber Vorjahr
	1.000 EUR	in Prozent				1.000 EUR
2017/2018	9.564	1,94	924	8.640	175
2018/2019	10.040	4,98	1.143	8.897	257
2019/2020 ^{a)}	10.070	0,30	1.144	8.926	29
2020/2021 ^{a)}	10.391	3,19	1.210	9.181	255
2021/2022^{a)}	10.662	2,61	1.276	9.386	205

1) Der komm. Zuschuss wird automatisch gekürzt um den Jahresüberschuss, der zurückfließt.

a) Corona-Pandemie

Quelle: Eigenbetrieb Theater Oberhausen/Prüfungsberichte WP

8.08 Internationale Kurzfilmtage¹⁾ Oberhausen ab 2005

Jahr	Besucher*innen insgesamt	Anzahl Programme	Anzahl Festivaleinreichungen
2005	13.667	85	5.319
2006	13.478	91	5.968
2007	16.000	100	6.566
2008	17.000	97	5.840
2009	18.400	103	5.742
2010	18.000	115	5.418
2011	17.500	128	5.865
2012	17.200	117	6.571
2013	18.000	110	6.614
2014	19.000	126	4.978
2015	18.000	113	5.883
2016	20.000	114	5.414
2017	17.500	107	6.957
2018	18.000	115	7.312
2019	18.200	150	7.616
2020 ^{a)}	4.134	65	6.693
2021 ^{a)}	2.962	78	6.018
2022^{a)}	17.365	144	5.972

1) Die Internationalen Kurzfilmtage finden einmal im Jahr über 6 Tage statt.

a) Aufgrund der Corona-Pandemie fanden die Kurzfilmtage 2020 und 2021 nur online statt. 2022 fanden sie hybrid - teils online, teils im Kino - statt. Die Veranstaltungen im Kino unterlagen Corona-Einschränkungen (begrenzte Platzzahl, Maskenpflicht in allen Innenräumen).

Quelle: Internationale Kurzfilmtage Oberhausen gGmbH

8.09 Besucher*innen nach Veranstaltungen im Ebertbad ab 2010

Jahr	Besucher*innen									
	Insgesamt	davon nach Veranstaltungskategorie								
		Theater	Comedy	Klassik	Kabarett	Lesung	Konzerte	a capella	Poetry Slam	Sonstige
2010	51.366	22.673	9.723	858	9.251	856	4.985	743	-	2.277
2011	61.060	21.012	10.146	670	14.457	1.047	5.150	1.429	-	7.149
2012	68.381	24.579	12.594	2.633	11.219	1.045	10.009	2.226	-	4.076
2013	65.972	25.090	10.397	3.013	15.203	817	8.228	816	-	2.408
2014	64.003	22.205	15.649	2.333	7.229	2.054	8.824	1.314	846	3.549
2015	66.124	23.886	15.855	2.359	7.795	807	7.301	1.850	994	5.277
2016	61.602	20.416	14.303	727	12.502	527	7.707	1.340	1.332	2.748
2017	61.119	23.404	14.391	1.551	7.520	1.215	7.683	564	1.398	3.393
2018	61.648	20.212	12.278	1.393	11.139	1.036	9.093	1.033	1.031	4.433
2019	58.409	21.167	5.015	2.634	16.917	836	5.182	1.337	879	4.442
2020 ^{a)}	18.395	1.992	2.025	798	10.098	279	910	183	542	1.568
2021 ^{a)}	18.833	4.042	3.967	564	6.128	115	3.273	-	195	549
2022^{a)}	42.129	12.332	6.858	2.251	10.377	743	6.214	1.067	329	1.958

a) Corona-Pandemie

Quelle: Ebertbad Oberhausen

8.10 Ausstellungen und Besucher*innen im Gasometer ab 2010

Jahr	Titel der Ausstellung	Ausstellungszeit		Besucher*innen insgesamt
		von	bis	
2010	Sternstunden	01/2010	12/2010	501.529
2011	Magische Orte	04/2011	12/2011	471.492
2012	Magische Orte	01/2012	10/2012	322.040
2013	BIG AIR PACKAGE	03/2013	12/2013	443.636
2014	Der schöne Schein	04/2014	12/2014	296.903
2015	Der schöne Schein	01/2015	11/2015	183.623
2016	Wunder der Natur	03/2016	12/2016	741.478
2017	Wunder der Natur	01/2017	12/2017	607.175
2018	Der Berg ruft	03/2018	12/2018	537.062
2019	Der Berg ruft	01/2019	10/2019	353.199
2020 ^{a)}	-	-	-	-
2021 ^{b)}	Das zerbrechliche Paradies	10/2021	12/2021	178.517
2022	Das zerbrechliche Paradies	01/2022	12/2022	617.990

a) Aufgrund der Sanierungsarbeiten geschlossen.

b) Aufgrund von Sanierungsarbeiten bis Ende September geschlossen.; Coronapandemie: Aufgrund des Hygienekonzeptes keine Einschränkungen bei der erlaubten Besucherzahl.

Quelle: Gasometer Oberhausen GmbH

8.11 Ausstellungen und Besucher*innen in der Ludwig Galerie Schloss Oberhausen (Großes Haus) ab 2018

Jahr	Titel der Ausstellung	Ausstellungszeit		Besucher*innen
		vom	bis	
2018	Mordillo	01.01.2018	07.01.2018	2.595
	Shoot! Shoot! Shoot!	21.01.2018	27.05.2018	12.032
	Fix und Foxi	10.06.2018	09.09.2018	9.933
	Die Geste	23.09.2018	31.12.2018	7.273
	Besucher*innen insgesamt			31.833
2019	Die Geste	01.01.2019	13.01.2019	1.480
	BRITISH POPART	27.01.2019	12.05.2019	10.512
	HOLLYWOOD ICONS	19.05.2019	15.09.2019	11.171
	DER STRUWWELPETER	22.09.2019	31.12.2019	7.475
	Besucher*innen insgesamt			30.638
2020 ^{a)}	Der Struwwelpeter	01.01.2020	12.01.2020	1.248
	Linda McCartney	18.01.2020	03.05.2020	15.357
	Rudolf Hotlappel	08.05.2020	06.09.2020	6.178
	Otfried Preußler	11.09.2020	31.12.2020	5.999
	Besucher*innen insgesamt			28.782
2021 ^{a)b)}	Otfried Preußler	01.01.2021	10.01.2021	-
	ART ABOUT SHOES	17.01.2021	24.05.2021	2.560
	MUC, Kunst im Innenhof, Veranstaltungen	27.06.2021	29.08.2021	2.042
	Unveröffentlicht	03.10.2021	31.12.2021	3.446
	Besucher*innen insgesamt			8.048
2022	Unveröffentlicht	01.01.2022	16.01.2022	502
	ART Sound Vinyl	23.01.2022	08.05.2022	3.624
	Kurowski / Holtappel	23.01.2022	08.05.2022	4.588
	Linda McCartney	15.05.2022	11.09.2022	9.577
	Ottfried Preußler (18.9.22-15.01.2023)	18.09.2022	31.12.2022	7.656
	Besucher*innen insgesamt			25.947

a) Corona-Pandemie

b) Die Ludwigalerie war vom 25.05.2021 bis 26.06.2021 aufgrund von Umbauarbeiten geschlossen.

Quelle: Bereich 0-8-20/Galerie, Besucherserv. Ausstellungsprod.

8.12 Ausstellungen und Besucher*innen in der Ludwig Galerie Schloss Oberhausen (Kleines Haus) ab 2018

Jahr	Titel der Ausstellung	Ausstellungszeit		Besucher*innen
		von	bis	
2018	Der Kunstverein zu Gast	04.02.2018	22.04.2018	1.654
	Comic und Kohle	01.05.2018	09.09.2018	6.500
	Stoffwechsel	16.09.2018	31.12.2018	5.800
	Besucher*innen insgesamt			13.954
2019	STOFFWECHSEL (RUHRCHEMIE)	01.01.2019	24.02.2019	1.962
	OB-POPART 2019	10.03.2019	02.06.2019	3.959
	DER KUNSTVEREIN ZU GAST	16.06.2019	22.09.2019	3.367
	SIMON Schwartz	29.09.2019	31.12.2019	3.177
	Besucher/-innen insgesamt			12.465
2020 ^{a)}	Jacques Tilly	02.02.2020	14.06.2020	12.649
	Der Kunstverein	21.06.2020	13.09.2020	3.215
	Archiv- Aufbruch macht Geschichte	27.09.2020	31.12.2020	2.585
	Besucher*innen insgesamt			18.449
2021 ^{a)}	Oberhausen Aufbruch macht Geschichte	01.01.2021	17.01.2021	0
	Walter Kurowski	31.01.2021	30.05.2021	1.699
	Ins Grüne - Ins Blaue - Ins Schwarze	08.08.2021	26.09.2021	1.548
	WOW!	10.10.2021	31.01.2022	2.466
	Besucher*innen insgesamt			5.713
2022	Manfred Vollmer	06.02.2022	15.05.2022	3.594
	Malschule 55 Jahre	22.05.2022	03.07.2022	2.088
	Der Kunstverein zu Gast in der LuGa	10.07.2022	09.10.2022	5.340
	Aufbruch macht Geschichte - Stadtarchiv	23.10.2022	31.12.2022	3.182
	Besucher*innen insgesamt			14.204

a) Corona-Pandemie

Quelle: Bereich 0-8-20/Galerie, Besucherserv. Ausstellungsprod.

8.13 Ausleihe von Kunstwerken in der Ludwig Galerie Schloss Oberhausen (Artothek) ab 2010

Jahr	Ausleih- termine	Jährliche Entleihungen	Entleiher*innen
	Anzahl		
2010	11	371	154
2011	12	382	160
2012	12	344	135
2013	12	409	185
2014	12	401	172
2015	12	350	163
2016	12	424	194
2017	12	442	209
2018	12	431	193
2019	12	395	182
2020 ^{a)}	8	275	130
2021 ^{a)}	10	267	95
2022	12	418	172

a) Corona-Pandemie

Quelle: Fachbereich 0-8-10/Verwaltung, Malschule, Arthotek

8.14 Gedenkhalle Schloss Oberhausen und LVR-Industriemuseum ab 2010

Jahr	Besucher*innen Gedenkhalle Schloss Oberhausen	Besucher*innen des LVR- Industriemuseums Oberhausen ¹⁾
2010	577 ^{a)}	60.336
2011	10.298	48.930
2012	9.404	42.037
2013	8.336	45.990
2014	6.581	49.309
2015	6.250	51.370
2016	11.038	47.201
2017	7.274	44.375
2018	8.195	40.833
2019	7.916	31.052 ^{b)}
2020 ^{b)c)}	4.278	9.159
2021 ^{b)}	2.866	7.842
2022	7.674	.

1) Zu den Oberhausener Schauplätzen des LVR-Industriemuseums gehören die Zinkfabrik Altenberg, die St. Antony-Hütte, das Museum Eisenheim sowie der Peter-Behrens-Bau.a) Die Zinkfabrik Altenberg war, bis auf die Nebengebäude, wegen Umbau geschlossen.

b) Corona-Pandemie

Quellen: Stadt Oberhausen Bereich 0-8/Kunst und LVR-Industriemuseum

8.15 Ausstellungen im Bunkermuseum Alte Heid ab 2010

Jahr	Thema	Ausstellungszeit		Besucher*innen des Bunker- museums insgesamt
		von	bis	
2010	Bunker Pur	16.03.2010	29.11.2010	1.373
2011	HeimatFront	08.05.2011	07.12.2011	2.031
2012	HeimatFront	07.03.2012	10.12.2012	1.964
2013	HeimatFront	06.03.2013	08.12.2013	1.777
2014	HeimatFront	08.03.2014	07.12.2014	1.752
2015	HeimatFront	08.03.2015	09.12.2016	1.567
2016	HeimatFront	09.03.2016	15.12.2016	1.148
2017	HeimatFront	15.03.2017	10.12.2017	2.158
2018	HeimatFront	07.03.2018	09.12.2018	1.960
2019	HeimatFront	13.03.2019	11.12.2019	2.914
2020 ^{a)}	HeimatFront	01.03.2020	28.10.2020	1.293
2021 ^{a)}	HeimatFront	23.06.2021	15.12.2021	1.421
2022	HeimatFront	06.03.2022	03.12.2023	2.332

a) Corona-Pandemie
Quelle: Bereich 0-8/Kunst

8.16 Veranstaltungen der Volkshochschule 2021 und 2022

Stoffgebiete	2021 ^{a)}				2022 ^{a)b)}			
	durchgeführte		Anzahl der Teilnehmer*innen	durchschnittliche Teilnehmerzahl	durchgeführte		Anzahl der Teilnehmer*innen	durchschnittliche Teilnehmerzahl
	Kurse	Unterrichtsstunden			Kurse	Unterrichtsstunden		
Gesellschaft - Politik	16	366	656	41	82	419	3.464	42
Kultur - Gestalten	43	501	2.325	54	86	1.235	692	8
Gesundheit - Umwelt - Naturwissenschaften	47	629	473	10	79	1.258	1.070	14
Beruf - EDV	56	1.057	430	8	74	1.680	584	8
Kommunikation - Sprachen								
Deutsch	-	-	-	-	-	-	-	-
Englisch	28	774	202	7	48	1.255	303	6
Französisch	5	140	35	7	9	258	69	8
Italienisch	4	116	26	6	7	156	66	9
Spanisch	14	388	83	6	17	464	106	6
weitere Fremdsprachen	14	318	149	11	28	642	217	6
Deutsch als Zweitsprache	95	8.726	1.104	12	169	15.704	2.656	16
Ältere Menschen - Frauenbildung	11	99	82	7	18	297	146	8
Junge VHS	2	38	9	5	7	124	39	6

a) Corona-Pandemie.

b) Im Berichtsjahr wurden hauptsächlich Präsenzveranstaltungen durchgeführt.

Quelle: Bereich 0-3/Bert-Brecht-Bildungszentrum

8.17 Teilnehmer*innen der städtischen Malschule ab 2010

Semester ¹⁾	Kinder-/Jugendliche
2010/2011	226
2011/2012	226
2012/2013	214
2013/2014	166
2014/2015	157
2015/2016	169
2016/2017	156
2017/2018	180
2018/2019	173
2019/2020	167
2020/2021 ^{a)}	-
2021/2022 ^{b)}	157
2022/2023	162

1) Sommersemester (01.04. - 30.09.); Wintersemester (01.10. - 31.03.)

a) Corona-Pandemie: Die Malschule hat in beiden Semestern nicht stattgefunden.

b) Corona-Pandemie

Quelle: Fachbereich 0-8-10/Verwaltung, Malschule, Artothek

8.18 Besucher*innen im städtischen Freizeitbad Sterkrade ab 2005

Jahr	Besucher*innen						
	insgesamt	davon					
		Er-wachsene	Jugendliche (bis 16 Jahre)	Kinder (bis 6 Jahre)	Vereins-mitglieder	Schüler*innen	Besucher*innen ohne Entgelt
2005	158.300	51.257	34.354	13.513	32.496	20.436	6.244
2006	134.638	49.415	29.985	12.737	23.389	15.431	3.681
2007	185.593	68.472	37.709	19.071	33.244	23.323	3.774
2008	185.422	70.774	34.284	17.372	35.147	22.141	5.704
2009	164.476	59.343	28.666	14.189	35.985	21.384	4.909
2010	153.285	47.864	17.515	14.728	49.911	21.074	2.193
2011	153.953	47.028	17.684	19.098	45.470	22.049	2.624
2012	134.965	39.398	14.981	13.312	44.599	20.178	2.497
2013	134.746	37.753	13.020	12.327	48.039	21.481	2.126
2014	130.601	37.720	12.074	9.784	46.851	22.271	1.901
2015	138.428	42.049	11.105	11.713	49.256	22.407	1.898
2016	131.154	42.665	11.379	12.642	42.537	21.368	563
2017	136.265	43.301	11.488	11.377	49.262	20.278	559
2018	136.413	41.560	10.627	10.188	53.339	20.122	577
2019	146.587	46.988	11.510	11.365	55.365	20.708	651
2020 ^{a)}	73.224	26.034	7.486	5.443	25.873	8.040	348
2021 ^{a)}	70.419	19.468	9.229	6.848	25.719	8.785	370
2022^{b)}	63.642	19.678	7.126	5.470	21.396	9.641	331

a) Corona-Pandemie

b) Seit dem 26.6.2022 ist das Hallenbad Sterkrade aufgrund eines Schadens am Becken geschlossen.

Quelle: Eigenbetrieb SBO - Servicebetriebe Oberhausen (Bäderwesen/Marina)

8.19 Besucher*innen im städtischen Hallenbad Oberhausen ab 2008

Jahr	Besucher*innen						
	insgesamt	davon					
		Er- wachsene	Jugendliche (bis 16 Jahre)	Kinder (bis 6 Jahre)	Vereins- mitglieder	Schüler* innen	Besucher* innen ohne Entgelt
2008 ^{a)}	21.572	6.019	1.664	1.550	8.760	3.377	202
2009	181.285	62.998	20.650	11.996	53.796	28.495	3.350
2010	164.687	64.944	13.069	9.040	53.662	22.893	1.079
2011	143.951	43.083	10.904	5.284	60.301	23.271	1.108
2012	135.628	37.889	10.131	3.726	59.967	23.113	802
2013	133.539	36.085	10.321	3.861	59.372	22.903	997
2014	139.006	37.680	11.107	4.716	59.216	24.912	1.375
2015	148.969	38.260	12.387	4.371	68.921	23.836	1.194
2016	152.646	40.263	12.142	5.334	69.746	24.621	540
2017	161.938	50.580	12.174	4.888	72.159	21.633	504
2018 ^{b)}	157.171	53.203	11.899	4.174	66.599	20.844	452
2019	161.877	55.905	12.798	4.299	66.134	22.305	436
2020 ^{c)}	59.864	23.268	5.726	1.594	24.479	4.628	169
2021 ^{c)}	65.364	23.185	6.784	2.705	24.753	7.798	139
2022	143.889	49.095	15.497	7.094	49.143	22.220	840

a) Das Hallenbad Oberhausen eröffnete am 3.11.2008.

b) Beckenreinigung vom 14.01.2018 bis 03.02.2018.

c) Corona-Pandemie

Quelle: Eigenbetrieb SBO - Servicebetriebe Oberhausen (Bäderwesen/Marina)

8.20 Besucher*innen im AQUApark ab 2010

Jahr	Besucher*innen						
	insgesamt	davon					
		im Erlebnisrevier	im Sportrevier	Kurse	Schüler*innen	Vereine	Besucher*innen ohne Entgelt ¹⁾
2010	408.142	329.828	5.496	11.925	29.625	31.268	-
2011	439.312	349.517	7.000	17.052	28.751	36.992	-
2012	438.976	347.006	8.251	22.072	26.352	34.830	465
2013	409.544	314.671	8.398	25.975	25.357	34.725	418
2014	401.139	302.053	7.804	28.806	25.387	36.895	194
2015	395.620	292.331	7.020	25.145	26.298	35.718	9.108
2016	408.876	293.992	6.375	35.526	26.027	37.361	9.595
2017	384.127	276.025	5.450	35.247	23.042	36.097	8.266
2018 ^{a)}	382.494	271.576	603	43.334	22.588	35.585	8.808
2019 ^{b)}	400.651	280.791	9	51.631	22.527	35.966	9.727
2020 ^{c)}	189.791	126.813	-	28.761	8.831	17.551	7.835
2021 ^{c)}	211.513	146.174	-	24.019	8.242	15.840	17.238
2022	432.895	331.795	-	23.422	17.895	34.192	25.591

1) Seit 2015 werden in dieser Kategorie Eltern, welche ihre Kinder zu Kursen begleiten, statistisch erfasst.

a) Das Sportrevier ist seit 01.02.2018 geschlossen

b) Im Sportrevier fand ein Kurs mit 9 Personen statt.

c) Corona-Pandemie

Quelle: Eigenbetrieb SBO - Servicebetriebe Oberhausen (Bäderwesen/Marina)

8.21 Besucher*innen im Hochseilgarten Oberhausen ab 2006

Jahr	Besucher*innen			
	insgesamt	davon		
		Erwachsene (ab 17 Jahre)	Jugendliche (11 bis 16 Jahre)	Kinder (ab 5 bis 10 Jahre)
2006 ^{a)}	19.429	7.618	7.539	4.272
2007	37.415	13.591	16.250	7.574
2008	42.204	17.046	17.879	7.279
2009	48.040	18.809	20.756	8.475
2010	42.950	16.741	19.996	6.213
2011	45.300	16.198	22.528	6.574
2012	37.931	13.282	18.600	6.049
2013	32.064	10.266	16.613	5.185
2014	29.276	10.481	13.818	4.977
2015	24.657	8.302	11.999	4.356
2016	26.075	8.708	12.148	5.219
2017	20.778	7.265	8.275	5.238
2018	21.164	7.651	7.945	5.568
2019	18.608	6.127	7.883	4.598
2020 ^{b)}	10.415	4.320	3.331	2.764
2021 ^{b)}	12.376	3.797	5.199	3.380
2022	18.470	5.303	9.123	4.044

a) Eröffnung am 01.04.2006

b) Corona-Pandemie

Quelle: tree2tree GmbH

8.22 Mitglieder in Sportvereinen nach Altersgruppen ab 2008

Jahr	Mitglieder									
	ins- gesamt	davon in ... Vereinen		davon in ordentlichen Vereinen im Alter von bis Jahren						
		außer- ordentlichen	ordent- lichen ¹⁾	0 - 6	7 - 14	15 - 18	19 - 26	27 - 40	41 - 60	ab 61 und älter
2008	43.762	-	-	2.307	8.754	3.563	4.008	6.169	11.444	7.517
2009	43.868			2.216	8.520	3.565	4.043	6.050	11.657	7.817
2010	44.346	-	-	2.132	8.455	3.562	4.350	6.085	11.983	7.779
2011	43.538	-	-	2.070	8.227	3.228	4.260	5.785	11.834	8.134
2012	41.952	-	-	2.142	7.522	3.176	4.314	5.482	10.869	8.447
2013	42.096	-	-	2.029	7.461	3.110	4.423	5.410	11.083	8.580
2014	42.550	-	-	2.147	7.483	3.098	4.401	5.424	11.142	8.855
2015	43.012	2.836	40.176	2.073	6.852	2.850	4.132	5.262	10.365	8.642
2016	42.060	2.663	39.397	1.972	6.260	2.907	3.995	5.314	10.266	8.683
2017	40.963	2.533	38.430	1.751	6.185	2.774	3.738	5.430	9.783	8.769
2018	41.129	2.518	38.611	1.811	6.198	2.559	3.659	5.570	9.748	9.066
2019	40.834	2.718	38.116	1.914	6.023	2.305	3.567	5.538	9.548	9.221
2020 ^{a)}	40.946	2.688	38.258	2.043	6.142	2.240	3.394	5.804	9.513	9.122
2021 ^{a)}	37.908	2.758	35.150	1.677	5.908	2.177	3.058	5.513	8.645	8.172
2022	38.038	3.024	35.014	2.089	6.072	2.213	2.918	5.470	8.047	8.205

1) Mitglieder in ordentlichen Vereinen sind beim Landessportbund sowie im Fachverband gemeldet.

a) Corona-Pandemie

Quelle: Stadtsportbund Oberhausen e.V., Bestandserhebung LSB (mit Vereinen, die nicht Mitglied im SSB sind)

9

Verkehr

	9.01	Bestand an Kraftfahrzeugen und Anhängern 2022.....	184
	9.02	Bestand an Personenkraftwagen nach Antrieb 2022.....	185
	9.03	Bestand an Personenkraftwagen nach Schadstoffgruppen 2022	186
	9.04	Entwicklung des Kraftfahrzeugbestandes ab 2007	187
Grafik	9.01	Entwicklung des Kraftfahrzeugbestandes ab 2012	187
	9.05	Straßenverkehrsunfälle mit Personen- und Sachschaden nach Hauptunfallursachen ab 2010.....	188
	9.06	Öffentlicher Personennahverkehr ab 1999	189

9.01 Bestand an Kraftfahrzeugen und Anhängern 2022

Statistischer Bezirk Stadtbezirk Stichtag 31.12.	Personenkraftwagen			Krafträder	Nutzfahrzeuge	Anhänger
	insgesamt	privat	gewerblich			
	Anzahl ¹⁾					
01 Altstadt-Süd	3.052	2.658	394	154	289	132
02 Altstadt-Mitte	2.380	2.034	346	107	144	112
03 Marienkirche	3.764	2.162	1.602	131	613	310
04 Borbeck	4.152	3.658	494	326	322	295
05 Bermensfeld	4.330	4.202	128	366	146	303
06 Schlad	3.233	3.023	210	290	162	194
07 Dümpten	3.938	3.802	136	313	134	276
08 Styrum	3.350	3.165	185	258	134	215
09 Alstaden-Ost	3.999	3.891	108	365	141	287
10 Alstaden-West	6.003	5.802	201	608	303	525
11 Lirich-Süd	3.166	2.943	223	183	254	242
12 Lirich-Nord	3.893	3.282	611	309	677	440
Alt-Oberhausen	45.260	40.622	4.638	3.410	3.319	3.331
13 Buschhausen	5.660	4.631	1.029	471	1.066	747
14 Schwarze Heide	5.050	4.548	502	431	589	572
15 Holten	9.073	8.641	432	936	478	920
16 Sterkrade-Nord	13.499	12.411	1.088	1.249	698	1.176
17 Alsfeld	7.472	7.256	216	700	319	628
18 Tackenberg	4.227	4.110	117	354	193	345
19 Sterkrade-Mitte	4.260	3.807	453	328	316	319
Sterkrade	49.241	45.404	3.837	4.469	3.659	4.707
20 Heide	4.568	4.342	226	455	154	342
21 Osterfeld-West	3.326	3.076	250	216	190	225
22 Osterfeld-Ost	5.108	4.932	176	477	266	385
23 Klosterhardt-Süd	3.296	3.214	82	343	139	298
24 Klosterhardt-Nord	2.871	2.800	71	254	202	305
Osterfeld	19.169	18.364	805	1.745	951	1.555
Sonstige ²⁾	8	1	7	1	3	3
Oberhausen	113.678	104.391	9.287	9.625	7.932	9.596

1) ohne (auch vorübergehend) stillgelegte Kraftfahrzeuge

2) Keine Zuordnung nach Statistischen Bezirken möglich.

Quelle: Kraftfahrt-Bundesamt Flensburg

9.02 Bestand an Personenkraftwagen nach Antrieb 2022

Statistischer Bezirk Stadtbezirk Stichtag 31.12.	Personenkraftwagen					
	insgesamt	davon mit				
		Benzin	Elektro	Hybrid ²⁾	sonstige ³⁾	Diesel
01 Altstadt-Süd	3.052	1.944	41	114	51	902
02 Altstadt-Mitte	2.380	1.535	34	90	46	675
03 Marienkirche	3.764	1.984	125	413	36	1.206
04 Borbeck	4.152	2.952	56	164	89	891
05 Bermensfeld	4.330	3.361	62	123	64	720
06 Schlad	3.233	2.488	27	138	44	536
07 Dümpten	3.938	3.027	34	144	56	677
08 Styrum	3.350	2.494	41	135	74	606
09 Alstaden-Ost	3.999	3.037	54	166	62	680
10 Alstaden-West	6.003	4.562	76	224	92	1.049
11 Lirich-Süd	3.166	2.219	35	127	38	747
12 Lirich-Nord	3.893	2.690	57	255	51	840
Alt-Oberhausen	45.260	32.293	642	2.093	703	9.529
13 Buschhausen	5.660	3.792	99	311	80	1.378
14 Schwarze Heide	5.050	3.540	70	271	76	1.093
15 Holten	9.073	6.488	144	353	185	1.903
16 Sterkrade-Nord	13.499	9.581	427	605	178	2.708
17 Alsfeld	7.472	5.418	109	307	120	1.518
18 Tackenberg	4.227	3.023	53	162	95	894
19 Sterkrade-Mitte	4.260	2.945	60	200	53	1.002
Sterkrade	49.241	34.787	962	2.209	787	10.496
20 Heide	4.568	3.293	53	164	61	997
21 Osterfeld-West	3.326	2.347	37	120	70	752
22 Osterfeld-Ost	5.108	3.744	60	171	104	1.029
23 Klosterhardt-Süd	3.296	2.424	38	112	65	657
24 Klosterhardt-Nord	2.871	2.024	37	80	68	662
Osterfeld	19.169	13.832	225	647	368	4.097
Sonstige ¹⁾	8	2	1	1	-	4
Oberhausen	113.678	80.914	1.830	4.950	1.858	24.126

1) Keine Zuordnung nach Statistischen Bezirken möglich.

2) Hybrid und Plug-in-Hybrid-Fahrzeuge

3) Vielstoffantriebe, Flüssig-, Erdgas, Methan inkl. Mischbetrieb mit Benzin, Brennstoffzellen/Wasserstoff, Ethanol, Unbekannte/Andere Nachgerüstete Rußpartikelfilter konnten nicht berücksichtigt werden.

Quelle: Krafftahrt-Bundesamt Flensburg

9.03 Bestand an Personenkraftwagen nach Schadstoffgruppen 2022

Statistischer Bezirk Stadtbezirk Stichtag 31.12.	Personenkraftwagen mit ... Antrieb							
	Benzin mit sonstige Kraftstoff ²⁾			Diesel				
	insg.	davon in Schadstoffgruppe		insg.	davon in Schadstoffgruppe			
		4 - grün	ohne		2 - rot	3- gelb	4 - grün	Ohne ³⁾
01 Altstadt-Süd	2.150	2.109	41	902	6	37	845	14
02 Altstadt-Mitte	1.705	1.660	45	675	6	40	624	5
03 Marienkirche	2.558	2.508	50	1.206	1	37	1.157	11
04 Borbeck	3.261	3.209	52	891	14	45	809	23
05 Bermensfeld	3.610	3.549	61	720	7	35	663	15
06 Schlad	2.697	2.664	33	536	3	21	504	8
07 Dümpten	3.261	3.209	52	677	8	26	631	12
08 Styrum	2.744	2.700	44	606	11	34	551	10
09 Alstaden-Ost	3.319	3.263	56	680	8	40	621	11
10 Alstaden-West	4.954	4.860	94	1.049	12	44	975	18
11 Lirich-Süd	2.419	2.368	51	747	6	42	684	15
12 Lirich-Nord	3.053	3.005	48	840	5	50	766	19
Alt-Oberhausen	35.731	35.104	627	9.529	87	451	8.830	161
13 Buschhausen	4.282	4.214	68	1.378	9	53	1.301	15
14 Schwarze Heide	3.957	3.866	91	1.093	3	44	1.022	24
15 Holten	7.170	7.065	105	1.903	14	82	1.774	33
16 Sterkrade-Nord	10.791	10.570	221	2.708	26	91	2.549	42
17 Alsfeld	5.954	5.829	125	1.518	16	52	1.432	18
18 Tackenberg	3.333	3.276	57	894	6	42	829	17
19 Sterkrade-Mitte	3.258	3.186	72	1.002	7	56	920	19
Sterkrade	38.745	38.006	739	10.496	81	420	9.827	168
20 Heide	3.571	3.519	52	997	7	46	928	16
21 Osterfeld-West	2.574	2.541	33	752	7	44	690	11
22 Osterfeld-Ost	4.079	4.002	77	1.029	9	50	953	17
23 Klosterhardt-Süd	2.639	2.589	50	657	4	33	610	10
24 Klosterhardt-Nord	2.209	2.162	47	662	6	31	608	17
Osterfeld	15.072	14.813	259	4.097	33	204	3.789	71
Sonstige ¹⁾	4	4	-	4	-	-	3	1
Oberhausen	89.552	87.927	1.625	24.126	201	1.075	22.449	401

1) Keine Zuordnung nach Statistischen Bezirken möglich.

2) Elektro- Hybridfahrzeuge; Hybride enthalten Hybrid- und Plug-in-Hybrid-Fahrzeuge.

3) Für diese Fahrzeuge wurden keine Umweltplaketten vergeben/gemeldet.

Nachgerüstete Rußpartikelfilter konnten nicht berücksichtigt werden.

Quelle: Kraftfahrt-Bundesamt Flensburg

9.04 Entwicklung des Kraftfahrzeugbestandes ab 2007

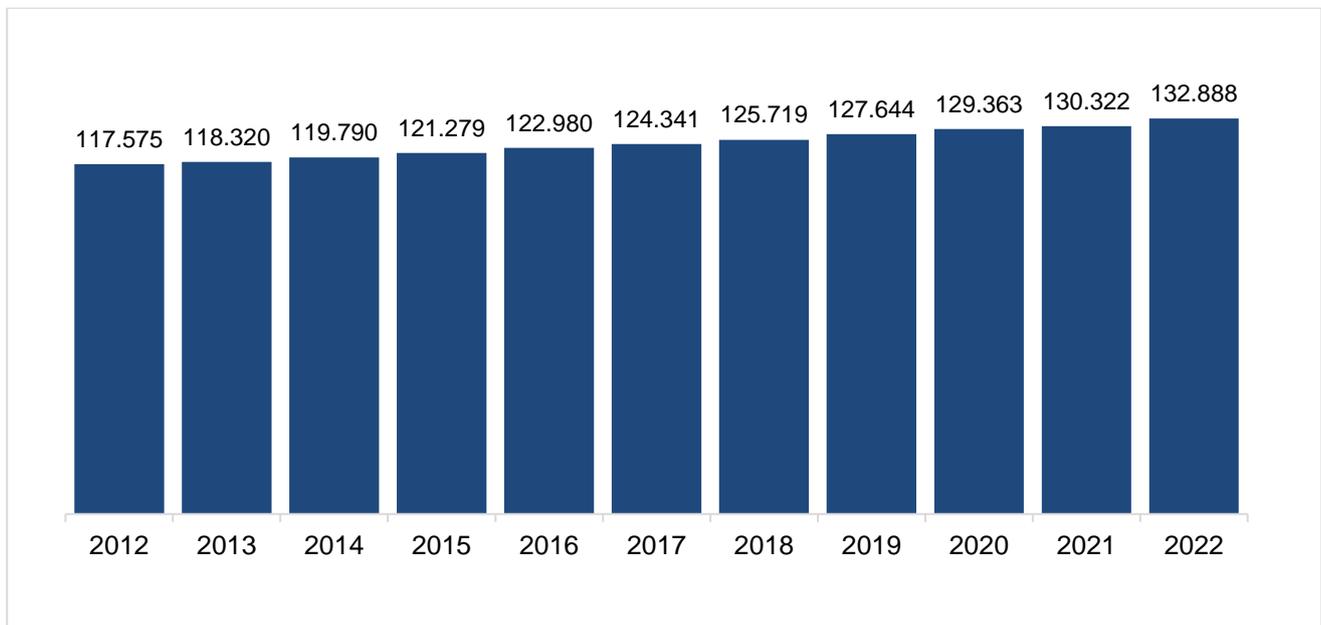
Jahr Stichtag 31.12.	Kraftfahrzeuge insgesamt ¹⁾ Anzahl	Davon		
		Personenkraftwagen Anzahl	Krafträder Anzahl	Nutzfahrzeuge ²⁾ Anzahl
2007	112.639	98.379	8.631	5.629
2008	112.444	97.989	8.758	5.697
2009	113.900	99.231	8.919	5.750
2010	115.037	100.147	9.013	5.877
2011	116.534	101.542	9.024	5.968
2012	117.575	102.605	8.987	5.983
2013	118.320	103.440	8.971	5.909
2014	119.790	104.790	9.036	5.964
2015	121.279	106.163	9.094	6.022
2016	122.980	107.834	9.076	6.070
2017	124.341	109.180	9.028	6.133
2018	125.719	110.251	9.038	6.430
2019	127.644	111.816	9.089	6.739
2020	129.363	113.014	9.311	7.038
2021	130.322	113.433	9.465	7.424
2022	132.888	113.678	9.625	7.932

1) ohne (auch vorübergehend) stillgelegte Kraftfahrzeuge

2) Omnibusse, Lastkraftwagen, Zugmaschinen und übrige Kraftfahrzeuge

Quelle: Kraftfahrt-Bundesamt Flensburg

Grafik 9.01 Entwicklung des Kraftfahrzeugbestandes ab 2012



Quelle: Kraftfahrt-Bundesamt Flensburg

9.05 Straßenverkehrsunfälle mit Personen- und Sachschaden nach Hauptunfallursachen ab 2010

Jahr	Insgesamt ¹⁾	Darunter							
		Abbiegen / Wenden	Vorfahrt / Vorrang	Geschwindigkeit	Abstand	Alkohol / Drogen	falsches Verhalten von Fußgänger*innen	falsches Verhalten gegen Fußgänger*innen	Überholen
		Anzahl							
2010	1.000	470	185	122	118	95	16	66	55
2011	1.117	503	217	85	106	79	19	79	29
2012	1.038	433	200	102	98	83	13	75	34
2013	998	460	173	82	101	81	12	63	26
2014	953	411	147	87	108	66	20	79	35
2015	1.047	473	116	148	117	81	24	77	11
2016	1.034	493	140	70	120	85	20	80	26
2017	977	470	118	50	148	87	13	50	41
2018	1.009	439	147	62	145	92	19	77	28
2019	732	296	121	40	121	68	12	60	24
2020	809	349	125	48	127	70	14	53	23
2021	746	319	112	47	123	72	10	51	12
2022	906	329	211	53	115	105	24	49	20

1) Bei einem Verkehrsunfall mit Hauptunfallursachen können mehrere Ursachen zutreffen.

Quelle: Polizeipräsidium Oberhausen -Direktion Verkehr-

9.06 Öffentlicher Personennahverkehr ab 1999

Jahr	Wagen- kilometer	Erträge aus Verkehrsleistungen						
		insgesamt	darunter					
			Einzeltickets	Mehrfahrten- tickets	Tages- tickets	Monats- tickets	Monattickets im Ausbil- dungsverkehr	Abteilung Schwer- behinderte und Schüler*innen
1.000	1.000 EUR							
1999	11.371	20.890	2.698	2.688	1.004	6.869	3.242	5.094
2000	11.465	21.855	2.809	2.666	942	7.480	3.375	5.039
2001	11.585	22.683	3.039	2.618	928	7.826	3.507	5.290
2002	11.523	23.329	3.168	2.197	723	7.940	4.182	5.119
2003	11.210	23.460	2.977	2.100	667	7.984	4.750	4.837
2004	11.369	25.632	3.063	1.945	678	8.460	5.278	3.906
2005	11.239	23.852	3.197	1.899	700	8.740	5.672	3.598
2006	10.784	25.247	3.340	1.859	493	9.556	6.229	3.274
2007	10.537	24.075	3.219	1.839	447	9.970	6.705	3.022
2008	10.617	25.349	3.369	1.726	424	10.757	7.161	2.322
2009	10.100	24.978	3.406	1.760	390	10.998	7.433	2.238
2010	9.893	24.191	3.698	1.726	429	11.303	7.361	2.033
2011	9.786	25.550	3.725	1.596	410	12.033	7.420	2.118
2012	9.511	26.037	3.749	1.484	371	12.413	7.359	2.080
2013	9.171	25.767	3.673	1.614	381	12.612	7.280	2.618
2014	8.898	26.671	3.633	1.461	406	12.726	7.121	2.432
2015	8.978	27.687	3.598	1.407	652	13.084	7.091	2.437
2016	8.996	28.012	3.494	1.391	781	13.460	7.014	2.577
2017	8.936	30.009	3.475	1.401	875	13.556	6.939	2.361
2018	8.835	30.573	3.609	1.264	871	13.522	7.039	2.388
2019	8.962	30.067	3.779	1.311	868	13.498	7.242	2.498
2020	8.715	25.295	1.509	1.037	354	12.507	7.225	2.049
2021	9.120	24.191	2.246	898	431	10.996	6.802	2.097
2022	9.201	22.093	2.331	892	434	9.714	5.919	1.874

Quelle: Stadtwerke Oberhausen AG

10

Umwelt

Vorbemerkungen	192
10.01 Naturschutzgebiete und Landschaftsschutzgebiete nach dem Landschaftsplan der Stadt Oberhausen 2022	194
10.02 Naturdenkmäler nach dem Landschaftsplan der Stadt Oberhausen 2022	194
10.03 Erteilte Vermarktungsgenehmigungen und Zuchtbescheinigungen für Privathalter und Züchter geschützter Tierarten ab 2005	195
10.04 Befreiung vom Anschluss- und Benutzungszwang für das gesammelte Niederschlagswasser ab 2005	196
10.05 Beantragte Versickerungsarten ab 2000	198
10.06 Verwendete bzw. bereitgestellte Müllbehälter ab 2002	199
10.07 Abfallarten und -mengen ab 2016	200
Grafik 10.01 Abfallart und -mengen in t ab 2016	200
Grafik 10.02 Aufkommen an privaten Haushaltsabfällen nach Abfallarten ab 2016	201
10.08 In Anlagen der Entsorgungswirtschaft behandelte, abgelagerte, eingesetzte Abfallmengen ab 1999	202
10.09 Energieversorgung ab 2005	203
10.10 Investitionen für Umweltschutz im Produzierenden Gewerbe ab 2005	204

Vorbemerkungen

Naturschutzgebiete

Landschaftsbereiche werden als Naturschutzgebiete festgesetzt, wenn dies zur Erhaltung von Lebensgemeinschaften oder Lebensstätten bestimmter wild lebender Pflanzen und Tierarten erforderlich ist. Auch aus wissenschaftlichen, naturgeschichtlichen, landeskundlichen oder erdgeschichtlichen Gründen und ebenso wegen der Seltenheit, besonderen Eigenart oder hervorragender Schönheit einer Fläche oder eines Landschaftsbestandteils kann ein Bereich als Naturschutzgebiet festgesetzt werden.

Geschützte Lebensräume gem. § 62 Landschaftsgesetz NW (Schutz bestimmter Biotope)

Biotope, deren natürlicher oder naturnaher Charakter geschützt werden soll, werden mit dem § 62 LG NW unter Schutz gestellt. Damit einhergehend werden Maßnahmen oder Handlungen, die zu einer erheblichen oder nachhaltigen Beeinträchtigung oder zu einer Zerstörung bestimmter Biotope führen, verboten.

Unter den Schutz des § 62 fallen z.B. natürliche und naturnahe unverbauete Bereiche fließender und stehender Binnengewässer, Moore, Sümpfe, Nass- und Feuchtgrünland, Binnendünen, etc.

Naturdenkmäler

Als Naturdenkmal festgesetzt werden Landschaftselemente oder Objekte (Einzelschöpfungen der Natur), wenn dies aus wissenschaftlichen, naturgeschichtlichen, landeskundlichen oder erdgeschichtlichen Gründen erforderlich ist.

Auch auf Grund der Seltenheit, Eigenart oder Schönheit von Landschaftselementen kann eine Festsetzung als Naturdenkmal erfolgen.

Innenbereich

Als Innenbereich gelten alle im Zusammenhang bebauten Ortslagen. Es handelt sich um den geschlossenen Siedlungsbereich, zu dem auch kleinere innerstädtische Grünflächen gehören können.

Außenbereich

Außenbereich bezeichnet die freie Landschaft, in der eher einzelne Häuser, Gehöfte und auch Häusergruppen liegen können.

Artenschutz

Unter dem Begriff Artenschutz definiert das Landesgesetz von Nordrhein-Westfalen den Schutz und die Pflege wildlebender Tier- und Pflanzenarten sowie den Schutz und die Erhaltung der Lebensstätten eben dieser wildlebenden Tiere und Pflanzenarten.

Anschluss- und Benutzungszwang

Alle Grundstückseigentümer*in unterliegen dem Anschluss- und Benutzungszwang zur Entwässerung.

Mit Einführung des getrennten Gebührenmaßstabes (Schmutzwasser/Niederschlagswasser) zur Festsetzung der Entwässerungsgebühren besteht die Möglichkeit, unter Beachtung der örtlichen Gegebenheiten, das auf bebauten/überbauten und befestigten Flächen anfallende Niederschlagswasser auf den Grundstücken zu versickern. Voraussetzung ist eine formale Befreiung vom Anschluss- und Benutzungszwang und, in Abhängigkeit von der Versickerungsform, eine wasserrechtliche Erlaubnis.

Versickerungstypen

Flächenversickerung

Bei einer Flächenversickerung erfolgt die Versickerung oberflächlich über eine durchlässige unbefestigte Fläche (belebte Bodenzone).

Muldenversickerung

Die Versickerung des Regenwassers erfolgt innerhalb einer Geländemulde oberflächlich über die belebte Bodenzone. Die Sohle der Mulde muss eine ca. 20-30 cm mächtige Mutterbodenschicht aufweisen. Die Mulde kann mit Gras oder anderweitig bepflanzt werden.

Rigolenversickerung

Bei der Rigolenversickerung (Rohrrigole) wird das Regenwasser in ein unterirdisches Kiesbett mit perforiertem Versickerungsrohr geleitet und von dort „linienförmig“ versickert.

Schachtversickerung

Die Versickerung des Regenwassers erfolgt unterirdisch punktförmig mittels eines meistens aus Betonringen aufgebauten Sickerschachtes. Im Sohlbereich des Sickerschachtes ist eine mindestens 0,5 m mächtige Reinigungsschicht aus Sand einzubringen.

Fernwärme

Als Fernwärme bezeichnet man den Transport von thermischer Energie in einem wärmegeprägten, überwiegend erdverlegten Rohrsystem vom Erzeuger oder der Sammelstelle der Abwärme zur Zentralheizung der Verbraucher, meist zur Heizung von Gebäuden. Wird aus einer nicht im Eigentum des Gebäudeeigentümers stehenden Heizungsanlage von einem Dritten nach unternehmenswirtschaftlichen Gesichtspunkten eigenständig Wärme produziert und an andere geliefert, so handelt es sich um Fernwärme. Auf die Nähe der Anlage zu dem versorgenden Gebäude oder das Vorhandensein eines größeren Leitungsnetzes kommt es nicht an (Definition des Begriffes Fernwärme des Bundesgerichtshof vom 25.10.1989).

Nahwärme

Als Nahwärme wird die Übertragung von Wärme zwischen Gebäuden zu Heizzwecken umschrieben, wenn die Wärmeübertragung im Vergleich zur Fernwärme nur über verhältnismäßig kurze Strecken erfolgt. Nahwärme wird im Unterschied zur Fernwärme in kleinen, dezentralen Einheiten realisiert und bei relativ niedrigen Temperaturen übertragen. Daher lässt sich Wärme aus Blockheizkraftwerken, aber auch aus Sonnenkollektoranlagen oder Niedertemperatur-/Erdwärmeeinrichtungen verwenden. Im Zuge der verstärkten Nutzung erneuerbarer Energiequellen spielt der Ausbau von Nahwärme daher eine große Rolle.

10.01 Naturschutzgebiete und Landschaftsschutzgebiete nach dem Landschaftsplan der Stadt Oberhausen 2022

Flächen	Anzahl	Größe	Flächenanteil vom Stadtgebiet
		ha	in Prozent
Oberhausen insgesamt	47	7.711	100
darunter:			
Natur- und Landschaftsschutzgebiete	21	1.714	22,3
davon:			
Naturschutzgebiete	3	522	6,8
Landschaftsschutzgebiete	18	1.192	15,5
geschützte Lebensräume gem. § 62 Landschaftsgesetz NW	45	38	0,4

Quelle: Bereich 2-2 Umwelt

10.02 Naturdenkmäler nach dem Landschaftsplan der Stadt Oberhausen 2022

Arten Stichtag 31.12.	Insgesamt	Davon im	
		Innenbereich	Außenbereich
Bäume	30	12	18
davon:			
Ahornblättrige Platane	5	-	5
Berg-Ahorn	-	-	-
Berg-Ulme	-	-	-
Blut-Buche	3	2	1
Buche	-	-	-
Edelkastanie	2	1	1
Hainbuche	2	1	1
Kanada-Pappel	-	-	-
Rot-Buche	2	1	1
Roßkastanie	1	1	-
Schwarz-Pappel	1	-	1
Silber-Weide	1	-	1
Stiel-Eiche	11	6	5
Winter-Linde	2	-	2
Trauben-Eiche	-	-	-
Baumreihen			
Kopfbaumreihen	2	2	-
Findlinge, einzeln oder in Gruppen	21	16	5

Quelle: Bereich 2-2 Umwelt

10.03 Erteilte Vermarktungsgenehmigungen und Zuchtbescheinigungen für Privathalter und Züchter geschützter Tierarten ab 2005

Jahr	Insgesamt	Davon							
		Zoofachhandel				Züchter			
		Vögel	Reptilien	Amphibien	Insekten	Vögel	Reptilien	Amphibien	Primaten/ Säugetiere
2005	1.261	11	1.243	6	-	1	-	-	-
2006	1.130	-	825	253	-	5	47	-	-
2007	1.087	1	770	260	-	6	50	-	-
2008	1.454	-	1.087	361	-	3	3	-	-
2009	928	-	912	-	-	-	16	-	-
2010	1.840	-	1.798	100	-	-	42	-	-
2011	2.050	-	1.503	505	-	-	42	-	-
2012	1.972	-	1.442	473	-	-	57	-	-
2013	4.558	-	3.847	697	-	-	14	-	-
2014	2.324	-	2.213	89	-	-	17	5	-
2015	1.283	-	1.130	118	11	-	9	15	-
2016	1.201	-	1.154	12	17	2	1	-	15
2017	1.427	-	1.371	24	21	4	7	-	-
2018	1.085	-	1.027	6	6	5	35	-	-
2019	1.309	-	1.287	9	1	-	12	-	-
2020	1.075	-	1.021	8	6	2	38	-	-
2021	878	-	755	72	3	-	48	-	-
2022	1.501	-	1.262	125	-	2	112	-	-

Quelle: Bereich 2-2 Umwelt

10.04 Befreiung vom Anschluss- und Benutzungszwang für das gesammelte Niederschlagswasser ab 2005

Jahr	Anträge Anzahl	Befreite Flächen insg.	Davon	
			Dach- flächen m ²	befestigte Flächen
2005	249	48.920	35.512	13.408
2006	202	33.935	27.797	6.138
2007	182	44.866	33.606	11.260
2008	151	39.656	28.829	10.227
2009	167	31.569	21.936	9.633
2010	205	39.719	29.115	10.604
2011	144	102.566	53.555	49.011
2012	162	79.629	42.608	37.021
2013	150	30.382	19.110	11.272
2014	140	34.885	15.012	19.873
2015	140	25.508	14.124	11.384
2016	106	18.294	11.385	6.909
2017	84	46.656	24.012	22.644
2018	-	-	-	-
2019	75	25.158	15.170	9.988
2020	63	23.752	8.960	14.792
2021	47	13.117	8.004	5.113
2022	38	15.647	8.058	7.589

Aus betrieblichen Gründen können die Zahlen für 2018 nicht mehr geliefert werden.
Quelle: Bereich 2-2 Umwelt

noch: 10.04 Befreiung vom Anschluss- und Benutzungszwang für das gesammelte Niederschlagswasser ab 2005

Jahr	Dachflächen				Befestigte Flächen				
	davon				davon				
	Häuser	Garagen	Anbauten	sonstige Flächen	Garagenhöfe	Zufahrten	Stellplätze	Terrassen	sonstige Flächen
m ²									
2005	21.964	6.763	845	5.940	2.704	4.388	3.343	1.266	1.707
2006	20.807	4.475	1.042	1.473	1.013	2.002	256	1.087	1.780
2007	26.940	3.621	938	2.107	613	3.925	698	698	5.326
2008	22.114	2.890	742	3.083	914	2.740	333	1.042	5.798
2009	11.716	3.861	1.288	5.071	141	4.125	3.388	711	1.268
2010	19.662	5.267	1.825	2.361	760	1.573	284	1.123	6.864
2011	27.010	2.657	746	23.142	392	13.359	1.570	422	33.268
2012	15.055	4.004	1.109	22.440	473	950	566	676	37.021
2013	9.171	3.837	2.446	3.656	488	2.086	729	649	7.360
2014	8.658	3.155	751	2.448	419	905	454	293	17.802
2015	9.451	1.995	571	2.107	293	2.175	46	543	8.327
2016	5.976	1.622	1.053	2.734	1.045	1.609	16	511	3.728
2017	16.423	5.117	496	1.976	1.273	3.147	3.401	558	22.644
2018	-	-	-	-	-	-	-	-	-
2019	9.815	1.438	1.123	2.794	322	213	.	524	8.929
2020	5.868	1.737	444	911	1.060	223	100	1.042	12.367
2021	5.740	1.321	428	515	877	687	82	305	3.162
2022	6.836	594	461	167	74	242	74	265	6.934

Aus betrieblichen Gründen können die Zahlen für 2018 nicht mehr geliefert werden.
Quelle: Bereich 2-2 Umwelt

10.05 Beantragte Versickerungsarten ab 2000

Jahr	Versickerungsanträge ¹⁾					
	insgesamt	davon				sonstige Versickerungen
		Flächen- versickerungen	Mulden- versickerungen	Rigolen- versickerungen	Schacht- versickerungen	
2000	254	98	31	53	47	25
2001	233	84	65	31	44	9
2002	256	101	43	51	55	6
2003	255	166	33	42	48	15
2004	190	117	91	22	9	14
2005	249	145	48	46	22	11
2006	202	141	29	28	11	24
2007	182	113	18	20	21	38
2008	151	89	24	32	19	24
2009	167	103	28	23	12	26
2010	205	140	29	23	12	27
2011	144	99	22	14	10	18
2012	162	97	23	22	17	19
2013	150	106	22	20	4	10
2014	140	93	28	19	6	14
2015	140	94	20	26	21	1
2016	106	73	13	22	6	1
2017	84	50	15	20	7	3
2018	-	-	-	-	-	-
2019	75	57	8	5	4	9
2020	63	40	12	14	1	10
2021	47	36	9	9	-	5
2022	38	23	4	8	3	3

1) In einem Antrag können mehrere Versickerungsarten enthalten sein.
 Aus betrieblichen Gründen können die Zahlen für 2018 nicht mehr geliefert werden.
 Quelle: Bereich 2-2 Umwelt

10.06 Verwendete bzw. bereitgestellte Müllbehälter ab 2002

Jahr	Biotonne	Mülltonnen				Müllcontainer	
	80/120/240 l	40 l	80 l	120 l	240 l	770 l	1.100 l
2002	2.190	30	16.680	29.875	6.800	1.305	1.625
2003	2.151	23	16.446	28.858	6.656	1.370	1.544
2004	2.298	26	17.177	28.660	6.536	1.342	1.546
2005	2.524	25	17.782	28.468	6.431	1.323	1.393
2006	2.656	23	18.274	28.341	6.314	1.305	1.345
2007	2.970	26	19.052	27.936	6.068	1.225	1.283
2008	3.165	28	19.291	27.771	6.002	1.197	1.206
2009	3.441	24	19.571	27.579	5.859	1.157	1.179
2010	3.615	24	19.772	28.442	5.873	1.132	1.145
2011	3.669	25	19.963	27.273	5.815	1.132	1.095
2012	3.902	25	20.524	27.195	5.713	1.137	1.046
2013	4.066	31	20.926	26.699	5.613	1.116	1.031
2014	4.242	30	21.150	26.520	5.619	1.108	1.025
2015	4.335	30	21.282	26.319	5.646	1.100	1.016
2016	4.427	38	21.629	26.169	5.696	1.087	1.012
2017	4.552	37	21.816	26.004	5.761	1.080	1.016
2018	4.728	39	21.935	25.847	5.831	1.080	1.014
2019	4.901	43	22.087	25.872	5.927	1.068	1.011
2020	5.082	43	22.119	25.792	6.035	1.044	1.041
2021	5.324	47	22.156	25.736	6.206	1.037	1.057
2022	5.458	45	22.204	25.624	6.243	1.035	1.055

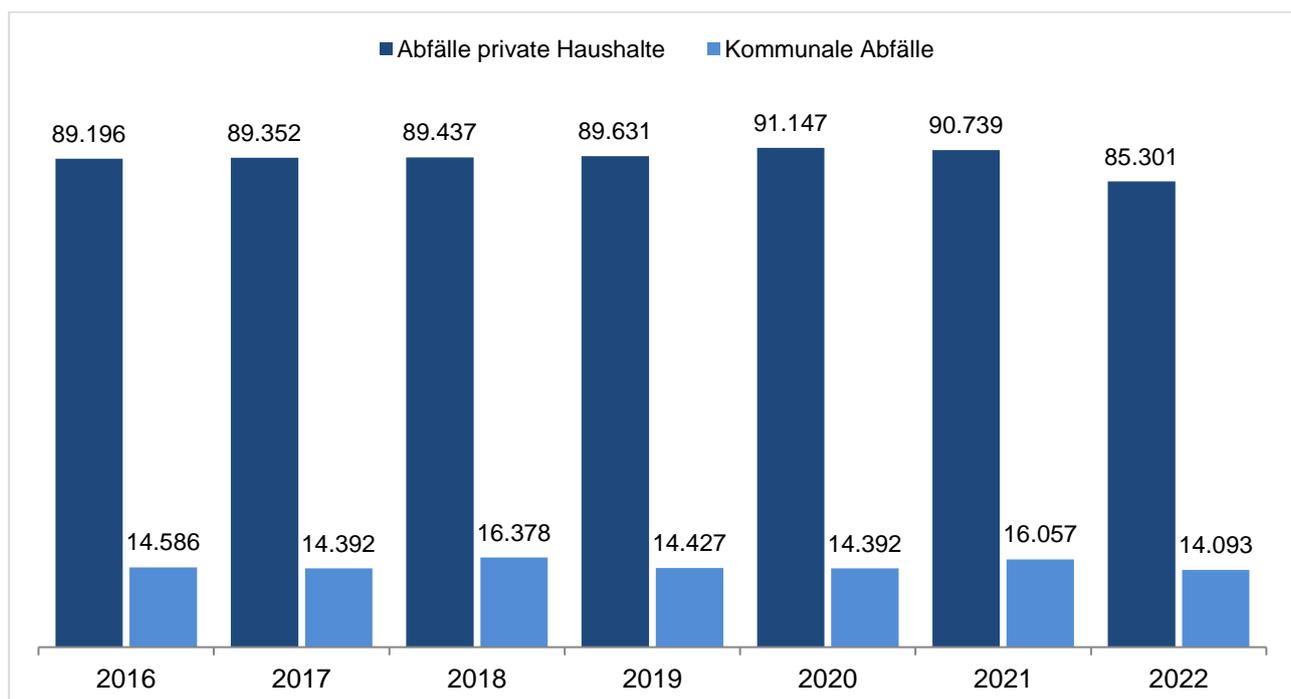
Quelle: Bereich 2-2 Umwelt

10.07 Abfallarten und -mengen ab 2016

Abfallart	Jahr						
	2016	2017	2018	2019	2020	2021	2022
	t						
Abfälle private Haushalte	89.196	89.352	89.437	89.631	91.147	90.739	85.301
davon:							
Hausmüll	53.837	53.149	52.663	52.130	52.854	53.227	50.079
Papier/ Pappe	13.106	12.774	12.449	12.372	12.114	11.526	10.670
Leichtverpackungen DSD	5.741	5.802	5.998	6.210	6.591	6.827	6.443
Altglas	2.613	2.656	2.655	2.622	2.897	2.802	2.657
Bioabfälle	1.563	1.584	1.498	1.586	1.723	1.877	1.676
Textilien	1.014	1.105	1.055	985	944	951	1.026
Sperrmüll	11.322	12.281	13.118	13.726	14.024	13.529	12.750
Hausmüllähnliche Gewerbeabfälle¹⁾	2.578	2.471	1.349	1.349	2.743	2.439	2.183
Baubabfälle	4.457	4.836	5.279	5.831	5.771	5.866	5.532
davon:							
gem. Bau- und Abbruchabfälle	296	336	297	679	437	354	334
Dämmmaterial	12	5	7	16	7	8	3
Baustellenabfälle	132	70	117	156	155	127	116
Bauschutt	4.017	4.425	4.858	4.980	5.172	5.377	5.079
Kommunale Abfälle	14.586	14.392	16.378	14.427	14.392	16.057	14.093
davon:							
Marktabfälle	253	248	261	268	275	257	216
Garten- und Parkabfälle	12.435	12.376	13.980	12.153	12.549	14.048	12.239
Straßenkehrriecht einschli. Kanal und Gullyreinigung	1.898	1.768	2.137	2.006	1.568	1.752	1.638
Gesamtaufkommen	110.817	111.051	112.443	111.238	114.052	115.101	107.109

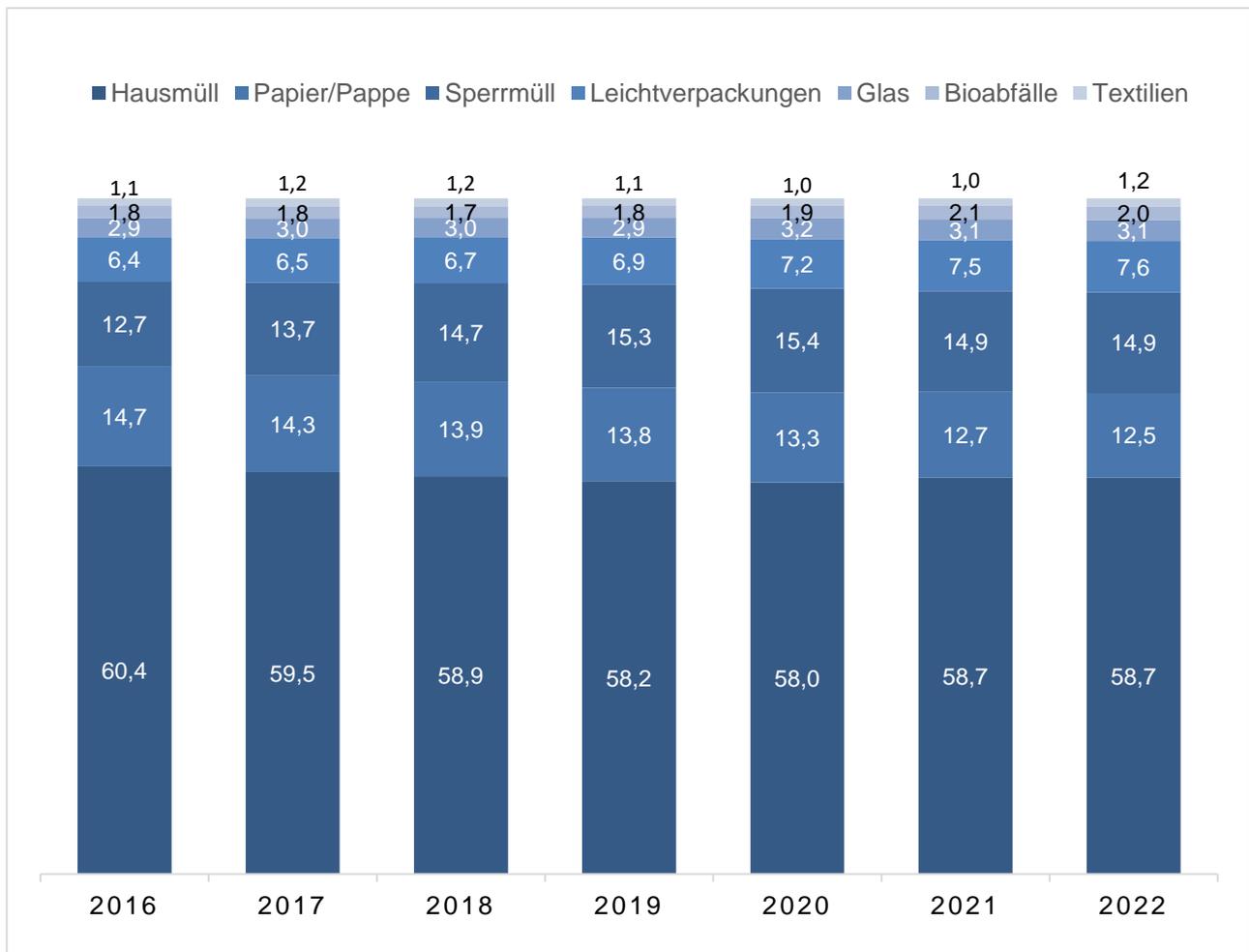
1) Hausmüllähnliche Gewerbeabfälle, Frühjahrsputz, Restmüll Karneval usw.
Quelle: Bereich 2-2 Umwelt

Grafik 10.01 Abfallart und -mengen in t ab 2016



Quelle: Bereich 2-2 Umwelt

Grafik 10.02 Aufkommen an privaten Haushaltsabfällen¹⁾ nach Abfallarten ab 2016



1) ohne Elektrogeräte
 Quelle: Bereich 2-2 Umwelt

10.08 In Anlagen der Entsorgungswirtschaft behandelte, abgelagerte, eingesetzte Abfallmengen ab 1999

Jahr	Angelieferte Abfallmenge							
	insgesamt ¹⁾	davon in						
		Abfallver- bren- nungs- und Feue- rungs- anlagen	Demon- tage- betriebe für Altfahr- zeuge	Kompostier- ungsanlagen und mech.-bi- olog. Behand- lungs-anlagen	Deponien	sonstige Behand- lungs- anlagen	Schred- der- anlagen	Sortier-/ Zerlegeein- richtungen
t								
1999	719.122	476.161	-	4.995	52.416	185.550	-	-
2000	719.242	493.829	-	4.536	25.979	194.898	-	-
2001	744.437	461.277	-	5.788	29.317	248.055	-	-
2002	733.678	491.214	-	6.388	29.645	134.570	-	71.861
2003	776.475	508.597	-	4.889	30.895	160.262	-	71.832
2004	971.978	577.723	963	2.911	220.943	163.554	-	5.884
2005	716.218	551.470	746	196	-	160.019	-	3.788
2006	896.599	692.068	608	-	-	199.928	-	3.995
2007	1.477.404	692.973	1.097	-	-	780.733	-	2.602
2008	1.476.666	712.852	1.069	-	-	761.009	-	1.737
2009	1.348.147	720.719	2.104	-	-	623.950	-	1.374
2010	1.845.065	700.243	563	-	-	962.726	4.617	176.916
2011	2.191.529	701.777	430	-	-	1.482.586	5.000	1.737
2012	2.530.229	696.923	348	-	-	1.645.755	6.313	180.890
2013	2.594.692	691.160	252	-	-	1.715.852	50	187.378
2014	1.979.963	709.299	279	-	-	1.093.327	8.320	168.738
2015	1.716.112	721.178	270	-	-	818.100	1.662	174.902
2016	1.477.065	735.813	323	-	-	569.056	1.127	170.746
2017	1.349.947	718.654	286	-	-	437.090	880	193.038
2018	1.914.698	702.352	291	-	702.332	284.788	171	224.765
2019	2.129.124	729.259	120	-	859.933	267.838	189	271.786
2020	2.246.811	683.534	72	-	1.020.835	251.648	1.078	289.645
2021	2.173.311	725.751	48	-	891.715	260.497	698	294.601

1) Bis 2001 ohne Sortieranlagen/Zerlegeeinrichtungen

Quelle: IT NRW, Daten zur Abfallwirtschaft in NRW

10.09 Energieversorgung ab 2005

Jahr	Stromverbrauch in GWh				Erdgasverbrauch in GWh				Fernwärmeverbrauch in GWh	Nahwärmeverbrauch in GWh
	insg.	davon			insg.	davon				
		Privat- und Gewerbetreibende	Geschäftskunden	Stromverbrauch Dritter ¹⁾ mit Netznutzung		Privat- und Gewerbetreibende	Geschäftskunden	Gasverbrauch Dritter ¹⁾ mit Netznutzung		
2005	774,7	460,8	218,5	95,4	1.054,5	848,9	205,6	.	419,9	53,8
2006	784,4	460,9	218,9	104,6	1.032,9	834,3	198,6	.	421,5	52,8
2007	775,4	448,9	212,9	113,6	952,7	758,9	193,8	0,3	377,8	51,0
2008	768,6	429,1	204,7	134,8	1.023,4	827,7	195,7	1,5	397,5	47,7
2009	766,8	417,8	196,6	152,4	984,1	821,1	163,0	6,5	381,3	54,0
2010	762,2	403,8	189,8	168,6	1.104,2	898,9	178,4	26,9	444,7	58,3
2011	753,4	386,6	182,4	184,4	948,6	748,5	158,0	42,1	384,1	51,1
2012	751,0	384,4	180,0	186,6	1.045,6	835,1	121,2	89,3	421,1	51,0
2013	749,8	373,2	169,8	206,8	1.097,5	853,0	73,4	171,1	465,1	1,5 ^{a)}
2014	707,0	335,1	164,1	207,8	849,3	632,4	51,7	165,2	372,3	1,5
2015	704,8	329,6	132,1	243,1	947,2	713,3	37,0	196,9	421,6	2,2
2016	701,7	316,4	121,7	263,6	957,7	669,5	31,0	257,2	424,4	4,1
2017	722,9	297,7	139,5	285,7	937,2	642,9	34,6	259,7	414,9	5,9
2018	715,7	285,6	141,6	288,5	936,1	609,7	40,5	286,0	406,7	6,0
2019	701,5	284,8	132,0	284,7	942,7	592,0	41,7	309,0	409,1	9,3
2020	683,9	284,5	116,7	282,7	872,5	555,6	32,5	284,4	395,2	9,8
2021	664,3	277,9	90,5	295,9	998,3	628,0	19,1	351,2	456,1	13,3
2022	654,8	266,6	88,3	299,9	837,0	522,6	19,6	294,8	387,6	15,0

1) Andere Strom-/Gasanbieter im Netz der Oberhausener Netzgesellschaft mbH

a) Durch Kündigung mehrerer Verträge ist der Nahwärmeverbrauch seit 2013 erheblich gesunken.

Quelle: Energieversorgung Oberhausen AG

10.10 Investitionen für Umweltschutz im Produzierenden Gewerbe ab 2005

Jahr	Investierende Betriebe ¹⁾	Investitionen für den Umweltschutz			Umweltschutzinvestitionen ²⁾³⁾ je 10.000 EUR Umsatz	Anteil der Umweltschutzinvestitionen an den Gesamtinvestitionen ⁴⁾
		insgesamt	darunter für			
			1.000 EUR			EUR	In Prozent
2005	11	982	192	186	6	.
2006	8	759	9	458	.	1,9
2007	5	406	93	164	.	0,6
2008	9	1.875	243	367	11	2,2
2009	12	865	130	281	10	1,0
2010	7	1.604	19	1.323	18	1,7
2011	11	3.456	-	1.566	6	2,9
2012	7	2.381	9	1.630	3	1,6
2013	13	5.423	165	2.482	15	5,3
2014	15	19.394	281	16.477	85	24,1
2015	14	3.210	177	754	7	4,0
2016	15	980	162	362	9	1,3
2017	19	4.939	.	.	42	7,0
2018	15	6.130	.	.	24	8,9
2019	21	14.068	.	527	.	13,6
2020	15	5.731	.	.	25	.

1) Einbetriebsunternehmen und Betriebe von Mehrbetriebsunternehmen

2) Ohne Wirtschaftszweig "Elektrizitäts-, Gas-, Fernwärme- und Wasserversorgung", da Umsätze im Rahmen der Energiestatistik nicht für alle Einheiten erfasst werden.

3) Ab 1997 bezogen auf Betriebe mit Umweltschutzinvestitionen

4) Bezogen auf alle Betriebe

Quelle: IT.NRW, Investitionen für Umweltschutz im Produzierenden Gewerbe

11

Öffentliche Sicherheit und Ordnung

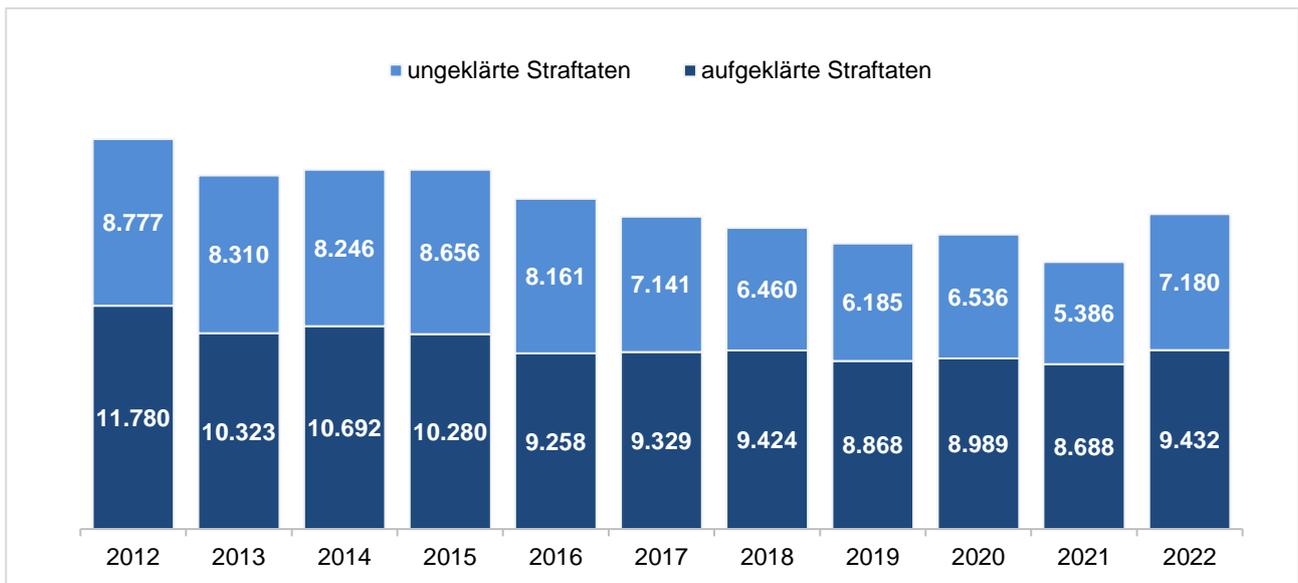
	11.01	Bekanntgewordene und aufgeklärte Straftaten ab 2000	206
Grafik	11.01	Bekanntgewordene Straftaten und deren Aufklärung ab 2012.....	207
	11.02	Ermittelte Tatverdächtige ab 2010.....	208
	11.03	Tätigkeit der Feuerwehr ab 2016.....	209
Grafik	11.02	Einsätze der Feuerwehr ab 2016	209

11.01 Bekanntgewordene und aufgeklärte Straftaten ab 2000

Jahr	Bekanntgewordene Straftaten		Aufgeklärte Straftaten	Zu- oder Abnahme (-) der bekanntgewordenen Straftaten gegenüber dem Vorjahr	
	Anzahl	je 100.000 Einwohner*innen	in Prozent	Anzahl	in Prozent
2000	21.259	9.561	58,0	1.547	7,9
2001	23.293	10.485	55,5	2.034	8,9
2002	22.971	10.365	55,8	-322	-1,4
2003	21.700	9.822	49,7	-1.593	-5,5
2004	22.357	9.802	51,9	.657	3,0
2005	22.774	9.616	59,2	417	1,9
2006	23.205	9.398	58,7	431	1,9
2007	22.758	9.491	57,8	-447	-1,9
2008	21.138	9.736	62,5	-1.620	-7,1
2009	20.839	9.662	58,1	-299	-1,4
2010	21.277	9.968	60,5	438	2,1
2011	20.299	9.533	55,1	-978	-4,6
2012	20.557	9.671	57,3	258	1,3
2013	18.633	8.777	55,4	-1.924	-9,4
2014	19.938	9.057	56,5	1.305	7,0
2015	19.936	9.048	54,3	-2	0,0
2016	17.419	8.258	53,2	-2.517	-12,6
2017	16.470	7.792	56,6	-949	-5,4
2018	15.884	7.513	59,3	-586	-3,6
2019	15.053	7.140	58,9	-831	-5,2
2020	15.552	7.379	57,8	499	3,3
2021	14.074	6.716	61,7	-1.478	-9,5
2022	16.612	7.958	56,8	2.538	18,0

Quelle: Polizei Oberhausen

Grafik 11.01 Bekanntgewordene Straftaten und deren Aufklärung ab 2012



Quelle: Polizei Oberhausen

11.02 Ermittelte Tatverdächtige ab 2010

Jahr	Tatverdächtige im Alter von ... Jahren		Insgesamt
	unter 21	21 und älter	
	Anzahl		
2010	2.267	5.730	7.997
2011	2.070	5.927	7.997
2012	2.086	6.374	8.460
2013	1.834	5.917	7.751
2014	1.894	6.088	7.982
2015	1.798	6.125	7.923
2016	1.626	5.762	7.388
2017	1.839	5.492	7.331
2018	1.754	5.776	7.530
2019	1.792	5.368	7.160
2020	1.553	5.577	7.130
2021	1.309	5.189	6.498
2022	1.839	5.439	7.278
	in Prozent		
2010	28,4	71,7	100
2011	25,9	74,1	100
2012	24,7	75,3	100
2013	23,7	76,3	100
2014	23,7	76,3	100
2015	22,7	77,3	100
2016	22,0	78,0	100
2017	25,1	74,9	100
2018	23,3	76,7	100
2019	25,0	75,0	100
2020	21,8	78,2	100
2021	20,1	79,9	100
2022	25,3	74,7	100

Quelle: Polizei Oberhausen

11.03 Tätigkeit der Feuerwehr ab 2016

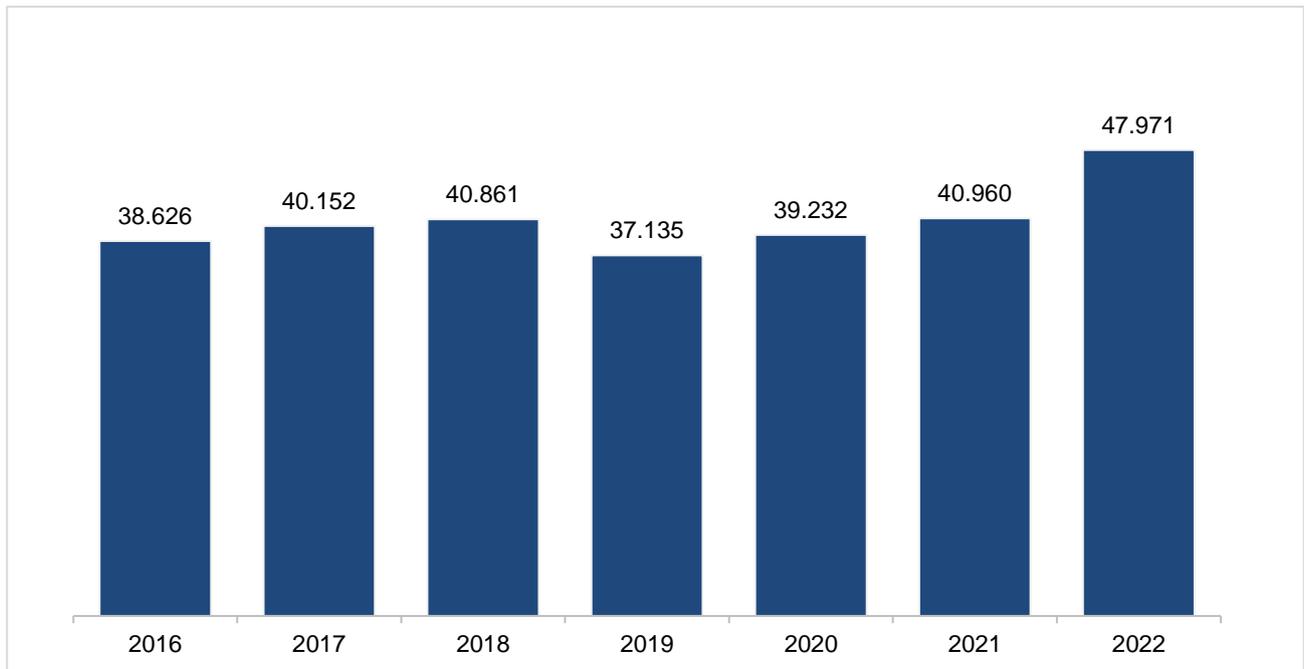
Einsatzart Gefahrenere Kilometer	2016	2017	2018	2019	2020	2021	2022
Bekämpfte Brände	277	363	366	291	313	329	344
davon:							
Großbrände	3	4	7	1	1	4	4
Mittelbrände	20	30	25	19	13	22	15
Kleinbrände	254	329	334	271	299	303	325
Notfalleinsatz	21.652	22.017	22.935	21.546	21.432	22.930	24.578
darunter:							
Fehleinsätze des Rettungsdienstes ¹⁾	-	-	2.914	3.432	3.750	4.724	5.074
Krankentransporte	15.097	15.782	15.572	13.328	15.692	15.743	20.576
Techn. Hilfeleistungen	1.087	1.265	1.160	1.193	1.032	1.172	1.473
Fehlalarmierungen	513	655	828	777	763	786	1.000
Einsätze insgesamt	38.626	40.152	40.861	37.135	39.232	40.960	47.971
Gefahrenere Kilometer ²⁾	722.106	550.050	714.759	513.558	584.125	594.079	-

1) Die Zahlen können erst ab 2018 ausgewiesen werden.

2) Ab 2022 werden die gefahrenenen Kilometer nicht mehr erfasst.

Quelle: Stadt Oberhausen, Bereich 6-1-30 / Feuerwehr

Grafik 11.02 Einsätze der Feuerwehr ab 2016



Quelle: Stadt Oberhausen, Bereich 6-1-30 / Feuerwehr

12

Kommunales

12.01	Ausgewählte Steuersätze ab 2000	212
12.02	Gebührensätze für Abfallbeseitigung ab 2014	213
12.03	Gebührensätze für Straßenreinigung ab 2000	214
12.04	Gebührensätze für Abwasserbeseitigung ab 2000	215
12.05	Gebührensätze für Bestattungen auf kommunalen Friedhöfen ab 2006	216
12.06	Beisetzungen auf den kommunalen Friedhöfen 2022	217
12.07	Wahl der Grabstätten auf den kommunalen Friedhöfen ab 2000	218
Grafik 12.01	Entwicklung von Sarg- und Urnenbeisetzungen ab 2005	219
12.08	Angemeldete Hunde ab 2003	220
Grafik 12.02	Angemeldete Hunde ab 2011	221
12.09	Straßenbeleuchtung ab 2000	222

12.01 Ausgewählte Steuersätze ab 2000

Jahr	Steuerart					
	Grundsteuer A für land- und forstwirtschaftliche Betriebe	Grundsteuer B für Grundstücke	Gewerbsteuer nach Ertrag und Kapital	Hundesteuer		
				1 Hund	2 Hunde - je Hund -	3 und mehr Hunde - je Hund -
	Prozent des Steuermessbetrag			EUR/jährlich		
2000	250	500	470	120	133	148
2001	250	500	470	120	133	148
2002	250	500	470	120	133	148
2003	250	500	470	120	133	148
2004	250	500	470	120	133	148
2005	250	505	470	120	133	148
2006	250	505	470	120	133	148
2007	250	505	470	120	133	148
2008	250	505	470	120	133	148
2009	250	530	490	156	216	252
2010	250	530	490	156	216	252
2011	250	530	490	156	216	252
2012	250	590	520	156	216	252
2013	250	590	520	156	216	252
2014	250	590	520	156	216	252
2015	250	640	550	156	216	252
2016	250	640	550	156	216	252
2017	250	670	550	156	216	252
2018	250	670	580	156	216	252
2019	250	670	580	156	216	252
2020	250	670	580	156	216	252
2021	250	670	580	156	216	252
2022	250	670	580	156	216	252

Quelle: Bereich 1-1-40/Steuern - Hebesatz-Satzung, Hundesteuersatzung

12.02 Gebührensätze für Abfallbeseitigung ab 2014

Gefäß (Liter)	Leerungs- intervall	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021	2022
		EUR/jährlich							
40	4-wöchentlich	28,45	28,35	29,20	27,55	28,78	27,43	27,43	24,00
80	4-wöchentlich	56,90	56,71	58,40	55,10	57,55	54,85	54,85	47,99
80	14-täglich	113,80	113,42	116,80	110,20	115,11	109,70	109,70	95,99
80	wöchentlich	227,61	226,84	233,59	220,40	230,21	219,40	219,40	191,98
120	4-wöchentlich	85,35	85,06	87,60	82,65	86,33	82,28	82,28	71,99
120	14-täglich	170,71	170,13	175,20	165,30	172,66	164,55	164,55	143,98
120	wöchentlich	341,41	340,25	350,39	330,60	345,32	329,11	329,11	287,96
240	wöchentlich	682,83	680,51	700,78	661,19	690,64	658,21	658,21	575,93
770	wöchentlich	2.190,75	2.183,29	2.248,34	2.121,32	2.215,79	2.111,77	2.111,77	1.847,77
770	2 x wöchentlich	4.381,49	4.366,59	4.496,67	4.242,64	4.431,59	4.223,54	4.223,54	3.695,53
1.100	wöchentlich	3.129,64	3.118,99	3.211,91	3.030,46	3.165,42	3.016,82	3.016,82	2.639,66
1.100	2 x wöchentlich	6.259,27	6.237,98	6.423,82	6.060,92	6.330,84	6.033,63	6.033,63	5.279,33
3.000	wöchentlich	-	-	-	-	7.338,02	6.993,53	6.993,53	6.119,22
3.000	14-täglich	-	-	-	-	3.669,01	3.496,76	3.496,76	3.059,61
5.000	wöchentlich	-	-	-	-	12.230,03	11.655,8 ₈	11.655,88	10.198,71
5.000	14-täglich	-	-	-	-	6.115,02	5.827,94	5.827,94	5.099,35
80 (Bio)	14-täglich	85,35	85,06	87,60	82,65	86,33	82,28	82,28	71,99
120 (Bio)	14-täglich	128,03	127,60	131,40	123,97	129,49	123,42	123,42	107,99
240 (Bio)	14-täglich	256,06	255,19	262,79	247,95	258,99	246,83	246,83	215,97
Hausmüllähnliche Gewerbeabfälle EUR/je Leerung									
1.100 I Container		33,61	32,02	31,18	31,10	34,63	35,14	33,28	26,71
2.500 I Umleerbehälter		76,38	72,77	70,85	70,67	78,71	79,86	75,64	60,71
4.500 I Umleerbehälter		137,48	130,99	127,54	127,21	141,68	143,75	136,15	109,27

Quelle: Bereich 1-1-40/Steuern - Abgabesatz-Satzung

12.03 Gebührensätze für Straßenreinigung ab 2000

Jahr	Anliegerstraßen	Innerörtliche Straßen	Überörtliche Straßen	Fußläufige Straßen und Straßenteile
	Häufigkeit der Reinigung			
	1 x wöchentlich	2 x wöchentlich	3 x wöchentlich	12 x wöchentlich
	EUR/Jahr je m Straßenfrontlänge x Anzahl Reinigung			
2000	3,56	3,16	2,94	3,56
2001	3,80	3,38	3,14	3,80
2002	3,96	3,47	3,20	3,93
2003	3,91	3,43	3,16	3,89
2004	3,58	3,14	2,89	3,56
2005	3,30	2,90	2,67	3,28
2006	3,38	2,97	2,74	3,36
2007	3,30	2,90	2,67	3,28
2008	3,37	2,96	2,72	3,35
2009	3,37	2,96	2,72	3,35
2010	3,58	3,14	2,89	3,56
2011	3,70	3,25	2,99	3,68
2012	3,65	3,20	2,95	3,63
2013	3,81	3,35	3,08	3,79
2014	3,86	3,39	3,12	3,84
2015	3,94	3,46	3,18	3,91
2016	3,88	3,41	3,14	3,86
2017	3,95	3,47	3,19	3,93
2018	4,00	3,51	3,23	3,98
2019	4,11	3,61	3,32	4,09
2020	4,14	3,63	3,35	4,12
2021	4,11	3,61	3,32	4,09
2022	4,21	3,70	3,41	4,19

Quelle: Bereich 1-1-40/Steuern - Abgabesatz-Satzung

12.04 Gebührensätze für Abwasserbeseitigung ab 2000

Jahr	Verbandsmitglieder		Kleineinleiter	Übrige Gebührenpflichtige	
	Schmutz- wasser	Niederschlags- wasser		Schmutz- wasser	Niederschlags- wasser
	je m ³	je m ²	je m ³	je m ²	
	EUR				
2000	0,83	0,61	0,67	1,70	0,76
2001	0,83	0,61	0,73	1,69	0,76
2002	0,96	0,69	0,78	1,71	0,78
2003	0,94	0,66	0,89	1,70	0,86
2004	0,86	0,61	1,16	1,64	0,80
2005	1,08	0,74	1,39	1,83	0,94
2006	0,99	0,68	0,54	1,77	0,90
2007	1,08	0,74	0,87	1,87	0,98
2008	1,11	0,74	1,27	1,89	1,01
2009	1,19	0,74	1,28	2,00	1,05
2010	1,27	0,76	1,35	2,19	1,10
2011	1,24	0,75	0,92	2,18	1,10
2012	1,19	0,75	0,70	2,16	1,12
2013	1,23	0,77	0,60	2,26	1,17
2014	1,30	0,77	0,53	2,36	1,21
2015	1,32	0,79	0,62	2,34	1,27
2016	1,28	0,78	0,60	2,30	1,30
2017	1,33	0,79	0,59	2,39	1,35
2018	1,30	0,78	0,61	2,40	1,37
2019	1,35	0,79	0,86	2,49	1,41
2020	1,37	0,82	0,76	2,52	1,45
2021	1,39	0,82	0,88	2,62	1,49
2022	1,38	0,81	0,65	2,62	1,49

Quelle: Bereich 1-1-40/Steuern - Abgabesatz-Satzung

12.05 Gebührensätze für Bestattungen auf kommunalen Friedhöfen ab 2006

Jahr	Gebühren für	Erdbestattungen			Urnenbestattungen			
		Reihen-grab	Reihen-grab / anonym	Wahl-grab	Urnen-reihen-grab	Urnen-reihengrab / anonym	Urnen-wahlgrab	Urnen-stele
		EUR						
2006 - 2009	Grabkosten	355	355	1.552	92	92	467	955
	Grabbereitung	506	506	874	249	249	276	92
	Pflege ¹⁾	-	982	-	-	157	-	-
	insgesamt	861	1.843	2.426	341	498	743	1.047
2010 - 2012	Grabkosten	355	355	1.552	92	92	467	955
	Grabbereitung	506	506	874	249	249	276	92
	Pflege ¹⁾	-	982	-	-	157	-	-
	insgesamt	861	1.843	2.426	341	498	743	1.047
2013 - 2015	Grabkosten	624	624	1.325	303	303	499	1.386
	Grabbereitung	628	628	1.085	308	308	343	114
	Pflege ¹⁾	-	1.125	-	-	180	-	-
	insgesamt	1.252	2.377	2.410	611	791	842	1.500
2016 - 2020	Grabkosten	624	624	1.325	303	303	499	1.386
	Grabbereitung	628	628	1.085	308	308	343	114
	Pflege ¹⁾	-	1.125	-	-	180	-	-
	insgesamt	1.252	2.377	2.410	611	791	842	1.500
2021 - 2022	Grabkosten	647	647	1.375	315	315	518	1.428
	Grabbereitung	794	794	1.371	390	390	433	144
	Pflege¹⁾	-	914	-	-	146	-	-
	insgesamt	1.441	2.355	2.746	705	851	951	1.572

1) Säрге mit Liegezeit 20 Jahre

Quelle: Eigenbetrieb SBO - Servicebetriebe Oberhausen (Friedhöfe/Verwaltung)

12.06 Beisetzungen auf den kommunalen Friedhöfen 2022

Friedhof	Fläche in ha	Grab- stellen ²⁾	Beisetzungen insgesamt		Davon			
			insg.	in Prozent	Sargbeisetzungen		insg.	Urnen- beisetzungen
					in			
					Reihen- gräbern	Wahl- gräbern ¹⁾		
Nordfriedhof	9,7	14.042	307	23,17	37	33	70	237
Alstadener Friedhof	3,5	7.658	246	18,57	15	17	32	214
Landwehrfriedhof	4,6	8.321	167	12,60	9	18	27	140
Ostfriedhof	4,2	4.241	143	10,79	10	6	16	127
Westfriedhof	31,3	39.362	462	34,87	36	21	57	405
Oberhausen	53,3	73.624	1.325	100	107	95	202	1.123

1) Ein Wahlgrab ist nach Lage und Größe, entsprechend der Friedhofssatzung, wählbar.

2) Grund für die Zu- und Abnahme von Grabstellen sind bauliche Veränderungen (z. B. Umwandlung von Reihengräbern für Sargbeisetzungen in Urnenfeldern) sowie eine daraus resultierende genaue Bestandsaufnahme.

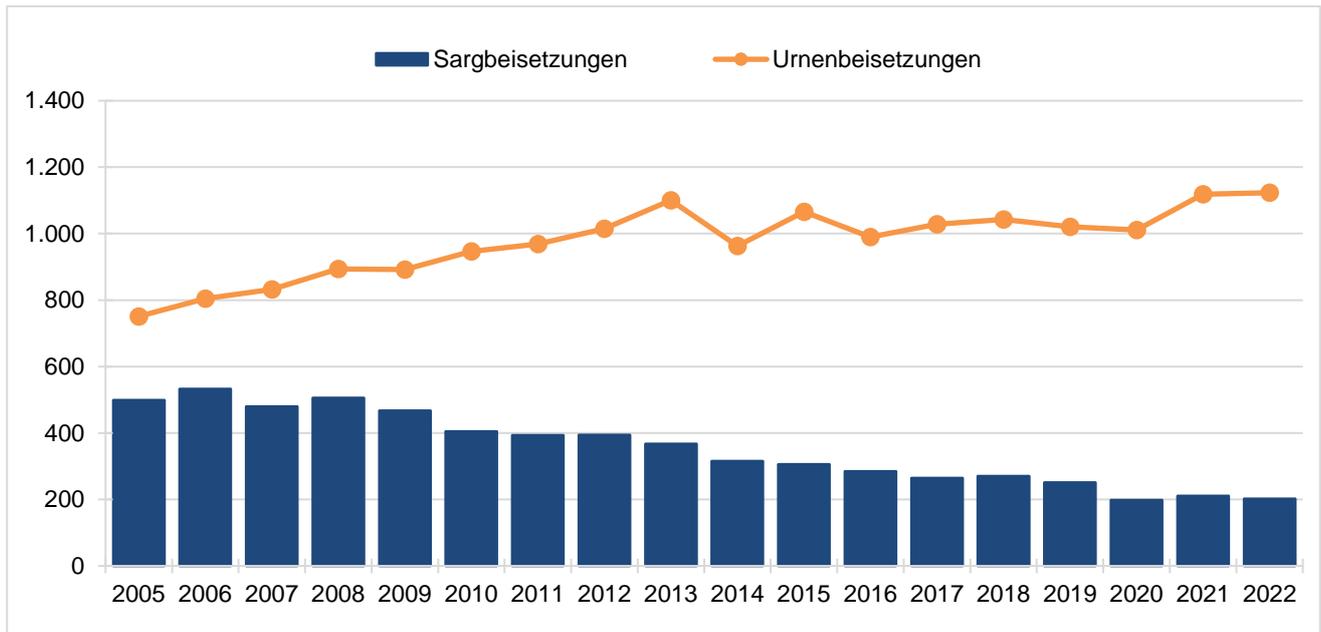
Quelle: Eigenbetrieb SBO - Servicebetriebe Oberhausen (Friedhöfe/Verwaltung)

12.07 Wahl der Grabstätten auf den kommunalen Friedhöfen ab 2000

Jahr	Fläche der Friedhöfe insgesamt ha	Beisetzungen insgesamt Anzahl	Davon					
			Sargbeisetzungen				Urnenbeisetzungen insgesamt Anzahl	in Prozent
			in Reihen- gräbern	in Wahl- gräbern ¹⁾	insg.	in Prozent		
2000	65,0	1.373	609	298	907	66,1	466	33,9
2001	65,0	1.278	502	277	779	61,0	499	39,0
2002	65,0	1.315	496	242	738	56,1	577	43,9
2003	65,0	1.329	419	248	667	50,2	662	49,8
2004	65,0	1.190	359	212	571	48,0	619	52,0
2005	65,0	1.250	288	211	499	39,9	751	60,1
2006	53,3	1.336	356	176	532	39,8	804	60,2
2007	53,3	1.312	305	175	480	36,6	832	63,4
2008	53,3	1.400	345	161	506	36,1	894	63,9
2009	53,3	1.359	304	163	467	34,4	892	65,6
2010	53,3	1.352	267	138	405	30,0	947	70,0
2011	53,3	1.332	272	121	393	29,5	939	70,5
2012	53,3	1.409	249	145	394	28,0	1.015	72,0
2013	53,3	1.468	232	135	367	25,0	1.100	74,9
2014	53,3	1.278	196	119	315	24,6	963	75,4
2015	53,3	1.372	192	114	306	22,3	1.066	77,7
2016	53,3	1.275	176	109	285	22,4	990	77,6
2017	53,3	1.292	175	89	264	20,4	1.028	79,6
2018	53,3	1.313	170	100	270	20,6	1.043	79,4
2019	53,3	1.272	161	90	251	19,7	1.021	80,3
2020	53,3	1.209	112	86	198	16,4	1.011	83,6
2021	53,3	1.330	116	95	211	15,9	1.119	84,1
2022	53,3	1.325	106	96	202	15,2	1.123	84,8

1) Ein Wahlgrab ist nach Lage und Größe, entsprechend der Friedhofssatzung, wählbar.
Quelle: Eigenbetrieb SBO - Servicebetriebe Oberhausen (Friedhöfe/Verwaltung)

Grafik 12.01 Entwicklung von Sarg- und Urnenbeisetzungen ab 2005



Quelle: Eigenbetrieb SBO - Servicebetriebe Oberhausen (Friedhöfe/Verwaltung)

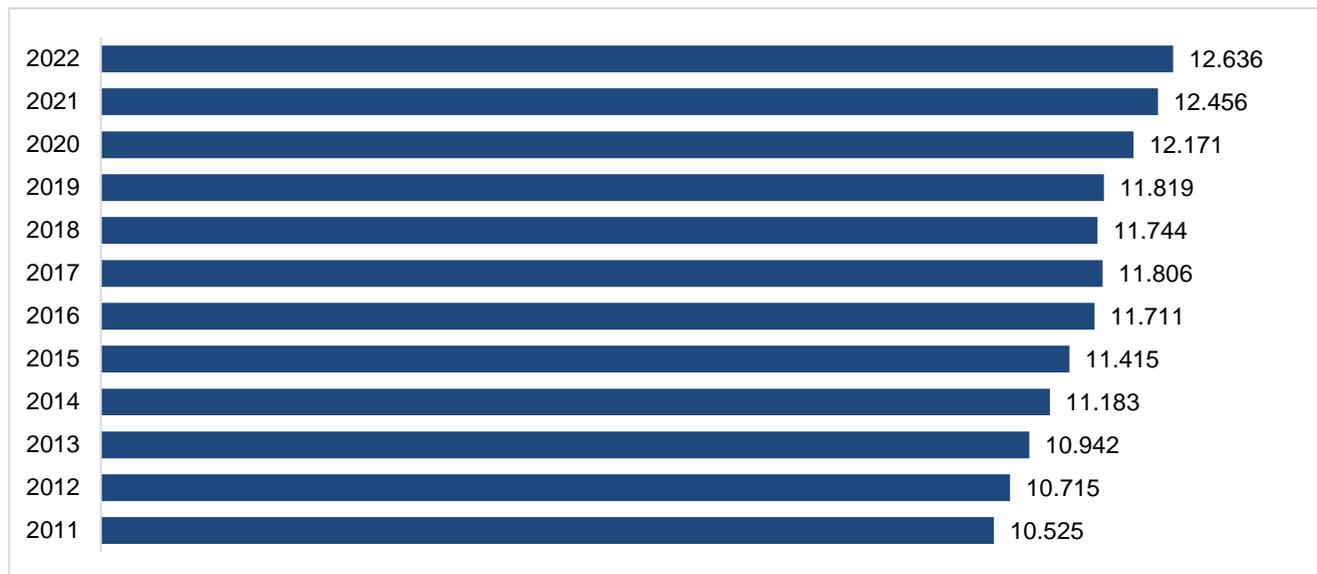
12.08 Angemeldete Hunde ab 2003

Jahr Stand: 30.11.	Anzahl Hunde insgesamt	Davon				
		steuer- befreit ¹⁾	steuer- pflichtige Hunde	davon		
				Hunde in Einzel- haltung	Hunde in Doppel- haltung	Hunde in Haltung von 3 und mehr Hunden
2003	8.121	148	7.973	7.079	760	134
2004	8.352	151	8.201	7.248	824	129
2005	8.564	162	8.402	7.389	876	137
2006	8.646	171	8.475	7.451	898	126
2007	8.729	169	8.560	7.489	936	135
2008	8.869	186	8.683	7.555	988	140
2009	9.009	216	8.793	7.749	926	118
2010	9.202	241	8.961	7.941	913	107
2011 ^{a)}	10.525	299	10.226	8.937	1.114	175
2012	10.715	325	10.390	9.089	1.105	196
2013	10.942	346	10.596	9.307	1.101	188
2014	11.183	354	10.829	9.496	1.149	184
2015	11.415	360	11.055	9.645	1.217	193
2016	11.711	373	11.338	9.879	1.260	199
2017	11.806	381	11.425	9.928	1.324	173
2018	11.744	367	11.377	9.821	1.367	189
2019	11.819	352	11.467	9.837	1.438	192
2020	12.171	345	11.826	10.072	1.516	238
2021	12.456	334	12.122	10.360	1.516	246
2022	12.636	319	12.317	10.541	1.538	238

a) In der Zeit von März bis Juli 2011 wurde eine Hundezählung durchgeführt.

1) Hunde, die ausschließlich dem Schutz und der Hilfe blinder, gehörloser oder sonst hilfloser Personen dienen.

Quelle: Bereich 1-1-40/Gewerbe-, Hunde, Vergnügungssteuer

Grafik 12.02 Angemeldete Hunde ab 2011

Quelle: Bereich 1-1/ Gewerbe-, Hunde, Vergnügungssteuer

12.09 Straßenbeleuchtung ab 2000

Jahr	In Betrieb befindliche Leuchten		
	insgesamt	je 1.000 Einwohner*in ¹⁾	je km ²
2000	19.466	87,9	252,7
2001	19.615	88,7	254,6
2002	19.681	89,3	255,5
2003	19.799	90,1	257,0
2004	19.777	90,2	256,7
2005	19.815	90,6	257,2
2006	20.031	91,8	260,0
2007	20.125	92,8	261,2
2008	20.178	93,8	261,7
2009	20.204	94,6	262,0
2010	20.233	95,4	262,4
2011	20.267	95,8	263,1
2012	20.285	96,1	263,1
2013	20.289	96,5	263,4
2014	20.294	96,5	263,2
2015	20.352	95,8	263,9
2016	20.529	96,9	266,2
2017	20.739	97,5	269,0
2018	20.893	98,5	271,0
2019	21.021	99,1	272,6
2020	21.138	100,2	274,1
2021	21.249	101,2	275,6
2022	21.279	100,1	276,0

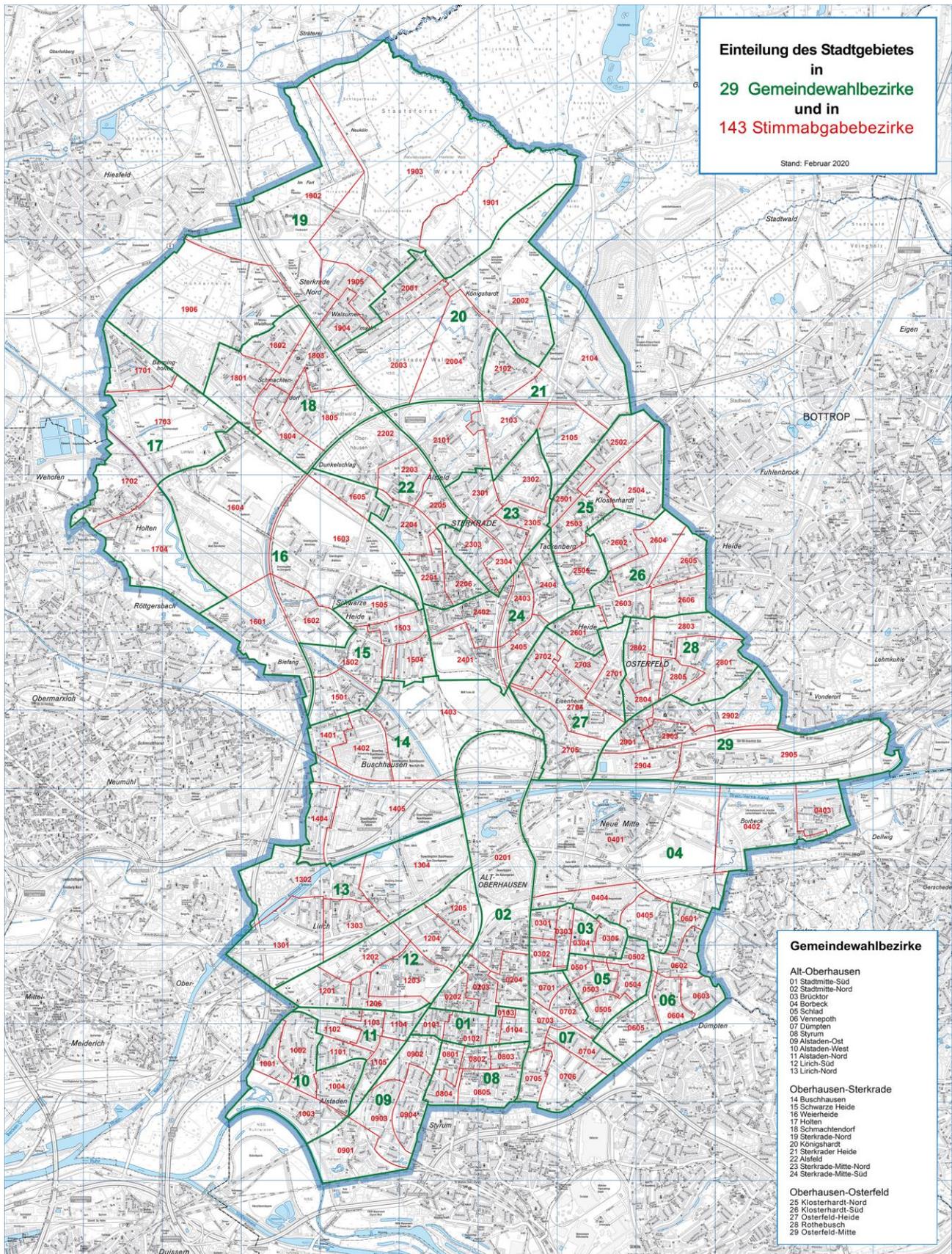
1) Einwohnerzahl am 31.12. des jeweiligen Berichtjahres
Quelle: Oberhausener Netzgesellschaft mbH

13

Wahlen

Karte	13.01	Einteilung des Stadtgebietes in Gemeindewahlbezirke und Stimmabgabebezirke.....	224
	13.01	Wahlergebnisse Landtagswahl 2022 (Zweitstimmen) nach Gemeindewahlbezirk.....	225
	13.02	Wahlergebnisse Bundestagswahl 2021 (Zweitstimmen) nach Gemeindewahlbezirk.....	226
	13.03	Wahlergebnisse der Hauptwahl zum Oberbürgermeister 2020 nach Gemeindewahlbezirk.....	227
	13.04	Wahlergebnis der Stichwahl zum Oberbürgermeister 2020 nach Gemeindewahlbezirk.....	228
	13.05	Wahlbeteiligung in Prozent bei der Stichwahl 2020 zum Oberbürgermeister im Vergleich zur Hauptwahl 2020.....	229
	13.06	Wahlergebnis Kommunalwahl 2020 nach Gemeindewahlbezirk.....	230
Grafik	13.01	Wahlbeteiligung in Prozent in den Gemeindewahlbezirken der Kommunalwahl 2020.....	231
	13.07	Wahlergebnisse Europawahl 2019 nach Gemeindewahlbezirk	232
Grafik	13.02	Wahlbeteiligung in Prozent bei den letzten Wahlen in Oberhausen.....	233

Karte 13.01 Einteilung des Stadtgebietes in Gemeindevahlbezirke und Stimmabgabebezirke



13.01 Wahlergebnisse Landtagswahl 2022 (Zweitstimmen) nach Gemeindevahlbezirk

Gemeindevahlbezirk	Wahlberechtigte	Wähler*innen gesamt	Wahlbeteiligung	gültige Stimmen	Davon entfielen auf ...					
					CDU	SPD	GRÜNE	FDP	AfD	Sonstige
	Anzahl		in Prozent	Anzahl	in Prozent					
01 Stadtmitte-Süd	4.761	2.377	49,9	2.334	26,8	35,0	4,2	7,5	12,7	13,7
02 Stadtmitte-Nord	4.537	2.342	51,6	2.311	24,9	36,0	6,4	8,3	8,4	16,0
03 Brücktor	4.759	2.667	56,0	2.621	23,4	39,2	4,8	8,0	10,4	14,2
04 Borbeck	5.109	2.840	55,6	2.796	23,5	37,8	4,0	7,5	13,8	13,4
05 Schlad	5.187	3.018	58,2	2.971	23,1	42,3	2,9	7,3	11,6	12,8
06 Vennepoth	5.136	3.332	64,9	3.291	24,7	39,5	4,1	9,5	12,7	9,5
07 Dümpten	5.573	3.549	63,7	3.501	28,1	36,5	3,7	8,6	10,6	12,5
08 Styrum	4.970	3.091	62,2	3.044	28,9	35,2	4,9	8,7	10,9	11,5
09 Alstaden-Ost	5.117	3.462	67,7	3.412	26,9	39,9	3,2	9,5	10,3	10,2
10 Alstaden-West	6.169	4.398	71,3	4.332	26,2	38,7	3,7	10,1	10,2	11,1
11 Alstaden-Nord	4.126	2.438	59,1	2.411	22,4	39,9	3,0	7,6	13,0	14,1
12 Lirich-Süd	4.009	1.889	47,1	1.860	20,4	39,0	4,1	5,7	14,5	16,2
13 Lirich-Nord	4.542	2.581	56,8	2.539	20,0	40,8	3,6	7,0	16,1	12,6
Alt-Oberhausen	63.995	37.984	59,4	37.423	24,9	38,5	4,0	8,3	11,8	12,6
14 Buschhausen	5.075	3.270	64,4	3.243	25,7	39,5	3,9	8,5	11,3	11,0
15 Schwarze Heide	4.707	2.922	62,1	2.876	26,0	41,6	3,7	7,9	10,6	10,3
16 Weierheide	4.491	2.814	62,7	2.783	24,2	41,3	4,0	8,5	11,7	10,3
17 Holten	6.246	3.993	63,9	3.941	23,7	40,2	5,1	8,8	11,4	10,8
18 Schmachtdorf	7.055	4.950	70,2	4.900	27,5	39,5	4,0	8,9	10,3	9,8
19 Sterkrade-Nord	6.341	4.783	75,4	4.733	35,1	32,8	5,7	11,8	7,3	7,4
20 Königshardt	6.941	5.220	75,2	5.169	34,5	35,2	4,1	10,8	7,7	7,7
21 Sterkrader Heide	5.862	4.070	69,4	4.022	30,1	37,6	4,5	9,0	9,9	9,0
22 Alsfeld	4.665	2.966	63,6	2.919	26,7	39,5	5,2	8,2	10,1	10,3
23 Sterkrade-Mitte-Nord	5.343	3.330	62,3	3.286	27,9	38,2	4,6	9,6	9,6	10,1
24 Sterkrade-Mitte-Süd	5.966	3.487	58,4	3.440	24,4	41,0	4,5	7,7	10,1	12,3
Sterkrade	62.692	41.805	66,7	41.312	28,4	38,4	4,5	9,2	9,8	9,7
25 Klosterhardt-Nord	3.974	2.296	57,8	2.261	23,6	40,4	4,2	6,2	13,6	11,9
26 Klosterhardt-Süd	5.676	3.755	66,2	3.715	24,9	41,3	3,6	8,1	11,8	10,3
27 Osterfeld-Heide	5.319	3.247	61,0	3.180	22,8	40,5	3,7	7,0	12,2	13,7
28 Rothebusch	6.275	3.733	59,5	3.655	27,5	37,2	3,6	8,8	11,1	11,9
29 Osterfeld-Mitte	4.651	2.453	52,7	2.417	23,9	38,4	3,7	6,5	12,9	14,4
Osterfeld	25.895	15.484	59,8	15.228	24,7	39,6	3,7	7,5	12,2	12,3
Oberhausen	152.582	95.273	62,4	93.963	26,4	38,6	4,2	8,6	11,0	11,3

Quelle: Fachbereich 4-6-40/Wahlen

13.02 Wahlergebnisse Bundestagswahl 2021 (Zweitstimmen) nach Gemeindewahlbezirk

Gemeindewahlbezirk	Wahlberechtigte	Wähler*innen gesamt	Wahlbeteiligung	gültige Stimmen	Davon entfielen auf ...						
					CDU	SPD	FDP	AfD	GRÜNE	DIE LINKE	Sonstige
	Anzahl		in Prozent	Anzahl	In Prozent						
01 Stadtmitte-Süd	4.462	2.591	58,1	2.570	20,4	33,5	7,8	10,5	12,7	5,8	9,3
02 Stadtmitte-Nord	4.000	2.457	61,4	2.443	19,2	32,0	8,3	8,6	17,2	5,6	9,2
03 Brücktor	4.409	2.845	64,5	2.820	15,8	36,9	7,9	10,5	15,3	6,2	7,5
04 Borbeck	5.039	3.253	64,6	3.224	20,5	36,8	9,2	11,2	10,6	4,8	7,0
05 Schlad	4.987	3.337	66,9	3.305	19,4	41,7	7,4	9,7	10,4	4,1	7,4
06 Vennepoth	4.938	3.657	74,1	3.619	21,2	36,9	9,5	10,7	11,1	3,7	6,9
07 Dümpten	5.272	3.921	74,4	3.888	24,4	35,3	9,1	9,0	11,5	4,1	6,6
08 Styrum	4.534	3.230	71,2	3.200	21,6	33,9	9,3	10,3	13,3	4,6	6,9
09 Alstaden-Ost	4.639	3.530	76,1	3.499	22,4	36,6	9,0	9,5	12,7	3,7	5,9
10 Alstaden-West	5.030	3.983	79,2	3.956	21,3	38,1	10,4	8,3	12,4	3,4	6,2
11 Alstaden-Nord	4.440	3.046	68,6	3.027	17,4	37,4	8,8	13,6	9,5	5,5	7,7
12 Lirich-Süd	4.925	2.918	59,2	2.882	18,2	37,2	8,1	12,0	10,9	5,8	7,9
13 Lirich-Nord	4.317	2.964	68,7	2.918	17,3	35,3	9,9	16,7	8,6	4,1	8,1
Alt-Oberhausen	60.992	41.732	68,4	41.351	20,2	36,4	8,9	10,7	11,9	4,6	7,3
14 Buschhausen	4.736	3.533	74,6	3.491	22,4	37,7	9,7	9,4	9,9	3,1	7,8
15 Schwarze Heide	5.582	4.164	74,6	4.117	22,1	37,7	9,8	8,8	10,8	3,5	7,3
16 Weierheide	5.307	3.627	68,3	3.597	19,1	38,1	8,3	11,4	11,3	3,7	8,1
17 Holten	5.126	3.959	77,2	3.926	19,7	38,6	9,2	9,5	12,4	3,1	7,4
18 Schmachtdorf	5.880	4.578	77,8	4.531	20,5	38,0	9,1	9,4	12,4	3,5	7,1
19 Sterkrade-Nord	6.019	5.085	84,5	5.054	26,2	33,4	12,3	4,9	15,2	2,7	5,3
20 Königshardt	5.529	4.631	83,8	4.605	27,2	33,2	11,1	6,6	14,3	3,0	4,6
21 Sterkrader Heide	5.936	4.822	81,2	4.782	25,8	36,2	10,3	7,1	12,6	2,6	5,5
22 Alsfeld	5.459	4.018	73,6	3.982	22,4	37,1	8,6	8,1	13,3	3,7	6,6
23 Sterkrade-Mitte-Nord	5.611	4.203	74,9	4.171	20,1	35,5	10,4	9,5	13,5	3,3	7,7
24 Sterkrade-Mitte-Süd	5.818	3.929	67,5	3.898	20,3	38,1	8,3	8,8	12,6	4,4	7,6
Sterkrade	61.003	46.549	76,3	46.154	22,6	36,5	9,8	8,4	12,7	3,3	6,7
25 Klosterhardt-Nord	5.045	3.493	69,2	3.463	18,6	39,8	7,6	10,5	11,8	4,0	7,7
26 Klosterhardt-Süd	5.331	3.968	74,5	3.928	20,5	39,8	8,3	10,0	10,3	3,4	7,7
27 Osterfeld-Heide	5.403	3.767	69,4	3.708	21,5	36,5	8,3	10,8	11,3	4,2	7,4
28 Rothebusch	5.012	3.459	69,0	3.428	20,4	37,4	8,9	10,2	11,7	4,3	7,0
29 Osterfeld-Mitte	4.468	2.702	60,5	2.683	19,5	36,4	7,5	10,6	11,1	5,3	9,7
Osterfeld	25.259	17.389	68,8	17.210	20,2	38,1	8,1	10,4	11,2	4,2	7,8
Oberhausen	147.254	105.670	71,7	104715	21,2	36,7	9,2	9,6	12,1	4,0	7,1

Quelle: Fachbereich 4-6-40/Wahlen

13.03 Wahlergebnisse der Hauptwahl zum Oberbürgermeister 2020 nach Gemeindewahlbezirk

Gemeindewahlbezirk ¹⁾	Stimmenanteile nach Gemeindewahlbezirken (einschl. Briefwahlstimmen, vorläufiges Ergebnis)							
	Wahlbeteiligung	Berg SPD	Schranz CDU	Axt GRÜNE	Carstensen DIE LINKE	Wädlich DIE VIOLETTEN	Kempkes AfD	Dr. Mülenhaus OfB
01 Stadtmitte-Süd	29,8	27,8	41,7	11,2	6,7	1,1	7,7	3,9
02 Stadtmitte-Nord	34,3	28,3	40,6	12,8	8,3	0,9	6,4	2,8
03 Brücktor	35,0	31,2	37,0	11,9	6,9	1,0	8,2	3,7
04 Borbeck	38,5	29,2	43,9	8,9	5,6	0,7	9,2	2,5
05 Schlad	37,8	33,0	40,0	9,7	5,6	1,2	8,4	2,2
06 Vennepoth	43,4	32,7	43,1	9,4	4,2	1,1	7,5	2,1
07 Dümpten	44,6	26,2	47,9	9,9	5,5	0,9	6,9	2,6
08 Styrum	41,5	27,2	45,9	10,7	6,5	0,6	7,0	2,1
09 Alstaden-Ost	46,9	31,2	45,3	11,0	3,2	0,6	7,2	1,5
10 Alstaden-West	50,3	34,8	44,3	8,5	4,2	0,2	6,4	1,5
11 Alstaden-Nord	38,3	34,6	39,7	8,7	5,4	0,9	8,8	1,9
12 Lirich-Süd	30,6	33,7	36,6	8,4	7,9	1,2	9,7	2,5
13 Lirich-Nord	36,5	31,1	37,9	9,0	5,3	0,9	13,4	2,4
Alt-Oberhausen	39,0	30,9	42,3	9,9	5,6	0,8	8,1	2,4
14 Buschhausen	44,3	31,7	43,9	9,4	3,9	0,5	7,4	3,1
15 Schwarze Heide	43,2	31,2	45,9	9,8	4,3	0,6	5,5	2,6
16 Weierheide	37,0	32,7	39,8	11,0	4,2	0,6	8,5	3,1
17 Holten	45,4	30,2	43,4	12,5	4,2	0,8	6,7	2,2
18 Schmachtdorf	45,4	29,7	46,2	11,5	4,6	0,7	5,8	1,4
19 Sterkrade-Nord	57,0	24,5	53,5	14,0	3,4	0,4	3,0	1,2
20 Königshardt	55,6	26,6	53,2	12,1	2,7	0,4	4,0	1,1
21 Sterkrader Heide	51,4	25,6	53,3	11,8	2,7	0,5	4,5	1,5
22 Alsfeld	45,4	28,4	48,3	10,2	4,8	0,6	5,6	2,0
23 Sterkrade-Mitte-Nord	44,1	26,9	49,3	12,9	3,1	0,5	5,8	1,5
24 Sterkrade-Mitte-Süd	38,7	32,5	43,5	10,6	5,0	0,9	5,3	2,1
Sterkrade	46,2	28,7	48,0	11,6	3,8	0,6	5,4	1,9
25 Klosterhardt-Nord	39,1	31,4	43,9	10,6	4,5	0,5	7,3	1,7
26 Klosterhardt-Süd	44,9	30,0	46,0	9,5	3,8	0,6	8,5	1,7
27 Osterfeld-Heide	42,0	30,2	46,7	8,1	4,7	1,0	7,4	2,0
28 Rothebusch	39,6	26,6	50,0	9,8	4,9	0,6	6,2	1,9
29 Osterfeld-Mitte	33,5	29,7	44,9	8,2	5,6	0,7	8,5	2,4
Osterfeld	40,0	29,6	46,3	9,3	4,6	0,7	7,6	1,9
Oberhausen	42,1	29,7	45,5	10,6	4,7	0,7	6,8	2,1

1)Aufgrund der 2020 erfolgten Neueinteilung der Gemeindewahlbezirke basiert der Vergleich auf einem umgerechneten, nichtamtlichen Ergebnis.

Quelle: Fachbereich 4-6-40/Wahlen

13.04 Wahlergebnis der Stichwahl zum Oberbürgermeister 2020 nach Gemeindewahlbezirk

Gemeindewahlbezirk ¹⁾	Stimmenanteile nach Gemeindewahlbezirken (einschl. Briefwahlstimmen, vorläufiges Ergebnis)		
	Wahlbeteiligung	Berg SPD	Schranz CDU
01 Stadtmitte-Süd	19,9	40,4	59,6
02 Stadtmitte-Nord	22,4	40,1	59,9
03 Brücktor	23,3	45,0	55,0
04 Borbeck	25,1	38,2	61,8
05 Schlad	24,6	43,1	56,9
06 Vennepoth	29,2	41,9	58,1
07 Dümpten	30,7	33,4	66,6
08 Styrum	29,6	36,6	63,4
09 Alstaden-Ost	33,0	36,5	63,5
10 Alstaden-West	38,3	42,4	57,6
11 Alstaden-Nord	25,1	43,6	56,4
12 Lirich-Süd	19,3	48,1	51,9
13 Lirich-Nord	21,5	41,4	58,6
Alt-Oberhausen	26,3	40,4	59,6
14 Buschhausen	29,7	38,0	62,0
15 Schwarze Heide	30,9	39,1	60,9
16 Weierheide	23,5	44,4	55,6
17 Holten	29,6	39,6	60,4
18 Schmachtendorf	32,3	39,3	60,7
19 Sterkrade-Nord	43,0	31,9	68,1
20 Königshardt	42,7	32,1	67,9
21 Sterkrader Heide	37,8	33,0	67,0
22 Alsfeld	33,5	36,8	63,2
23 Sterkrade-Mitte-Nord	32,5	34,1	65,9
24 Sterkrade-Mitte-Süd	26,3	41,8	58,2
Sterkrade	33,0	36,6	63,4
25 Klosterhardt-Nord	26,3	36,4	63,6
26 Klosterhardt-Süd	28,6	36,3	63,7
27 Osterfeld-Heide	27,8	37,2	62,8
28 Rothebusch	26,4	32,7	67,3
29 Osterfeld-Mitte	21,6	35,2	64,8
Osterfeld	26,3	35,7	64,3
Oberhausen	29,0	37,9	62,1

1)Aufgrund der 2020 erfolgten Neueinteilung der Gemeindewahlbezirke basiert der Vergleich auf einem umgerechneten, nichtamtlichen Ergebnis.

Quelle: Fachbereich 4-6-40/Wahlen

13.05 Wahlbeteiligung in Prozent bei der Stichwahl 2020 zum Oberbürgermeister im Vergleich zur Hauptwahl 2020

Gemeindewahlbezirk ¹⁾	Wahlbeteiligung in Prozent im Vergleich zur Hauptwahl		
	Hauptwahl	Stichwahl	Differenz in Prozentpunkten
01 Stadtmitte-Süd	29,8	19,9	-9,9
02 Stadtmitte-Nord	34,3	22,4	-11,9
03 Brücktor	35,0	23,3	-11,7
04 Borbeck	38,5	25,1	-13,4
05 Schlad	37,8	24,6	-13,2
06 Vennepoth	43,4	29,2	-14,2
07 Dümpten	44,6	30,7	-13,9
08 Styrum	41,5	29,6	-11,9
09 Alstaden-Ost	46,9	33,0	-13,9
10 Alstaden-West	50,3	38,3	-12,0
11 Alstaden-Nord	38,3	25,1	-13,2
12 Lirich-Süd	30,6	19,3	-11,3
13 Lirich-Nord	36,5	21,5	-15,0
Alt-Oberhausen	39,0	26,3	-12,7
14 Buschhausen	44,3	29,7	-14,7
15 Schwarze Heide	43,2	30,9	-12,2
16 Weierheide	37,0	23,5	-13,5
17 Holten	45,4	29,6	-15,8
18 Schmachendorf	45,4	32,3	-13,1
19 Sterkrade-Nord	57,0	43,0	-14,0
20 Königshardt	55,6	42,7	-12,9
21 Sterkrader Heide	51,4	37,8	-13,5
22 Alsfeld	45,4	33,5	-11,9
23 Sterkrade-Mitte-Nord	44,1	32,5	-11,7
24 Sterkrade-Mitte-Süd	38,7	26,3	-12,4
Sterkrade	46,2	33,0	-13,2
25 Klosterhardt-Nord	39,1	26,3	-12,8
26 Klosterhardt-Süd	44,9	28,6	-16,3
27 Osterfeld-Heide	42,0	27,8	-14,2
28 Rothebusch	39,6	26,4	-13,2
29 Osterfeld-Mitte	33,5	21,6	-12,0
Osterfeld	40,0	26,3	-13,8
Oberhausen	42,1	29,0	-13,1

1)Aufgrund der 2020 erfolgten Neueinteilung der Gemeindewahlbezirke basiert der Vergleich auf einem umgerechneten, nichtamtlichen Ergebnis.

Quelle: Fachbereich 4-6-40/Wahlen

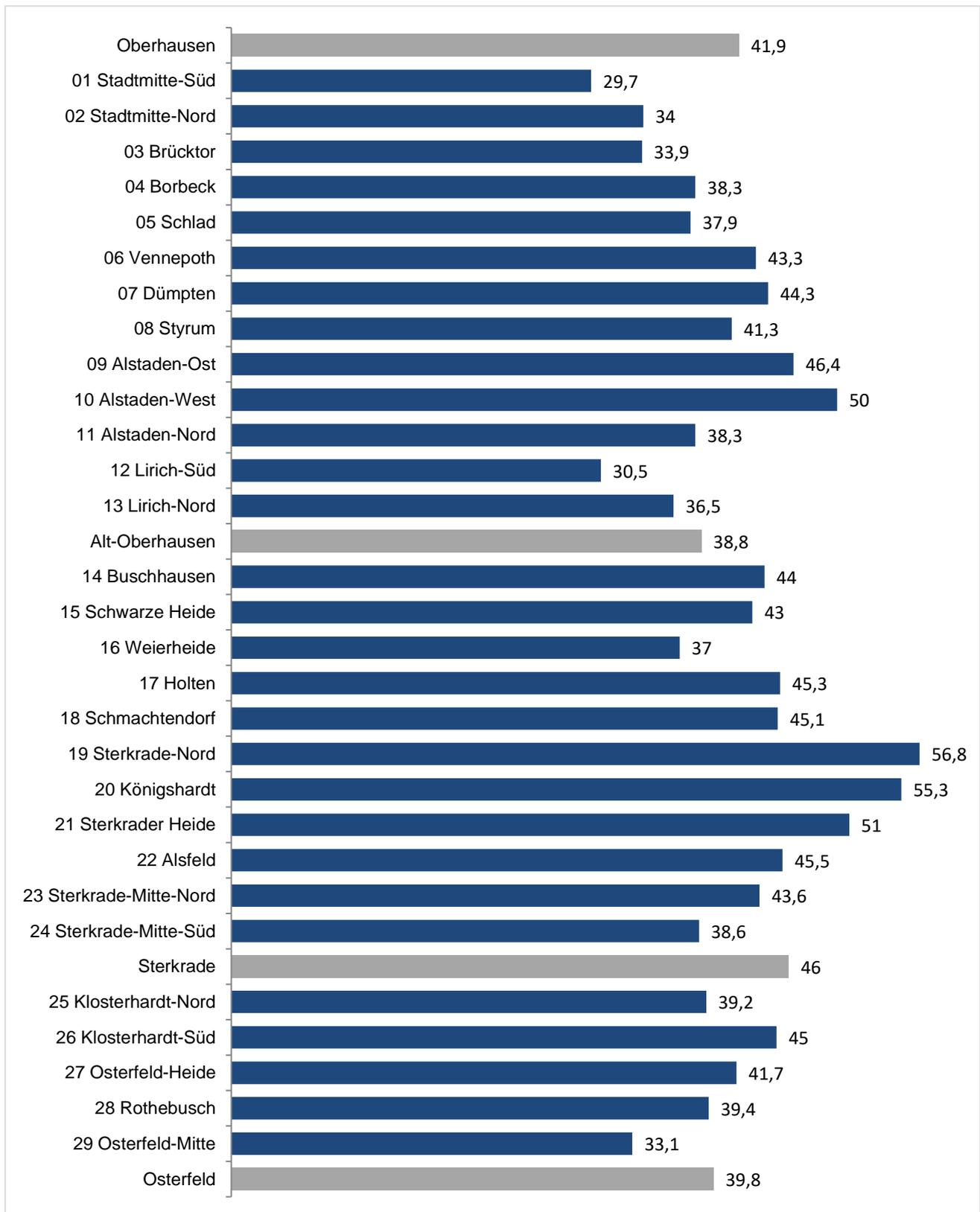
13.06 Wahlergebnis Kommunalwahl 2020 nach Gemeindewahlbezirk

Gemeindewahlbezirk ¹⁾	Davon entfielen auf ...									
	Wahlbeteiligung	SPD	CDU	BOB	GRÜNE	DIE LINKE	FDP	DIE VIOLETTEN	AfD	OfB
01 Stadtmitte-Süd	29,7	25,6	32,1	4,1	14,9	7,7	2,8	1,3	8,7	2,8
02 Stadtmitte-Nord	34,0	26,5	28,7	3,1	17,5	9,3	2,9	1,2	8,0	3,0
03 Brücktor	33,9	27,0	29,0	1,5	17,9	8,6	1,8	0,7	9,1	4,4
04 Borbeck	38,3	29,5	34,0	4,2	10,7	5,5	3,1	0,8	10,1	2,1
05 Schlad	37,9	33,5	29,5	3,4	13,2	5,5	2,4	1,2	9,1	2,1
06 Vennepoth	43,3	31,9	33,7	2,7	12,8	5,0	3,4	0,9	7,7	1,8
07 Dümpten	44,3	28,1	34,7	3,8	12,4	6,3	3,9	1,3	7,9	1,6
08 Styrum	41,3	28,3	34,1	2,5	14,2	6,3	3,8	0,6	7,8	2,6
09 Alstaden-Ost	46,4	32,6	34,1	2,3	14,2	4,4	2,6	0,6	7,8	1,3
10 Alstaden-West	50,0	35,1	32,6	2,1	13,0	4,5	4,0	0,3	7,2	1,2
11 Alstaden-Nord	38,3	35,9	27,5	2,0	10,8	7,0	5,2	2,1	8,4	1,3
12 Lirich-Süd	30,5	33,5	29,8	2,0	9,4	8,8	2,0	1,5	10,8	2,2
13 Lirich-Nord	36,5	32,0	26,6	2,3	11,3	5,5	3,9	0,8	14,5	3,1
Alt-Oberhausen	38,8	30,9	31,6	2,8	13,2	6,3	3,3	1,0	8,9	2,2
14 Buschhausen	44,0	32,4	30,4	3,5	12,0	4,2	5,5	0,5	8,9	2,6
15 Schwarze Heide	43,0	34,0	33,2	2,8	12,3	5,0	3,8	0,5	6,6	1,8
16 Weierheide	37,0	35,1	27,5	3,5	15,2	4,2	2,4	0,5	9,0	2,6
17 Holten	45,3	34,1	31,9	2,3	15,7	4,0	2,2	0,5	7,1	2,0
18 Schmachtdorf	45,1	30,3	34,2	1,8	17,2	4,5	3,1	0,8	6,8	1,2
19 Sterkrade-Nord	56,8	26,9	38,0	2,1	19,8	3,3	4,3	0,4	4,2	1,0
20 Königshardt	55,3	33,2	38,2	1,7	16,0	2,7	2,6	0,5	4,1	1,0
21 Sterkrader Heide	51,0	29,5	38,2	3,3	17,0	3,3	2,0	0,4	5,2	1,2
22 Alsfeld	45,5	32,5	33,1	3,3	15,0	5,7	2,0	0,6	5,9	1,8
23 Sterkrade-Mitte-Nord	43,6	33,3	33,7	2,2	17,2	3,7	1,6	0,5	6,6	1,3
24 Sterkrade-Mitte-Süd	38,6	33,7	28,4	2,5	15,7	6,8	3,4	0,8	6,4	2,4
Sterkrade	46,0	32,0	33,9	2,6	16,0	4,2	3,0	0,5	6,2	1,6
25 Klosterhardt-Nord	39,2	35,3	31,1	2,3	14,9	4,6	2,4	0,2	7,6	1,6
26 Klosterhardt-Süd	45,0	30,9	34,9	4,2	13,2	3,7	2,8	0,7	9,5	0,0
27 Osterfeld-Heide	41,7	33,3	30,8	6,6	12,4	4,6	1,9	0,9	8,4	1,0
28 Rothebusch	39,4	31,1	33,8	3,8	14,1	5,8	2,8	0,5	6,7	1,5
29 Osterfeld-Mitte	33,1	33,1	32,0	3,2	10,7	6,5	3,0	0,5	9,3	1,8
Osterfeld	39,8	32,7	32,6	4,1	13,2	4,9	2,6	0,6	8,3	1,1
Oberhausen	41,9	31,7	32,8	2,9	14,4	5,1	3,0	0,7	7,6	1,8

1)Aufgrund der 2020 erfolgten Neueinteilung der Gemeindewahlbezirke basiert der Vergleich auf einem umgerechneten, nichtamtlichen Ergebnis.

Quelle: Fachbereich 4-6-40/Wahlen

Grafik 13.01 Wahlbeteiligung in Prozent in den Gemeindewahlbezirken¹⁾ der Kommunalwahl 2020



1) Aufgrund der 2020 erfolgten Neueinteilung der Gemeindewahlbezirke basiert der Vergleich auf einem umgerechneten, nichtamtlichen Ergebnis.

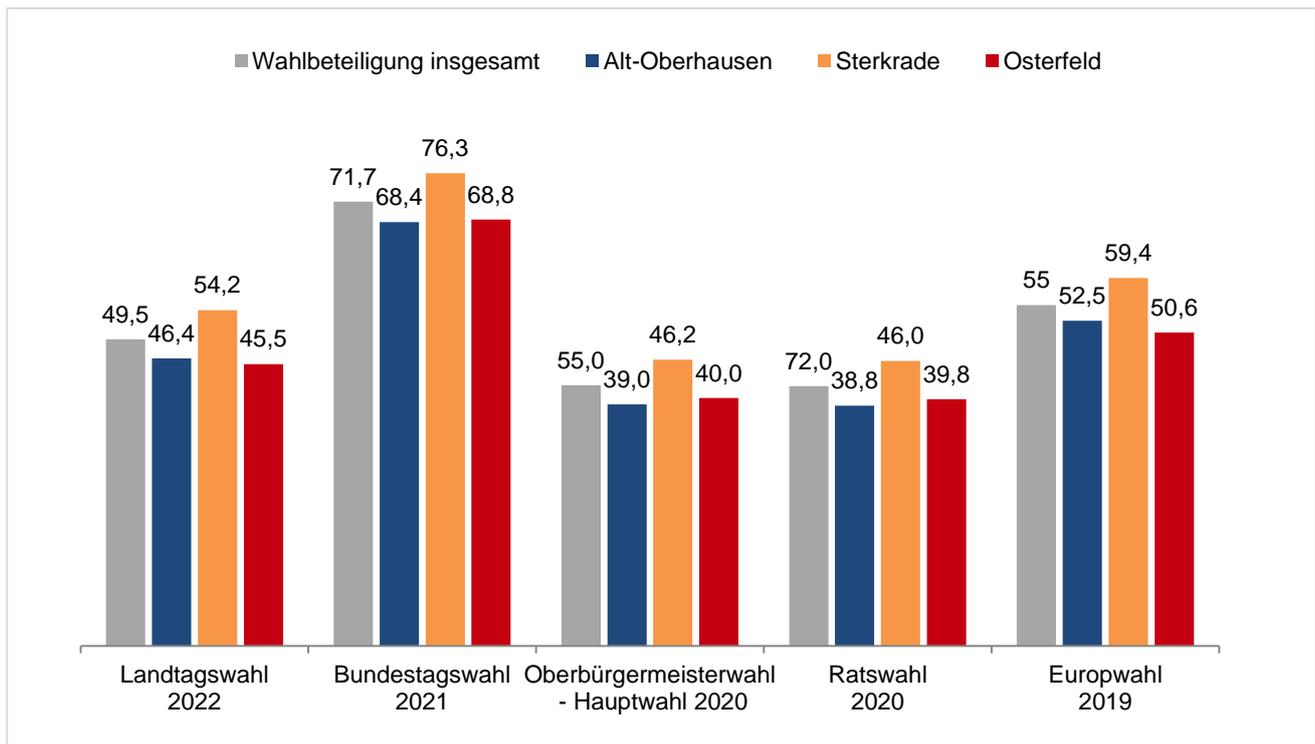
Quelle: Fachbereich 4-6-40/Wahlen

13.07 Wahlergebnisse Europawahl 2019 nach Gemeindevahlbezirk

Gemeindevahlbezirk	Wahlberechtigte	Wähler*innen gesamt	Wahlbeteiligung	gültige Stimmen	Davon entfielen auf ...						
					SPD	CDU	GRÜNE	FDP	DIE LINKE	AfD	Sonstige
	Anzahl		in Prozent	Anzahl	in Prozent						
01 Stadtmitte-Süd	4.751	2.869	60,4	2.827	31,2	25,2	4,5	7,5	10,8	15,6	5,2
02 Stadtmitte-Nord	4.520	2.843	62,9	2.805	31,2	24,5	6,2	9,1	12,7	10,1	6,3
03 Brücktor	4.715	3.112	66,0	3.074	33,7	21,1	6,6	7,4	12,0	13,6	5,5
04 Borbeck	5.106	3.406	66,7	3.371	34,6	23,1	5,1	8,6	8,8	14,4	5,3
05 Schlad	5.191	3.506	67,5	3.467	36,8	24,1	4,4	8,2	8,7	14,0	3,9
06 Vennepoth	5.119	3.761	73,5	3.724	35,2	25,1	4,4	9,6	7,5	13,9	4,4
07 Dümpten	5.560	4.058	73,0	4.026	31,8	27,2	5,1	9,3	9,2	12,9	4,4
08 Styrum	4.972	3.558	71,6	3.525	28,9	27,2	6,4	10,0	9,5	13,6	4,4
09 Alstaden-Ost	5.178	3.933	76,0	3.897	33,0	26,5	5,3	9,6	7,9	13,6	4,1
10 Alstaden-West	6.144	4.848	78,9	4.795	33,6	25,6	4,9	11,1	8,2	12,1	4,5
11 Alstaden-Nord	4.120	2.795	67,8	2.765	33,9	22,5	4,3	8,6	9,1	16,5	5,1
12 Lirich-Süd	3.960	2.338	59,0	2.314	34,8	21,2	4,1	6,7	11,1	16,3	5,9
13 Lirich-Nord	4.498	3.089	68,7	3.059	36,3	20,8	4,1	7,7	7,6	18,4	5,2
Alt-Oberhausen	63.834	44.116	69,1	43.649	33,4	24,4	5,0	8,9	9,3	14,1	4,8
14 Buschhausen	5.050	3.747	74,2	3.702	34,1	25,5	5,1	10,1	7,3	13,4	4,5
15 Schwarze Heide	4.699	3.403	72,4	3.363	34,3	27,5	4,3	9,4	6,7	13,3	4,4
16 Weierheide	4.467	3.267	73,1	3.237	34,6	25,6	4,9	9,8	7,2	13,3	4,5
17 Holten	6.273	4.642	74,0	4.588	34,9	24,0	5,5	10,0	7,0	14,3	4,4
18 Schmachtdorf	7.031	5.601	79,7	5.549	33,2	26,8	5,5	10,6	8,1	12,1	3,7
19 Sterkrade-Nord	6.323	5.211	82,4	5.168	28,0	34,2	6,5	13,5	6,4	8,7	2,6
20 Königshardt	6.925	5.711	82,5	5.674	29,7	33,5	5,7	11,9	6,5	9,7	3,0
21 Sterkrader Heide	5.866	4.596	78,3	4.557	31,9	29,2	6,1	11,2	6,9	11,3	3,4
22 Alsfeld	4.651	3.438	73,9	3.408	34,3	26,2	5,4	9,4	7,5	12,5	4,7
23 Sterkrade-Mitte-Nord	5.322	3.832	72,0	3.800	32,6	26,7	6,5	9,7	8,4	11,4	4,7
24 Sterkrade-Mitte-Süd	5.941	4.039	68,0	3.999	35,9	24,0	5,7	9,0	8,9	12,0	4,6
Sterkrade	62.548	47.487	75,9	47.045	32,7	28,0	5,6	10,6	7,3	11,8	3,9
25 Klosterhardt-Nord	3.995	2.658	66,5	2.621	35,8	23,2	5,3	7,8	6,9	15,1	6,0
26 Klosterhardt-Süd	5.696	4.298	75,5	4.248	36,1	25,3	4,3	7,4	8,1	14,1	4,6
27 Osterfeld-Heide	5.278	3.797	71,9	3.755	35,4	23,1	4,4	8,9	7,9	14,4	5,8
28 Rothebusch	6.279	4.370	69,6	4.329	33,3	26,2	4,4	9,2	9,0	13,3	4,7
29 Osterfeld-Mitte	4.634	2.922	63,1	2.884	33,5	23,3	5,0	7,7	9,5	14,7	6,3
Osterfeld	25.882	18.045	69,7	17.837	34,8	24,4	4,6	8,3	8,3	14,2	5,4
Oberhausen	152.264	109.648	72,0	108.531	33,4	26,0	5,2	9,5	8,3	13,1	4,5

Quelle: Fachbereich 4-6-40/Wahlen

Grafik 13.02 Wahlbeteiligung in Prozent bei den letzten Wahlen in Oberhausen



Quelle: Fachbereich 4-6-40/Wahlen

A

Abfallmengen.....	202
Angemeldete Hunde	220
Arbeitslose	97
Arbeitslosenquote	97
Artothek	175
Ärzte	130
Asylbewerberleistungsgesetz.....	126
Ausbaugewerbe.....	65
Ausländische Bevölkerung.....	37
Ausstellungen	172

B

Baugenehmigungen.....	153
Bauüberhang	157
Bedarfsgemeinschaften	101
Beisetzungen	217
Berufskolleg.....	145
Beschäftigte am Arbeitsplatz	82
Bevölkerung.....	30, 32, 100
Bevölkerung nach Religion	49, 50
Bodennutzung.....	20
Bunkermuseum.....	176

E

Ebertbad	172
Einbürgerungen	28
Energieversorgung.....	203

F

Feuerwehr.....	209
Förderschulen.....	136
Fortzüge	53
Freizeitbad	178
Fremdenverkehr	166

G

Gasometer	172
Gebühren für Bestattungen.....	216
Gedenkhalle.....	175
Geografische Angaben	19
Geringfügig entlohnt Beschäftigte	88
Grundschule	142
Grundsicherung	117

H

Hallenbad	179
Hauptschulen.....	136
Hochseilgarten (s. Tree2tree).....	181

I

Industriemuseum	175
Investitionen für Umweltschutz.....	204

J

Jugendhilfe	118
-------------------	-----

K

Kinderspielplätze.....	124
Kindertageseinrichtungen	123
Klima.....	23
Kommunalwahl	230
Kraftfahrzeuge	184
Krankenhäuser	130
Kurzfilmtage.....	171

L

Lebendgeborene.....	29
Ludwig Galerie	173
Lufttemperatur	23

M

Malschule	177
meteorologischen Angaben	18
Migrationshintergrund	39
Müll	199

N

Naturdenkmäler	194
Naturschutzgebiete	194
Niederschlag/Niederschlagsmenge.....	18
Niederschläge.....	24
Niederschlagswasser	196

O

Oberbürgermeisterwahl.....	227
Oberhausen	18
Offene Stellen	98
ÖPNV	189

P

Pendler	90
Personenkraftwagen (PKW).....	185
Pflegebedürftige.....	128
Pflegegeldleistungen.....	129
Pflegeheime.....	128
Pflegeversicherung	129

Preisindizes	158	Theater Oberhausen.....	169
		Totgeborene	29
R		Tree2tree (s. Hochseilgarten).....	181
Realschulen	136	Tuberkulose (TBC).....	134
Religionszugehörigkeit.....	49		
S		U	
Schloss Oberhausen.....	174	Übernachtungen	164
Schulen.....	138	Umzüge	57
Schüler	138	Unfälle	188
Schwerbehinderte	124		
SGB II	97	V	
Sozialgeld (SGB III)	97	Verbraucherpreisindex.....	70
Sozialhilfe	114	Versickerungsarten.....	198
Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte ..	83	Verunglückte.....	188
Sportvereine	182	Volkshochschule (VHS)	147
Stadtarchiv.....	168		
Stadtbibliothek	167	W	
Straftaten	206	Wahl der Grabstätten.....	218
Straßenverkehrsunfälle.....	188		
		Z	
T		Züchter	195
Tatverdächtige	208	Zuzüge.....	53